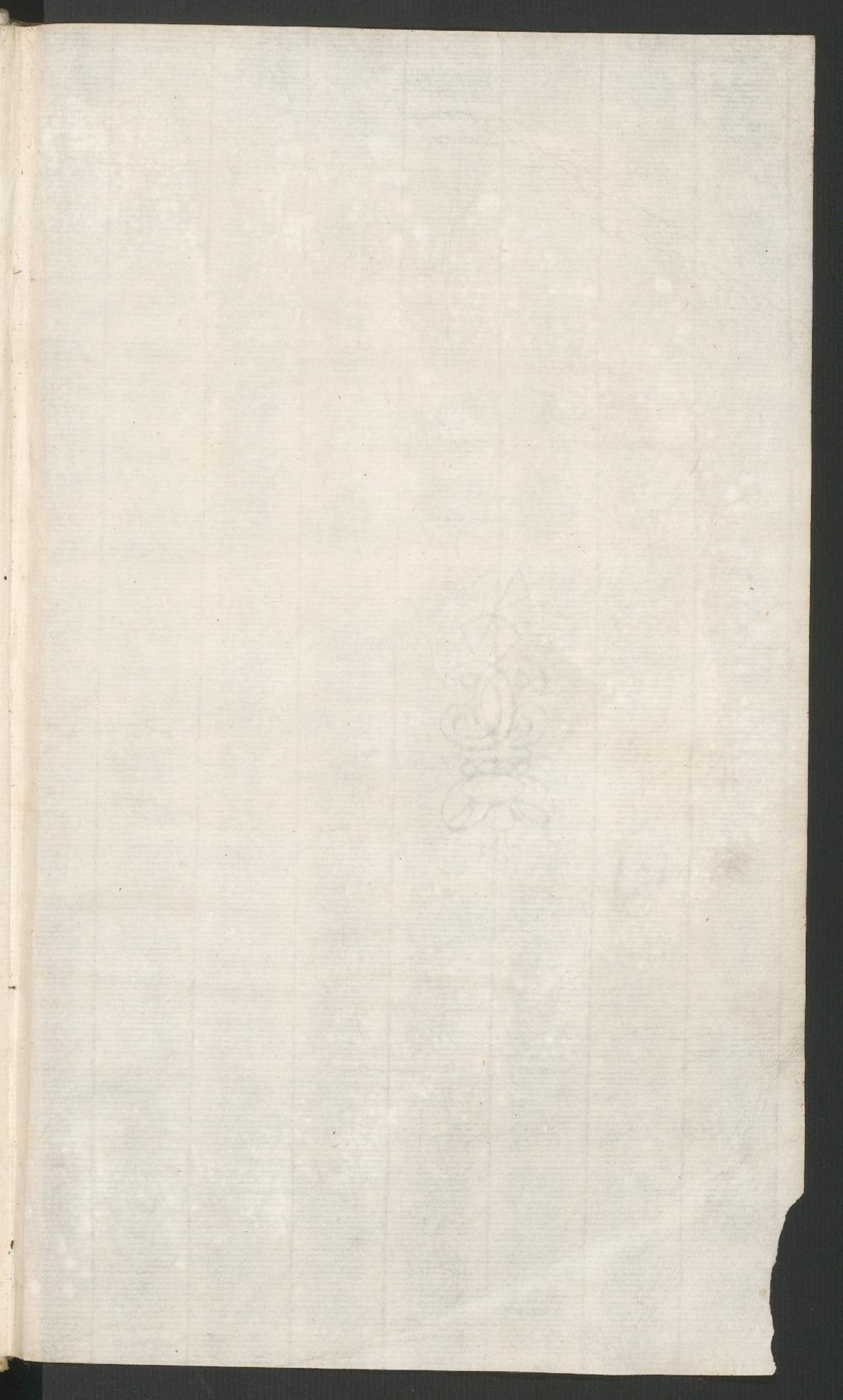


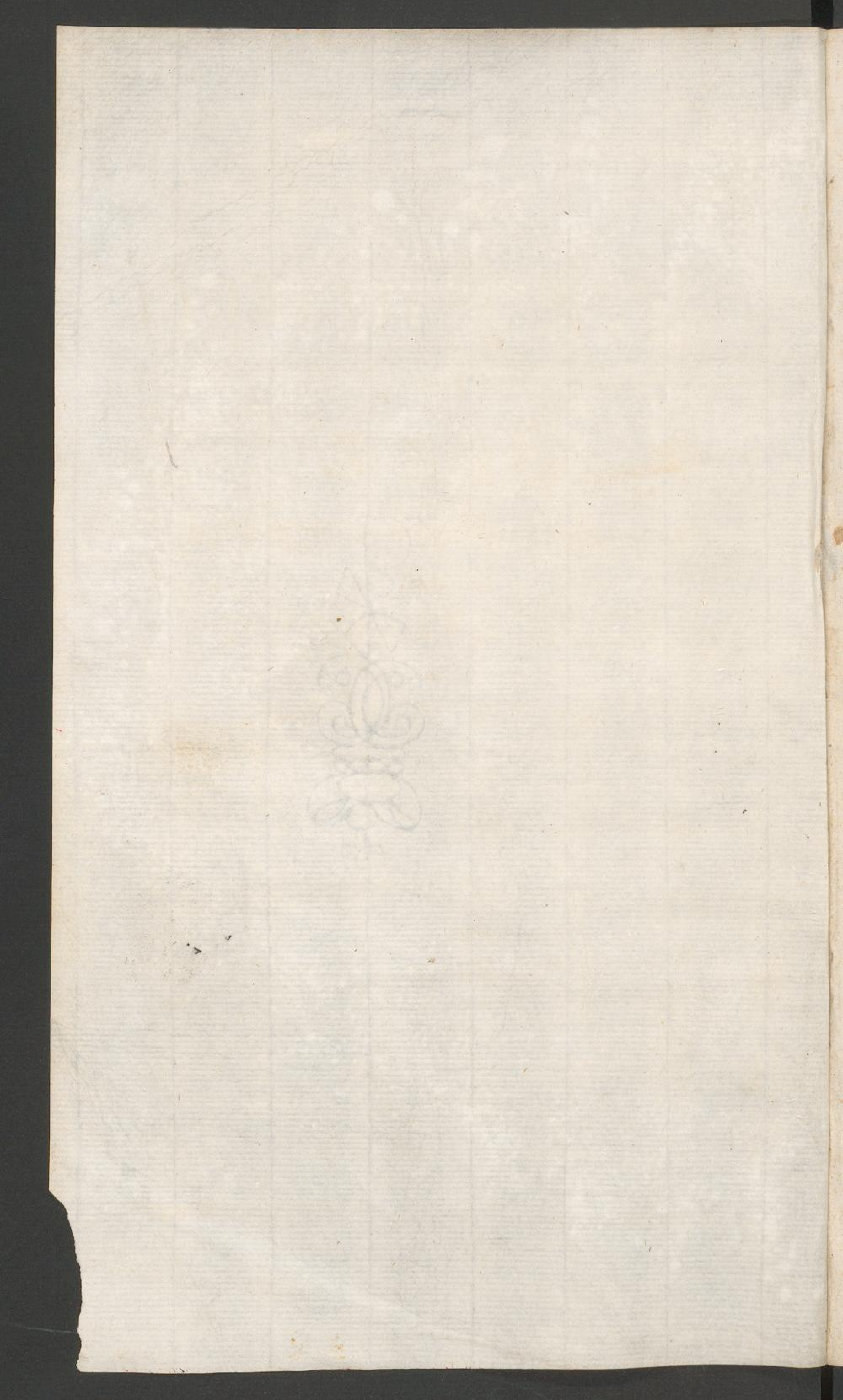
Hymni oder Lob-Gesaenge auf Gott

Schmidlin, Johannes

Zuerich, 1758







HYMNI

oder

Lob-Gesänge

auf



Zu drey und vier Stimmen in Music gesetzet,

samt einem

GENERAL-BASS,

Von

Johannes Schmidlin,

Pfarrer in Wezicon.



Zürich,

Bey David Geßner, 1758.

Denen Hochgeachten, Wol-Edelgebohrnen, Wol-Edeln, Frommen, Wol-Ehrenvesten, Fürnehmen, Fürsichtigen und Wolweisen

HERRN

David Schobinger,

des kleineren Raths Löbl. Stadt St. Gallen.

HERRN

Anton Christoph Wägelin,

weitberühmten Handels-Herren, in St. Gallen.

Meinen Hochgeehrtesten Herren.

Hochgeachte, Hochgeehrte Herren!

Daß es Männern von Treflichkeit nicht ungeziemend seye die Music zu lieben und zu üben, ist etwas, welches selbst die meisten und weisesten von denen Griechen und Römeren ehemals gerne eingestanden; Und wie leicht wären aus denen ältern Zeiten Exempel anzuführen, wenn nicht unsere heutige Tage einen Helden aller Helden wiesen, der seine ernsten Stunden mit diesem Vergnügen mässigte. Oder solte auch denen vornehmsten auf Erden unanständig seyn das zu thun, was die im Glanz der Herrlichkeit stehende Himmels-Fürsten thun? Solte das unanständig seyn, wovon selbst einer der erhabensten Königen Israels sein bald vornehmstes Werk gemachet? Ist etwas, wordurch der durch viele Geschäffte zerstreute Geist besser gesammelt und in eine angenehme Stille und Vergnügen kan gebracht werden, als durch eine belebende Music?

Sie, Hochgeachter Junker Rathsherr! Sie, Hochgeehrtester Herr Wägelin! sind von der Art, daß Sie einen Theil der von Ihren Staats- und Handlungs-Geschäften übrig gelassenen Stunden der edeln Music gönnen; Und weil Sie die Religion lieben, so lieben Sie auch vornemlich eine solche Music, welche zum Grunde Heilige Gesänge hat, wordurch nicht nur die Sinnlichkeit gerühret, sondern vielmehr das Herz erbauet, und sanfte in Bewunderung, und in die Verehrung der Gottheit gezogen wird. Ihre gegen mich tragende unverdiente Neigung, Ihr geneigter Beyfahl und gütiges Urtheil, welches Sie denen Stücken dieses Werks gegeben, welches ich als von grossen Kenneren billich veneriere, haben mich aufgeweckt nicht nur dieselbige zu edieren, sondern ich nehme mir auch die Freyheit, Ihnen selbige zuzueignen. Ich thu es noch um destomehr, um die grosse Hochachtung, welche ich im Grund für Dero ausnehmende Eigenschaften und vortrefflichen Character trage, offentlich zu bezeugen. Wer muß nicht, wer die Ehre hat, Sie zu kennen, doch wer kennet Sie nicht? Ihre grosse Gelehrte, Einsicht in die Staats- und Handels-Sachen, Ihre fliessende Beredsamkeit, nebst der grossen Kenntniß der edeln Tonkunst, Ihr überaus freundschaftliches Wesen bewundern und verehren? Doch ich gehe nicht weiter, wiewohl noch ein mehrers zu sagen wäre, um Ihre Bescheidenheit nicht zu verletzen.

Mein ganzes Herz ziehet sich in diesen herzlichen Wunsch zusammen, daß die Gottheit, welche Sie mit heiliger Lust loben, Sie Meine Hochgeachte Hochgeehrte Herren, unter dem reichen Zufluß aller geist- und leiblichen Glückseligkeit erhalte, und Sie bis auf die entfernteste Jahre seyn lasse eine besondere Freud Ihrer Hochlobl. Stadt, ein Glanz Ihrer wohladelichen und höchst ansehnlichen Ehren-Häuseren, und ewige Vorwürfe des Göttlichen Wohlgefallens.

Dieses ist der Herzens-Wunsch Euers

MHochgeachter Hochgeehrtester Herren

Wezicon,
den 15. Christmonat,
MDCCLVII.

Gehorsam-ergebensten

Johann Schmidlins.

Vorrede.

Es ist ein gutes Ding den Herren preisen, und deinem Namen lobsingen, o du Allerhöchster! Am Morgen deine Gnade und zu Nacht deine Wahrheit auskündigen. Dieses sind die ersten Worte des heiligen Gesanges, welches in dem Tempel, und in denen Israelitischen Versammlungen an dem feyerlichen Sabbat abgesungen worden. Ps. 92:2.3.

Wer wollte nicht beystimmen, der die Grösse des Schöpfers in der Pracht und Nutzen dieses Welt-Gebäudes erwieget, und daraus den alles umstrahlenden Glanz seiner Vollkommenheiten, seiner unendlichen Macht, Weisheit und Güte kennen lernet, die sich um uns und in uns beständig regen, daß das Lob einer solchen Gottheit nicht ein verbindliches, und wer sich darinn übet, nicht ein nützliches und höchst-vergnügtes, und also gutes Werk seye? Wer sollte nicht am Morgen seine Göttliche Gnade, und zu Nacht seine ewige Wahrheit auskündigen, da dieses zwey Zeit-Puncte sind, die einen besondern Stoff zum Lobe der Gottheit geben.

Und da die Gottheit, die selbst eine lautere Harmonie, Gefallen trägt an Harmonischen Lobgesängen, und eben darum die Harmonischen Gründe in die Natur geleget, daß dieselbigen zu seiner Ehre und Preis ausgeforschet, und angewendet werden, was kann man dann bessers thun, als auf eine solche Weise, die auch die Empfindung der Menschen billichet, die Gottheit besingen? Wer sollte dann eine solche Anleitung, die Gottheit mit Lobgesängen zu verehren, nicht wohl aufnehmen?

Dieses Werk hat zum Grund das Lob der Gottheit, und enthält sechs ausgebreitete Lobgesänge auf Gott.

Das erste, welches in erhabenen Ausdrücken die Grösse Gottes vorstellet, ist aus der poetischen Feder des Herrn von Kleist geflossen. Das zweyte ist ein von Herrn Hagedorn übersetztes Stück aus dem Englischen des Herrn Pope, in welchem dieser vortreffliche Dichter der Gottheit sein Lob am Morgen bringet. Das dritte, oder das Lobgesang am Abend, ist verfertiget von einem meiner auswärtigen Freunden, dessen Bescheidenheit mir nicht erlauben wollen seinen Namen hieher zu setzen. Man kann aber nur aus dem Gedicht selbsten auf die Stärke seines Geists und seines poetischen Feuers schliessen. Das vierte Stück ist ein Theil des Lobs welches wir dem Herren in unserer Sprach bey der heiligen und würdigen Communion bringen. Ehr seye Gott in der Höhe, ꝛc. Das fünfte ist das Lobgesang der Heil. Mariä, welches ein Abschnitt

schnitt

schnitt aus dem I. Cap. St. Lucä, wiewohl nach der gemeinen Lateinischen Uebersetzung; alle Uebersetzungen aber kommen in der Sache selbsten mit einander überein. In dem sechsten ist enthalten ein allgemeines Lob der Gottheit, worzu alle Geschöpfe aufgemuntert werden. Dieses ware anzumerken von dem Text.

Wie ich nun diese Stücke musicalisch belebet, und wie weit ich die Empfindungen der Urhebern derselbigen ausgedrücket, und durch die Tonkunst singbar gemachet, überlasse ich dem Urtheil gründlicher Kenner. Einmal das war meine einige Absicht die Singenden für das Lob der Gottheit empfindlich zu machen. Ich habe auch vornemlich mich vor vielen unnöhtigen Wiederhohlungen, die mich in andern Musicalischen Werken immer gestossen, in denen man oft ein Wort sechs, acht, zehen und mehrmalen widerhohlet findet, dieselbigen von andern Worten, mit welchen sie sonsten verbunden sind, trennet, und öfter noch gar solche musicalisch ausdehnet, in welchen die vornehmste Kraft nur nicht liget, enthalten. Ich habe mehr der Natur als der Kunst hierinn gefolget, und den die Gottheit Anbettenden fortbetten, und den Singenden ohne Stümmlung des Sinns und der Worten fortsingen lassen.

Sollte auch dieses Musicalische Werk, wie mein ersteres, wie ich hoffe, wohl aufgenohmen werden, so habe ich mir vorgenohmen, so der Höchste Gesundheit und Leben erhalten wird, so viel auch meine viele Amts-Geschäfte bey meiner gedoppelten Gemeinde, mir übrige Stündlein überlassen werden, dieselbige zu seiner Ehre und zum Nutzen und Vergnügen meines Mit-Christen in dieser Arbeit anzuwenden.

Der Herr, welchen zu loben ein so gutes Werk, der stimme unsere Herzen und unsere Zungen Ihne im Leben würdig zu loben. Des Himmels höchste Harmonie entzücke uns, und entzünde in uns ein Verlangen bald mitzuloben, und in Vermischung in die selige Chöre Ihne ewig zu besingen.

Es geschehe!



LOB der GOTTHEIT.

Canto Primo.

Tausend Hee=re von Gestir=nen loben mei=nes Schöpfers Stärke;

Al=ler Welten Himmels=Kreise preisen sei=ner Weisheit Werke: Meere,

Berge, Wälder, Klüfte, die sein Wink hervorgebracht, Sind Posaunen

seiner Grösse, sind Posaunen seiner Macht: Sind Posau - - - nen,
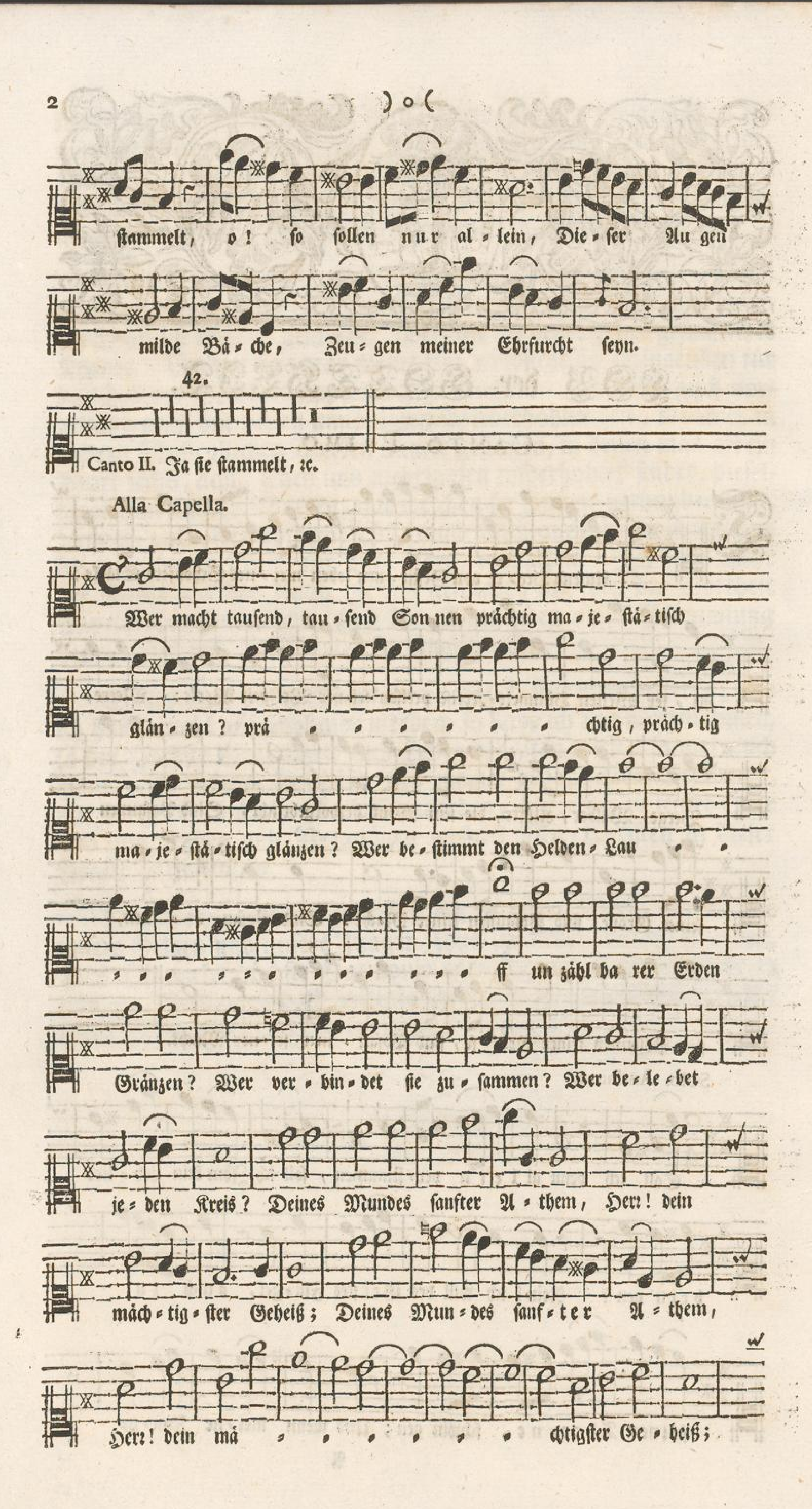
sind Posaunen seiner Grös=se, sind Posau=nen sei=ner Macht.

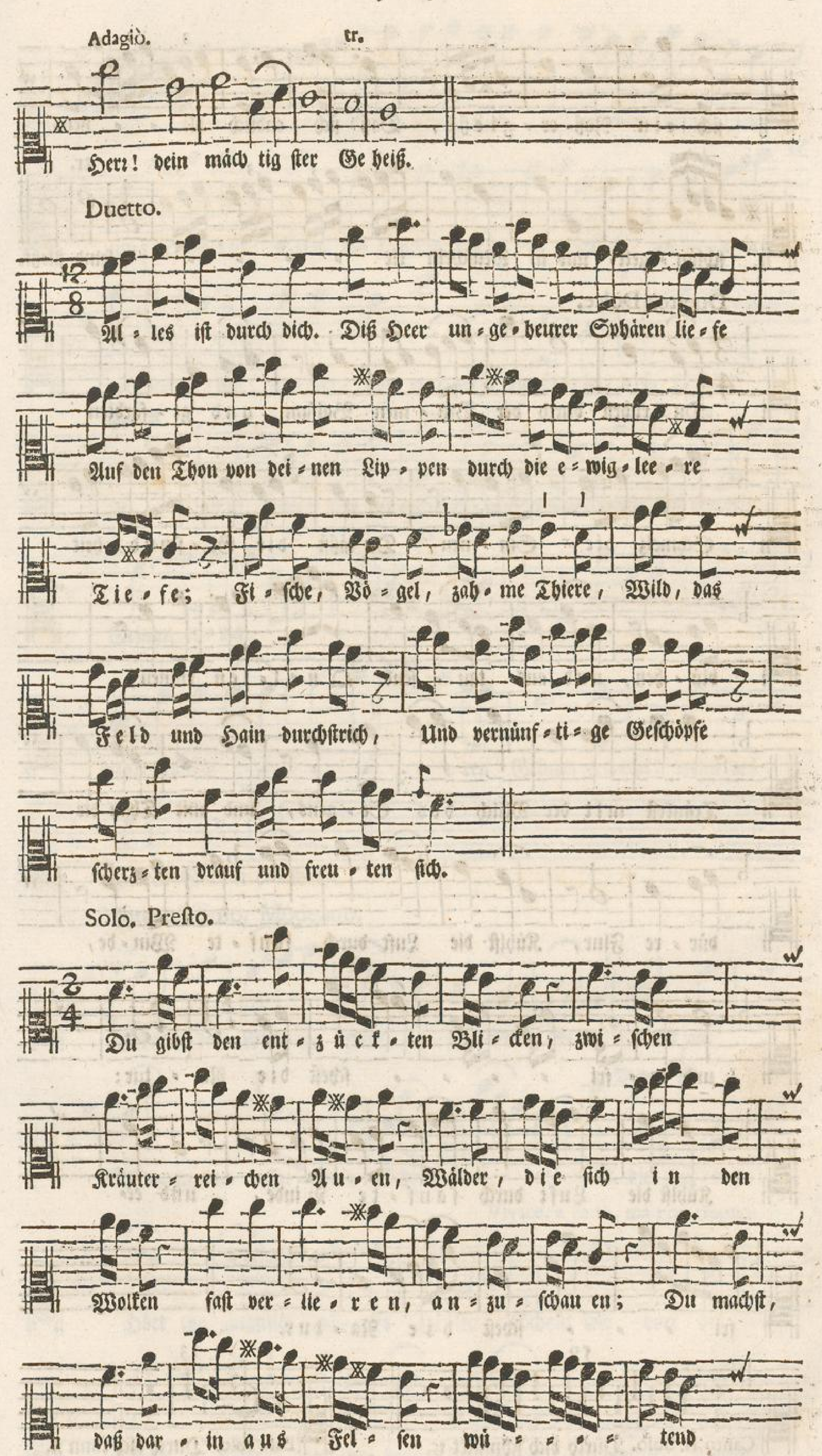
Solo. Andante.

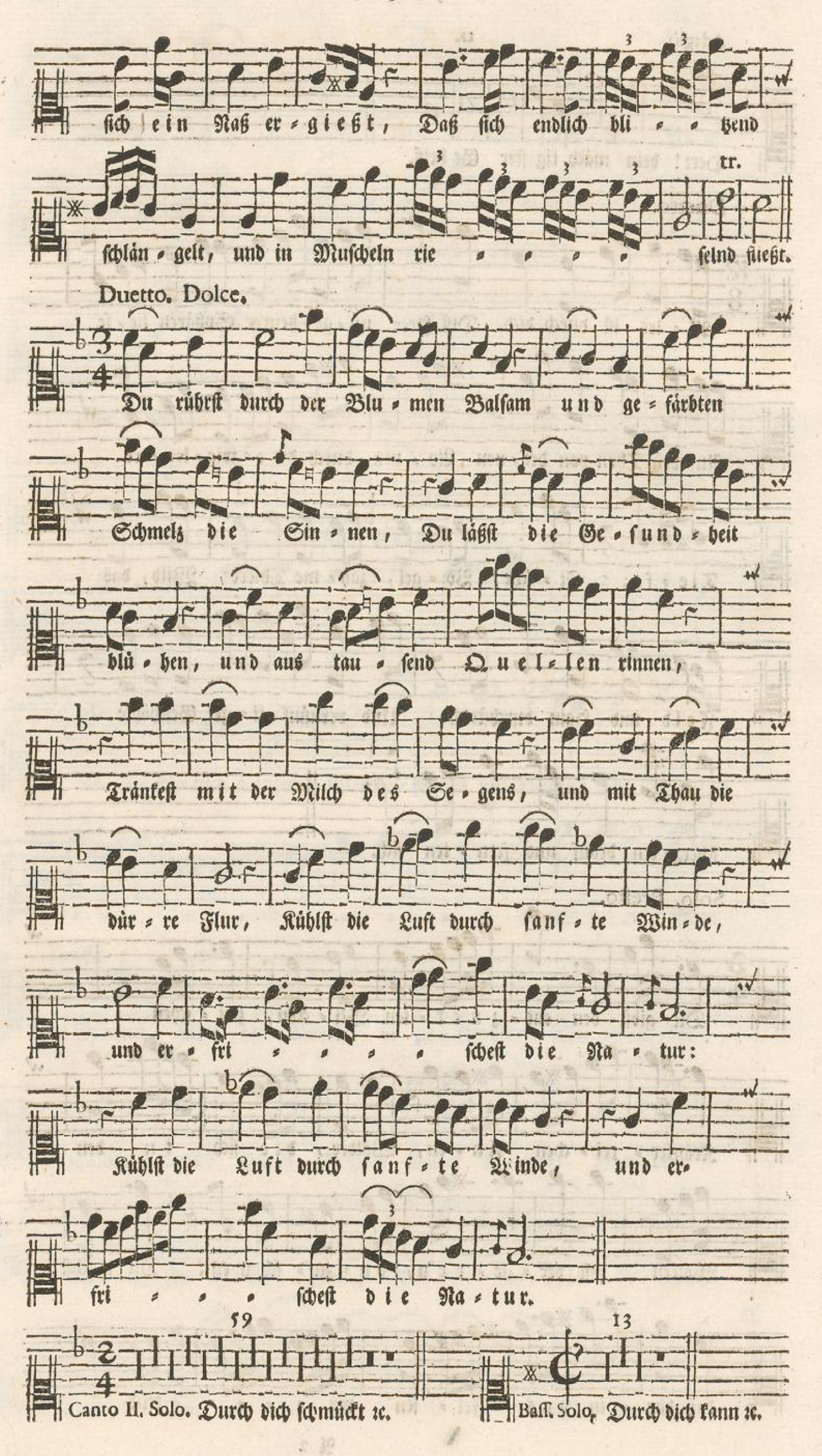
Soll ich denn al l e i n ver=stummen, soll ich Ihm kein Lob=lied

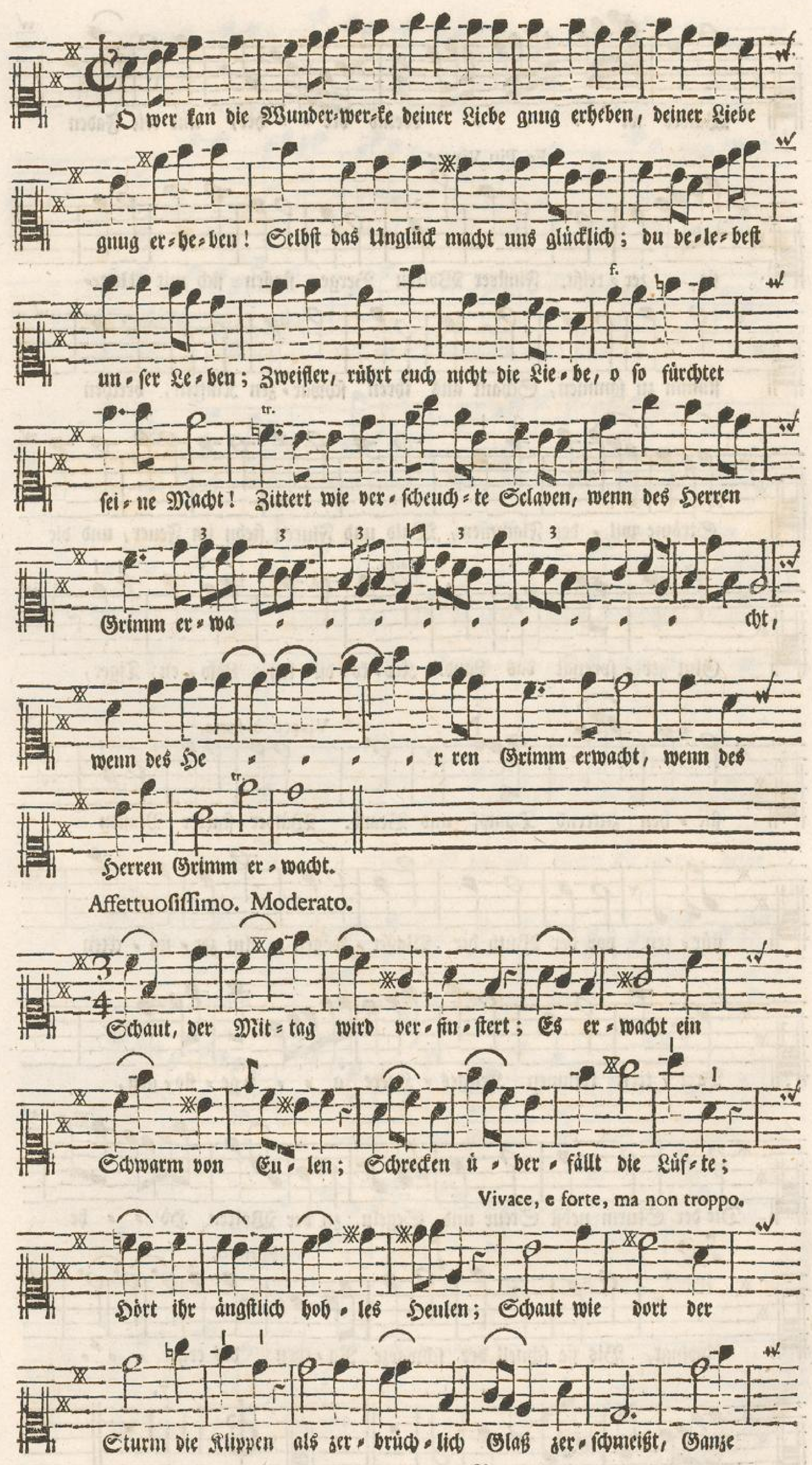
b r i n gen? Nein! ich will des G e i stes Flü=gel, a u ch z u

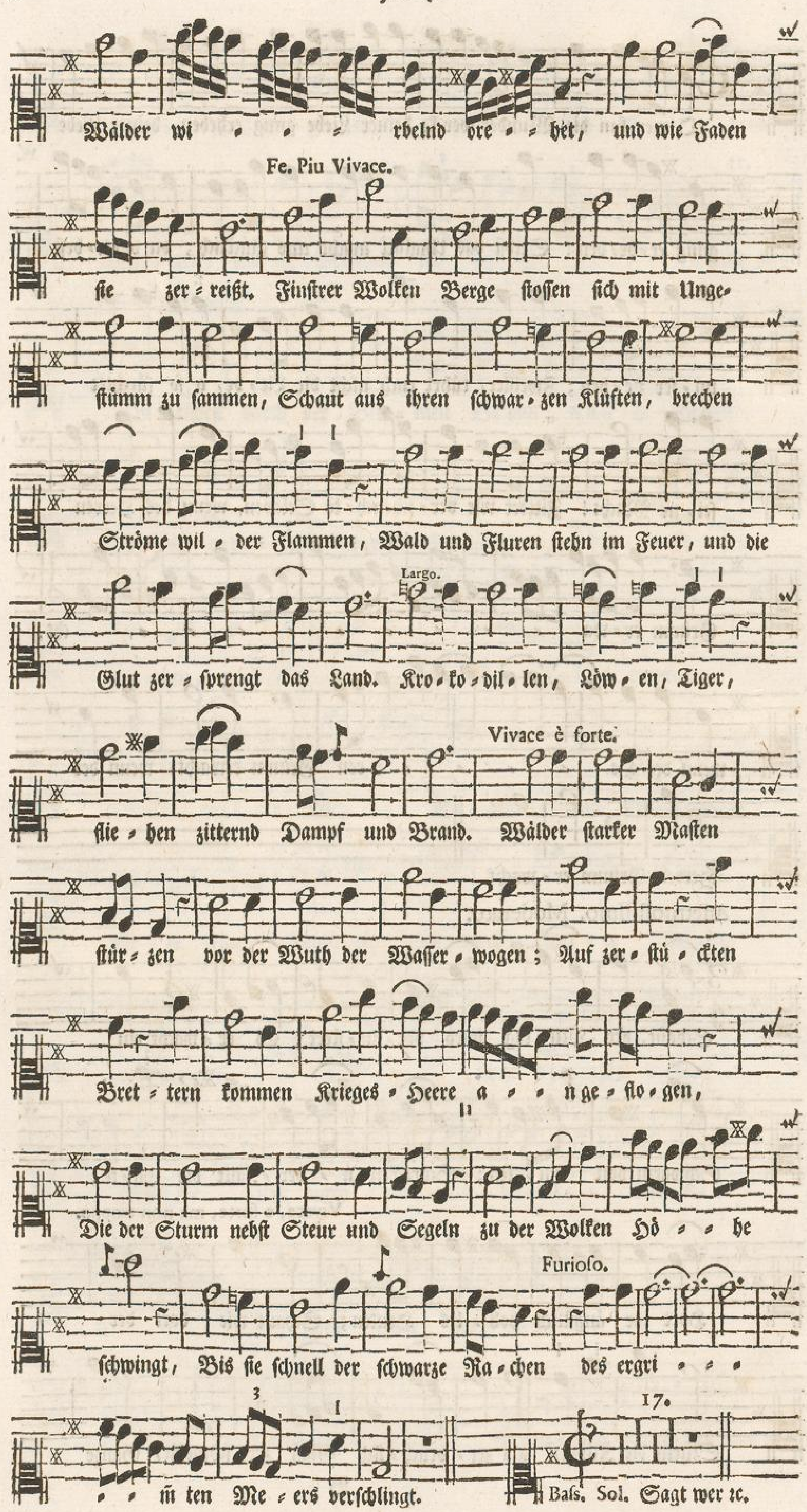
s e i nem T h r o=n e schwin gen; Und wenn mei=ne Zun=ge


stammelt, o! so sollen nur al = lein, Die = ser Au gen
milde Bä = che, Zeu = gen meiner Ehrfurcht seyn.
42.
Canto II. Ja sie stammelt, rc.
Alla Capella.
Wer macht tausend, tau = send Son nen prächtig ma = je = stä = tisch
glän = zen? prä = = = = = = chtig, präch = tig
ma = je = stä = tisch glänzen? Wer be = stimmt den Helden = Lau = =
= = = = = = = = = = = = ff un zähl ba rer Erden
Gränzen? Wer ver = bin = det sie zu = sammen? Wer be = le = bet
je = den Kreis? Deines Mundes sanfter A = them, Herr! dein
mäch = tig = ster Geheiß; Deines Mun = des sanf = t e r A = them,
Herr! dein mä = = = = = = = chtigster Ge = heiß;

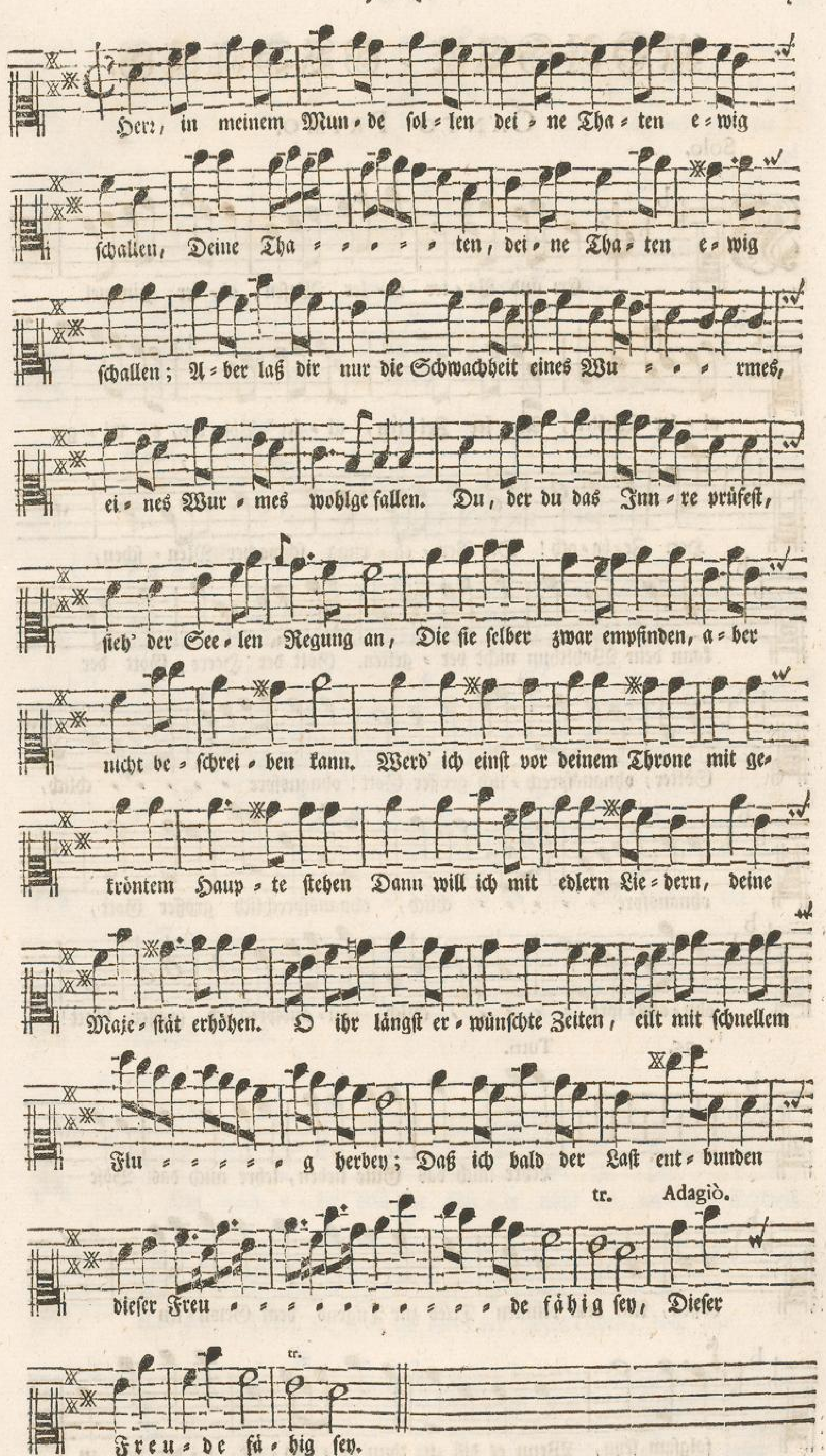

Adagio. tr.
Herr! dein mäch tig ster Ge heiß.
Duetto.
Al = les ist durch dich. Diß Heer un = ge = heurer Sphären lie = fe
Auf den Thon von dei = nen Lip = pen durch die e = wig = lee = re
Tie = fe; Fi = sche, Vö = gel, zah = me Thiere, Wild, das
Feld und Hain durchstrich, Und vernünf = ti = ge Geschöpfe
scherz = ten drauf und freu = ten sich.
Solo. Presto.
Du gibst den ent = zück = ten Bli = cken, zwi = schen
Kräuter = rei = chen Au = en, Wälder, die sich in den
Wolken fast ver = lie = ren, an = zu = schau en; Du machst,
daß dar = in aus Fel = sen wü = = = = tend


sich ein Naß er-gießt, Daß sich endlich bli- - ßend
tr.
schlän-gelt, und in Muscheln rie - - - - selnd fließt.
Duetto. Dolce.
Du rührst durch der Blu-men Balsam und ge-färbten
Schmelz die Sin-nen, Du läßst die Ge-sund-heit
blü-hen, und aus tau-send Quel-len rinnen,
Tränkest mit der Milch des Se-gens, und mit Thau die
dür-re Flur, Kühlst die Luft durch sanf-te Win-de,
und er-fri - - - - schest die Na-tur:
Kühlst die Luft durch sanf-te Winde, und er-
fri - - - schest die Na-tur.
59
13
Canto II. Solo. Durch dich schmückt ꝛc.
Baß. Solo. Durch dich kann ꝛc.


O wer kan die Wunder-wer-ke deiner Liebe gnug erheben, deiner Liebe
gnug er-he-ben! Selbst das Unglück macht uns glücklich; du be-le-best
un-ser Le-ben; Zweifler, rührt euch nicht die Lie-be, o so fürchtet
sei-ne Macht! Zittert wie ver-scheuch-te Sclaven, wenn des Herren
Grimm er-wa - - - - - - - - - - cht,
wenn des He - - - - - r ren Grimm erwacht, wenn des
Herren Grimm er-wacht.
Affettuosissimo. Moderato.
Schaut, der Mit-tag wird ver-fin-stert; Es er-wacht ein
Schwarm von Eu-len; Schrecken ü-ber-fällt die Lüf-te;
Vivace, e forte, ma non troppo.
Hört ihr ängstlich hoh-les Heulen; Schaut wie dort der
Sturm die Klippen als zer-brüch-lich Glaß zer-schmeißt, Ganze



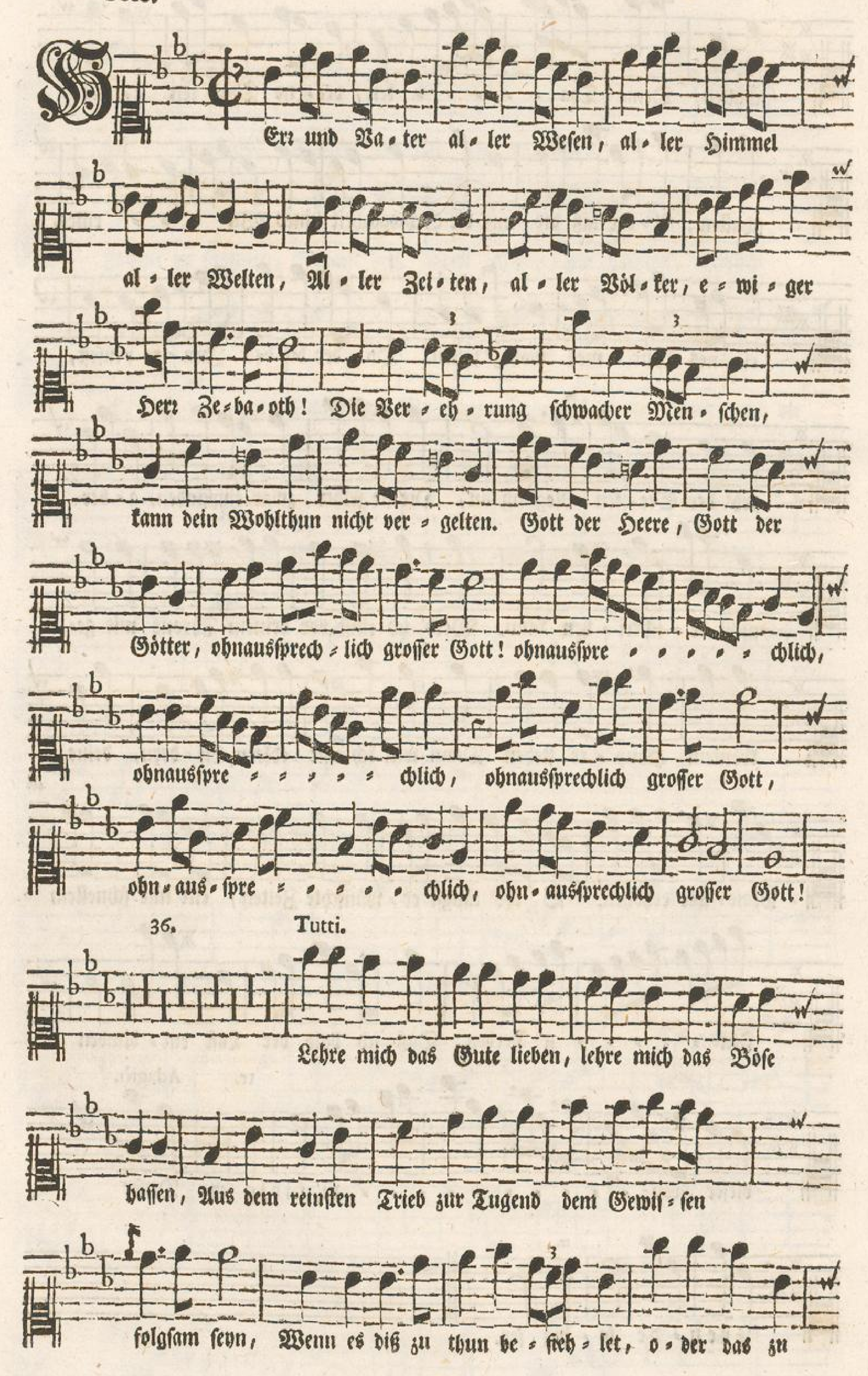
Wälder wi - - - rbelnd ore - - het, und wie Faden
Fe. Piu Vivace.
sie zer - reißt. Finstrer Wolken Berge stossen sich mit Unge-
stümm zu sammen, Schaut aus ihren schwar - zen Klüften, brechen
Ströme wil - der Flammen, Wald und Fluren stehn im Feuer, und die
Largo.
Glut zer - sprengt das Land. Kro - ko - dil - len, Löw - en, Tiger,
Vivace è forte.
flie - hen zitternd Dampf und Brand. Wälder starker Masten
stür - zen vor der Wuth der Wasser - wogen; Auf zer - stü - ckten
Bret - tern kommen Krieges - Heere a - - - n ge - flo - gen,
Die der Sturm nebst Steur und Segeln zu der Wolken Hö - - he
Furioso.
schwingt, Bis sie schnell der schwarze Ra - chen des ergri - - -
- - m̄ ten Me - ers verschlingt.
17.
Bass. Sol. Sagt wer ꝛc.
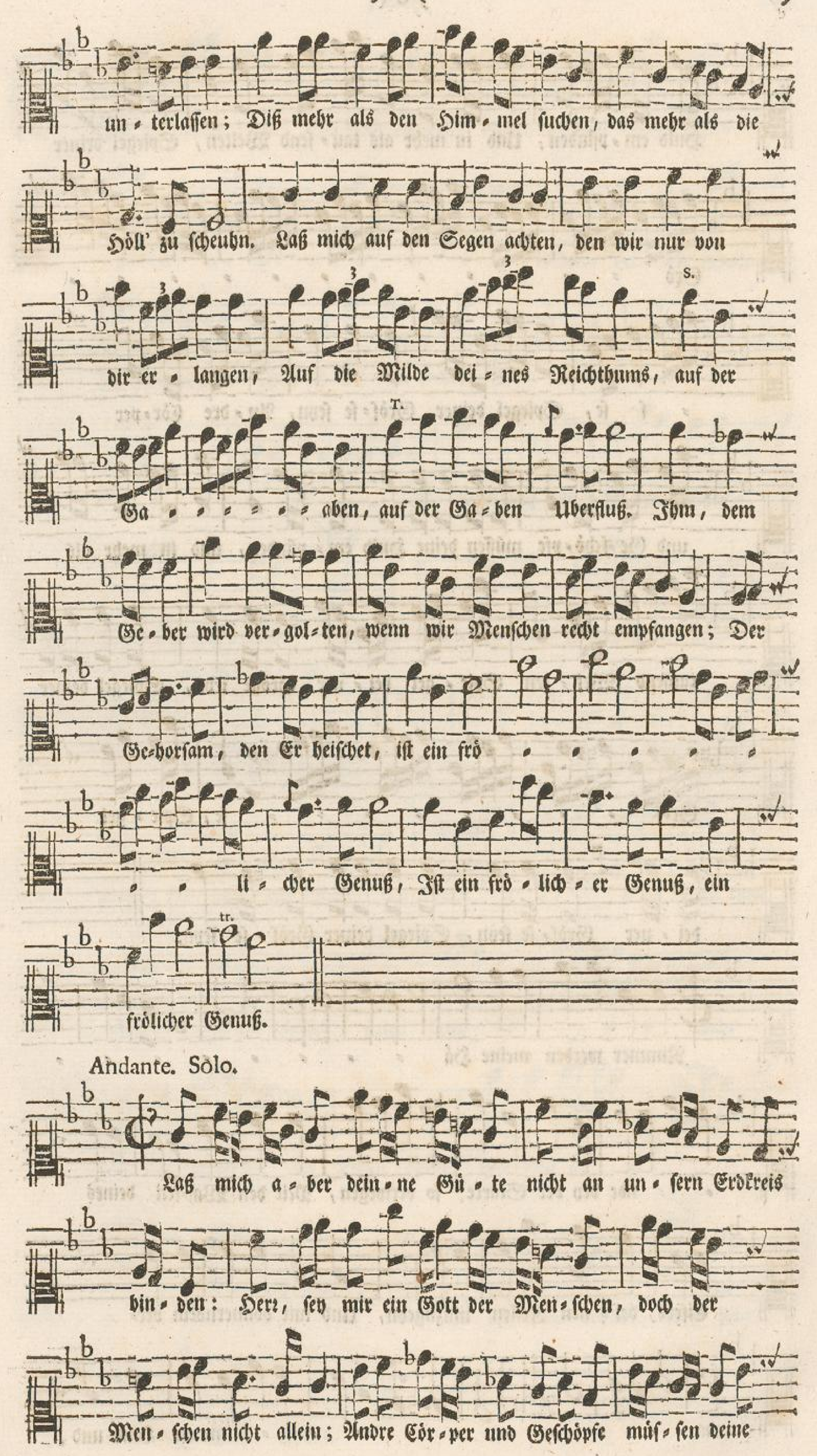

Herr, in meinem Mun = de sol = len dei = ne Tha = ten e = wig
schallen, Deine Tha = = = = = = ten, dei = ne Tha = ten e = wig
schallen; A = ber laß dir nur die Schwachheit eines Wu = = = rmes,
ei = nes Wur = mes wohlge fallen. Du, der du das Jnn = re prüfest,
sieh' der See = len Regung an, Die sie selber zwar empfinden, a = ber
nicht be = schrei = ben kann. Werd' ich einst vor deinem Throne mit ge=
krönten Haup = te stehen Dann will ich mit edlern Lie = dern, deine
Maje = stät erhöhen. O ihr längst er = wünschte Zeiten, eilt mit schnellem
Flu = = = = = = g herbey; Daß ich bald der Last ent = bunden
tr. Adagio.
dieser Freu = = = = = = = = = = de fähig sey, Dieser
tr.
Freu = de fä = hig sey.
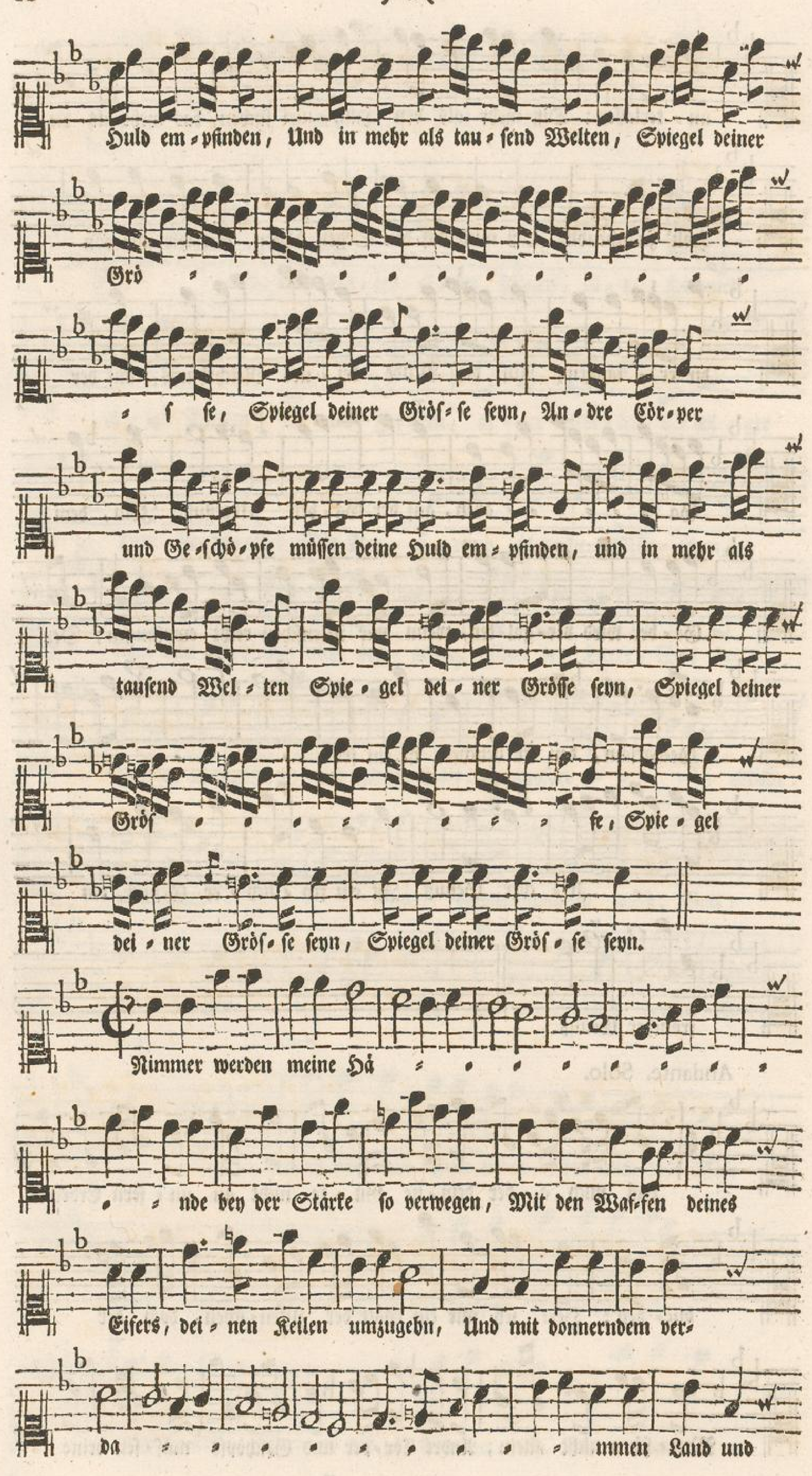
Morgen-Gesang.
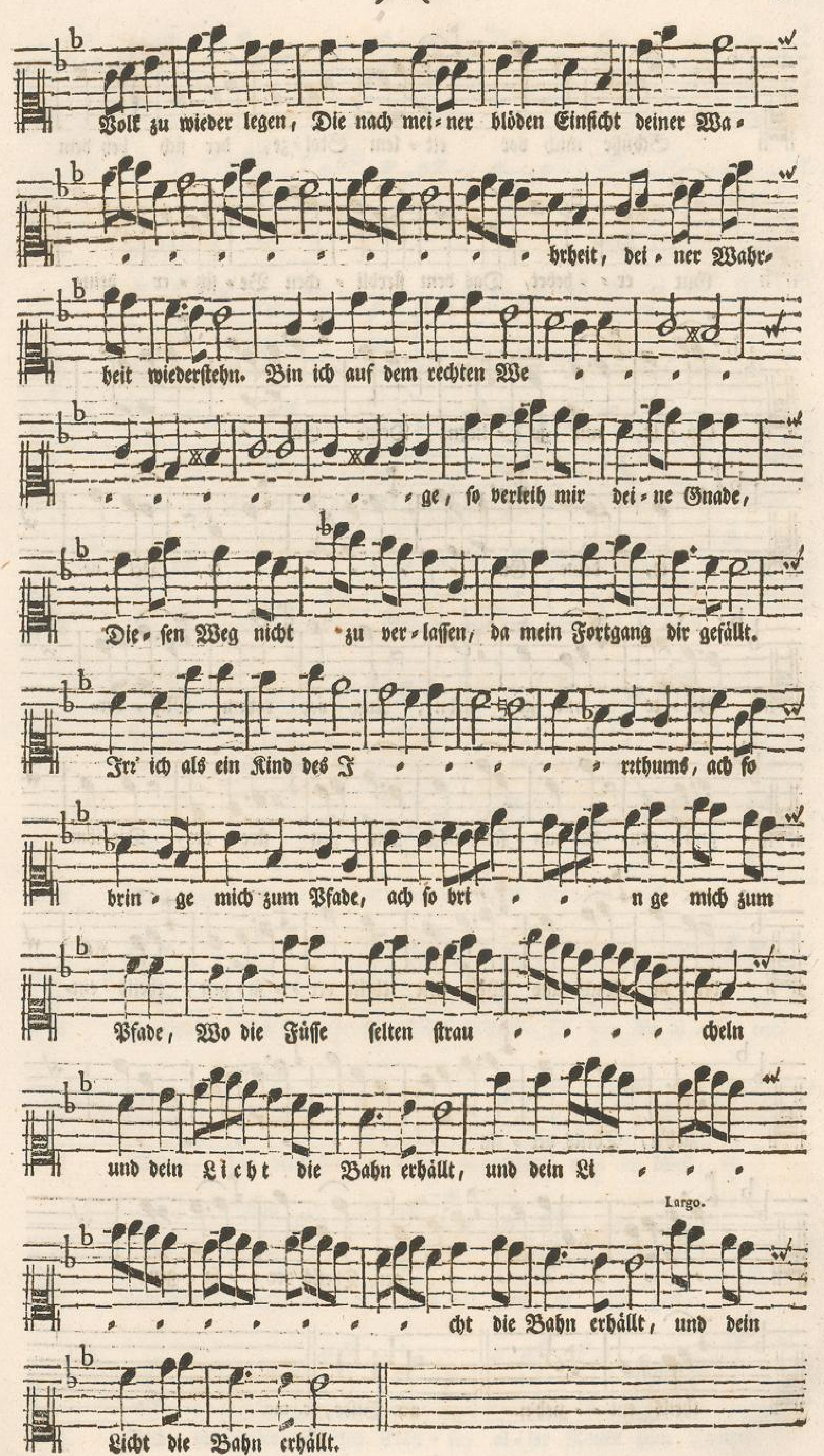
Canto Primo.

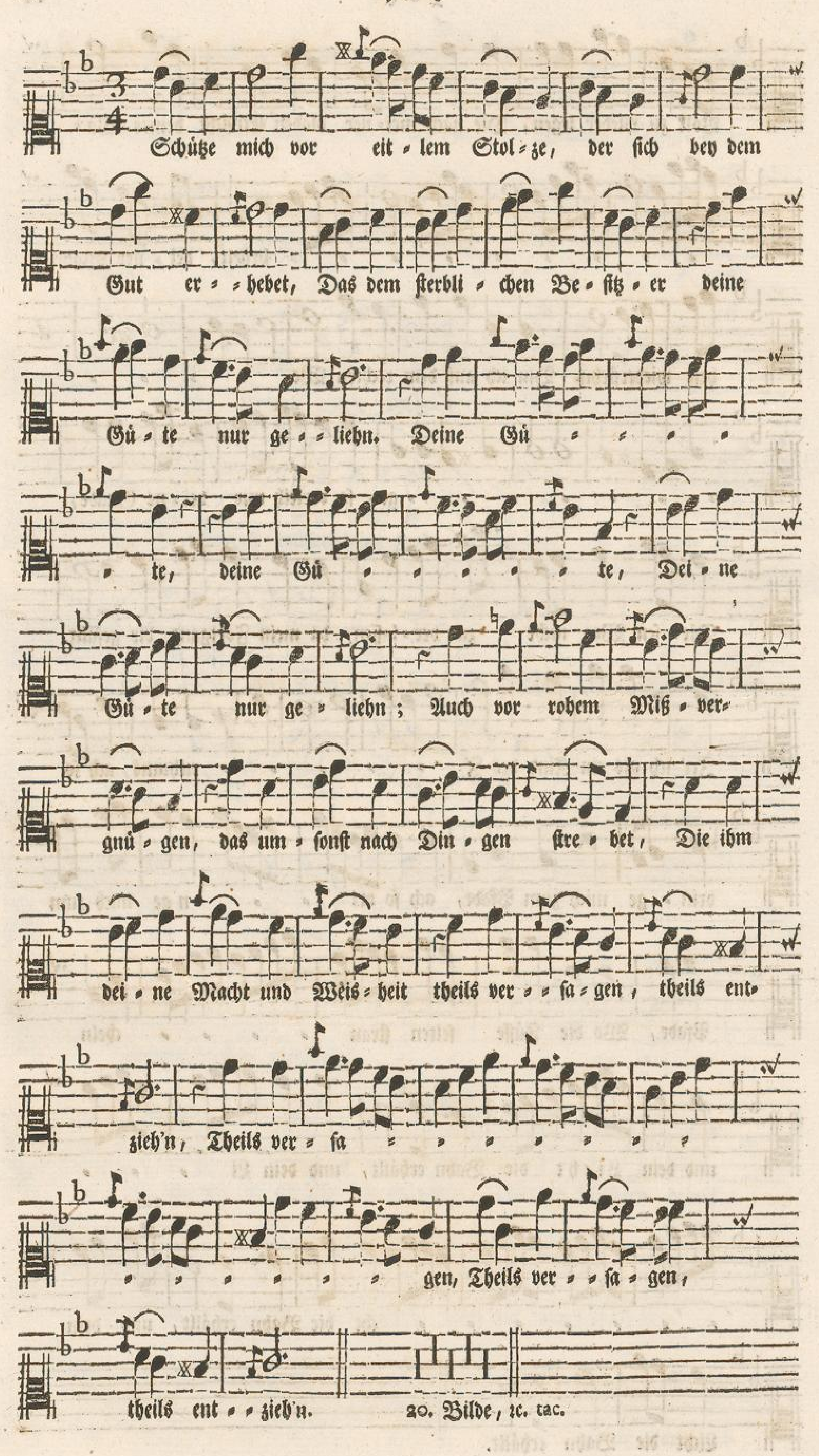
Solo.
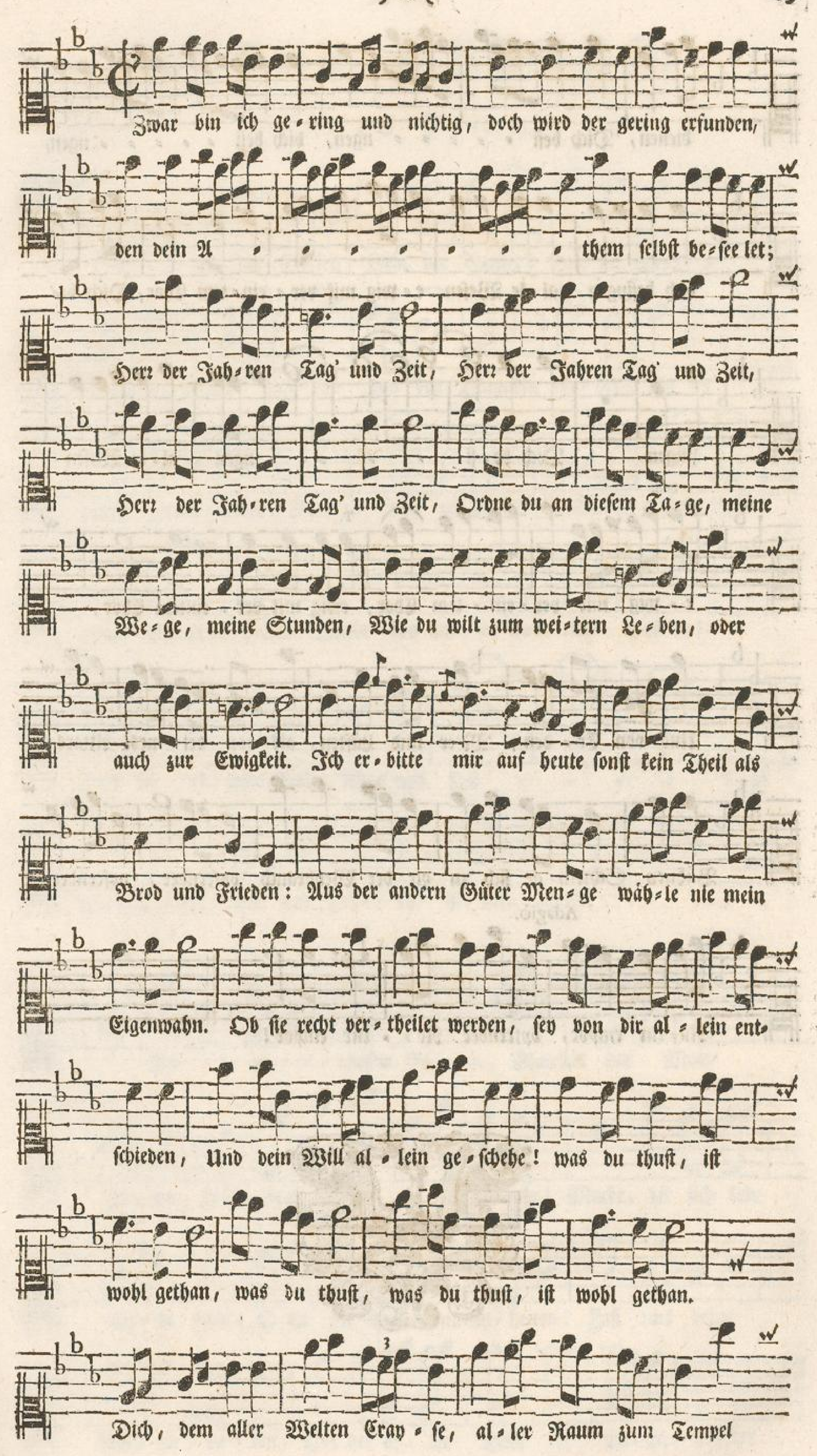



un - terlassen; Diß mehr als den Him - mel suchen, das mehr als die
Höll' zu scheuhn. Laß mich auf den Segen achten, den wir nur von
dir er - langen, Auf die Milde dei - nes Reichthums, auf der
Ga - - - - - - aben, auf der Ga - ben Uberfluß. Ihm, dem
Ge - ber wird ver - gol - ten, wenn wir Menschen recht empfangen; Der
Ge - horsam, den Er heischet, ist ein frö - - - - -
- - li - cher Genuß, Ist ein frö - lich - er Genuß, ein
frölicher Genuß.
Andante. Solo.
Laß mich a - ber dein - ne Gü - te nicht an un - sern Erdkreis
bin - den: Herr, sey mir ein Gott der Men - schen, doch der
Men - schen nicht allein; Andre Cör - per und Geschöpfe müs - sen deine


Huld em - pfinden, Und in mehr als tau - send Welten, Spiegel deiner
Grö - - - - - - - - - - - - - -
- ſ ſe, Spiegel deiner Grös - ſe seyn, An - dre Cör - per
und Ge - schö - pfe müssen deine Huld em - pfinden, und in mehr als
tausend Wel - ten Spie - gel dei - ner Grösse seyn, Spiegel deiner
Grös - - - - - - - - ſe, Spie - gel
dei - ner Grös - ſe seyn, Spiegel deiner Grös - ſe seyn.
Nimmer werden meine Hä - - - - - - - - -
- - nde bey der Stärke so verwegen, Mit den Waf - fen deines
Eifers, dei - nen Keilen umzugehn, Und mit donnerndem ver -
da - - - - - - - - - - mmen Land und


Volk zu wieder legen, Die nach mei = ner blöden Einsicht deiner Wa =
hrheit, dei = ner Wahr=
heit wiederstehn. Bin ich auf dem rechten We
ge, so verleih mir dei = ne Gnade,
Die = sen Weg nicht zu ver = lassen, da mein Fortgang dir gefällt.
Irr' ich als ein Kind des I rrthums, ach so
brin = ge mich zum Pfade, ach so bri n ge mich zum
Pfade, Wo die Füsse selten strau cheln
und dein Licht die Bahn erhällt, und dein Li
Largo.
cht die Bahn erhällt, und dein
Licht die Bahn erhällt.


Schütze mich vor eit = lem Stol = ze, der sich bey dem
Gut er = = hebet, Das dem sterbli = chen Be = sitz = er deine
Gü = te nur ge = = liehn. Deine Gü = = = =
= te, deine Gü = = = = = = te, Dei = ne
Gü = te nur ge = liehn; Auch vor rohem Miß = ver=
gnü = gen, das um = sonst nach Din = gen stre = bet, Die ihm
dei = ne Macht und Weis = heit theils ver = = sa = gen, theils ent=
zieh'n, Theils ver = sa = = = = = = = =
= = = = = = gen, Theils ver = = sa = gen,
theils ent = = zieh'n.
20. Bilde, rc. tac.


Zwar bin ich ge - ring und nichtig, doch wird der gering erfunden,
den dein A . . . . . . them selbst be - see let;
Herr der Jah - ren Tag' und Zeit, Herr der Jahren Tag' und Zeit,
Herr der Jah - ren Tag' und Zeit, Ordne du an diesem Ta - ge, meine
We - ge, meine Stunden, Wie du wilt zum wei - tern Le - ben, oder
auch zur Ewigkeit. Ich er - bitte mir auf heute sonst kein Theil als
Brod und Frieden: Aus der andern Güter Men - ge wäh - le nie mein
Eigenwahn. Ob sie recht ver - theilet werden, sey von dir al - lein ent-
schieden, Und dein Will al - lein ge - schehe! was du thust, ist
wohl gethan, was du thust, was du thust, ist wohl gethan.
Dich, dem aller Welten Cray - se, al - ler Raum zum Tempel

dienen, Dich besi = = = = = = ngen, dich besi = = = = = ngen,

Solo.

dich besingen al = le Wesen e = wig mit ver = ein = tem Chor, Dich be=

singen Dich be = si = = = ngen al = le Wesen

Soli.

T.

e = wig mit ver = ein = tem Chor, ewig mit ver = eintem Chor,

Und von Er = den, Meer und Lüften, als von dei = nes Altars

Bühnen Schwin= ge sich zu dir der Weyhrauch opfernder, opfernder
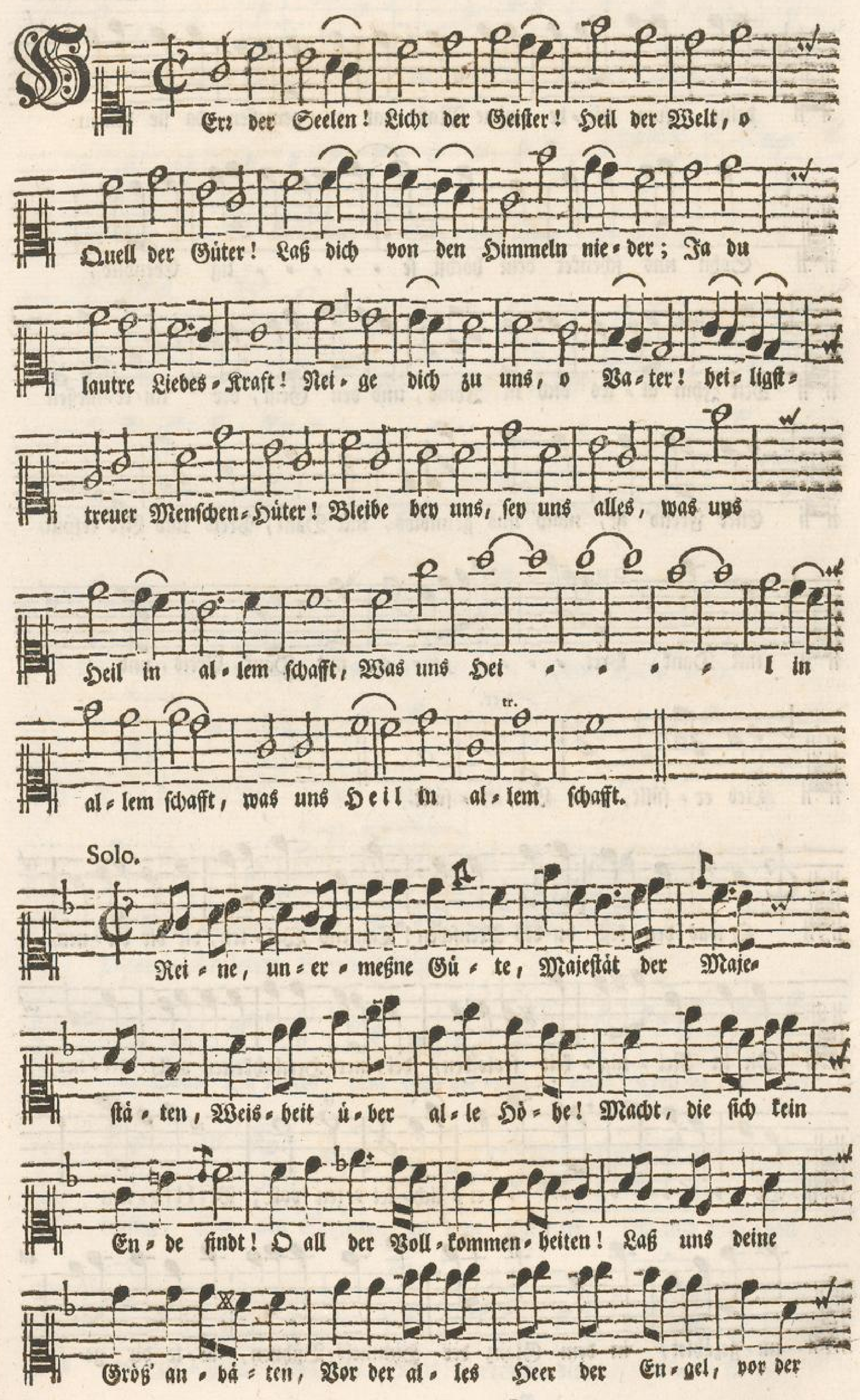
Adagio.

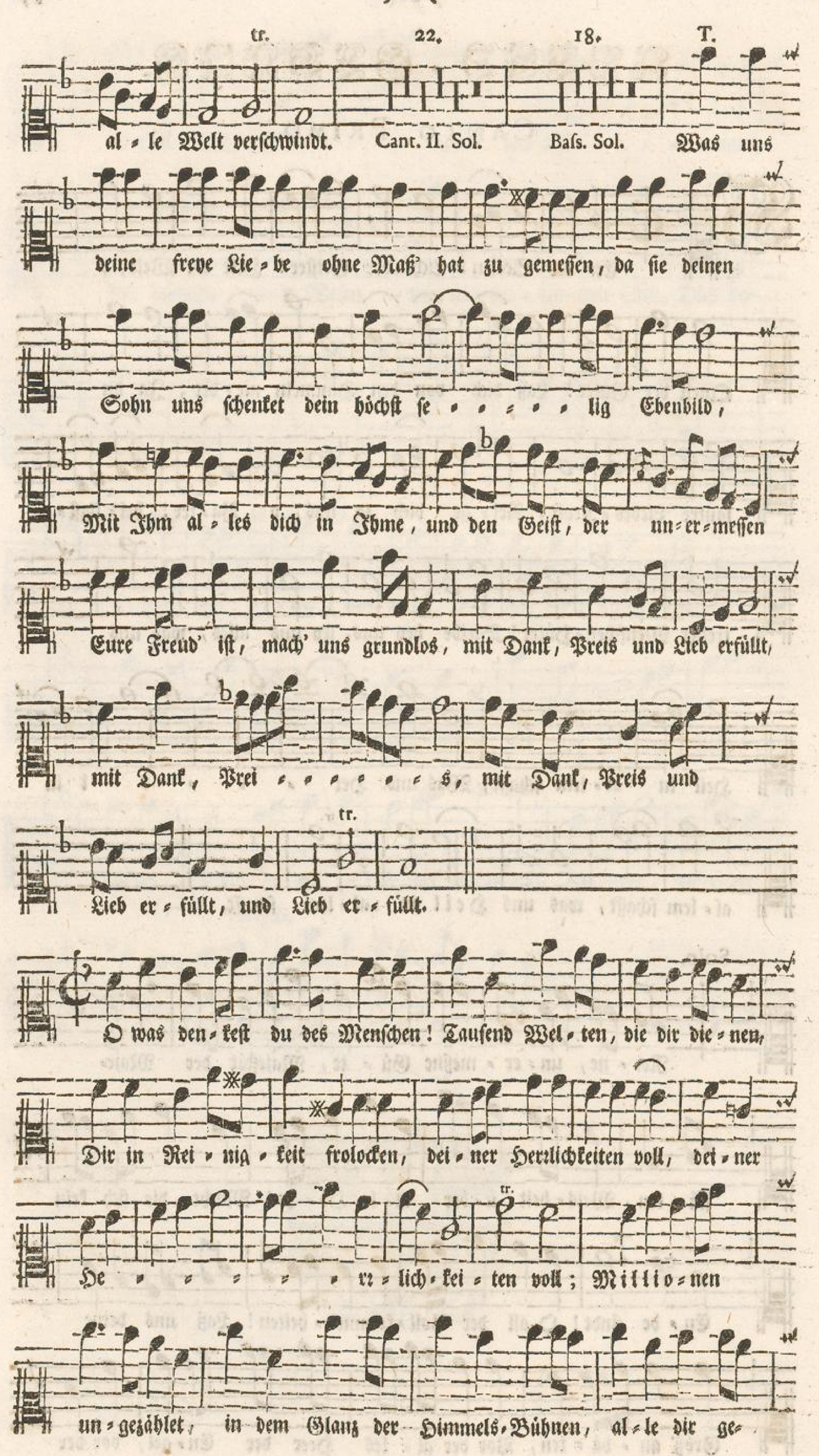
Na = tur empor, opfernder Na = = tur empor!

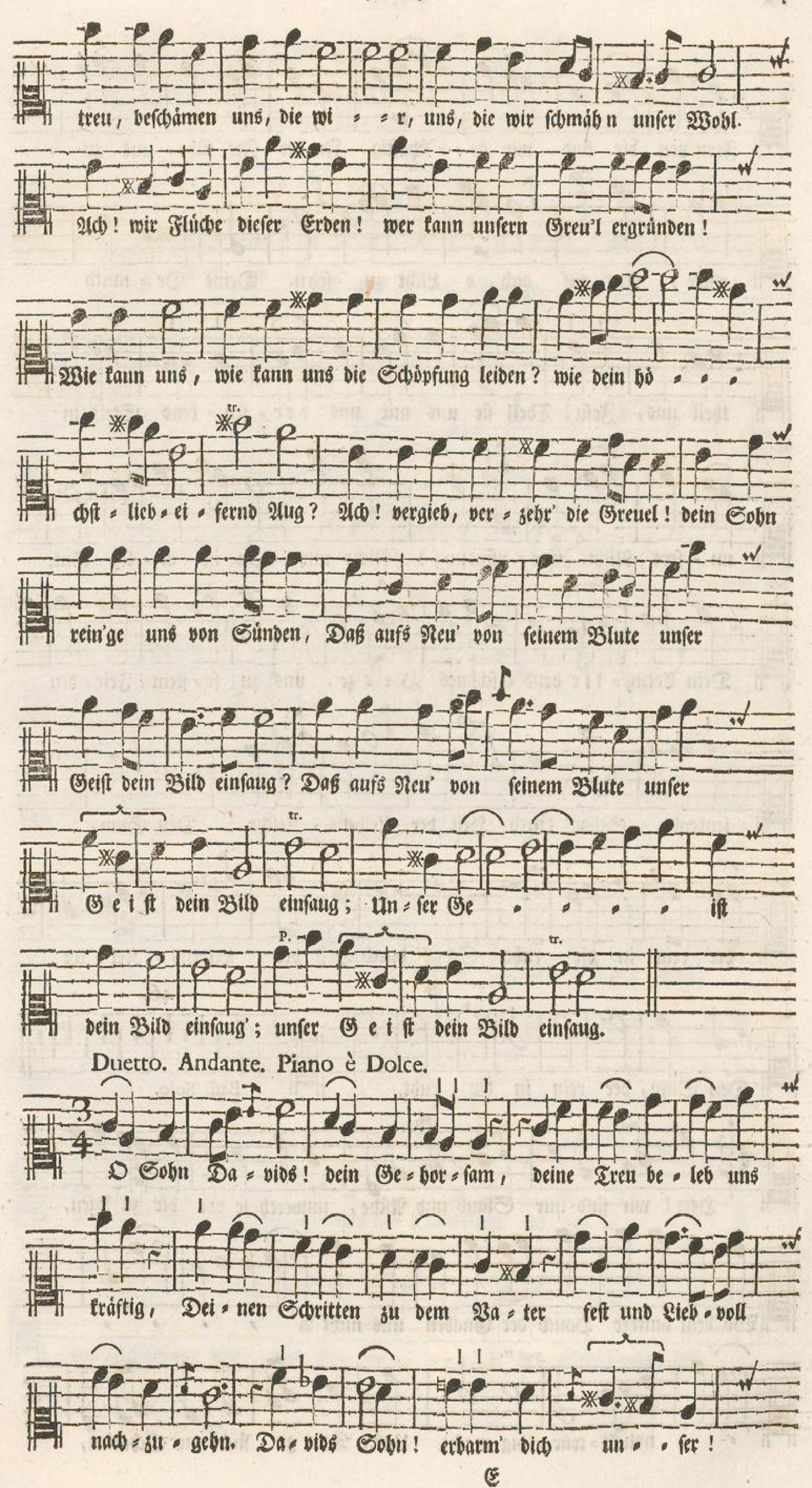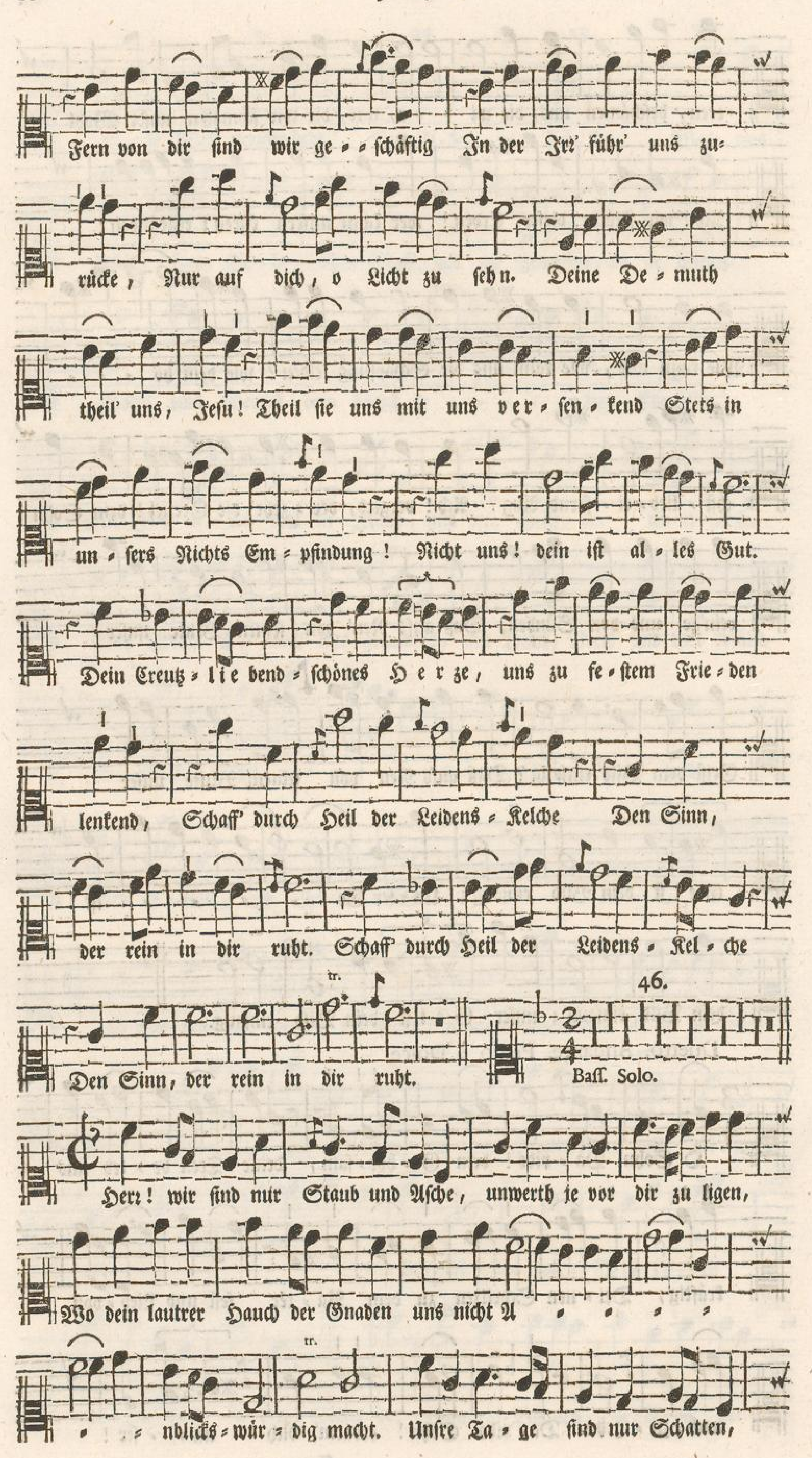


Abend-Gesang.
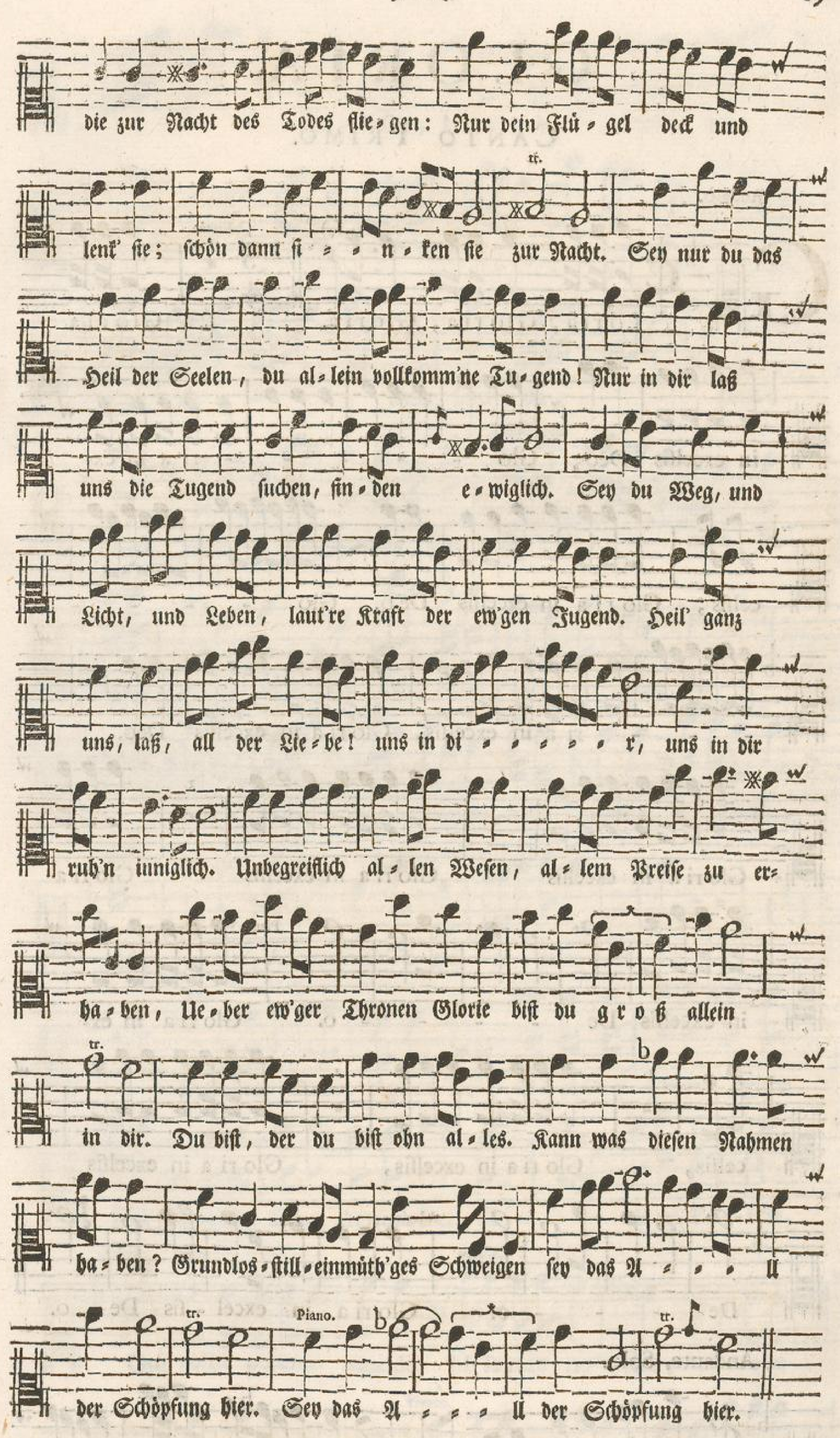
Canto Primo.




tr. 22. 18. T.
al - le Welt verschwindt. Cant. II. Sol. Bass. Sol. Was uns
deine freye Lie - be ohne Maß' hat zu gemessen, da sie deinen
Sohn uns schenket dein höchst se - - - - - lig Ebenbild,
Mit Ihm al - les dich in Ihme, und den Geist, der un - er - messen
Eure Freud' ist, mach' uns grundlos, mit Dank, Preis und Lieb erfüllt,
mit Dank, Prei - - - - - - - s, mit Dank, Preis und
tr.
Lieb er - füllt, und Lieb er - füllt.
O was den - kest du des Menschen! Tausend Wel - ten, die dir die - nen,
Dir in Rei - nig - keit frolocken, dei - ner Herrlichkeiten voll, dei - ner
tr.
He - - - - - rr - lich - kei - ten voll; Millio - nen
un - gezählet, in dem Glanz der Himmels - Bühnen, al - le dir ge-
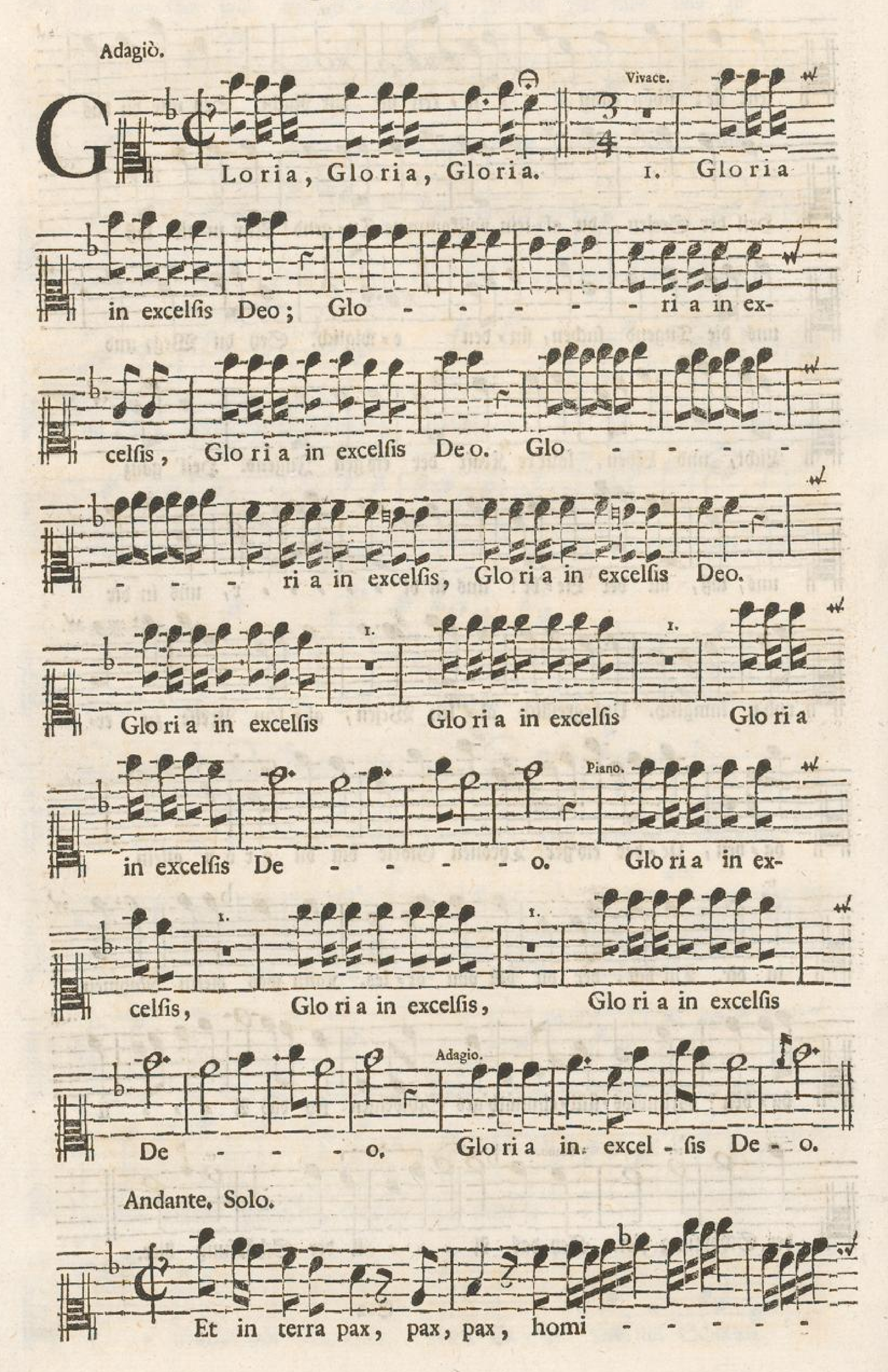

treu, beschämen uns, die wi = = r, uns, die wir schmäh'n unser Wohl.
Ach! wir Flüche dieser Erden! wer kann unsern Greu'l ergründen!
Wie kann uns, wie kann uns die Schöpfung leiden? wie dein hö . . .
chst = lieb = ei = fernd Aug? Ach! vergieb, ver = zehr' die Greuel! dein Sohn
rein'ge uns von Sünden, Daß aufs Neu' von seinem Blute unser
Geist dein Bild einsaug? Daß aufs Neu' von seinem Blute unser
G e i st dein Bild einsaug; Un = ser Ge . . . . . ist
dein Bild einsaug'; unser G e i st dein Bild einsaug.
Duetto. Andante. Piano è Dolce.
O Sohn Da = vids! dein Ge = hor = sam, deine Treu be = leb uns
kräftig, Dei = nen Schritten zu dem Va = ter fest und Lieb = voll
nach = zu = gehn. Da = vids Sohn! erbarm' dich un = = ser!
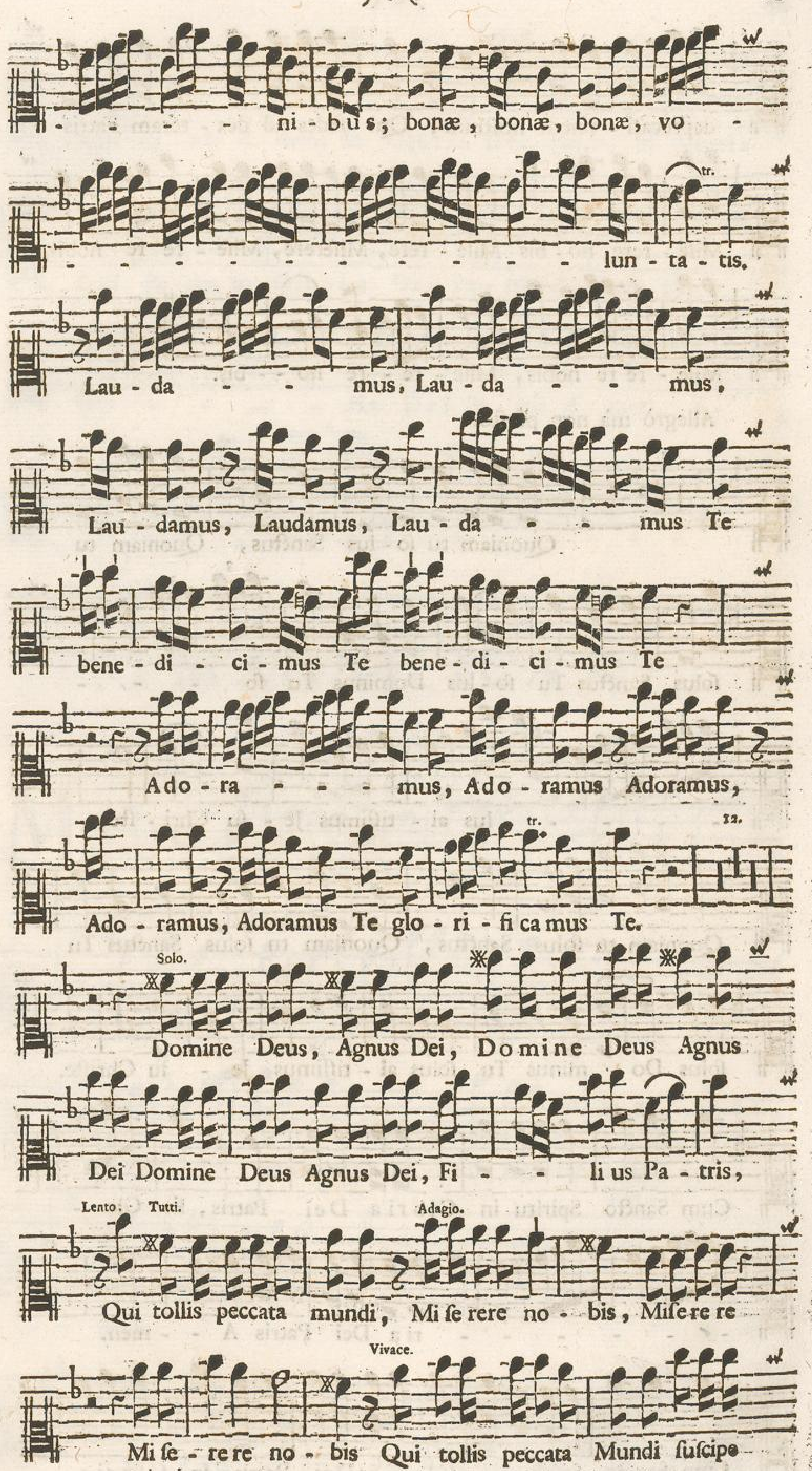

Fern von dir sind wir ge = = schäftig In der Irr' führ' uns zu=
rücke, Nur auf dich, o Licht zu sehn. Deine De = muth
theil' uns, Jesu! Theil sie uns mit uns ver = sen = kend Stets in
un = sers Nichts Em = pfindung! Nicht uns! dein ist al = les Gut.
Dein Creutz = lie bend = schönes Her ze, uns zu fe = stem Frie = den
lenkend, Schaff' durch Heil der Leidens = Kelche Den Sinn,
der rein in dir ruht. Schaff' durch Heil der Leidens = Kel = che
tr.
46.
Den Sinn, der rein in dir ruht.
Baſſ. Solo.
Herr! wir sind nur Staub und Asche, unwerth je vor dir zu ligen,
Wo dein lautrer Hauch der Gnaden uns nicht A
tr.
nblicks = wür = dig macht. Unsre Ta = ge sind nur Schatten,

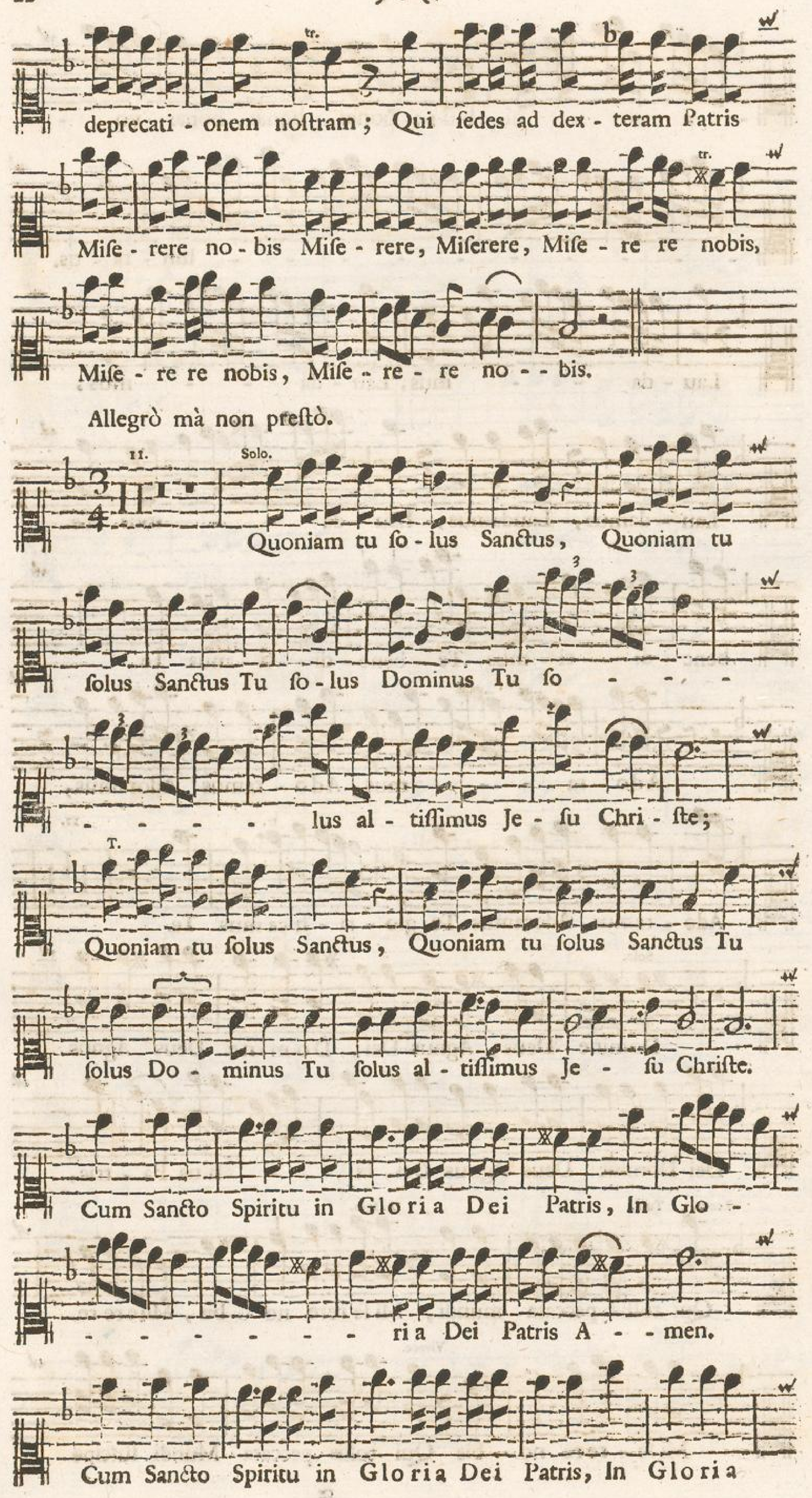

die zur Nacht des Todes flie- gen: Nur dein Flü- gel deck und
lenk' sie; schön dann si - - n - ken sie zur Nacht. Sey nur du das
Heil der Seelen, du al- lein vollkomm'ne Tu- gend! Nur in dir laß
uns die Tugend suchen, fin- den e- wiglich. Sey du Weg, und
Licht, und Leben, laut're Kraft der ew'gen Jugend. Heil' ganz
uns, laß, all der Lie- be! uns in di - - - - - r, uns in dir
ruh'n inniglich. Unbegreiflich al- len Wesen, al- lem Preise zu er-
ha- ben, Ue- ber ew'ger Thronen Glorie bist du g r o ß allein
in dir. Du bist, der du bist ohn al- les. Kann was diesen Nahmen
ha- ben? Grundlos- still- einmüth'ges Schweigen sey das A - - - ll
der Schöpfung hier. Sey das A - - - ll der Schöpfung hier.
tr.
Piano.
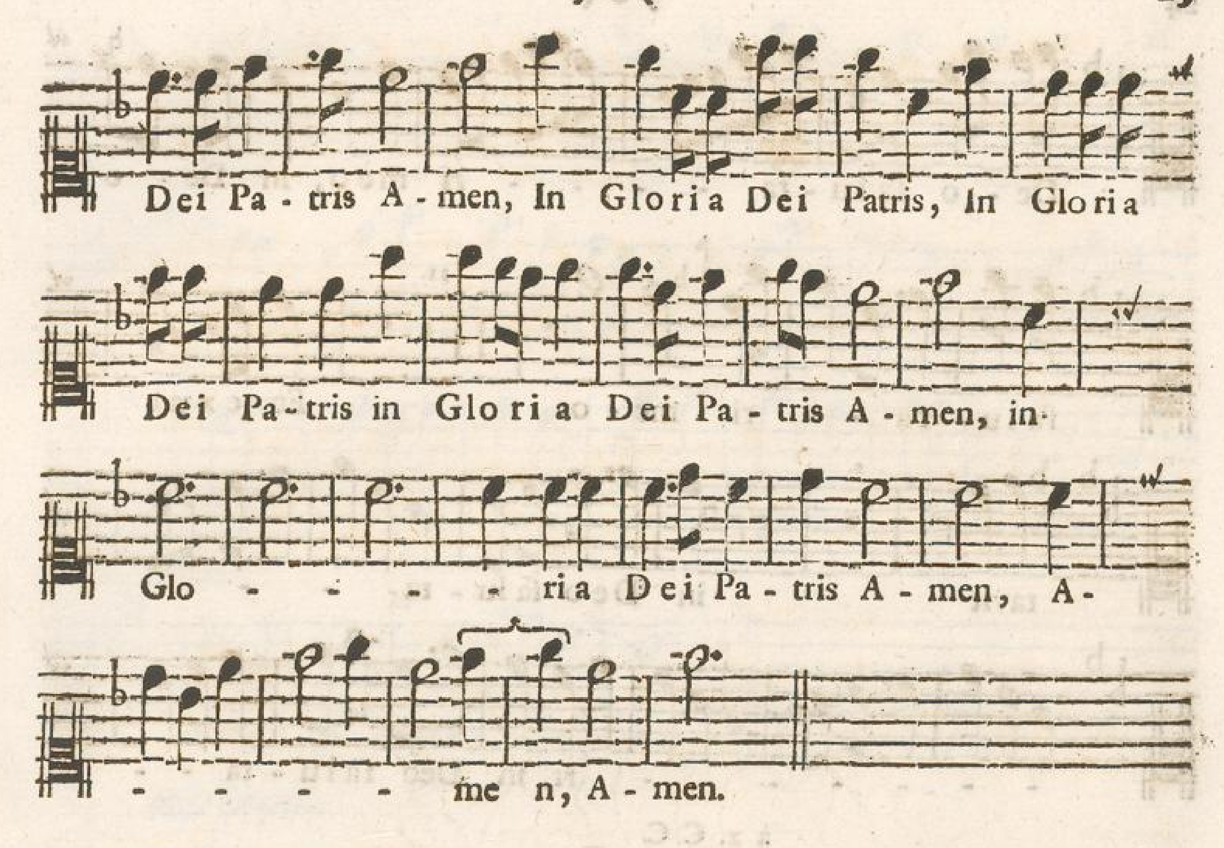
GLORIA.

Canto Primo.
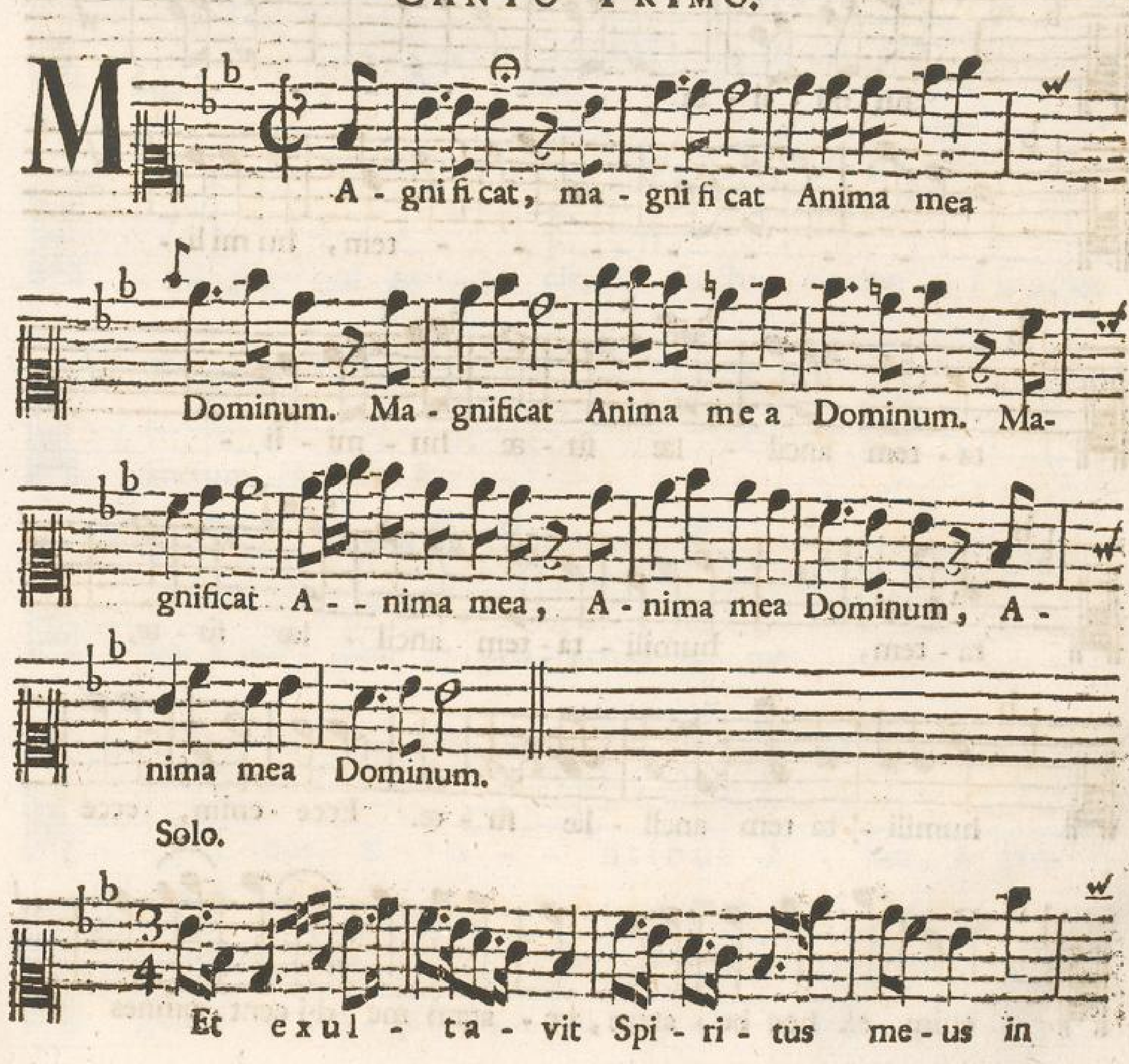



- - - ni - bus; bonæ, bonæ, bonæ, vo -
tr.
- - - - - - - - - - lun - ta - tis.
Lau - da - - mus, Lau - da - - mus,
Lau - damus, Laudamus, Lau - da - - mus Te
bene - di - ci - mus Te bene - di - ci - mus Te
Ado - ra - - - - mus, Ado - ramus Adoramus,
tr.
12.
Ado - ramus, Adoramus Te glo - ri - fi ca mus Te.
Solo.
Domine Deus, Agnus Dei, Domine Deus Agnus
Dei Domine Deus Agnus Dei, Fi - - li us Pa - tris,
Lento. Tutti.
Adagio.
Qui tollis peccata mundi, Mi se rere no - bis, Mise re re -
Vivace.
Mi se - re re no - bis Qui tollis peccata Mundi suscipe -

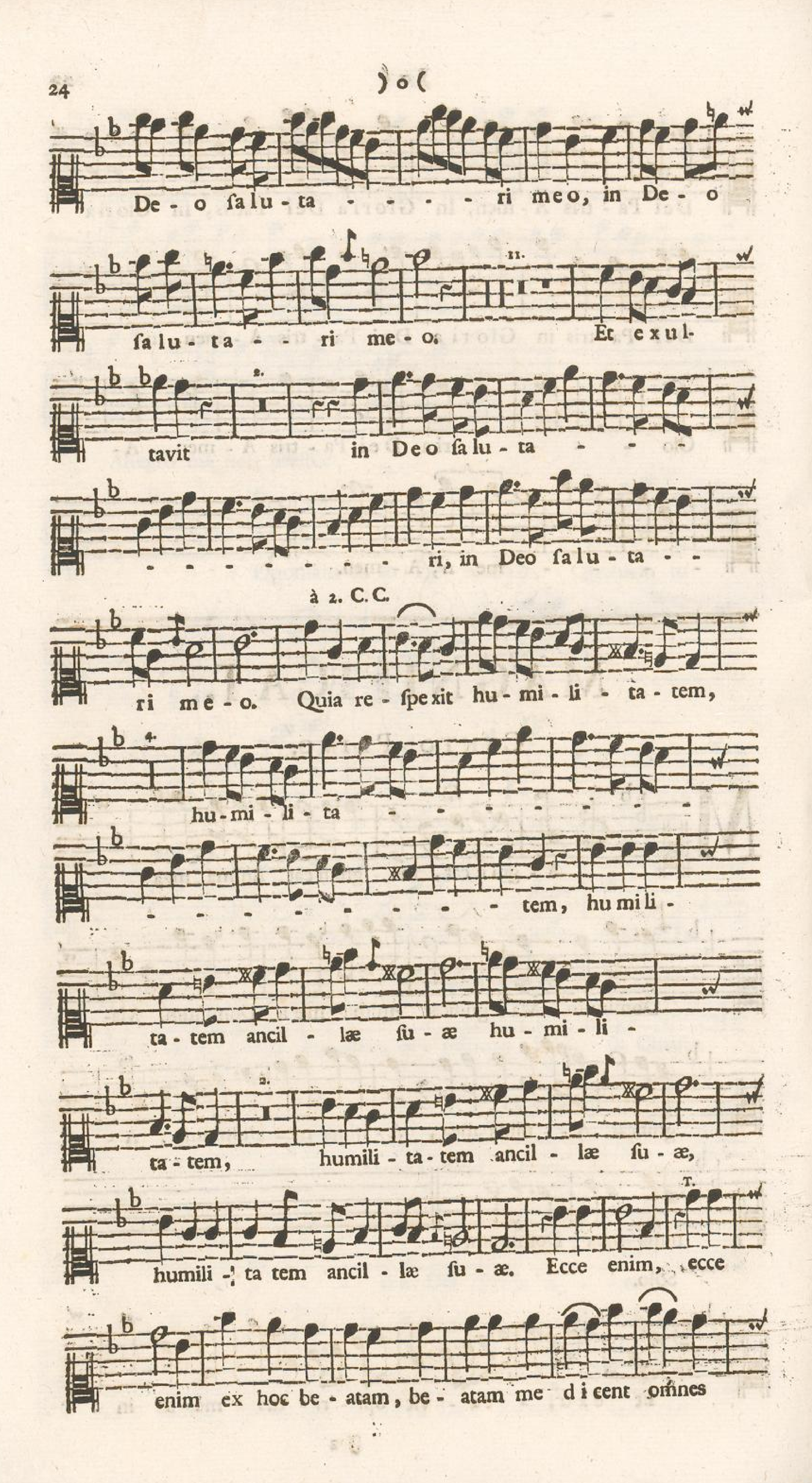

deprecati - onem noſtram ; Qui ſedes ad dex - teram Patris
Miſe - rere no - bis Miſe - rere, Miſerere, Miſe - re re nobis,
Miſe - re re nobis, Miſe - re - re no - - bis.
Allegrò mà non preſtò.
Solo.
Quoniam tu ſo - lus Sanctus, Quoniam tu
ſolus Sanctus Tu ſo - lus Dominus Tu ſo
lus al - tiſſimus Je - ſu Chri - ſte;
Quoniam tu ſolus Sanctus, Quoniam tu ſolus Sanctus Tu
ſolus Do - minus Tu ſolus al - tiſſimus Je - ſu Chriſte.
Cum Sancto Spiritu in Gloria Dei Patris, In Glo -
ria Dei Patris A - - men.
Cum Sancto Spiritu in Gloria Dei Patris, In Gloria

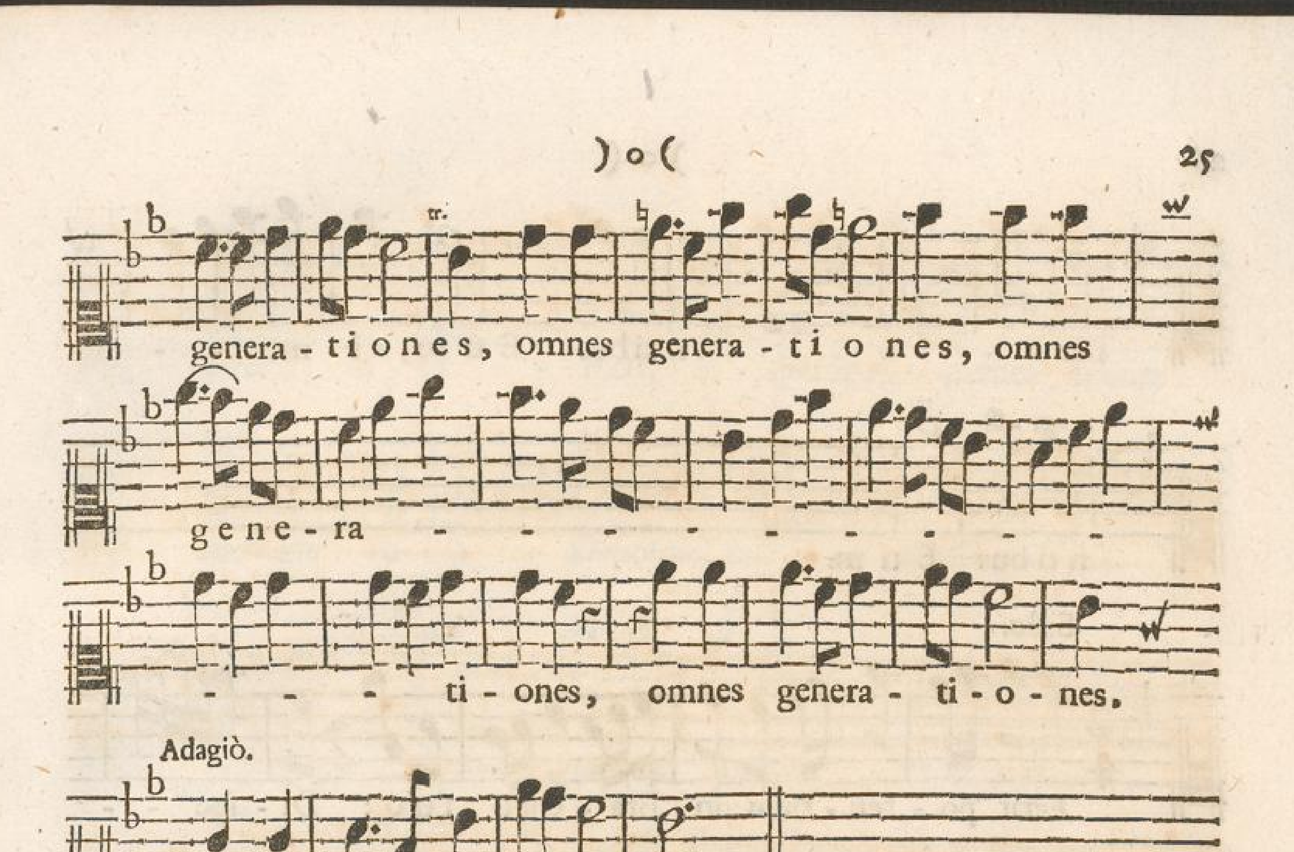


MAGNIFICAT.

Canto Primo.




De - o salu - ta - - - - - ri meo, in De - o
salu - ta - - ri me - o. Et exul-
tavit in Deo salu - ta - - -
- - - - - - - - ri, in Deo salu - ta - -
à 2. C.C.
ri me - o. Quia re - spexit hu - mi - li - ta - tem,
hu - mi - li - ta - - - - - - - -
- - - - - - - - - - tem, humili -
ta - tem ancil - læ su - æ hu - mi - li -
ta - tem, humili - ta - tem ancil - læ su - æ,
T.
humili - ta tem ancil - læ su - æ. Ecce enim, ecce
enim ex hoc be - atam, be - atam me dicent omnes



omnes ge-ne-ra - ti - o - nes.

Alla Capella.

Q u i a fecit mihi magna, mihi m a - - - gna,

Quia fecit mihi ma - - - - - - -

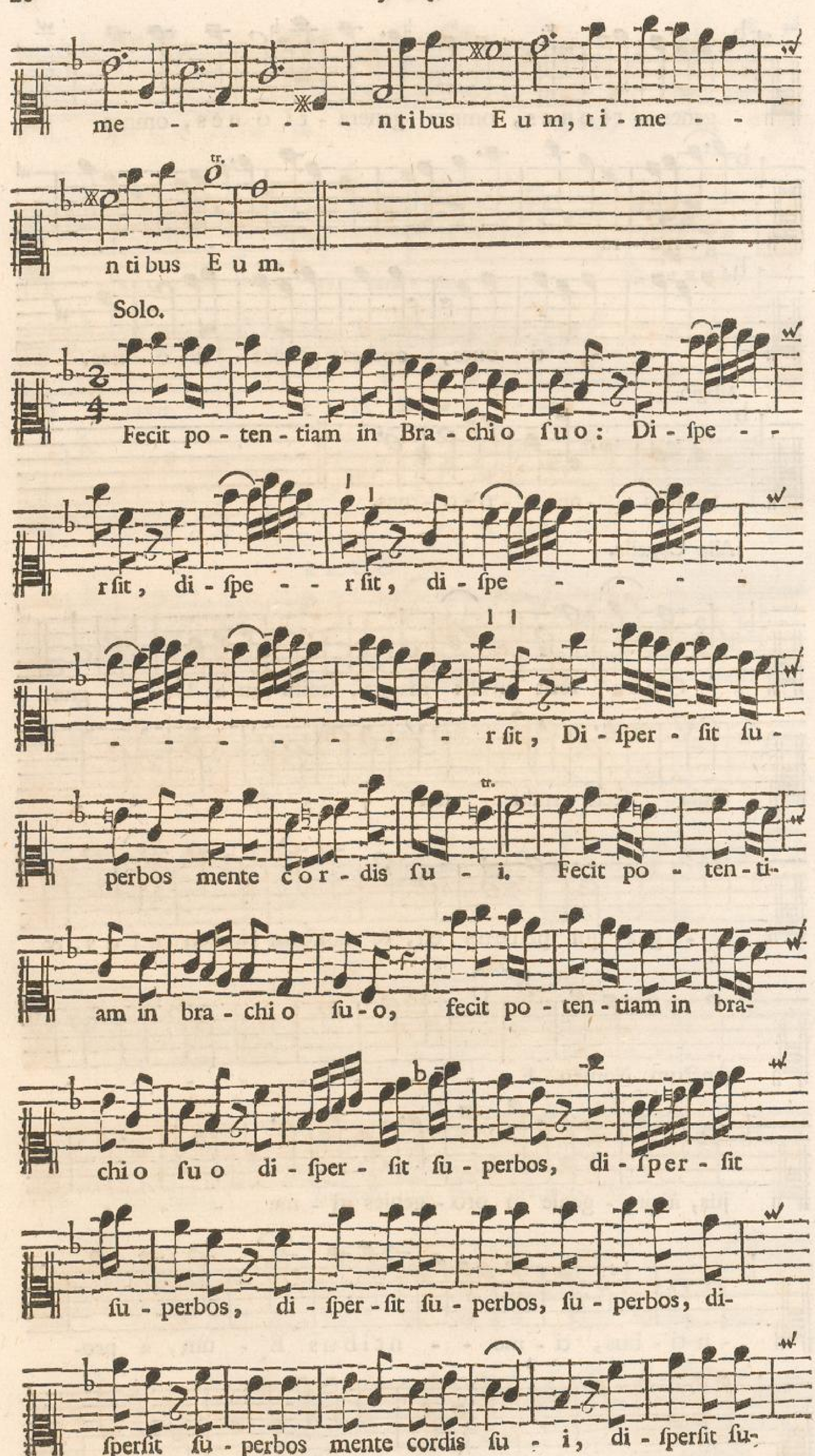
- - gna qui potens est, & sanctum Nomen e j u s, &

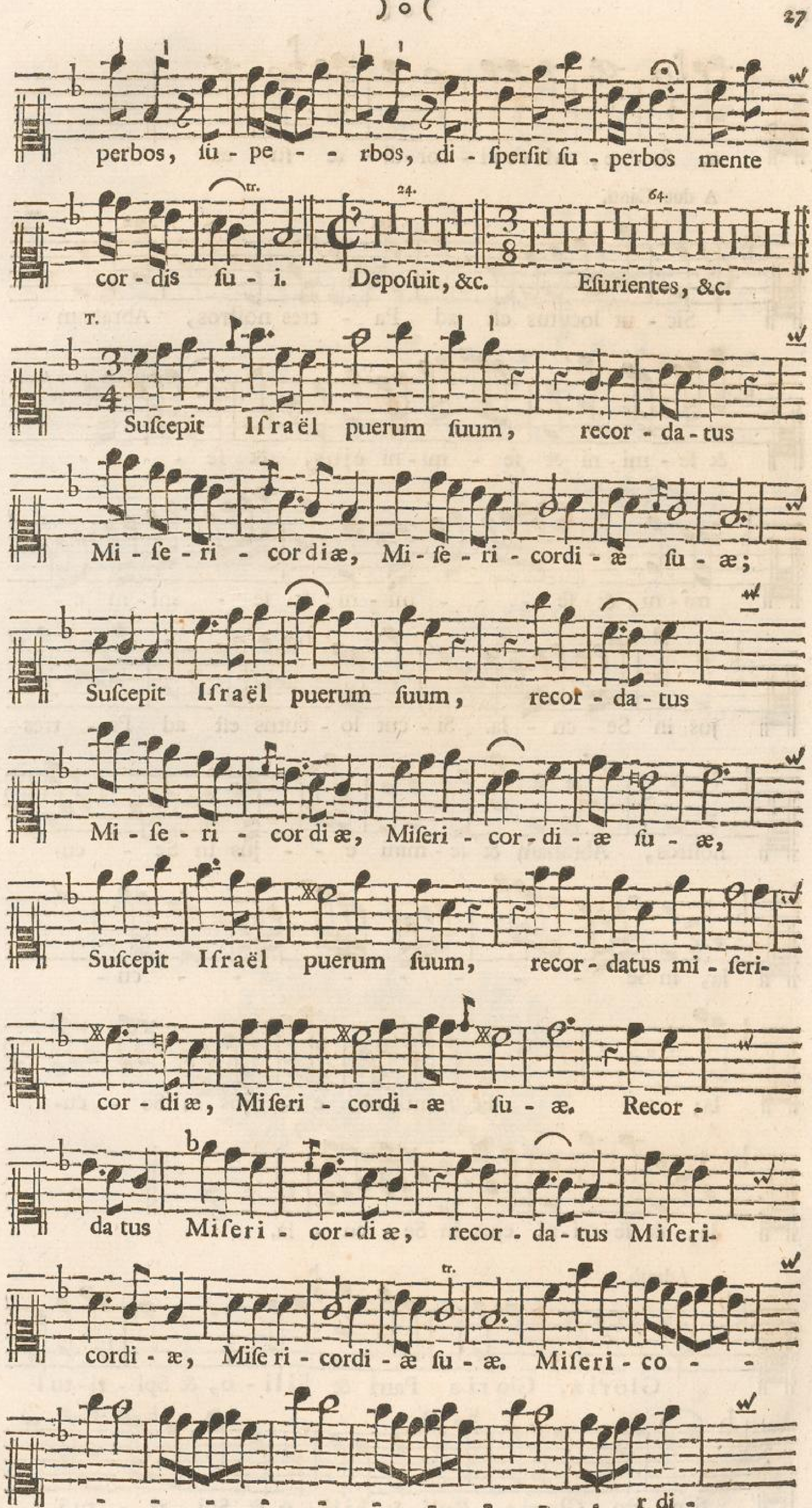
sanctum Nomen E - - - - - - - - -
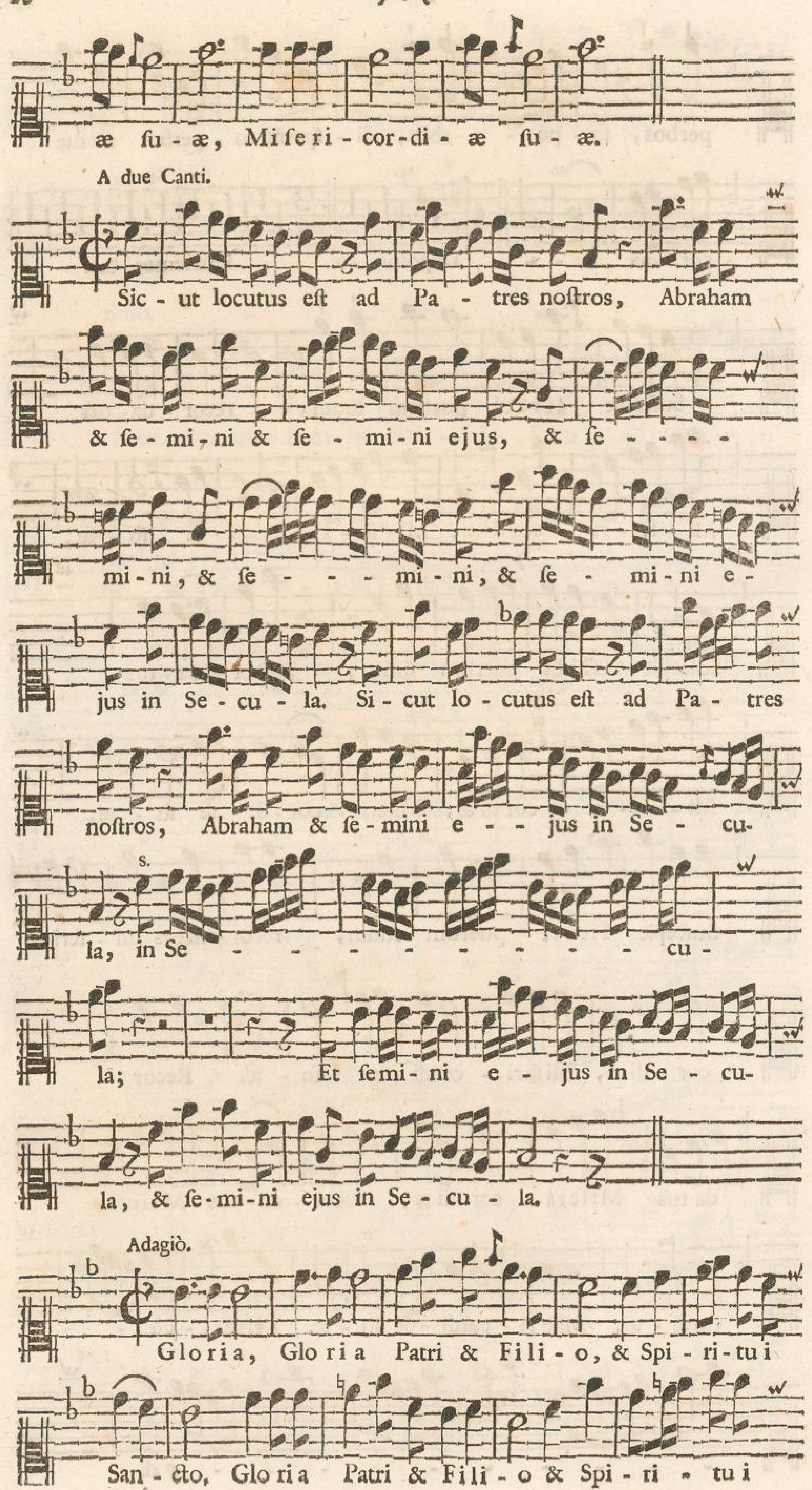
jus, à pro - genie in pro - genies ti - me - - -

- n ti - bus, ti - me - - ntibus E - um, à pro-

genie in pro - genies, à pro - ge nie in pro - ge ni es ti-


me - - - - ntibus Eum, time - -
ntibus Eum.
Solo.
Fecit po - ten - tiam in Bra - chio suo: Di - spe - -
rsit, di - spe - - rsit, di - spe - - - -
- - - - - - - - rsit, Di - sper - sit su -
perbos mente cor - dis su - i. Fecit po - ten - ti-
am in bra - chio su - o, fecit po - ten - tiam in bra-
chio suo di - sper - sit su - perbos, di - sper - sit
su - perbos, di - sper - sit su - perbos, su - perbos, di-
spersit su - perbos mente cordis su - i, di - spersit su-


perbos, su - pe - - rbos, di - spersit su - perbos mente
cor - dis su - i. Deposuit, &c. Esurientes, &c.
24.
64.
tr.
T.
Suscepit Israël puerum suum, recor - da - tus
Mi - se - ri - cor diæ, Mi - se - ri - cordi - æ su - æ;
Suscepit Israël puerum suum, recor - da - tus
Mi - se - ri - cor di æ, Miseri - cor - di - æ su - æ,
Suscepit Israël puerum suum, recor - datus mi - seri-
cor - di æ, Miseri - cordi - æ su - æ. Recor -
da tus Miseri - cor - di æ, recor - da - tus Miseri-
cordi - æ, Mise ri - cordi - æ su - æ. Miseri - co - -
tr.
- - - - - - - - - r di -


æ ſu - æ, Miſe ri - cor - di - æ ſu - æ.
A due Canti.
Sic - ut locutus eſt ad Pa - tres noſtros, Abraham
& ſe - mi - ni & ſe - mi - ni ejus, & ſe - - - -
mi - ni, & ſe - - - mi - ni, & ſe - mi - ni e -
jus in Se - cu - la. Si - cut lo - cutus eſt ad Pa - tres
noſtros, Abraham & ſe - mini e - - jus in Se - cu-
la, in Se - - - - - - - - cu -
la; Et ſemi - ni e - jus in Se - cu-
la, & ſe - mi - ni ejus in Se - cu - la.
Adagiò.
Gloria, Glo ri a Patri & Fili - o, & Spi - ri - tu i
San - cto, Glo ri a Patri & Fili - o & Spi - ri - tu i

Sa - - ncto, & Spiritui, & Spiritu i San - cto.

Vivacè.

Sicut erat in prin - ci - pi o & nunc & sem - per, &

nunc & sem-per, & nunc & sem - per, & in Se cu la Secu-

lorum Se cu lo rum A - - men, A - - - - -

- - - - men, Se- cu - lo - rum Amen,

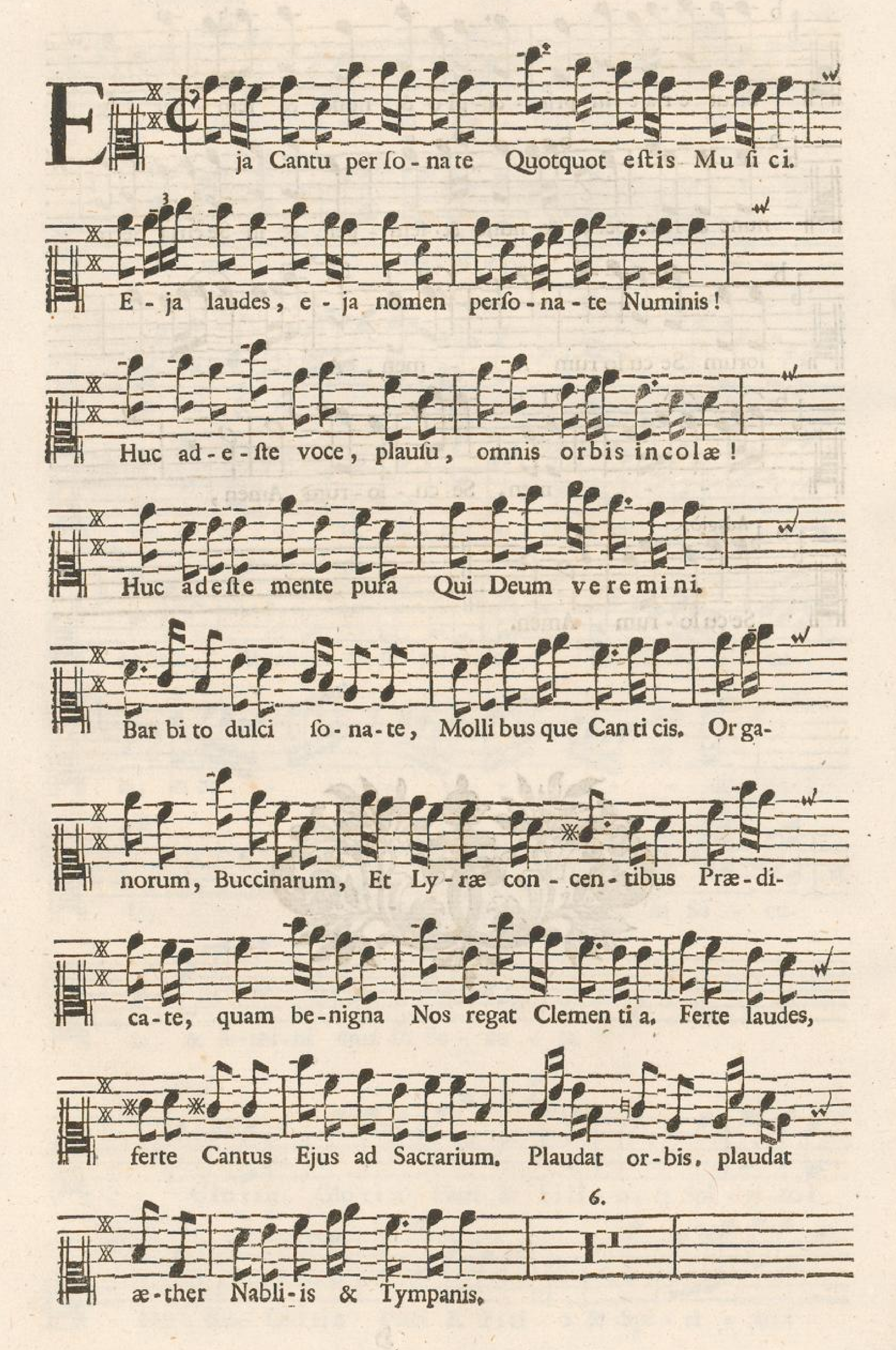
Adagiò.
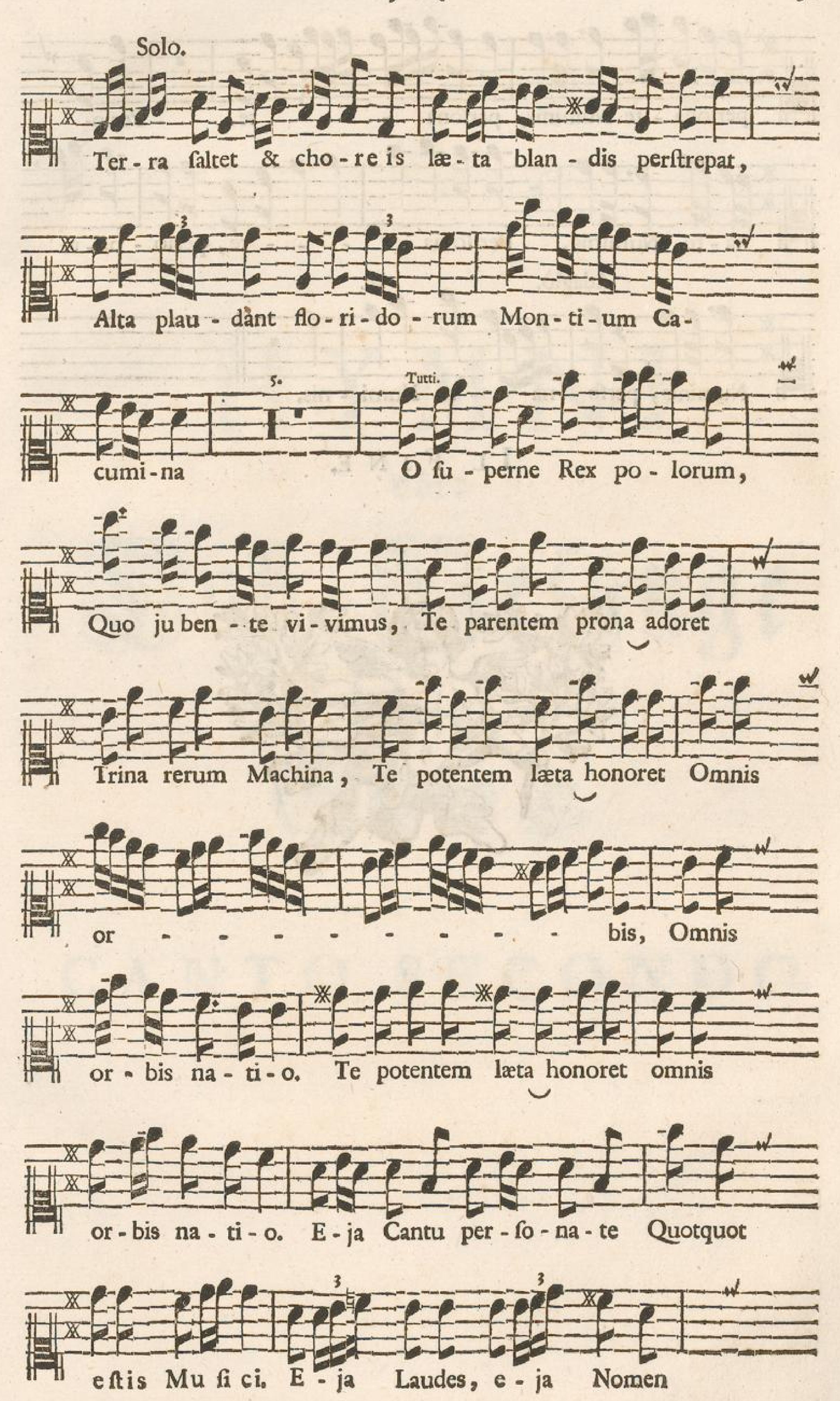
Se cu lo - rum Amen.
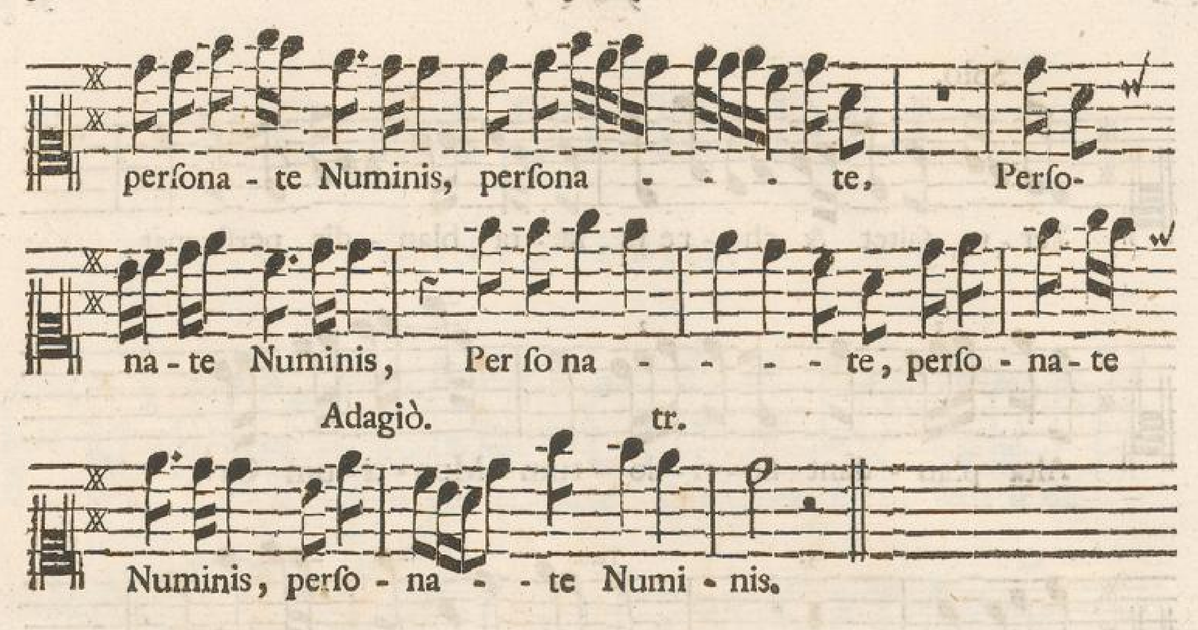


DE LAUDE DEI.

Canto Primo.




Solo.
Ter - ra ſaltet & cho - re is læ - ta blan - dis perſtrepat,
Alta plau - dant flo - ri - do - rum Mon - ti - um Ca-
cumi - na
Tutti.
O ſu - perne Rex po - lorum,
Quo ju ben - te vi - vimus, Te parentem prona adoret
Trina rerum Machina, Te potentem læta honoret Omnis
or - - - - - - - - - bis, Omnis
or - bis na - ti - o. Te potentem læta honoret omnis
or - bis na - ti - o. E - ja Cantu per - ſo - na - te Quotquot
eſtis Mu ſi ci. E - ja Laudes, e - ja Nomen


perſona - te Numinis, perſona - - - te, Perſo-
na - te Numinis, Per ſo na - - - - te, perſo - na - te
Adagiò. tr.
Numinis, perſo - na - - te Numi - nis.

IL FINE.



HYMNI

oder



auf



CANTO SECONDO.



Lob der Gottheit.

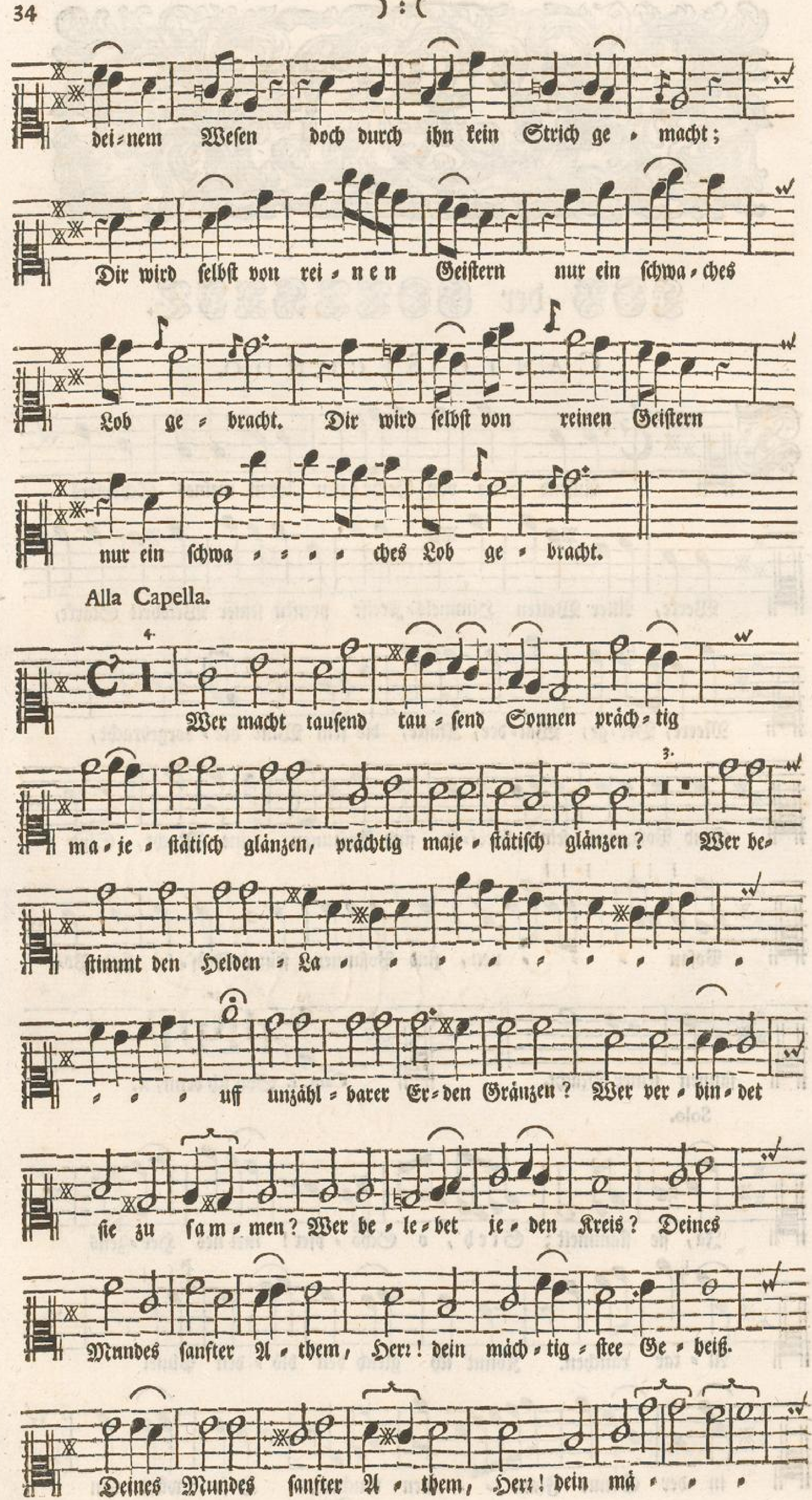
Canto Secondo.
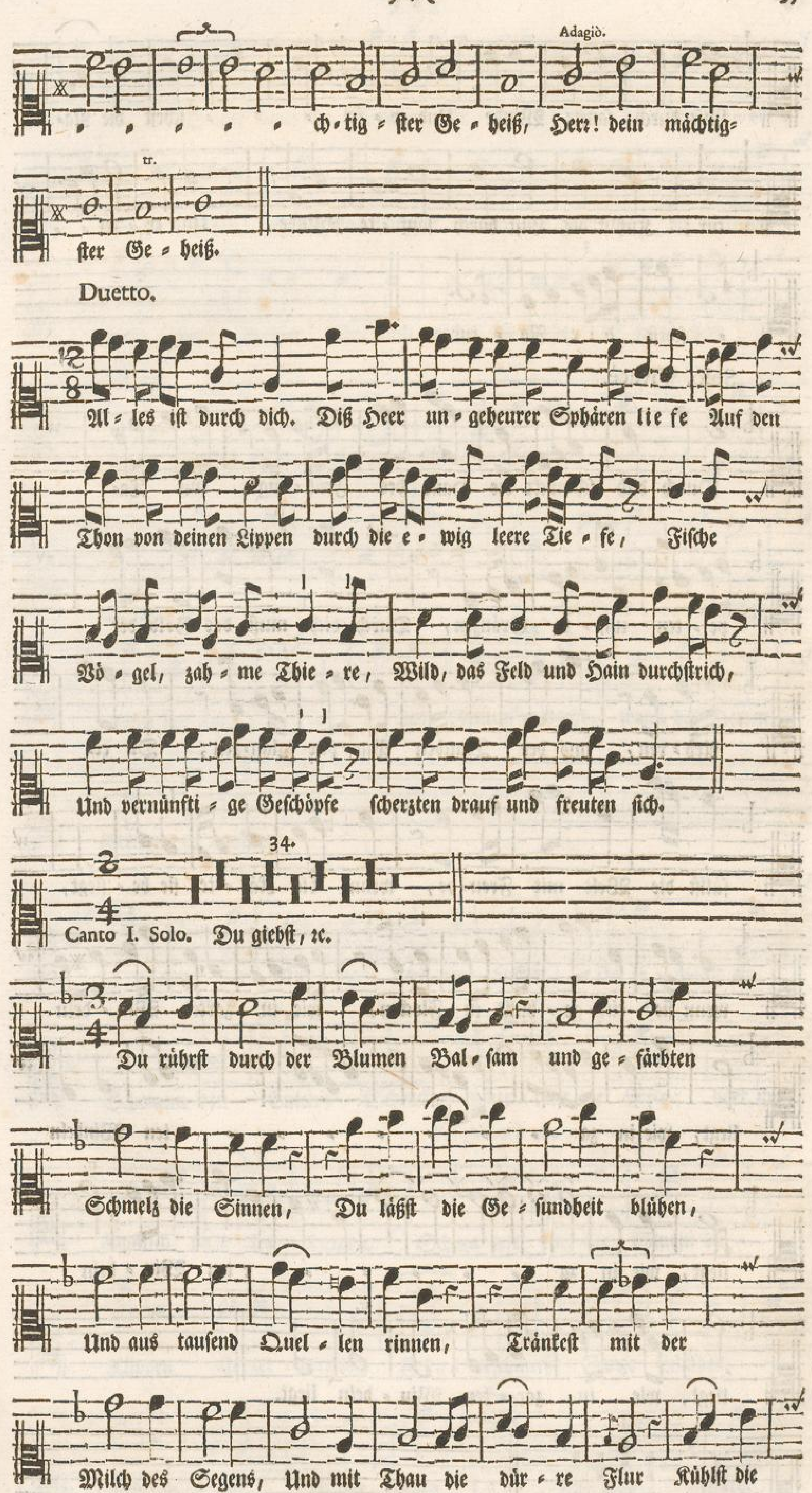
Tausend Heere von Gestir=nen loben meines Schöpfers Werke, Aller Welten Himmels=Kreise preisen seiner Weisheit Stärke, Meere, Ber=ge, Wäl=der, Klüfte, die sein Wink her=vorgebracht, Sind Posaunen seiner Grös=se, sind Posaunen seiner Macht, Sind Posau = = = = nen, sind Posaunen seiner Grös=se, sind Po=saunen seiner Macht.

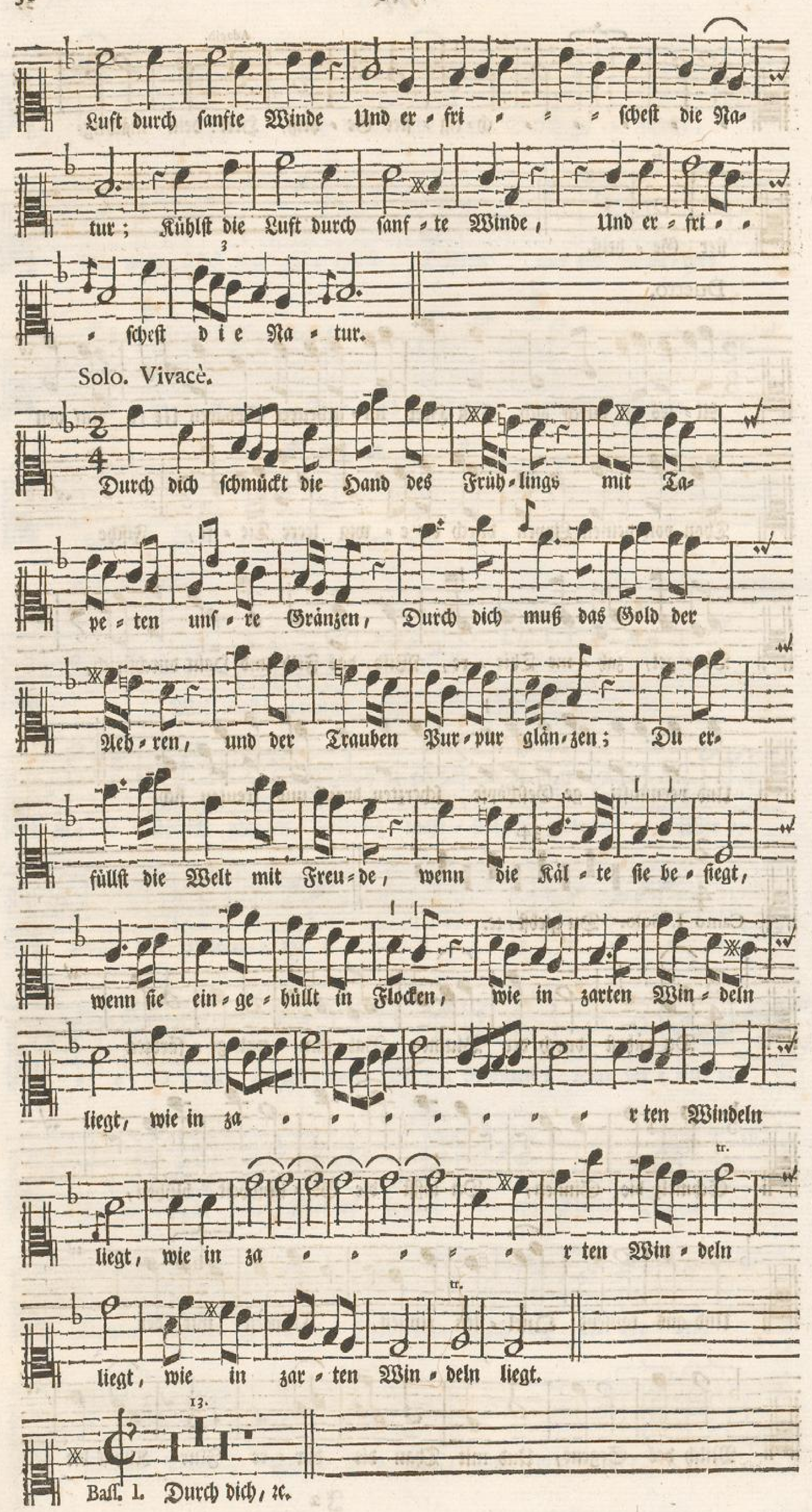
Cant. I. Soll ich denn, etc.
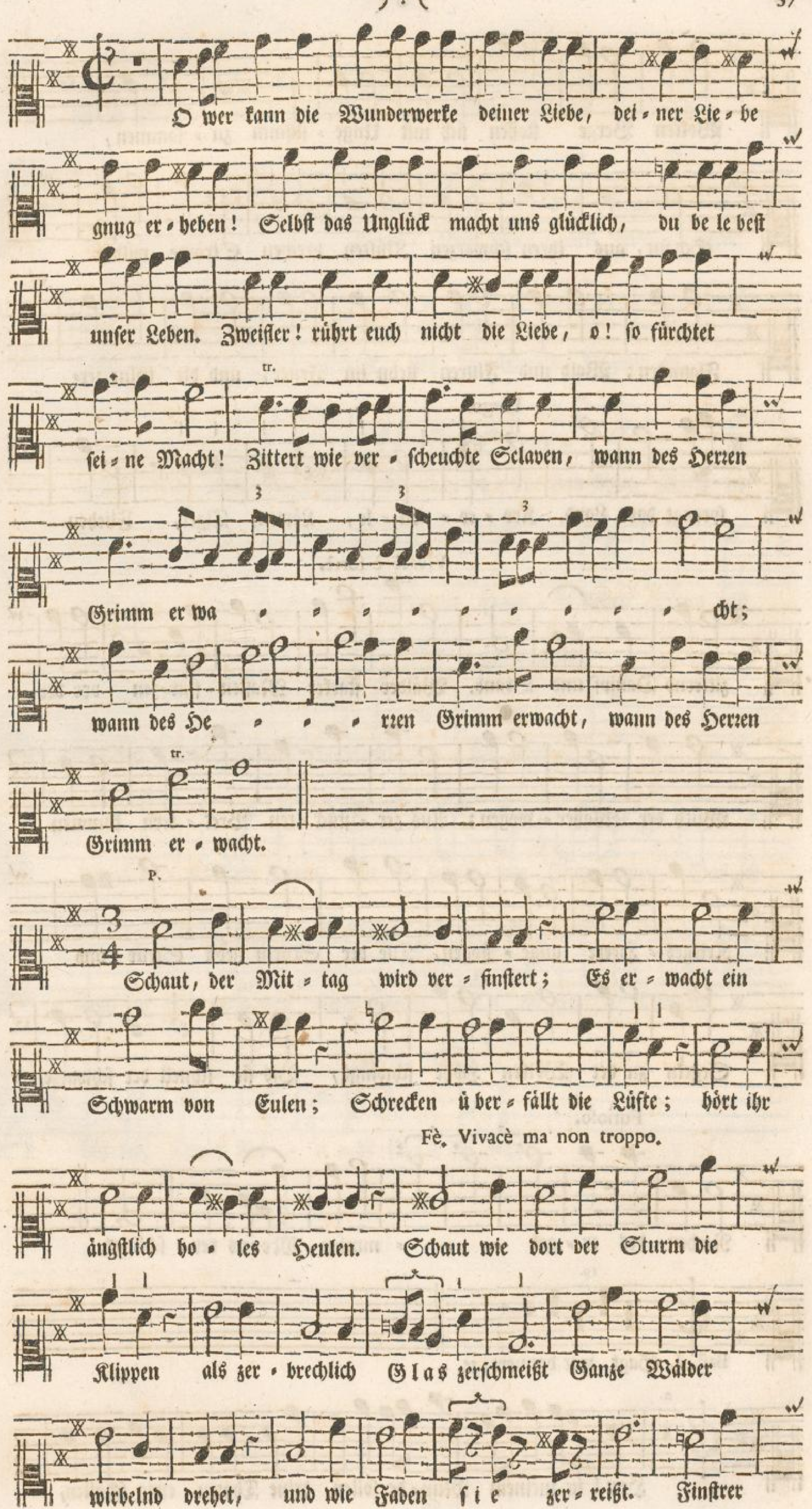
Solo.
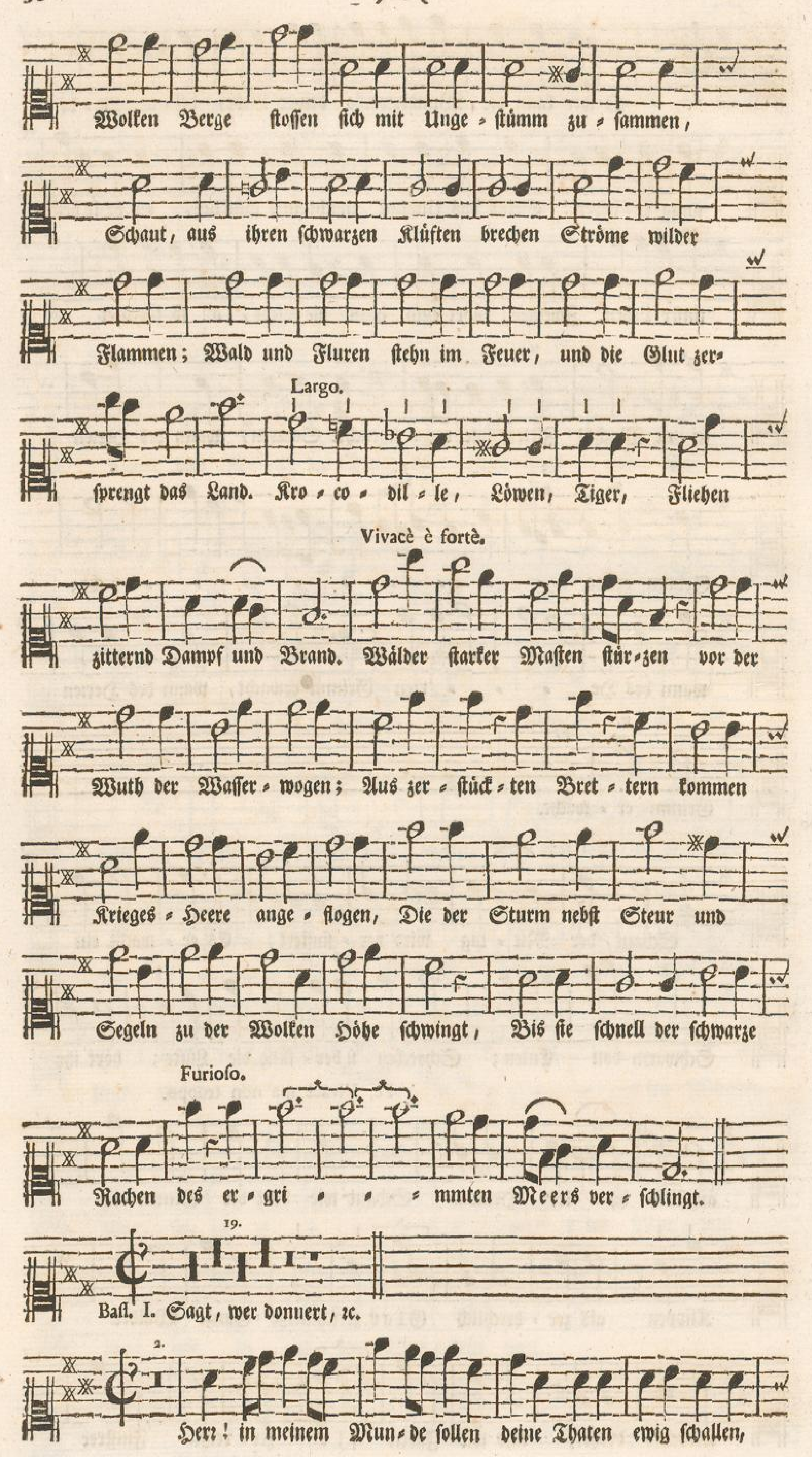
Ja, sie stammelt; Sieh', o Schö=pfer! mei nes Her=zens Al=tar rauchen. Könnt' ich gleich den blö=den Pinsel in der Sonne Flam = = men tauchen, O so würd' von

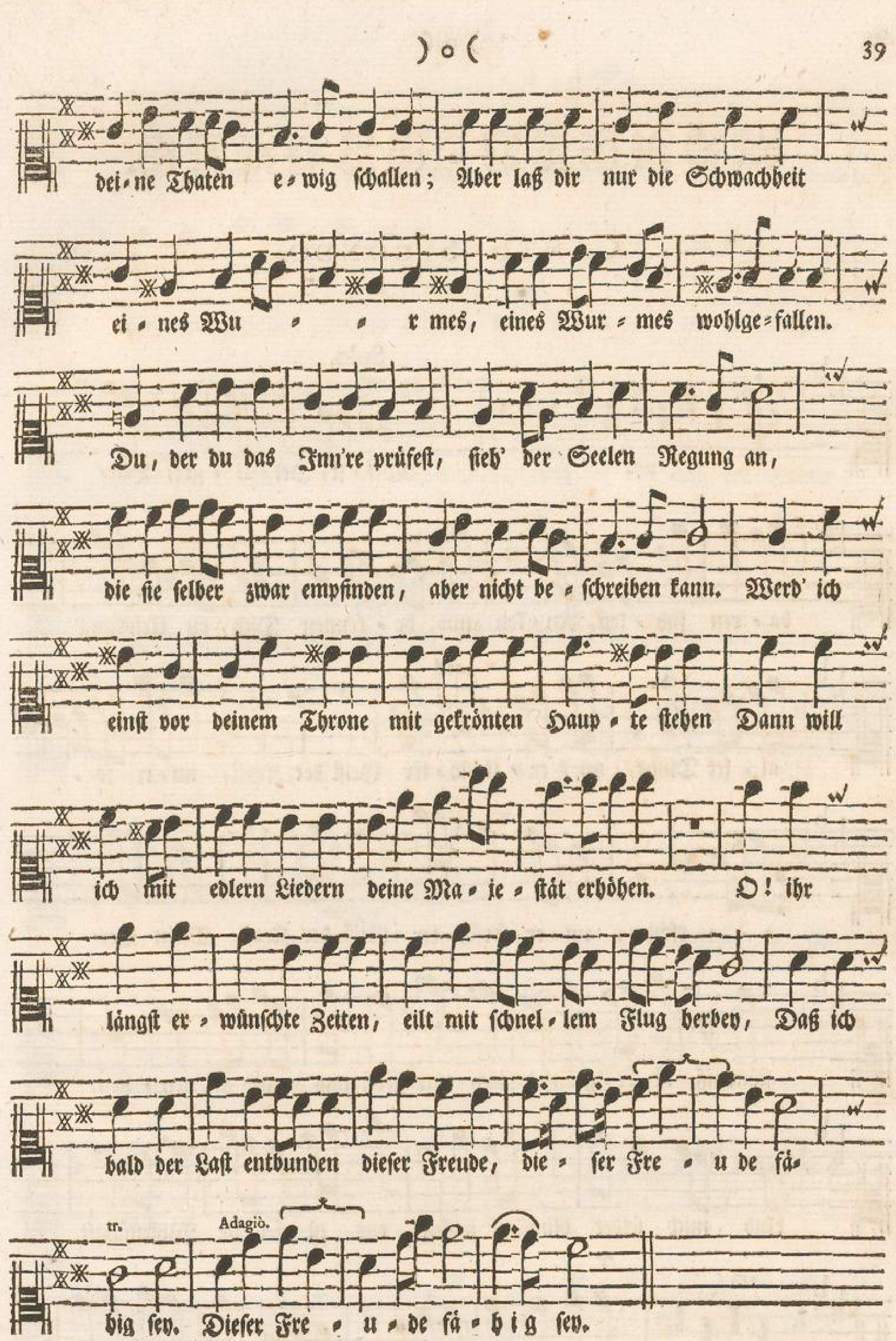

dei=nem Wesen doch durch ihn kein Strich ge = macht;
Dir wird selbst von rei = n e n Geistern nur ein schwa = ches
Lob ge = bracht. Dir wird selbst von reinen Geistern
nur ein schwa = = = = ches Lob ge = bracht.
Alla Capella.
Wer macht tausend tau = send Sonnen präch = tig
ma = je = stätisch glänzen, prächtig maje = stätisch glänzen? Wer be=
stimmt den Helden = La = = = = = = = =
= = = uff unzähl = barer Er=den Gränzen? Wer ver = bin= det
sie zu sam = men? Wer be = le= bet je = den Kreis? Deines
Mundes sanfter A = them, Herr! dein mäch = tig = stee Ge = heiß.
Deines Mundes sanfter A = them, Herr! dein mä = = =


Adagio.
tr.
: : : : : ch=tig = ster Ge = heiß, Herr! dein mächtig=
ster Ge = heiß.
Duetto.
Al = les ist durch dich. Diß Heer un = geheurer Sphären lie fe Auf den
Thon von deinen Lippen durch die e = wig leere Tie = fe, Fische
Vö = gel, zah = me Thie = re, Wild, das Feld und Hain durchstrich,
Und vernünfti = ge Geschöpfe scherzten drauf und freuten sich.
34.
Canto I. Solo. Du giebst, 2c.
Du rührst durch der Blumen Bal= sam und ge = färbten
Schmelz die Sinnen, Du läßst die Ge = sundheit blühen,
Und aus tausend Quel = len rinnen, Tränkest mit der
Milch des Segens, Und mit Thau die dür = re Flur Kühlst die


Luft durch sanfte Winde Und er = fri = = = schest die Na=
tur; Kühlst die Luft durch sanf = te Winde, Und er = fri = =
= schest d i e Na = tur.
Solo. Vivacè.
Durch dich schmückt die Hand des Früh = lings mit Ta=
pe = ten uns = re Gränzen, Durch dich muß das Gold der
Aeh = ren, und der Trauben Pur = pur glän = zen; Du er=
füllst die Welt mit Freu = de, wenn die Käl = te sie be = siegt,
wenn sie ein = ge = hüllt in Flocken, wie in zarten Win = deln
liegt, wie in za = = = = = = = r ten Windeln
liegt, wie in za = = = = = = r ten Win = deln
liegt, wie in zar = ten Win = deln liegt.
Baß. 1. Durch dich, rc.
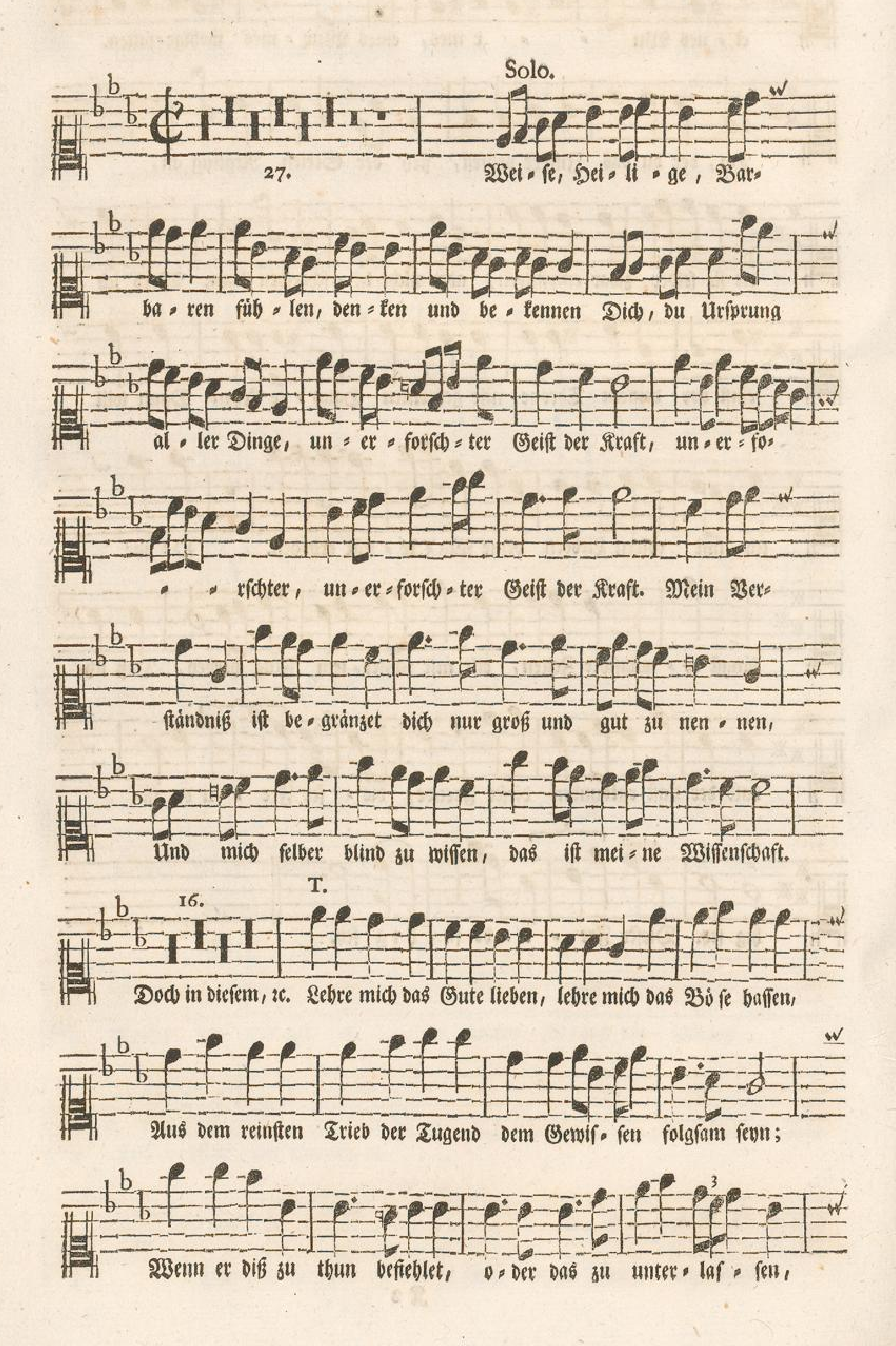

O wer kann die Wunderwerke deiner Liebe, dei - ner Lie - be
gnug er - heben! Selbst das Unglück macht uns glücklich, du be le best
unser Leben. Zweifler! rührt euch nicht die Liebe, o! so fürchtet
tr.
sei - ne Macht! Zittert wie ver - scheuchte Sclaven, wann des Herren
Grimm er wa - - - - - - - - - - cht;
wann des He - - - rren Grimm erwacht, wann des Herren
tr.
Grimm er - wacht.
P.
Schaut, der Mit - tag wird ver - finstert; Es er - wacht ein
Schwarm von Eulen; Schrecken über - fällt die Lüfte; hört ihr
Fè. Vivacè ma non troppo.
ängstlich ho - les Heulen. Schaut wie dort der Sturm die
Klippen als zer - brechlich Glas zerschmeißt Ganze Wälder
wirbelnd drehet, und wie Faden sie zer - reißt. Finstrer
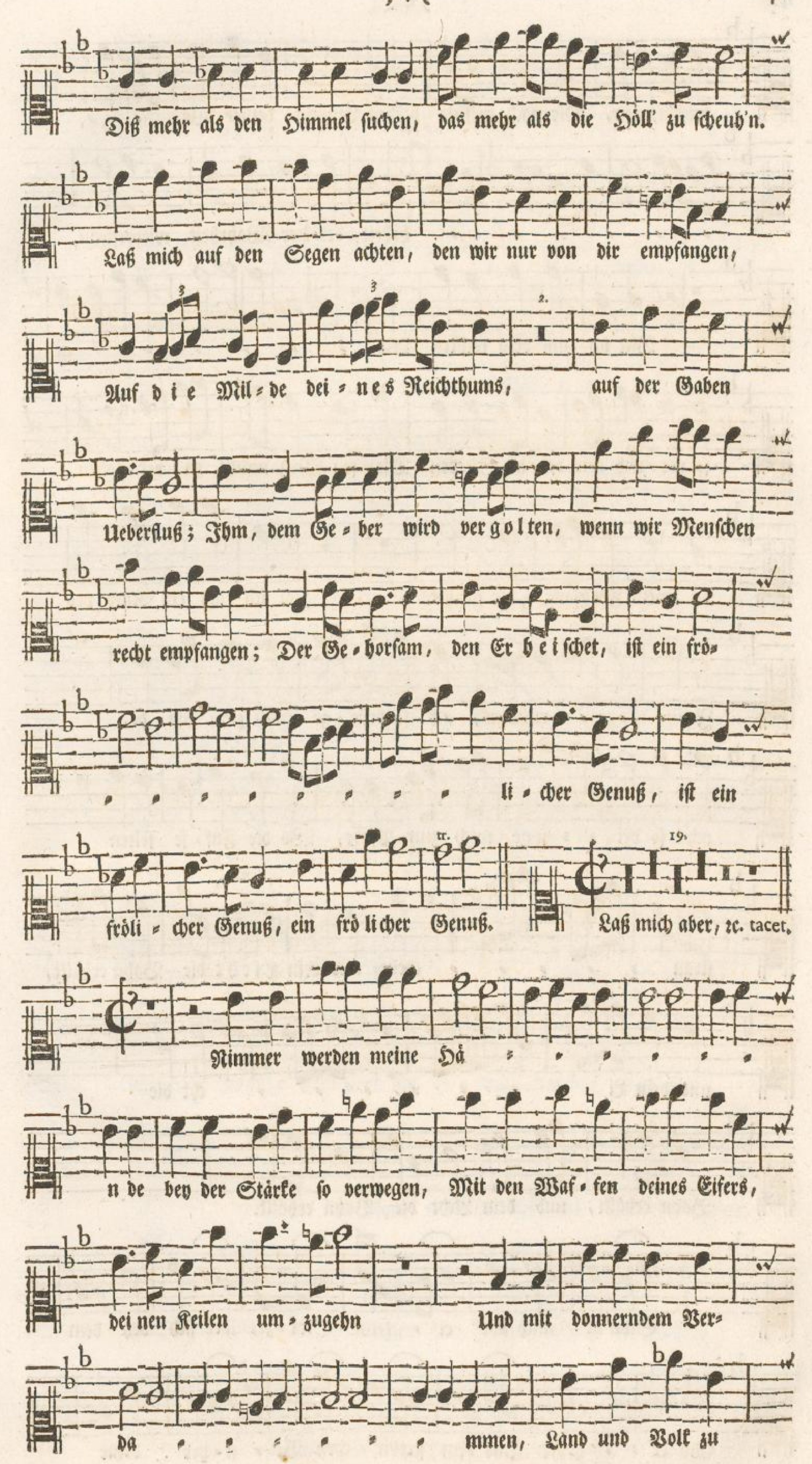

Wolken Berge stossen sich mit Unge = stümm zu = sammen,
Schaut, aus ihren schwarzen Klüften brechen Ströme wilder
Flammen; Wald und Fluren stehn im Feuer, und die Glut zer=
Largo.
sprengt das Land. Kro = co = dil = le, Löwen, Tiger, Fliehen
Vivacè è fortè.
zitternd Dampf und Brand. Wälder starker Masten stür=zen vor der
Wuth der Wasser = wogen; Aus zer = stück = ten Bret = tern kommen
Krieges = Heere ange = flogen, Die der Sturm nebst Steur und
Segeln zu der Wolken Höhe schwingt, Bis sie schnell der schwarze
Furioso.
Rachen des er = gri = = = mmten Meers ver = schlingt.
19.
Baſs. I. Sagt, wer donnert, &c.
2.
Herr! in meinem Mun=de sollen deine Thaten ewig schallen,

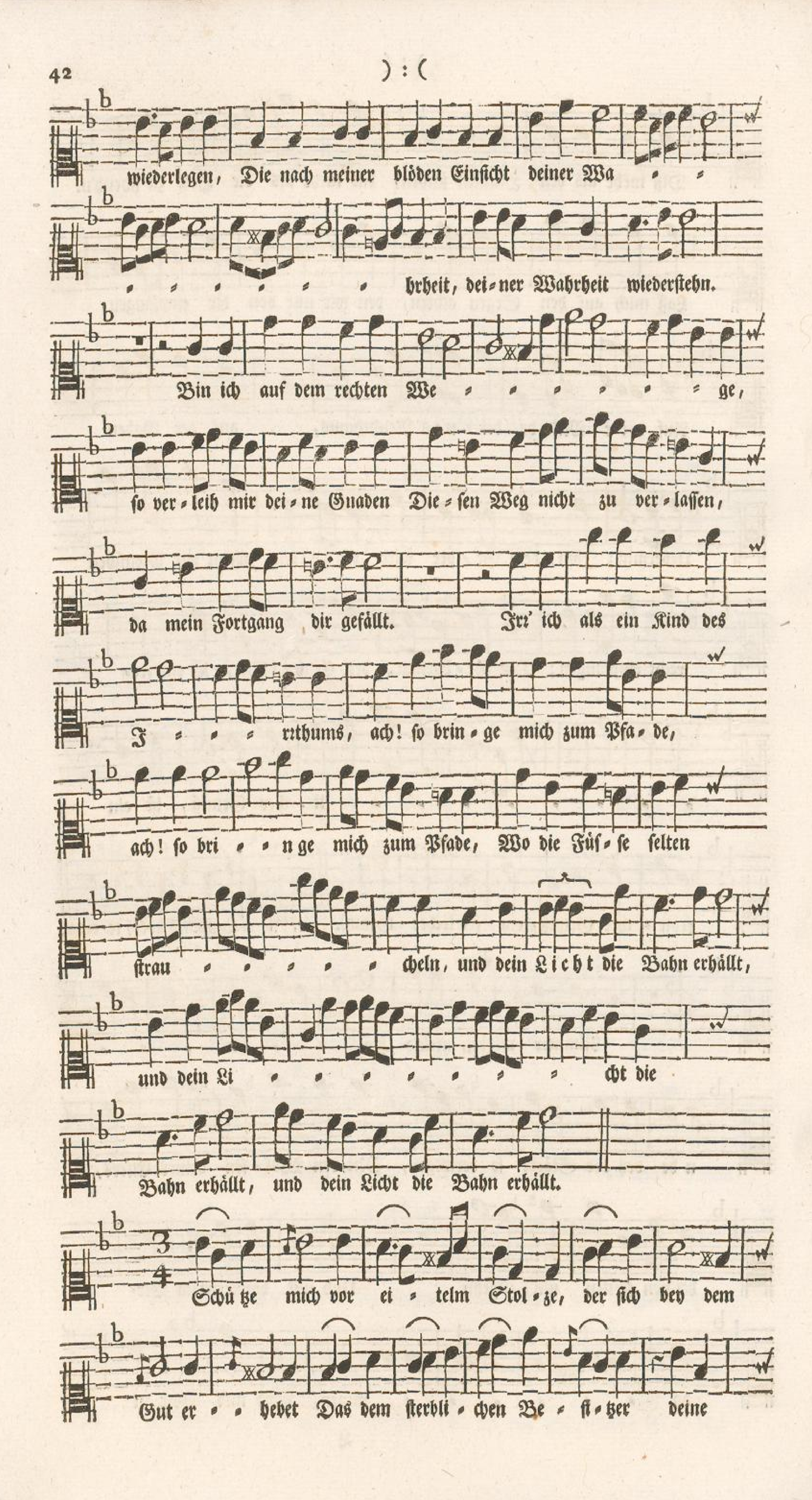

dei-ne Thaten e-wig schallen; Aber laß dir nur die Schwachheit
ei-nes Wu - - r mes, eines Wur-mes wohlge-fallen.
Du, der du das Inn're prüfest, sieh' der Seelen Regung an,
die sie selber zwar empfinden, aber nicht be-schreiben kann. Werd' ich
einst vor deinem Throne mit gekrönten Haup-te stehen Dann will
ich mit edlern Liedern deine Ma-je-stät erhöhen. O! ihr
längst er-wünschte Zeiten, eilt mit schnel-lem Flug herbey, Daß ich
bald der Last entbunden dieser Freude, die-ser Fre-u de fä-
tr.
Adagio.
big sey. Dieser Fre-u-de fä-h i g sey.
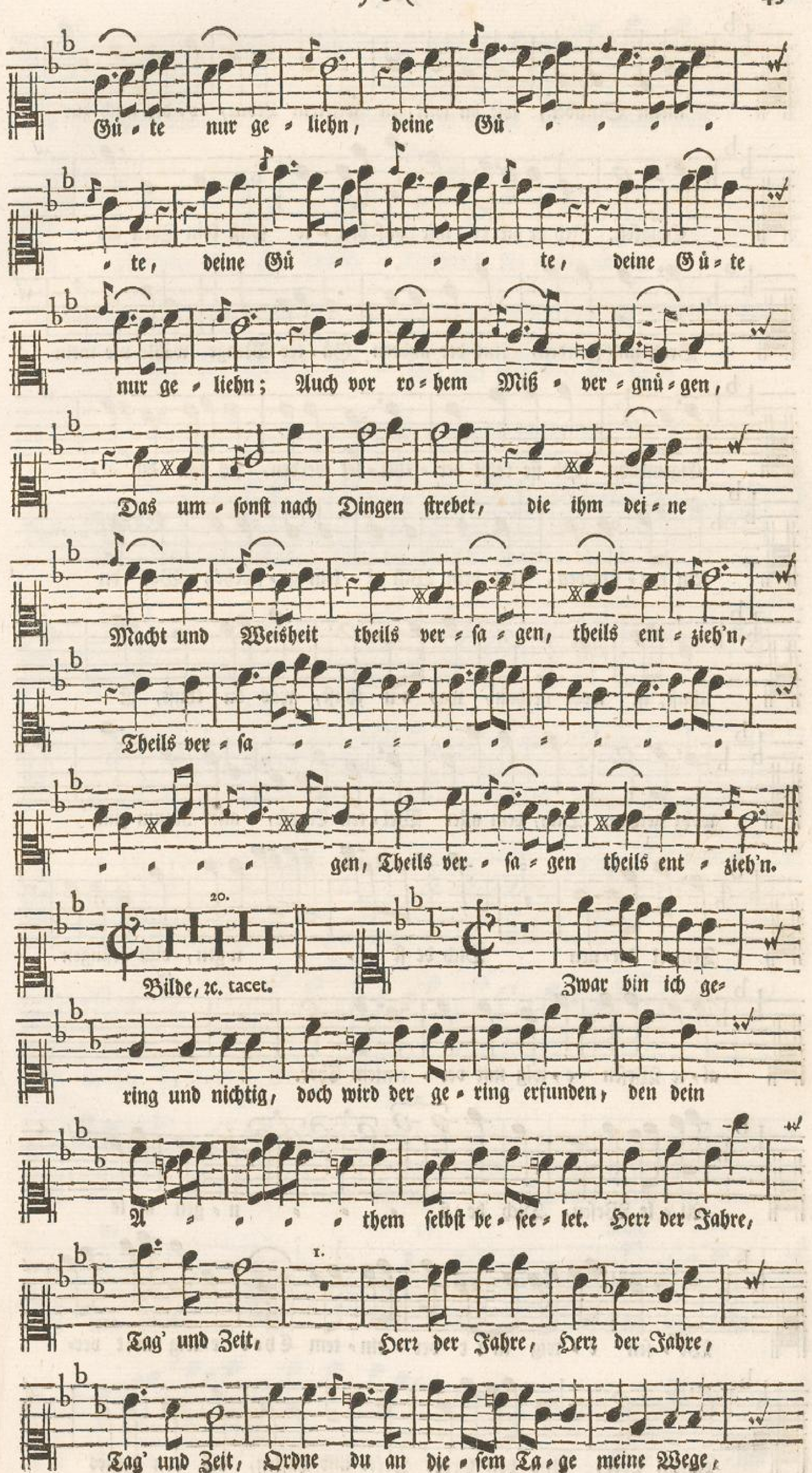
Morgen-Gesang.

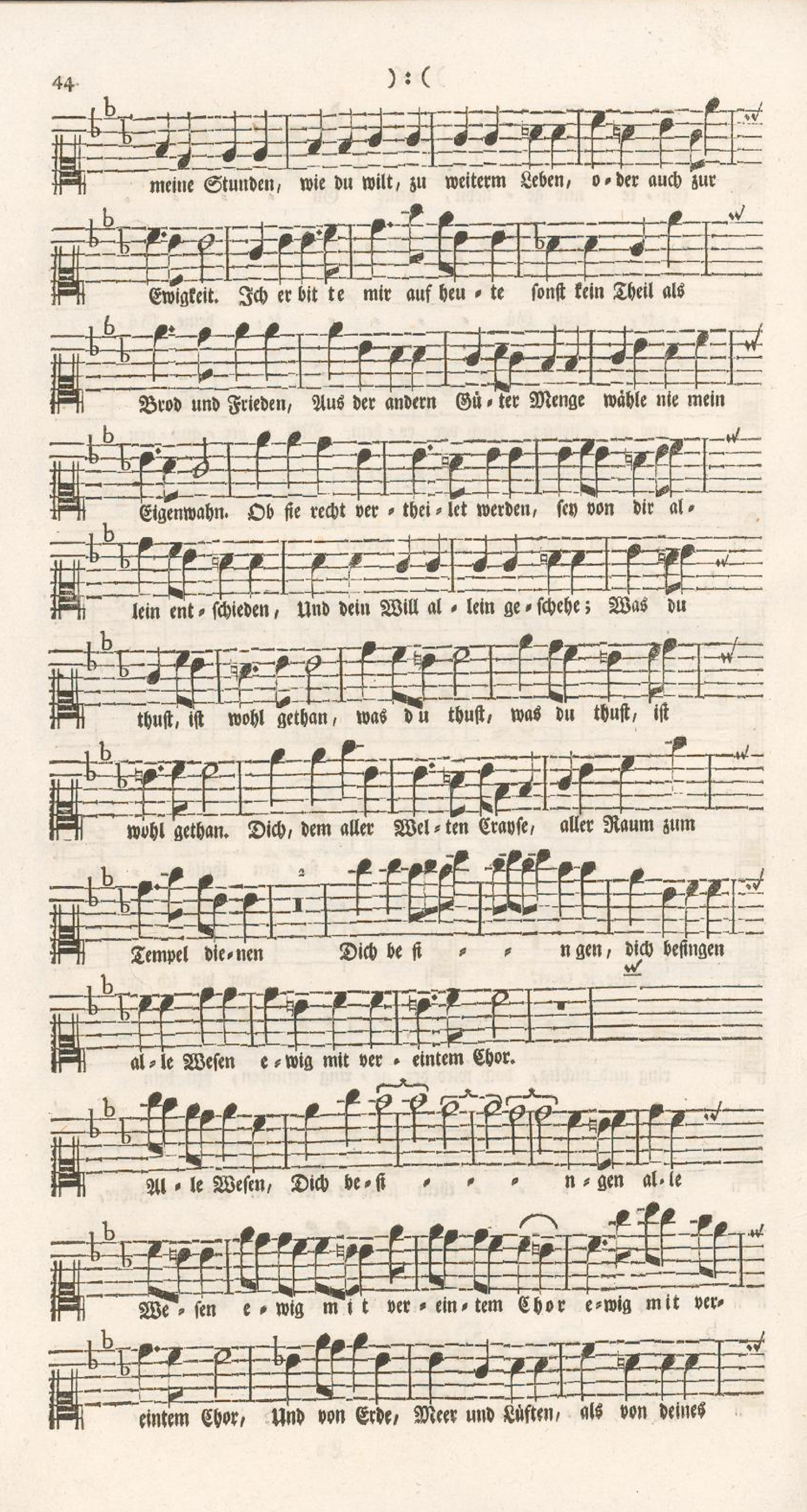
Canto Secondo.
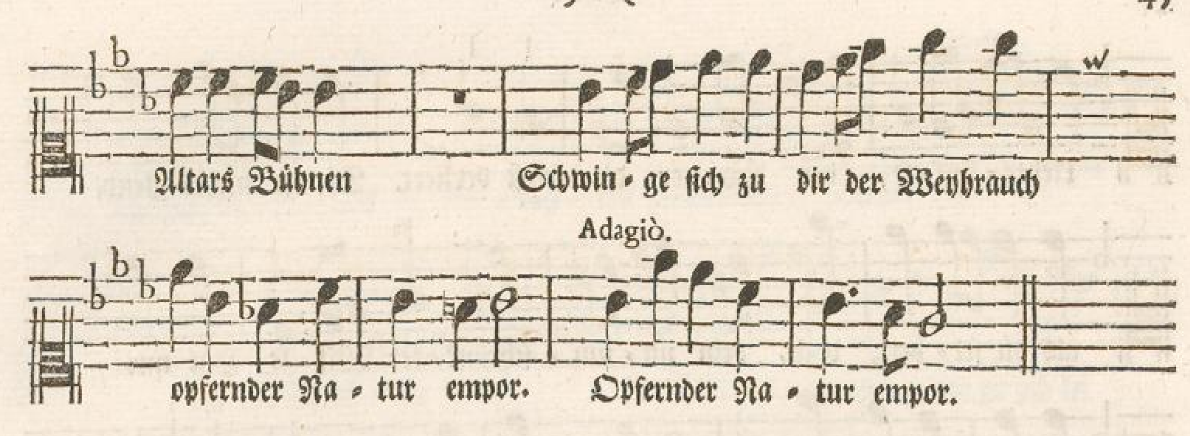



Diß mehr als den Himmel suchen, das mehr als die Höll' zu scheuh'n.
Laß mich auf den Segen achten, den wir nur von dir empfangen,
Auf d i e Mil = de dei = n e s Reichthums, auf der Gaben
Ueberfluß; Ihm, dem Ge = ber wird ver g o l ten, wenn wir Menschen
recht empfangen; Der Ge = horsam, den Er h e i schet, ist ein frö=
li = cher Genuß, ist ein
fröli = cher Genuß, ein frö li cher Genuß.
Laß mich aber, ꝛc. tacet.
Nimmer werden meine Hä
n de bey der Stärke so verwegen, Mit den Waf = fen deines Eifers,
dei nen Keilen um = zugehn Und mit donnerndem Ver=
da mmen, Land und Volk zu


wiederlegen, Die nach meiner blöden Einsicht deiner Wa = =
= = = = = = hrheit, dei = ner Wahrheit wiederstehn.
Bin ich auf dem rechten We = = = = = = ge,
so ver = leih mir dei = ne Gnaden Die = sen Weg nicht zu ver = lassen,
da mein Fortgang dir gefällt. Irr' ich als ein Kind des
I = = = rrthums, ach! so brin = ge mich zum Pfa = de,
ach! so bri = = n ge mich zum Pfade, Wo die Füs = se selten
strau = = = = = = cheln, und dein Licht die Bahn erhällt,
und dein Li = = = = = = = cht die
Bahn erhällt, und dein Licht die Bahn erhällt.
Schü tze mich vor ei = telm Stol = ze, der sich bey dem
Gut er = = hebet Das dem sterbli = chen Be = si = tzer deine


Gü - te nur ge - liehn, deine Gü - - - - -
- te, deine Gü - - - - te, deine Gü - te
nur ge - liehn; Auch vor ro - hem Miß - ver - gnü - gen,
Das um - sonst nach Dingen strebet, die ihm dei - ne
Macht und Weisheit theils ver - sa - gen, theils ent - zieh'n,
Theils ver - sa - - - - - - - - - -
- - - - gen, Theils ver - sa - gen theils ent - zieh'n.
20.
Bilde, rc. tacet.
Zwar bin ich ge-
ring und nichtig, doch wird der ge - ring erfunden, den dein
A - - - - them selbst be - see - let. Herr der Jahre,
Tag' und Zeit, Herr der Jahre, Herr der Jahre,
Tag' und Zeit, Ordne du an die - sem Ta - ge meine Wege,


meine Stunden, wie du wilt, zu weiterm Leben, o-der auch zur
Ewigkeit. Ich er bit te mir auf heu-te sonst kein Theil als
Brod und Frieden, Aus der andern Gü-ter Menge wähle nie mein
Eigenwahn. Ob sie recht ver-thei-let werden, sey von dir al-
lein ent-schieden, Und dein Will al-lein ge-schehe; Was du
thust, ist wohl gethan, was du thust, was du thust, ist
wohl gethan. Dich, dem aller Wel-ten Crayse, aller Raum zum
Tempel die-nen Dich be si - - n gen, dich besingen
al-le Wesen e-wig mit ver-eintem Chor.
Al-le Wesen, Dich be-si - - - n-gen al-le
We-sen e-wig mit ver-ein-tem Chor e-wig mit ver-
eintem Chor, Und von Erde, Meer und Lüften, als von deines



ABEND-GESANG.

CANTO SECONDO.

HErr der Seelen, Licht der Geister! Heil der Welt, o Quell der

Güter! Laß dich von den Himmeln nie-der, Ja du lautre Liebes-

Kraft! Neige dich zu uns, o Va ter, heiligst-treuer Menschen-

Hüter! Bleibe bey uns, sey uns al-les, was uns Heil in al-lem
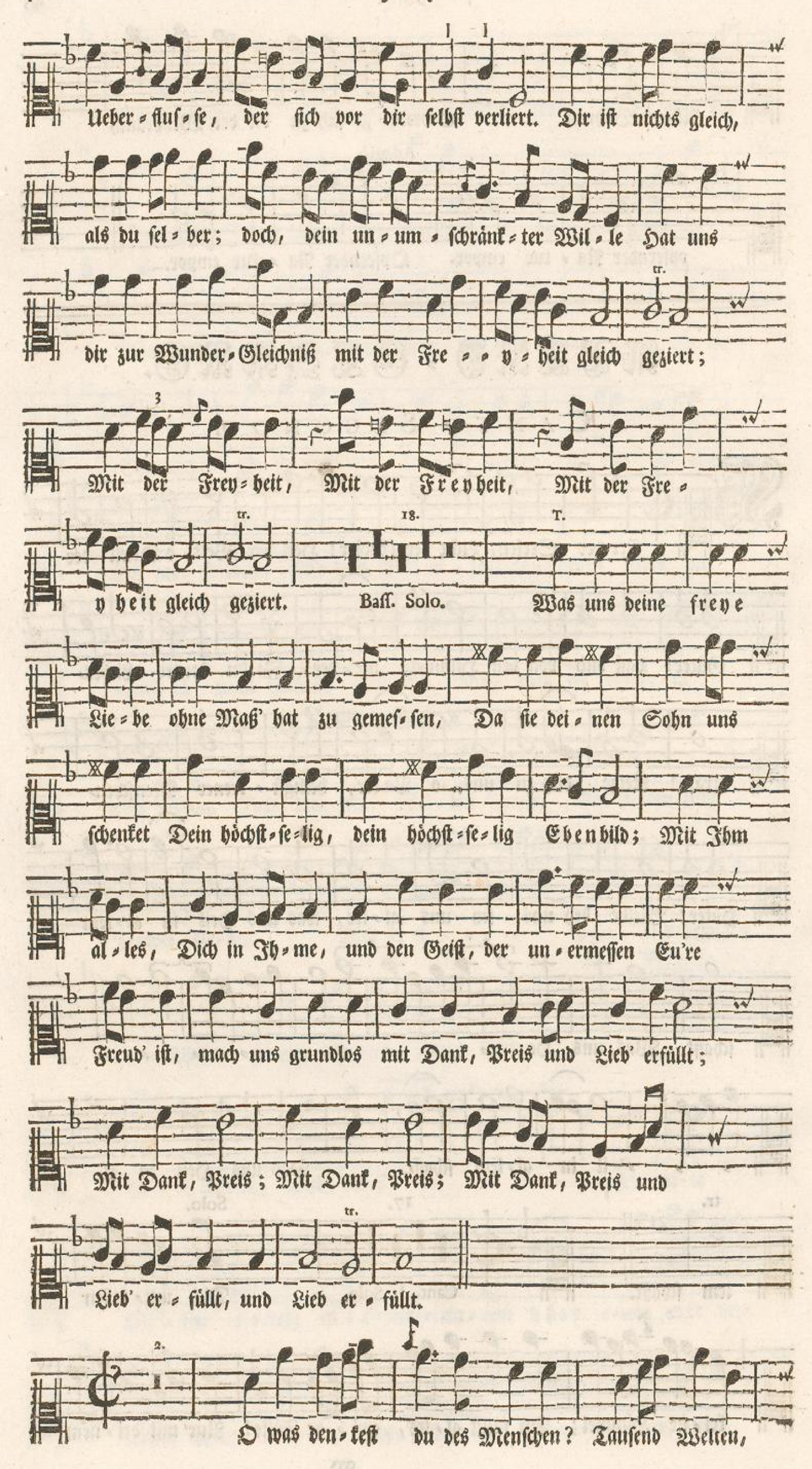
schafft. Was uns He - - - - - - -

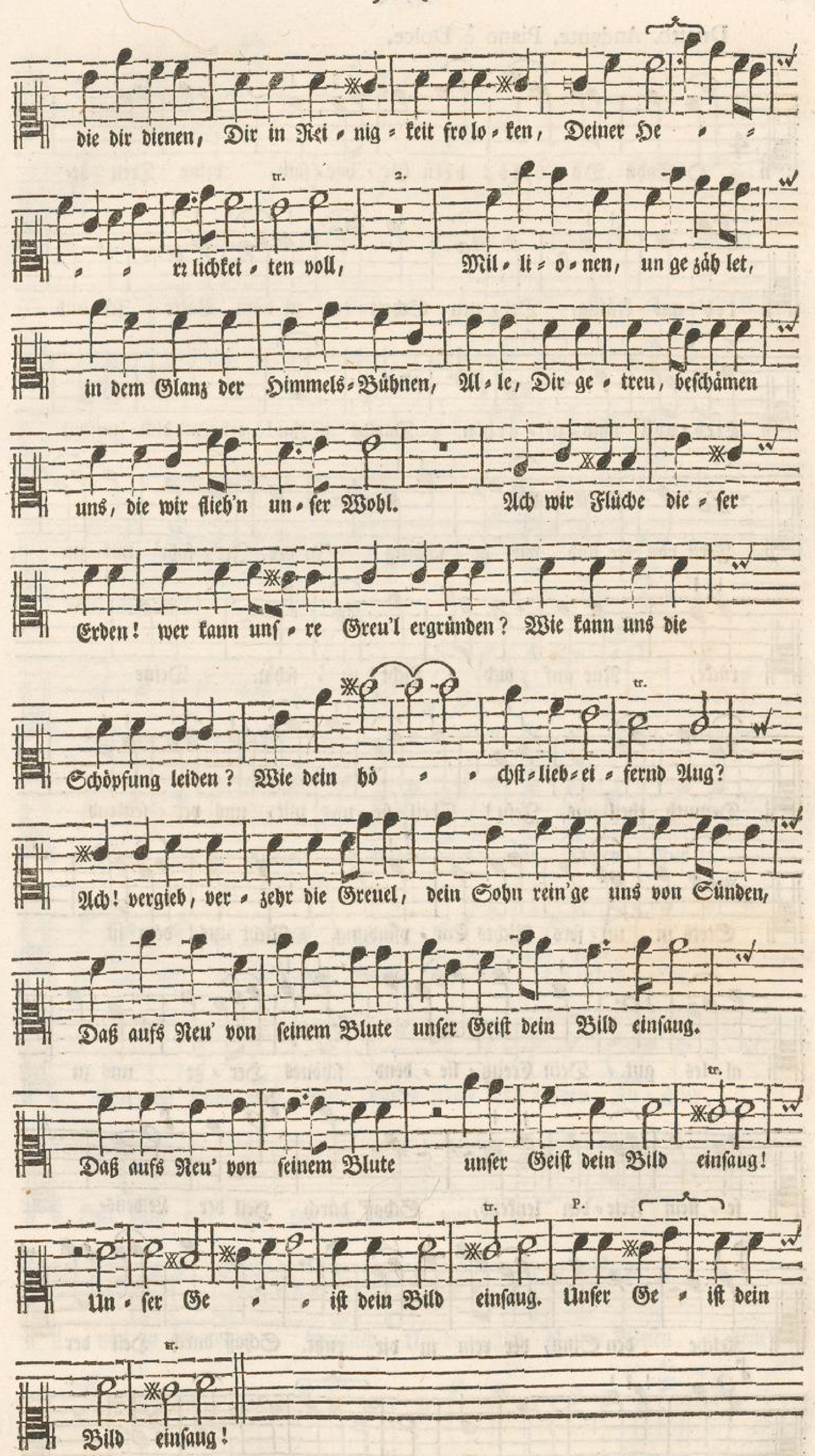
- - - il in al-lem schafft. Das uns Heil in al-

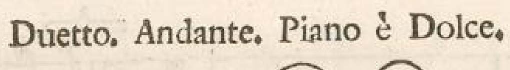
tr. 17. Solo.

lem schafft. Cant. I. Solo. Dich um-fassen
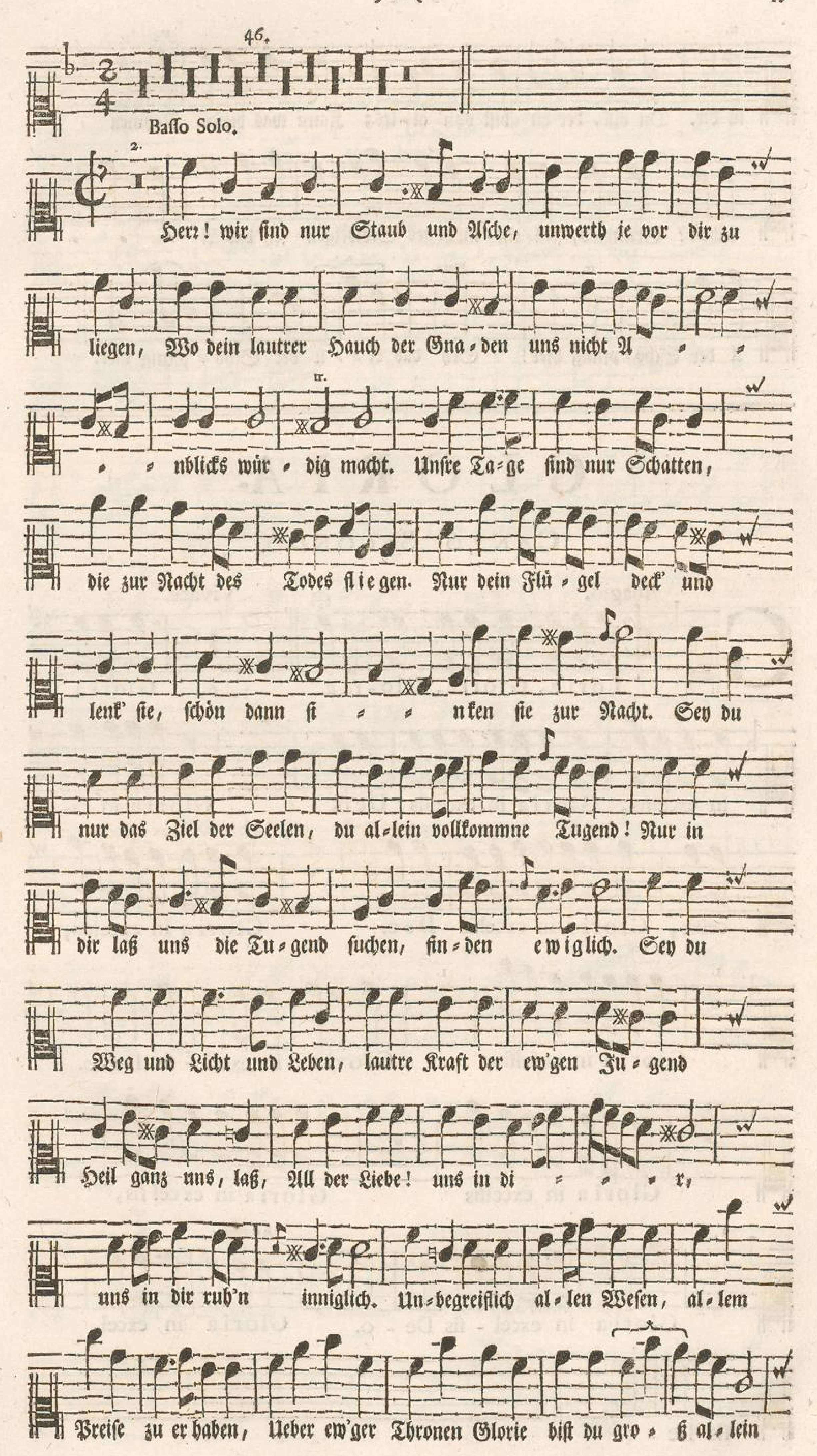
kei-ne Himmel; Du füllst al-les, ew'-ge Fülle! Nur mit dei-nem
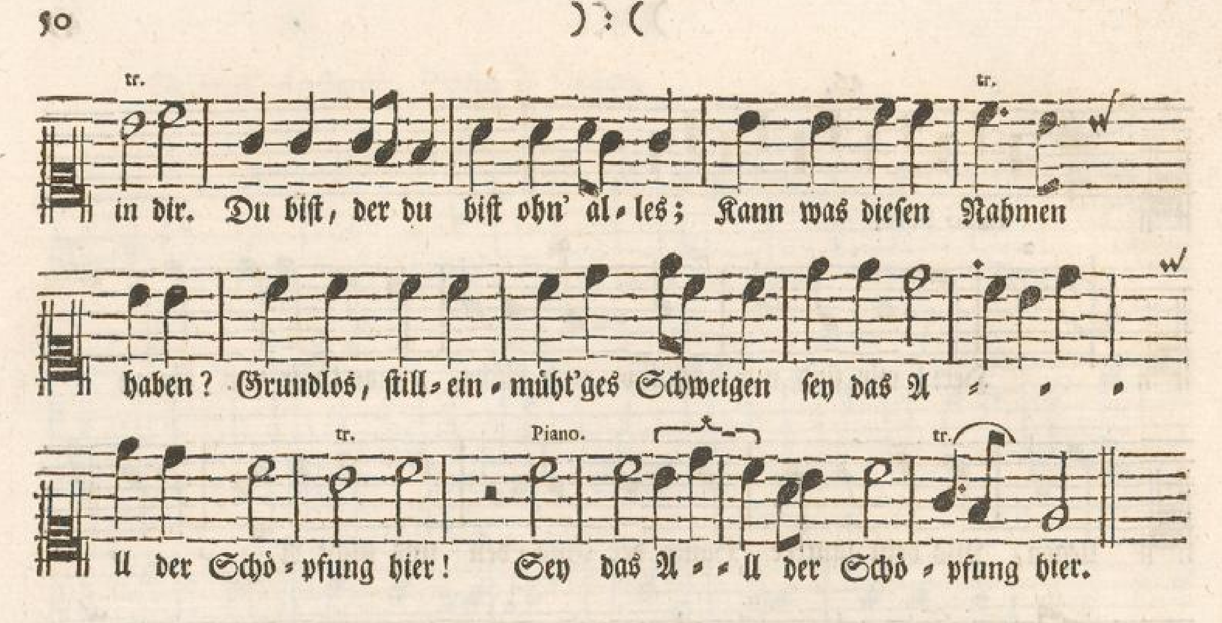

Ueber = fluſ = ſe, der ſich vor dir ſelbſt verliert. Dir iſt nichts gleich,
als du ſel = ber; doch, dein un = um = ſchränk = ter Wil = le Hat uns
tr.
dir zur Wunder = Gleichniß mit der Fre = = y = heit gleich geziert;
3
Mit der Frey = heit, Mit der Freyheit, Mit der Fre =
tr. 18. T.
yheit gleich geziert. Baſſ. Solo. Was uns deine freye
Lie = be ohne Maß' hat zu gemeſ = ſen, Da ſie dei = nen Sohn uns
ſchenket Dein höchſt = ſe = lig, dein höchſt = ſe = lig Ebenbild; Mit Ihm
al = les, Dich in Ih = me, und den Geiſt, der un = ermeſſen Eu're
Freud' iſt, mach uns grundlos mit Dank, Preis und Lieb' erfüllt;
Mit Dank, Preis; Mit Dank, Preis; Mit Dank, Preis und
tr.
Lieb' er = füllt, und Lieb er = füllt.
2.
O was den = keſt du des Menſchen? Tauſend Welten,


die dir dienen, Dir in Rei = nig = keit fro lo = ken, Deiner He = =
tr. 2.
= = rr lichkei = ten voll, Mil = li = o = nen, un ge zäh let,
in dem Glanz der Himmels = Bühnen, Al = le, Dir ge = treu, beschämen
uns, die wir flieh'n un = ser Wohl. Ach wir Flüche die = ser
Erden! wer kann uns = re Greu'l ergründen? Wie kann uns die
tr.
Schöpfung leiden? Wie dein hö = = chst = lieb = ei = fernd Aug?
Ach! vergieb, ver = zehr die Greuel, dein Sohn rein'ge uns von Sünden,
Daß aufs Neu' von seinem Blute unser Geist dein Bild einsaug.
tr.
Daß aufs Neu' von seinem Blute unser Geist dein Bild einsaug!
tr. P.
Un = ser Ge = = ist dein Bild einsaug. Unser Ge = ist dein
tr.
Bild einsaug!


Duetto. Andante. Piano è Dolce.

O Sohn Da-vids! dein Ge-hor-sam, deine Treu be-
leb' uns kräftig, Dei-nen Schrit-ten zu dem Vater fest und
Lieb-voll nach-zu-geh'n. Davids Sohn! erbarm' dich unser!
Fern von dir sind wir ge-schäftig In der Irr', führ' uns zu-
rücke, Nur auf dich, o Licht! zu-seh'n. Deine
Demuth theil uns, Jesu! Theil sie uns mit, uns ver-senkend
Stets in un-sers Nichts Em-pfindung. Nicht uns! dein ist
al-les gut. Dein Creutz-lie-bend schönes Her-ze uns zu
fe-stem Frie-den lenkend, Schaff' durch Heil der Leidens-
Kelche den Sinn, der rein in dir ruht. Schaff' durch Heil der
Leidens-Kelche den Sinn, der rein in dir ruht!


46.
Basso Solo.
Herr! wir sind nur Staub und Asche, unwerth je vor dir zu
liegen, Wo dein lautrer Hauch der Gna - den uns nicht A - -
- - nblicks wür - dig macht. Unsre Ta - ge sind nur Schatten,
die zur Nacht des Todes fliegen. Nur dein Flü - gel deck' und
lenk' sie, schön dann si - - nken sie zur Nacht. Sey du
nur das Ziel der Seelen, du al - lein vollkommne Tugend! Nur in
dir laß uns die Tu - gend suchen, fin - den ewiglich. Sey du
Weg und Licht und Leben, lautre Kraft der ew'gen Ju - gend
Heil ganz uns, laß, All der Liebe! uns in di - - - r,
uns in dir ruh'n inniglich. Un - begreiflich al - len Wesen, al - lem
Preise zu er haben, Ueber ew'ger Thronen Glorie bist du gro - ß al - lein



GLORIA.

Canto Secondo.

Adagiò. Vivace.

GLoria, Gloria, Glo-ria. 6. Gloria

in excelsis, Gloria in excelsis Deo. 3. Gloria in ex-

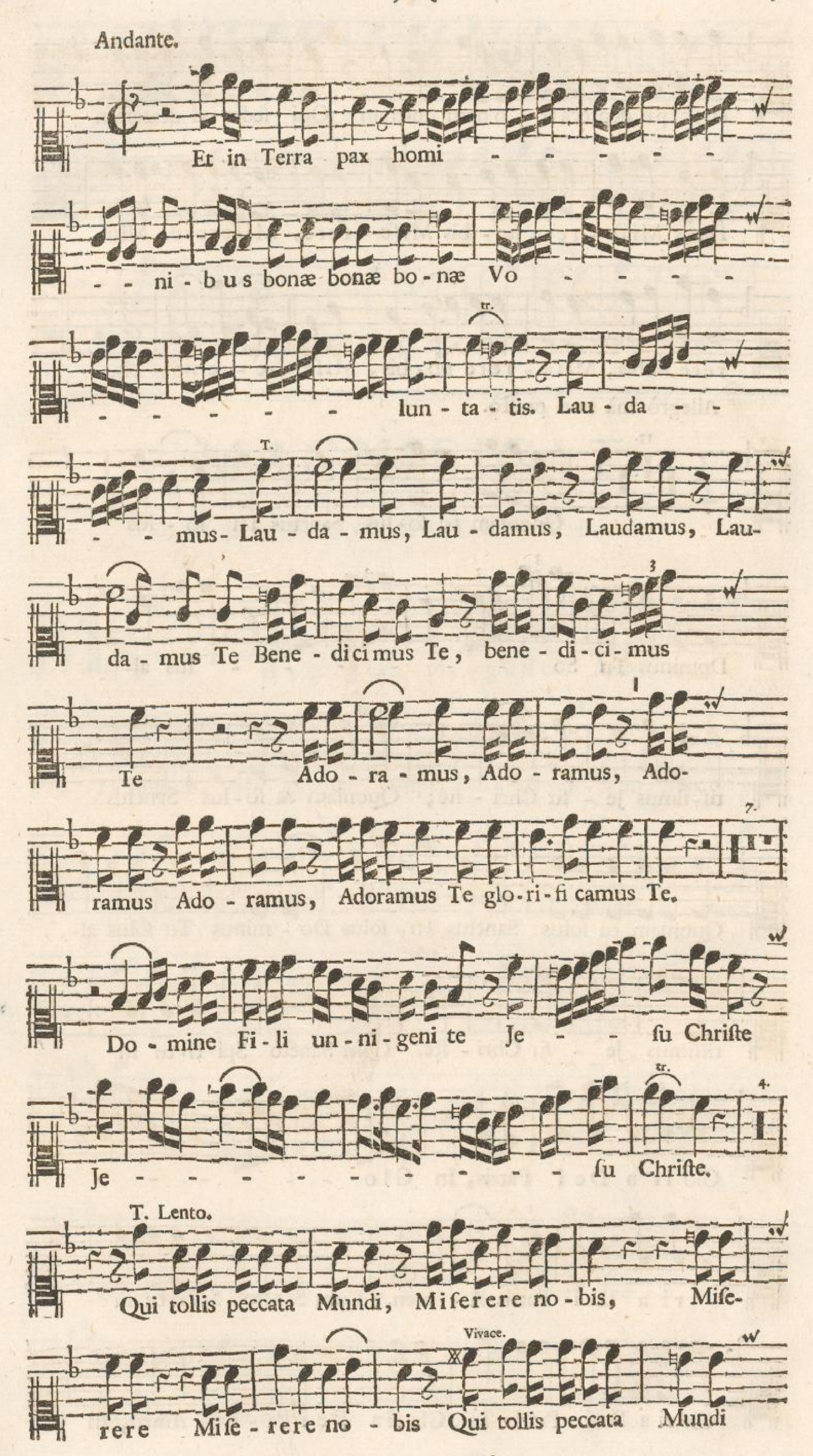
celsis, Gloria in excelsis Deo. 1. Gloria in excelsis,

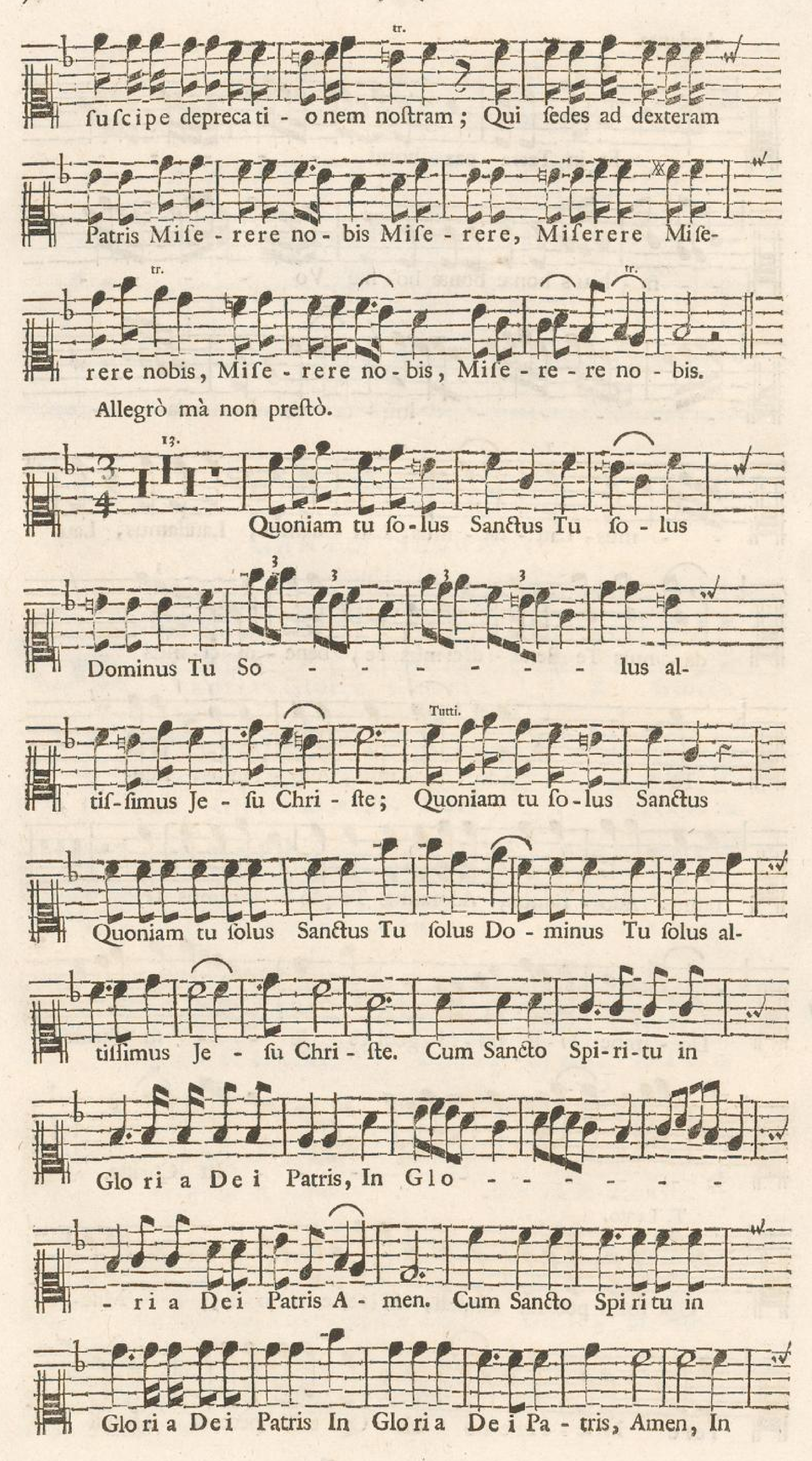
1. Gloria in excelsis, 1. Gloria in excel - sis De - o.
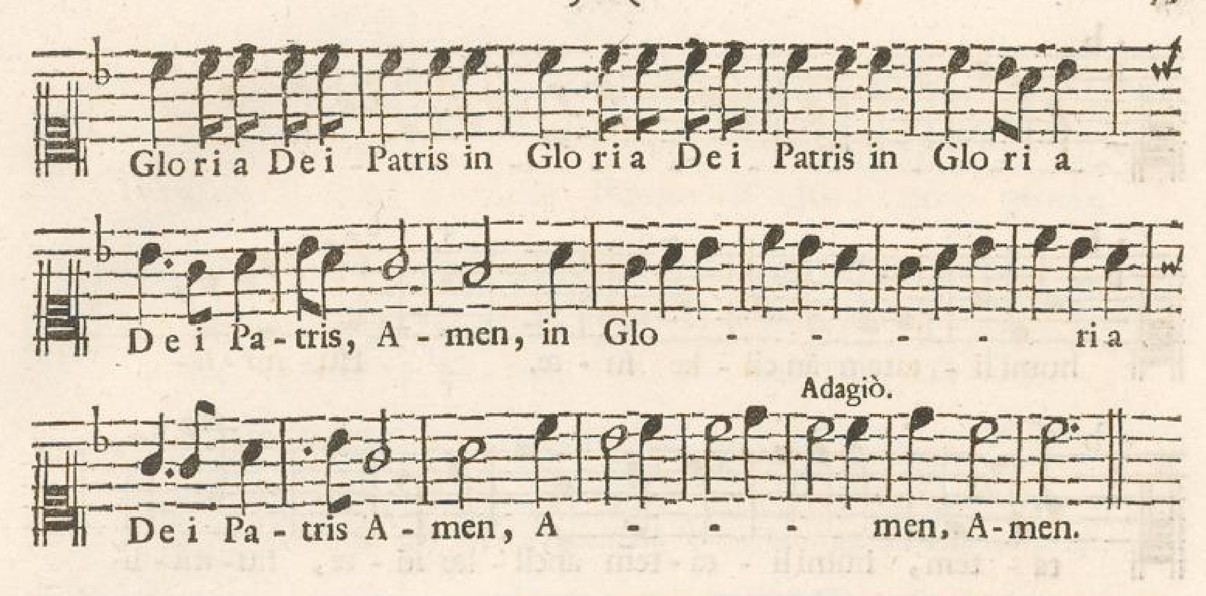
1. Gloria in excelsis 1. Gloria in ex cel sis,

1. Gloria in excel - sis De - o. Adagiò. Gloria in excel-

sis De - o.


Andante.
Et in Terra pax homi - - - - -
- - ni - b u s bonæ bonæ bo - næ Vo - - - - -
- - - - - - lun - ta - tis. Lau - da -
- - mus- Lau - da - mus, Lau - damus, Laudamus, Lau-
da - mus Te Bene - di ci mus Te, bene - di - ci - mus
Te Ado - ra - mus, Ado - ramus, Ado-
ramus Ado - ramus, Adoramus Te glo - ri - fi camus Te.
Do - mine Fi - li un - ni - geni te Je - - ſu Chriſte
Je - - - - - - - - - - ſu Chriſte.
T. Lento.
Qui tollis peccata Mundi, Miſerere no - bis, Miſe-
Vivace.
rere Miſe - rere no - bis Qui tollis peccata Mundi


tr.
ſuſcipe deprecati - onem noſtram ; Qui ſedes ad dexteram
Patris Miſe - rere no - bis Miſe - rere, Miſerere Miſe-
tr.
tr.
rere nobis, Miſe - rere no - bis, Miſe - re - re no - bis.
Allegrò mà non preſtò.
13.
Quoniam tu ſo - lus Sanctus Tu ſo - lus
Dominus Tu So - - - - - - - lus al-
Tutti.
tiſ-ſimus Je - ſu Chri - ſte; Quoniam tu ſo - lus Sanctus
Quoniam tu ſolus Sanctus Tu ſolus Do - minus Tu ſolus al-
tiſſimus Je - ſu Chri - ſte. Cum Sancto Spi-ri-tu in
Glo ri a De i Patris, In Glo - - - - - - -
- ri a Dei Patris A - men. Cum Sancto Spi ri tu in
Glo ri a Dei Patris In Glo ri a De i Pa - tris, Amen, In



MAGNIFICAT.

Canto Secondo.

M Agnificat, magnificat Anima mea

Dominum, Magnificat Anima mea Domi-num, Ma-

gnificat Anima mea, A-nima mea Dominum, A-nima

mea Dominum.

27.

Et exultavit, &c.

Et exul-tavit Spiritus meus in Deo salutari, in
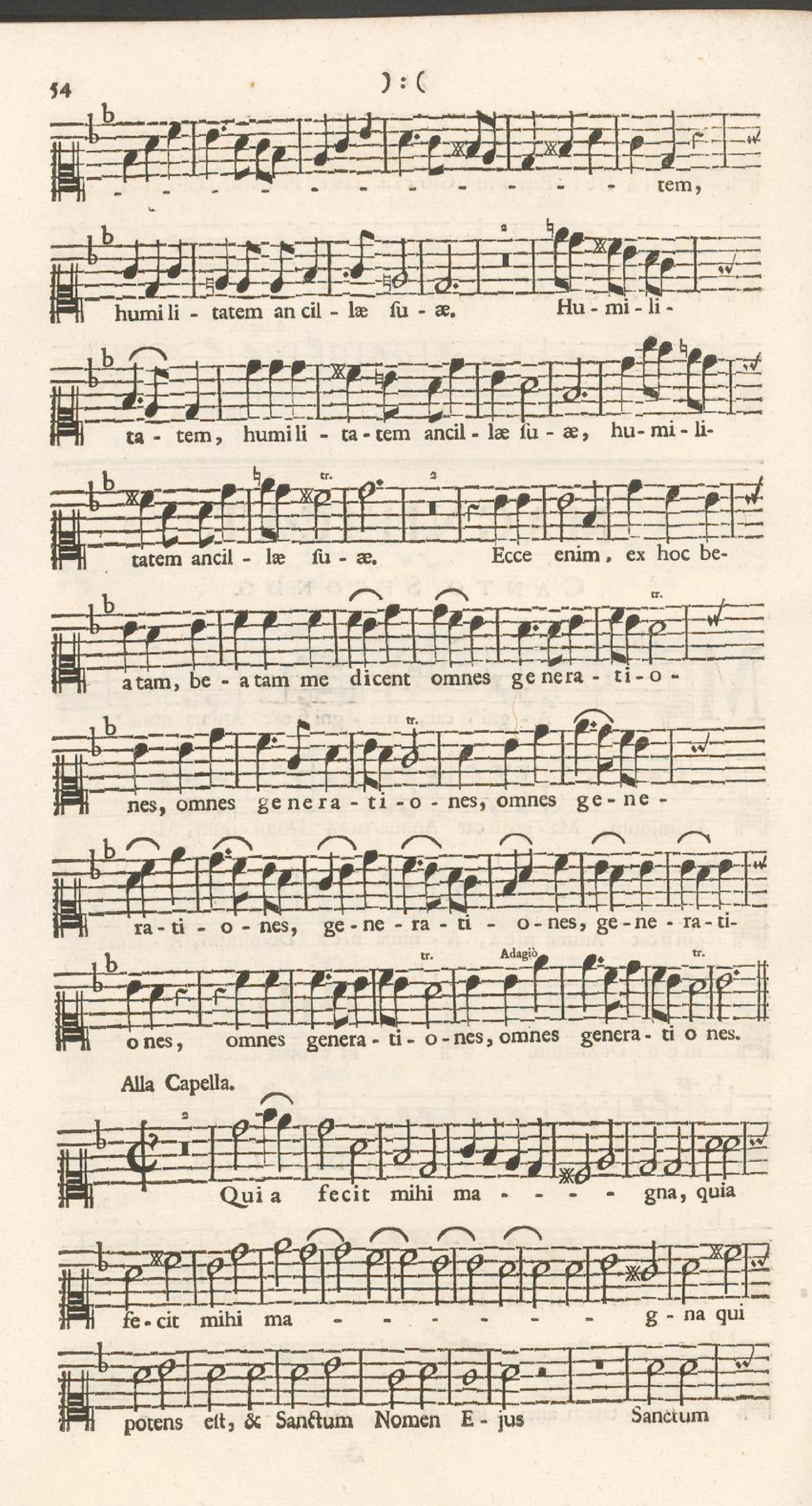
à 2.
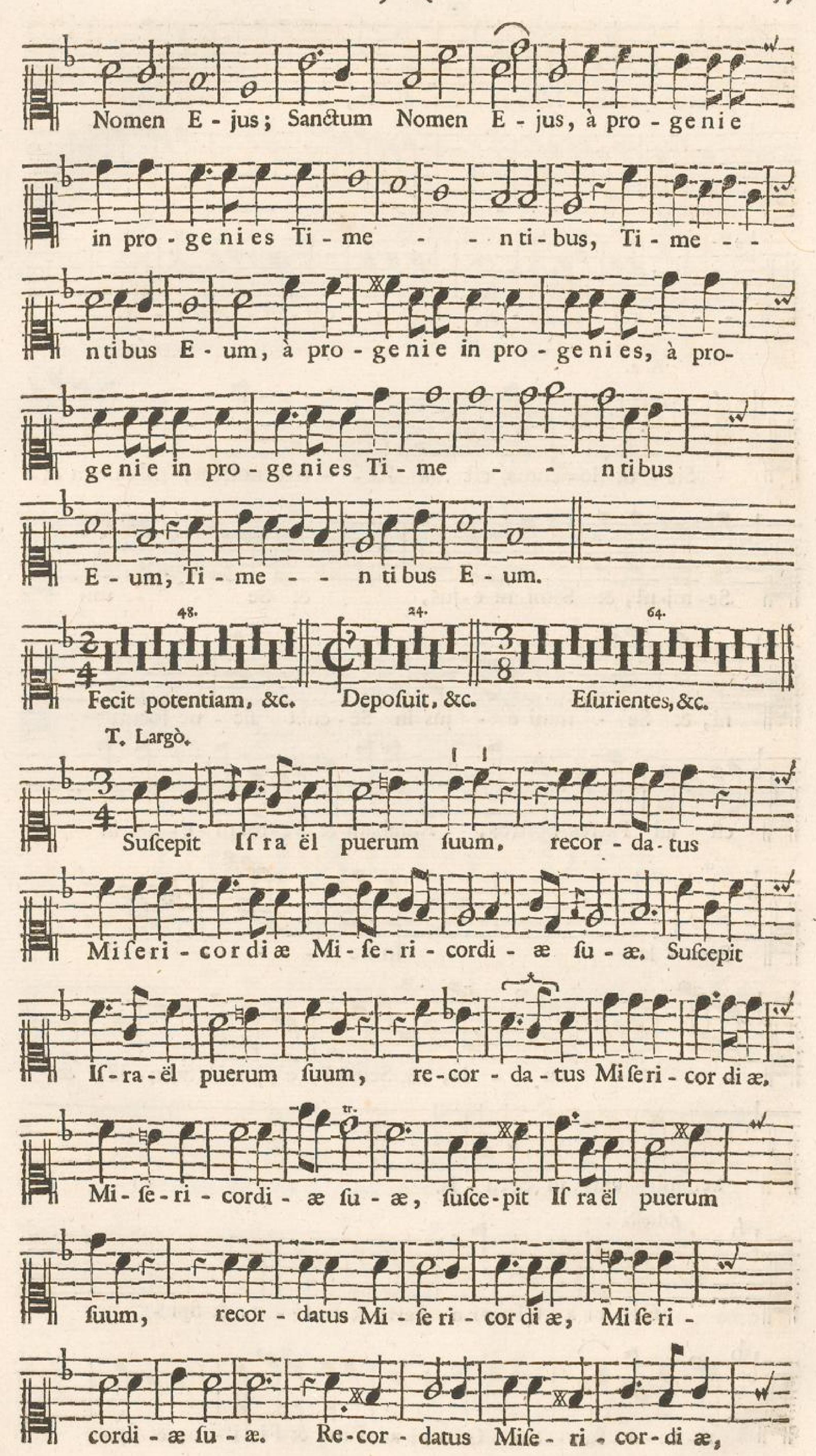
4.
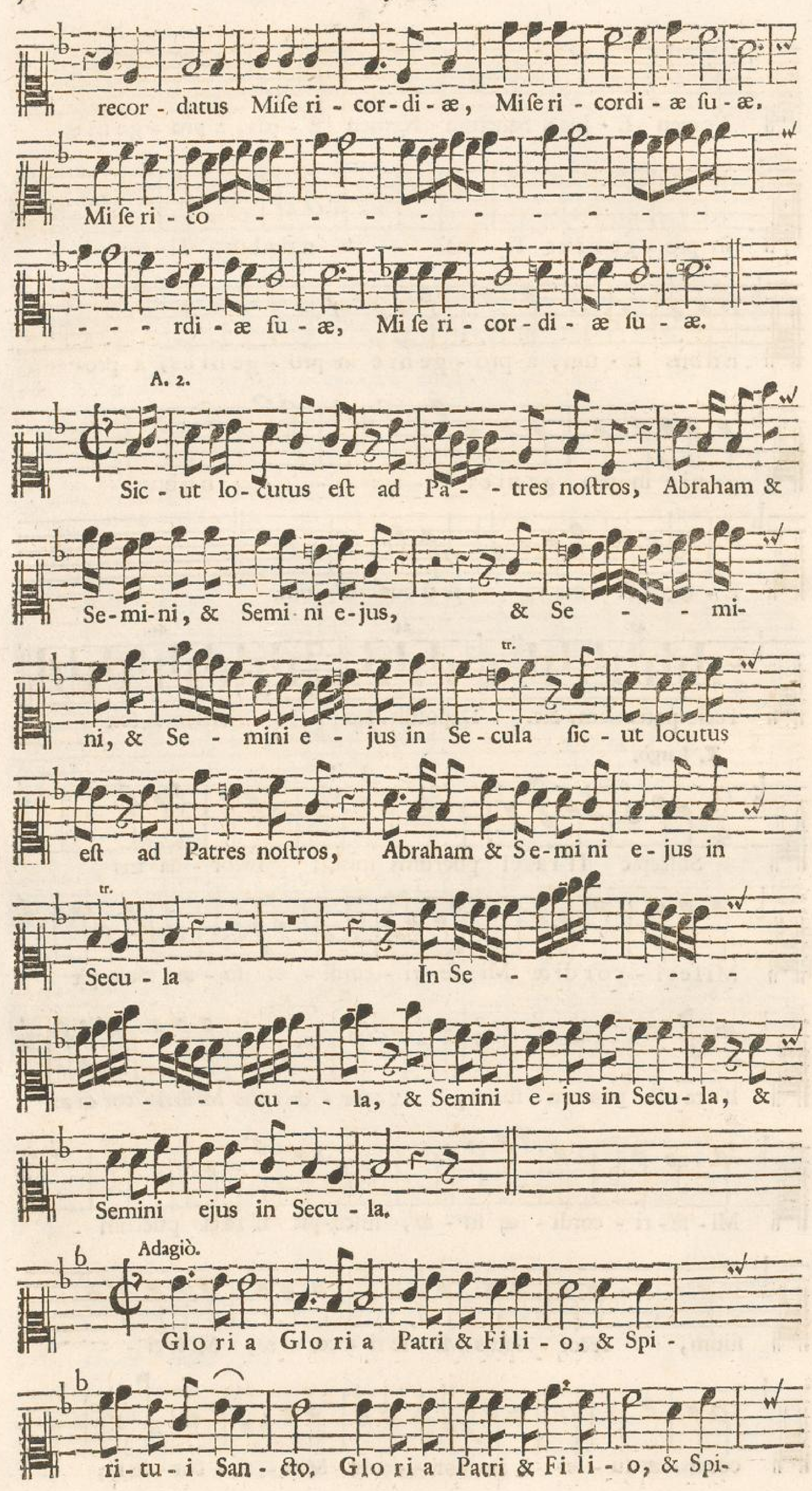
Deo salu-tari, in Deo salu-ta - - ri me-o.

tr.

Humili-tatem ancil-læ su-æ, humili-ta - -


tem,
humi li - tatem an cil - læ ſu - æ. Hu - mi - li -
ta - tem, humi li - ta - tem ancil - læ ſu - æ, hu - mi - li -
tr.
tatem ancil - læ ſu - æ. Ecce enim, ex hoc be -
tr.
a tam, be - a tam me dicent omnes ge nera - ti - o -
tr.
nes, omnes ge ne ra - ti - o - nes, omnes ge - ne -
ra - ti - o - nes, ge - ne - ra - ti - o - nes, ge - ne - ra - ti -
tr. Adagiò tr.
o nes, omnes genera - ti - o - nes, omnes genera - ti o nes.
Alla Capella.
Qui a fecit mihi ma - - - - gna, quia
fe - cit mihi ma - - - - - - - g - na qui
potens eſt, & Sanctum Nomen E - jus Sanctum


Nomen E - jus; Sanctum Nomen E - jus, à pro - genie
in pro - genies Ti - me - - nti - bus, Ti - me - -
ntibus E - um, à pro - genie in pro - genies, à pro-
genie in pro - genies Time - - ntibus
E - um, Ti - me - - n tibus E - um.
48.
24.
64.
Fecit potentiam, &c.
Deposuit, &c.
Esurientes, &c.
T. Largò.
Suscepit Isra ël puerum suum, recor - da - tus
Miseri - cordiæ Mi - se - ri - cordi - æ su - æ. Suscepit
Is - ra - ël puerum suum, re - cor - da - tus Miseri - cor diæ,
tr.
Mi - se - ri - cordi - æ su - æ, susce - pit Is ra ël puerum
suum, recor - datus Mi - se ri - cor di æ, Mi se ri -
cordi - æ su - æ. Re - cor - datus Mise - ri - cor - di æ,


recor - datus Mise ri - cor - di - æ, Mi se ri - cordi - æ su - æ.
Mi se ri - co - - - - - - - - -
- - - rdi - æ su - æ, Mi se ri - cor - di - æ su - æ.
A. 2.
Sic - ut lo - cutus est ad Pa - - tres nostros, Abraham &
Se - mi - ni, & Semi ni e - jus, & Se - - mi-
ni, & Se - mini e - jus in Se - cula sic - ut locutus
est ad Patres nostros, Abraham & Se - mi ni e - jus in
Secu - la In Se - - - - - -
- - - cu - - la, & Semini e - jus in Secu - la, &
Semini ejus in Secu - la.
Adagiò.
Glo ri a Glo ri a Patri & Fi li - o, & Spi -
ri - tu - i San - cto, Glo ri a Patri & Fi li - o, & Spi-

ri-tu-i Sa - - ncto, & Spi-ri-tu-i, & Spi-ri-tu-i

Vivacè.

Sancto. Sicut erat in prin - ci-pi - o, &

nunc & ſem - per, & nunc & ſem - per, & in Se cu la

Se cu - lorum, & in Se cu la Se cu - lorum Amen, A-
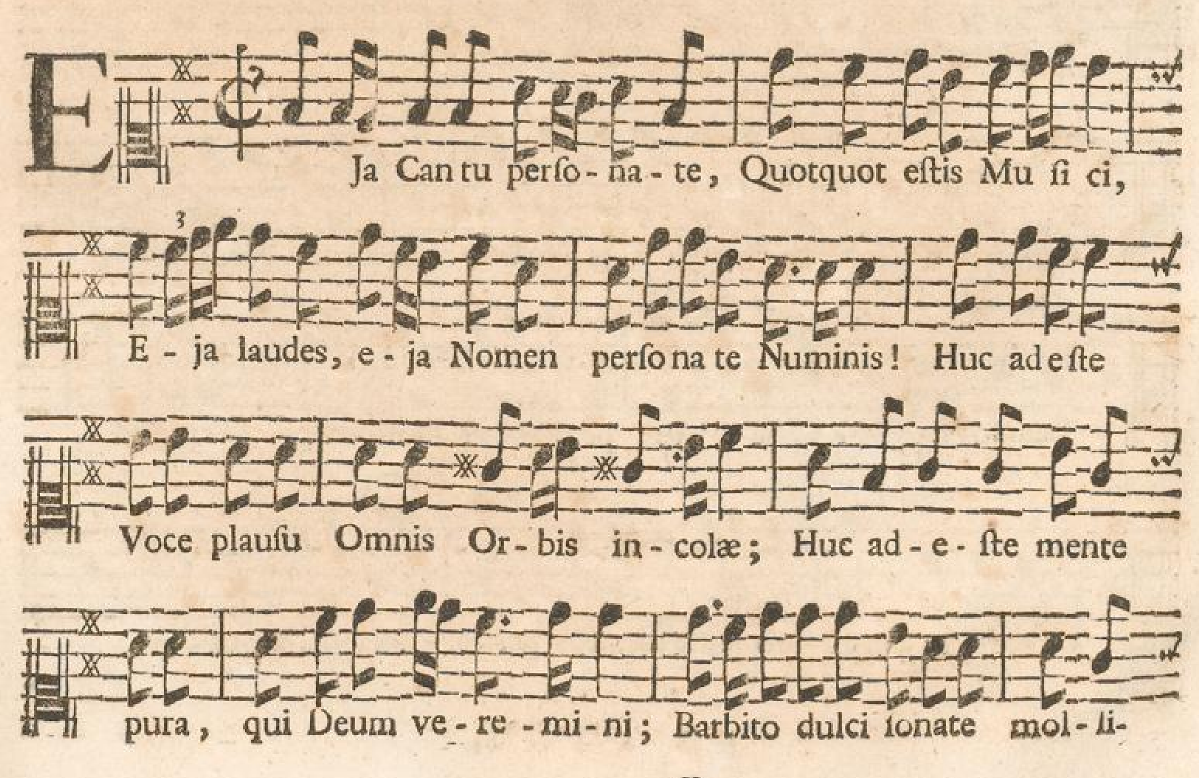
- - - - - - - - men, Se cu - lo-rum

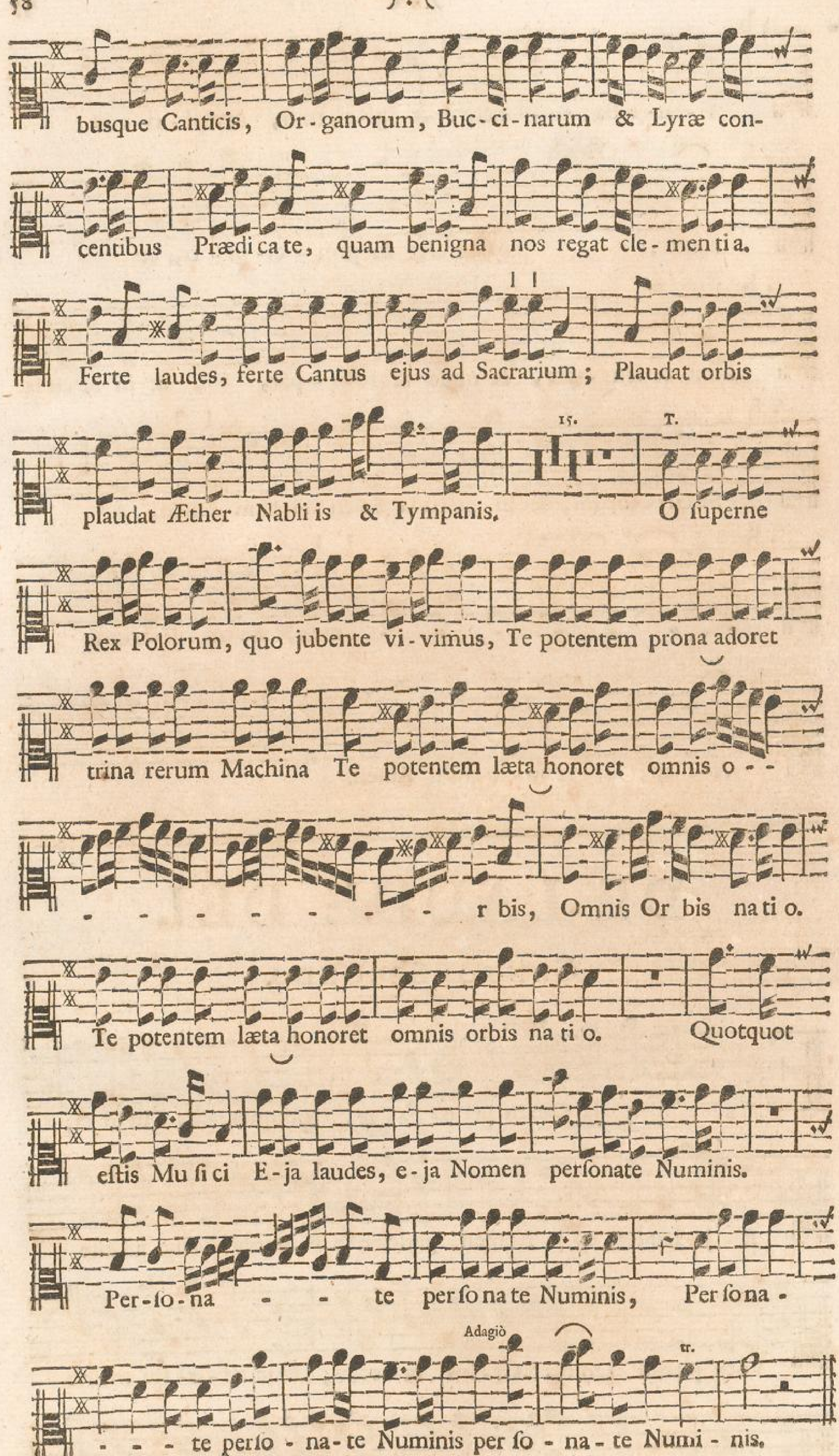
Adagiò.

A-men, Se cu-lo rum Amen.

DE LAUDE DEI.

Canto Secondo.




busque Canticis, Or-ganorum, Buc-ci-narum & Lyræ con-
centibus Prædi ca te, quam benigna nos regat cle-men ti a.
Ferte laudes, ferte Cantus ejus ad Sacrarium; Plaudat orbis
plaudat Æther Nabli is & Tympanis.
15.
T.
O superne
Rex Polorum, quo jubente vi-vimus, Te potentem prona adoret
trina rerum Machina Te potentem læta honoret omnis o - -
r bis, Omnis Or bis na ti o.
Te potentem læta honoret omnis orbis na ti o.
Quotquot
estis Mu si ci E-ja laudes, e-ja Nomen personate Numinis.
Per-so-na - - te per so na te Numinis, Per so na -
Adagiò
tr.
- - te perso - na-te Numinis per so - na-te Numi - nis.

IL FINE.

HYMNI

oder



auf



BASSO.



Lob der Gottheit.

Basso.

Tausend Heere von Ge-stir-nen loben meines Schöpfers Stärke;

Aller Welten Himmels-Krei se, preisen seiner Weisheit Wer-ke;

Wälder, Meere, Berge, Klüfte, die sein Wink her-vorgebracht,

Sind Posaunen sei-ner Grösse, sind Posaunen seiner Macht.

Sind Po sau-nen seiner Grösse, sind Posaunen seiner Macht.

32. 41.

Cant. I. Soll ich dann, ꝛc. Cant. II. Ja sie stammelt, ꝛc.
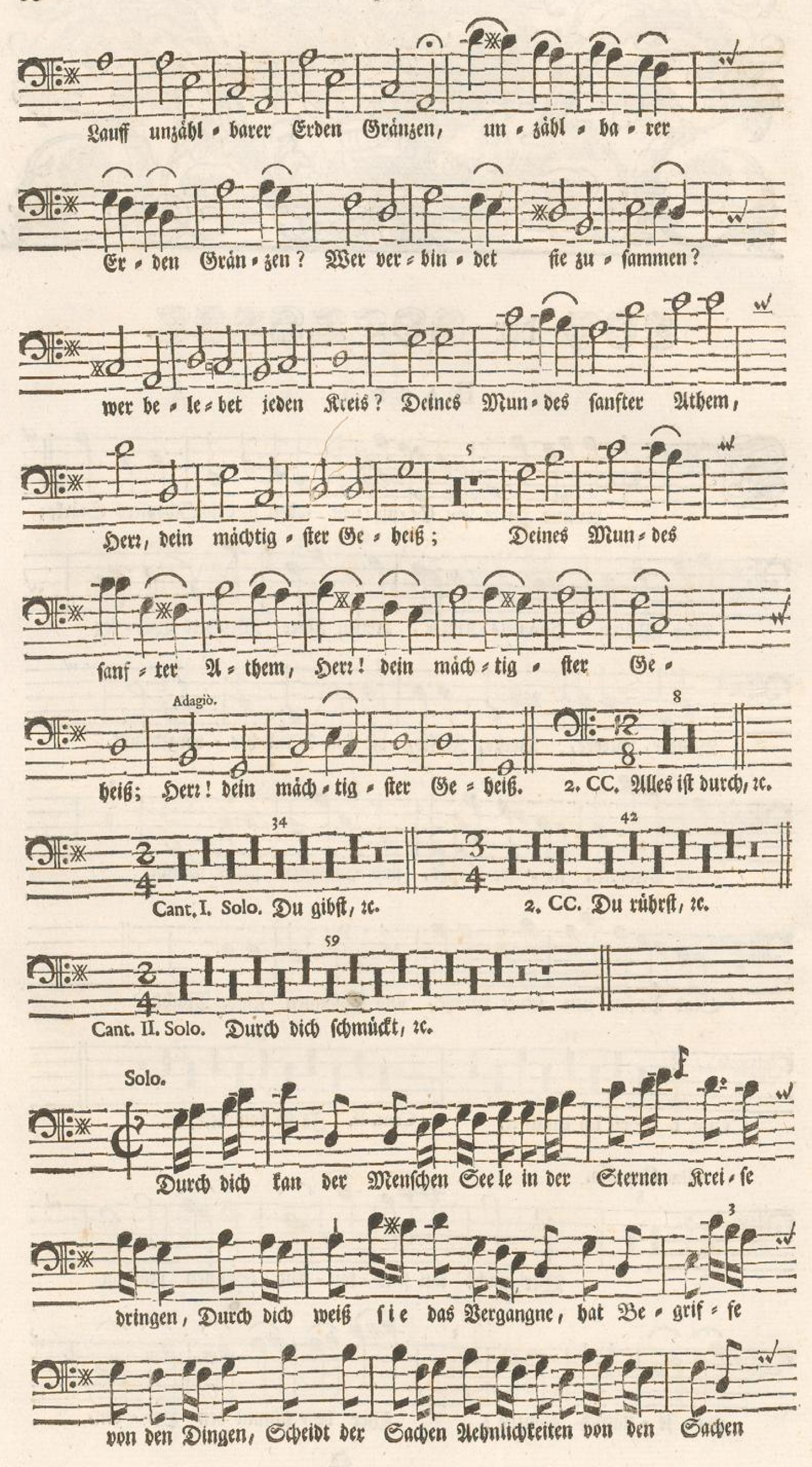
Alla Capella.
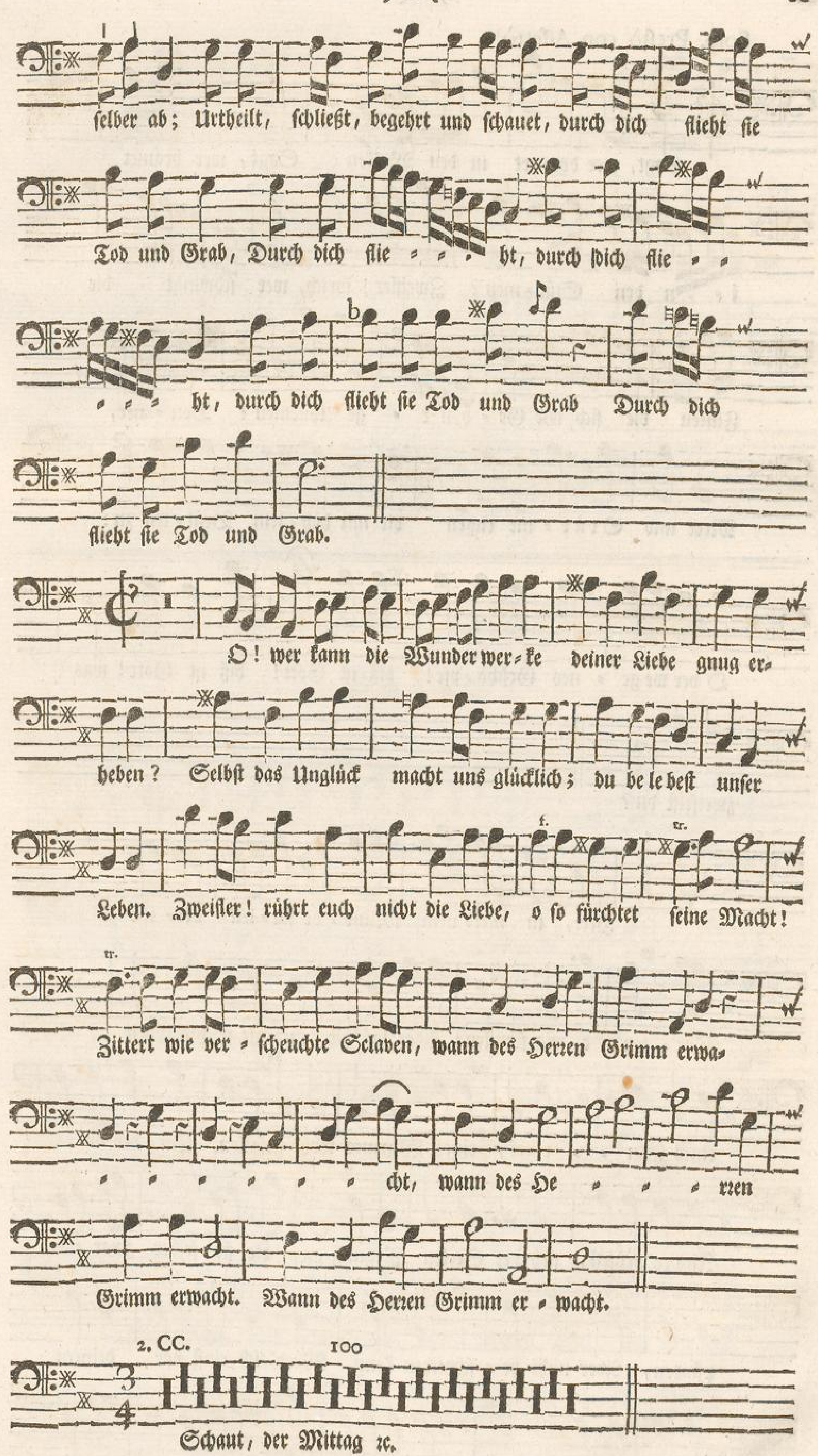
8
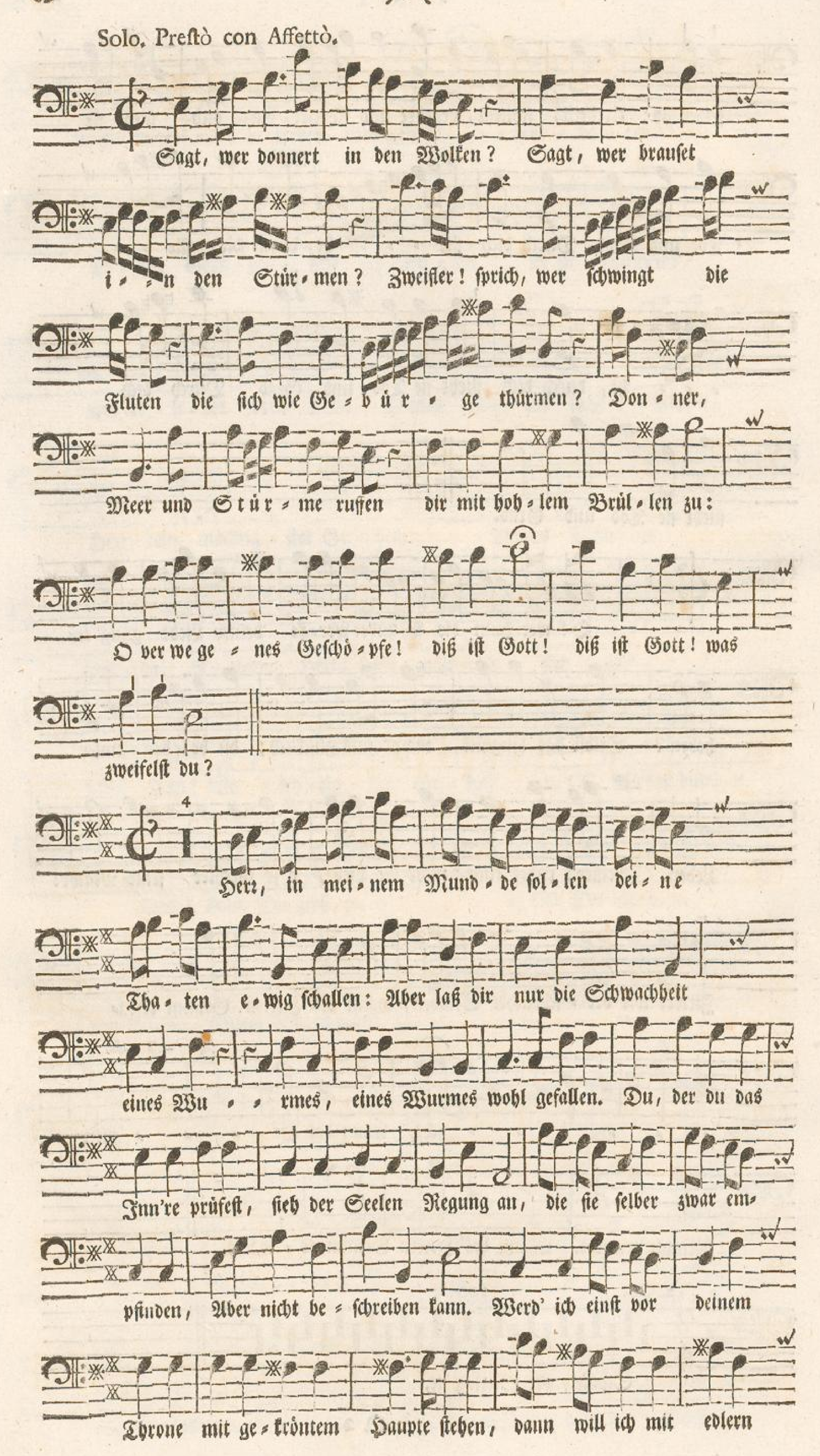
Wer macht tau send tau-send Sonnen prächtig
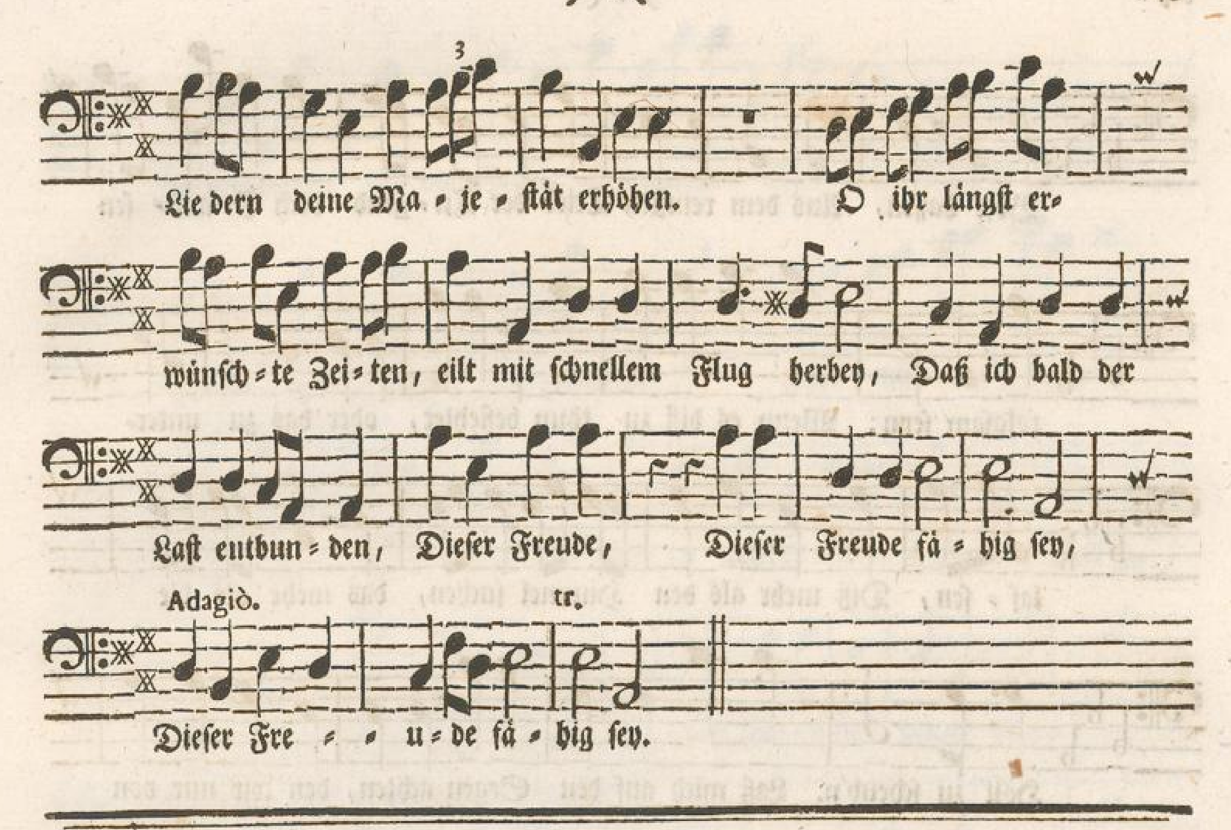
3

ma-je-stätisch glänzen? Wer be-stimmt den Hel-den-


Lauff unzähl = barer Erden Gränzen, un = zähl = ba = rer
Er = den Grän = zen? Wer ver = bin = det sie zu = sammen?
wer be = le = bet jeden Kreis? Deines Mun = des sanfter Athem,
Herr, dein mächtig = ster Ge = heiß; Deines Mun = des
sanf = ter A = them, Herr! dein mäch = tig = ster Ge =
Adagiò.
heiß; Herr! dein mäch = tig = ster Ge = heiß. 2. CC. Alles ist durch, ꝛc.
8
34
42
Cant. I. Solo. Du gibst, ꝛc.
2. CC. Du rührst, ꝛc.
59
Cant. II. Solo. Durch dich schmückt, ꝛc.
Solo.
Durch dich kan der Menschen See le in der Sternen Krei = se
dringen, Durch dich weiß sie das Vergangne, hat Be = grif = fe
von den Dingen, Scheidt der Sachen Aehnlichkeiten von den Sachen
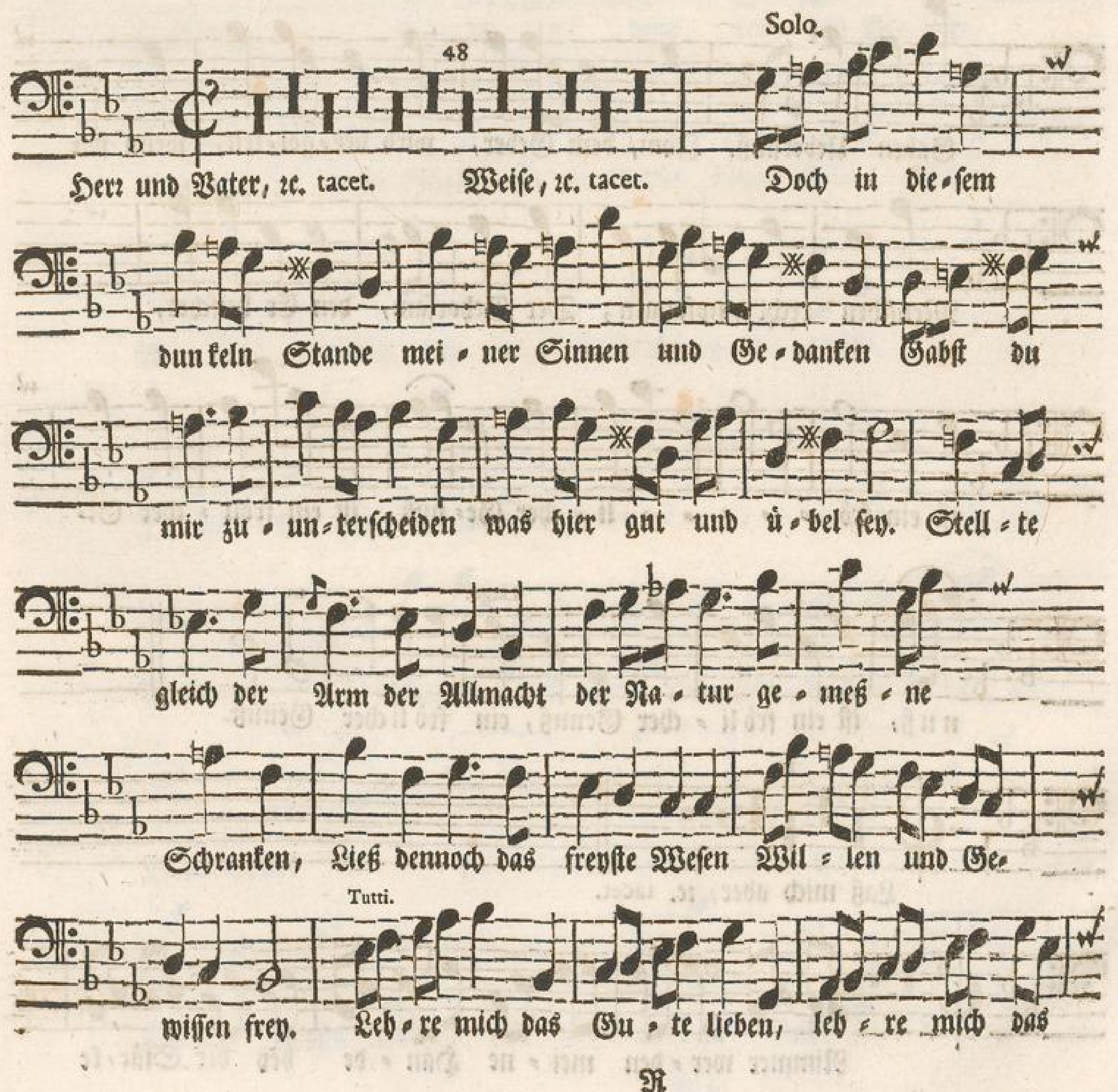

selber ab; Urtheilt, schließt, begehrt und schauet, durch dich flieht sie
Tod und Grab, Durch dich flie = = ht, durch dich flie = =
= = = ht, durch dich flieht sie Tod und Grab Durch dich
flieht sie Tod und Grab.
O! wer kann die Wunderwer=ke deiner Liebe gnug er=
heben? Selbst das Unglück macht uns glücklich; du belebest unser
Leben. Zweifler! rührt euch nicht die Liebe, o so fürchtet seine Macht!
Zittert wie ver=scheuchte Sclaven, wann des Herren Grimm erwa=
= = = = = = cht, wann des He = = = rren
Grimm erwacht. Wann des Herren Grimm er=wacht.
2. CC.
100
Schaut, der Mittag rc.
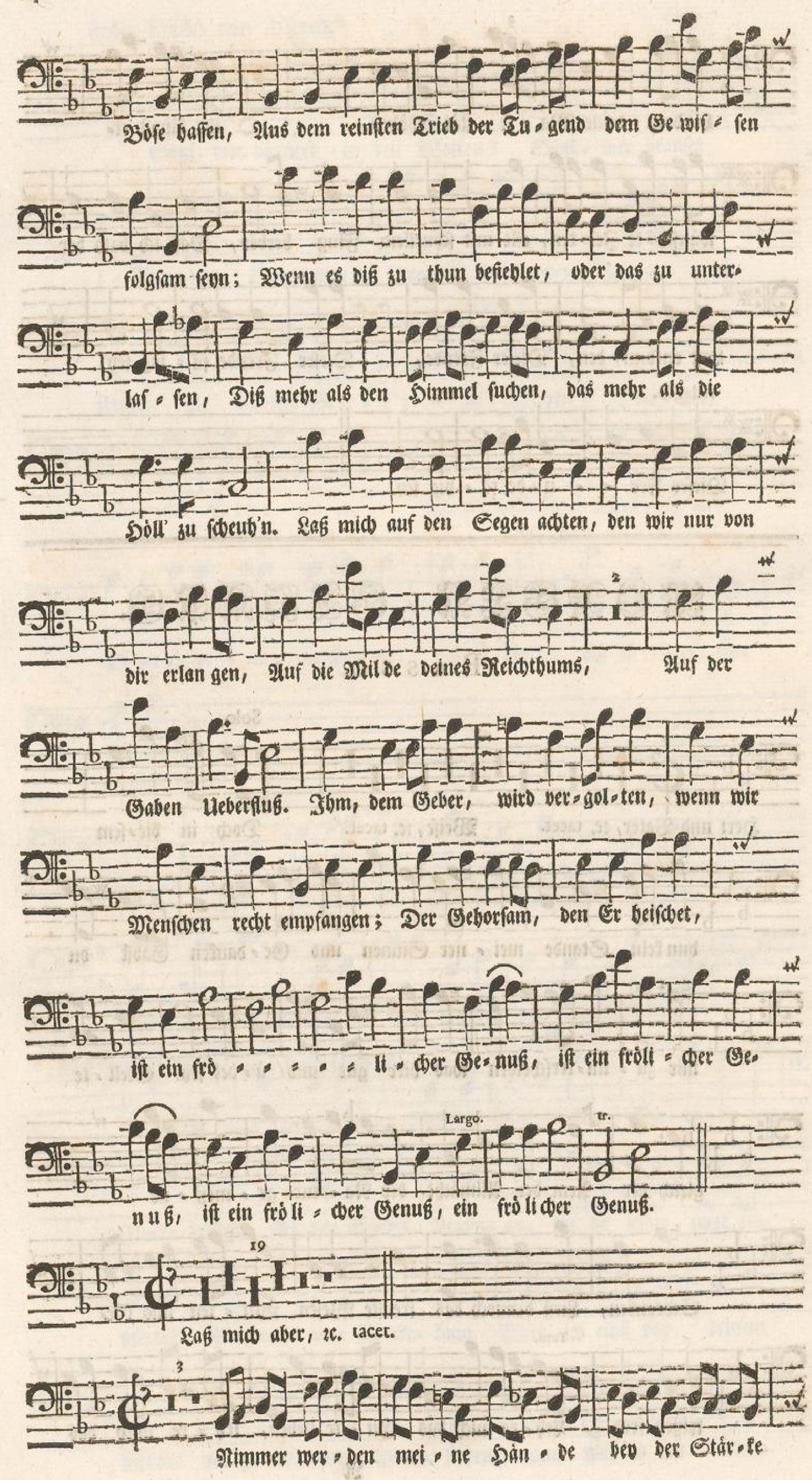

Solo. Prestò con Affettò.
Sagt, wer donnert in den Wolken? Sagt, wer brauset
i - n den Stür-men? Zweifler! sprich, wer schwingt die
Fluten die sich wie Ge-bür-ge thürmen? Don-ner,
Meer und Stür-me ruffen dir mit hoh-lem Brül-len zu:
O ver we ge-nes Geschö-pfe! diß ist Gott! diß ist Gott! was
zweifelst du?
Herr, in mei-nem Mund-de sol-len dei-ne
Tha-ten e-wig schallen: Aber laß dir nur die Schwachheit
eines Wu-rmes, eines Wurmes wohl gefallen. Du, der du das
Inn're prüfest, sieh der Seelen Regung an, die sie selber zwar em-
pfinden, Aber nicht be-schreiben kann. Werd' ich einst vor deinem
Throne mit ge-kröntem Haupte stehen, dann will ich mit edlern

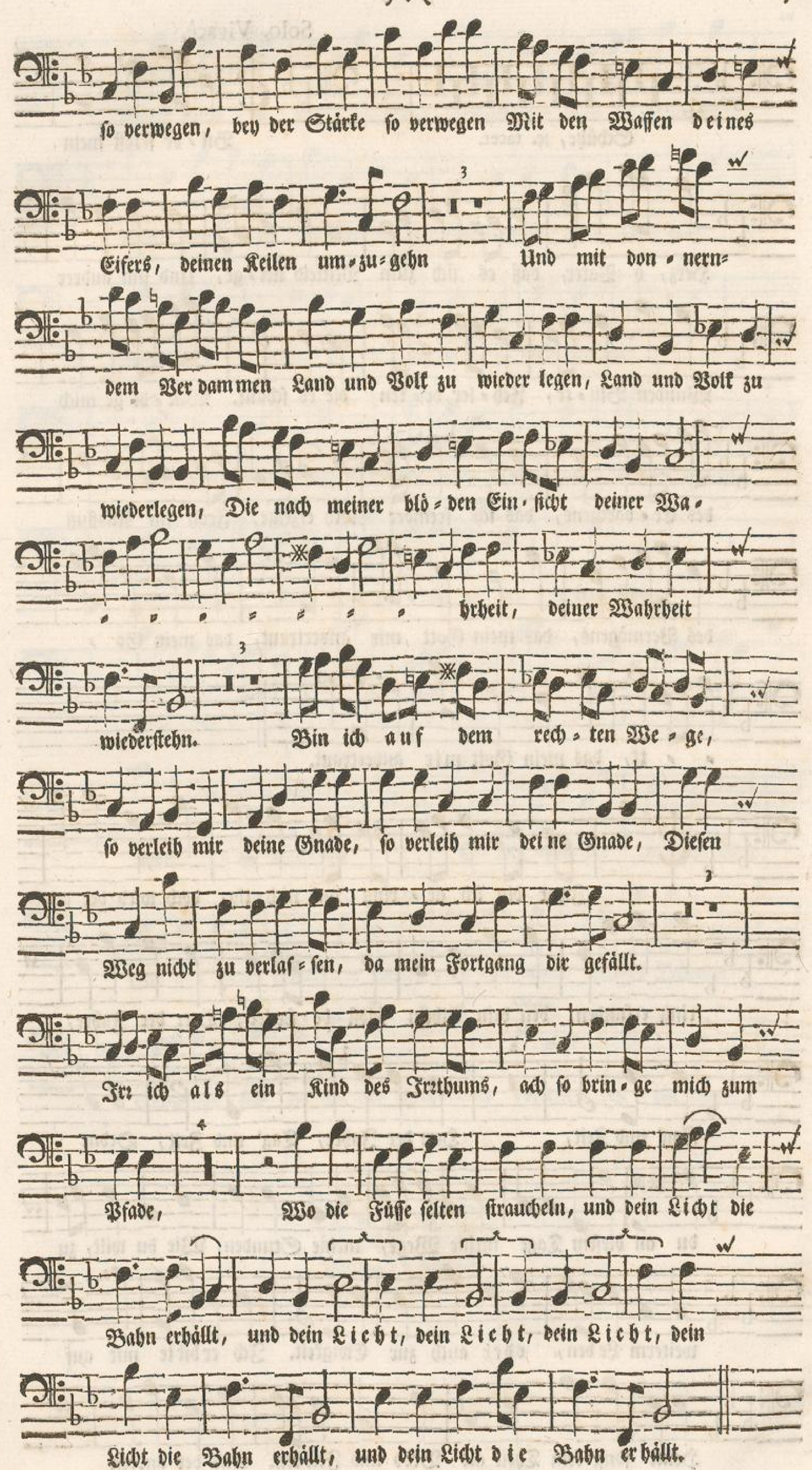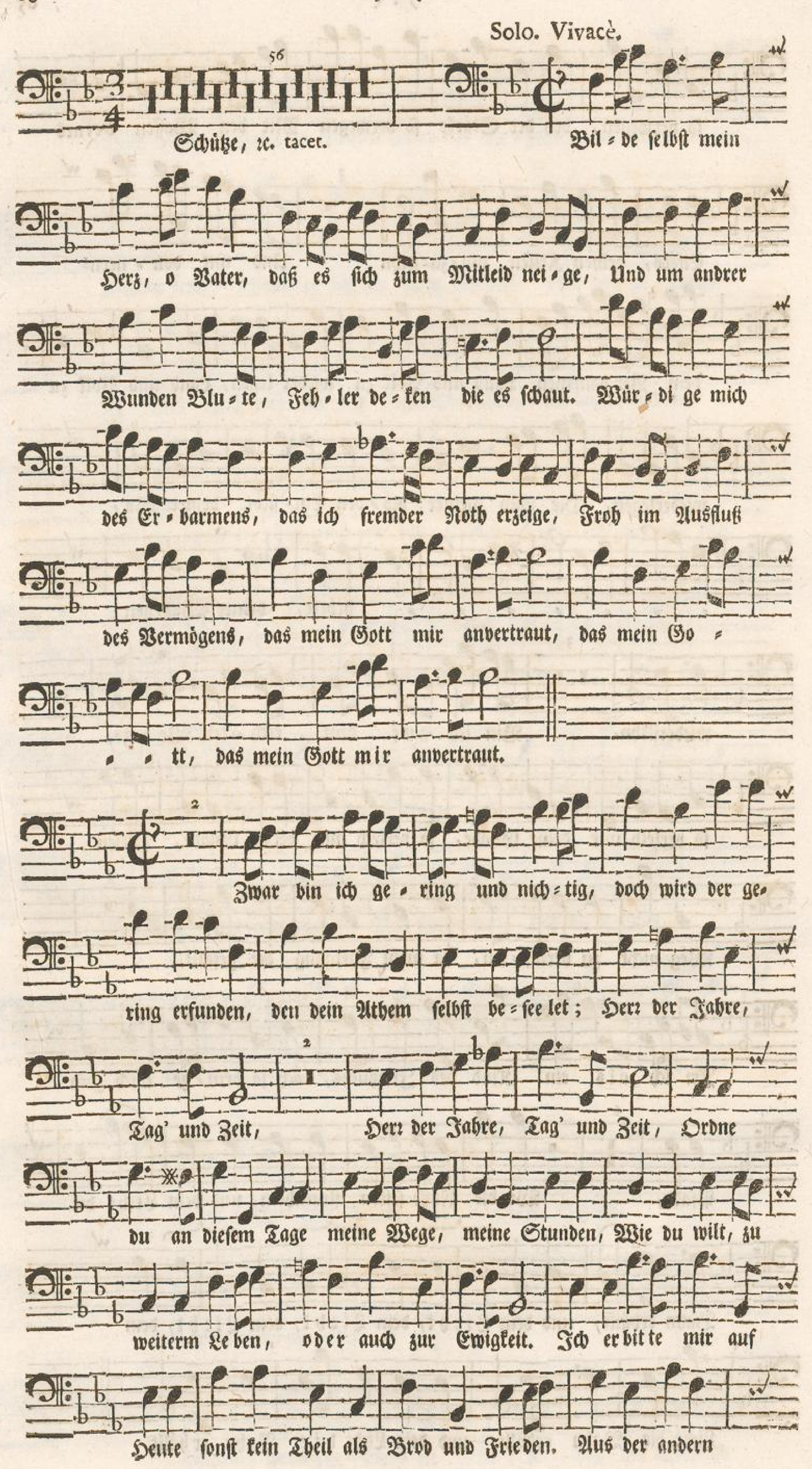


Morgen-Gesang.

Basso.




Böse hassen, Aus dem reinsten Trieb der Tu = gend dem Ge wis = sen
folgsam seyn; Wenn es diß zu thun befiehlet, oder das zu unter=
las = sen, Diß mehr als den Himmel suchen, das mehr als die
Höll' zu scheuh'n. Laß mich auf den Segen achten, den wir nur von
dir erlan gen, Auf die Mil de deines Reichthums, Auf der
Gaben Ueberfluß. Ihm, dem Geber, wird ver=gol=ten, wenn wir
Menschen recht empfangen; Der Gehorsam, den Er heischet,
ist ein frö = = = = = li = cher Ge=nuß, ist ein fröli = cher Ge=
Largo.
tr.
nuß, ist ein frö li = cher Genuß, ein frö li cher Genuß.
19
Laß mich aber, rc. tacet.
3
Nimmer wer=den mei=ne Hän=de bey der Stär=ke


so verwegen, bey der Stärke so verwegen Mit den Waffen deines
Eifers, deinen Keilen um=zu=gehn Und mit don=nern=
dem Verdammen Land und Volk zu wieder legen, Land und Volk zu
wiederlegen, Die nach meiner blö=den Ein=sicht deiner Wa=
=hrheit, deiner Wahrheit
wiederstehn. Bin ich auf dem rech=ten We=ge,
so verleih mir deine Gnade, so verleih mir deine Gnade, Diesen
Weg nicht zu verlas=sen, da mein Fortgang dir gefällt.
Irr ich als ein Kind des Irrthums, ach so brin=ge mich zum
Pfade, Wo die Füsse selten straucheln, und dein Licht die
Bahn erhällt, und dein Licht, dein Licht, dein Licht, dein
Licht die Bahn erhällt, und dein Licht die Bahn erhällt.


Solo. Vivace.
Schütze, ꝛc. tacet.
Bil = de selbst mein
Herz, o Vater, daß es sich zum Mitleid nei = ge, Und um andrer
Wunden Blu = te, Feh = ler de = ken die es schaut. Wür = di ge mich
des Er = barmens, das ich fremder Noth erzeige, Froh im Ausfluß
des Vermögens, das mein Gott mir anvertraut, das mein Go =
= = tt, das mein Gott mir anvertraut.
Zwar bin ich ge = ring und nich = tig, doch wird der ge=
ring erfunden, den dein Athem selbst be = see let; Herr der Jahre,
Tag' und Zeit, Herr der Jahre, Tag' und Zeit, Ordne
du an diesem Tage meine Wege, meine Stunden, Wie du wilt, zu
weiterm Le ben, oder auch zur Ewigkeit. Ich er bit te mir auf
Heute sonst kein Theil als Brod und Frieden. Aus der andern

Güter Men - ge wähle nie mein Eigenwahn; Ob sie recht ver-

theilet wer - den, sey von dir al - lein entschie - den, Und dein

Will' al - lein gesche - he, was du thust, ist wohl gethan.

Dich, dem aller Welten Krei - se, aller Raum zum Tempel dienen,

Dich besingen al - le Wesen e wig mit ver - eintem Chor.

Dich be - si - - - - - - - - -

ngen al - le We - sen E - wig mit ver - ein - tem Chor,

Und von Erde, Meer und Lüften als von deines Altars Bühnen
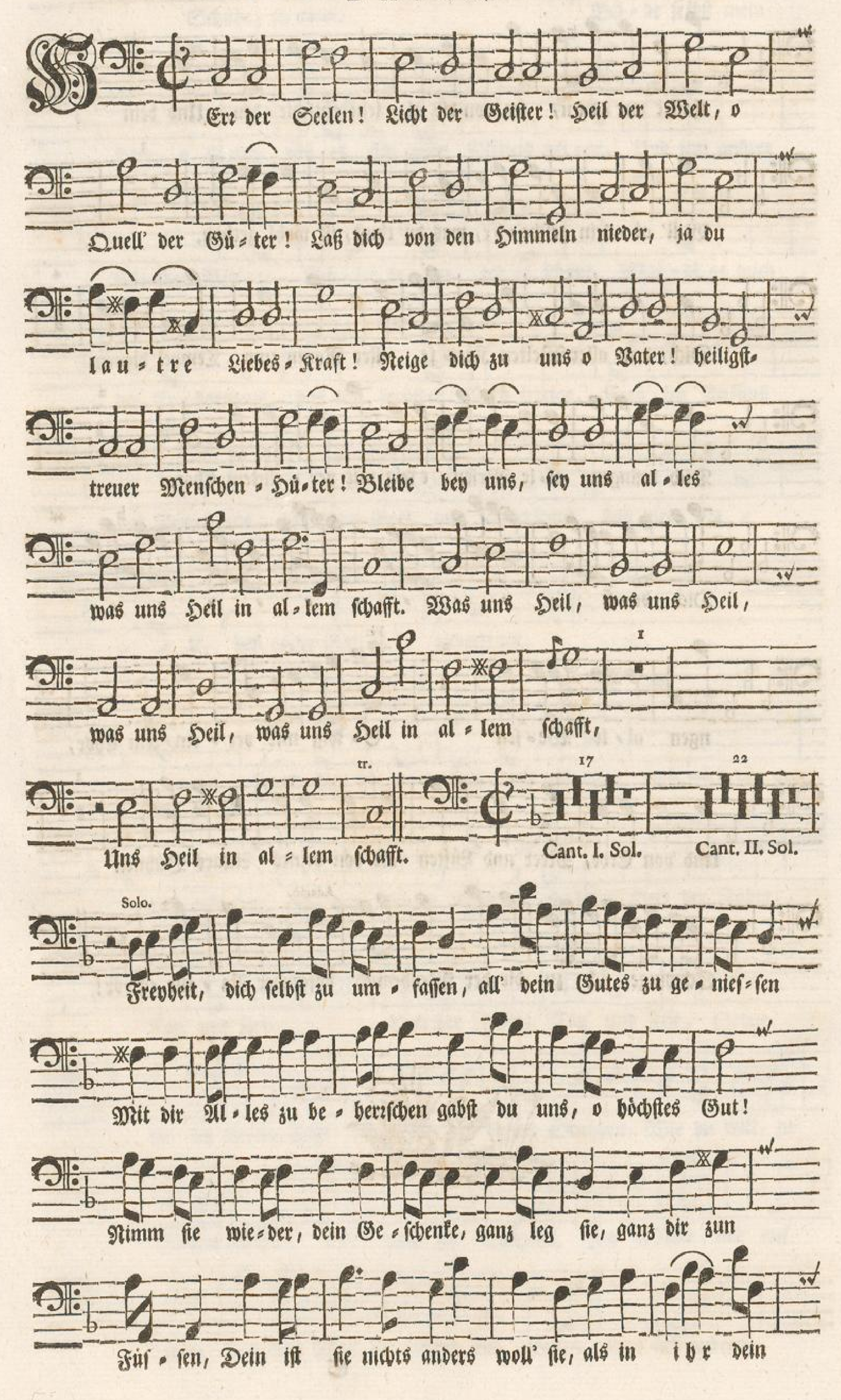
Adagio.
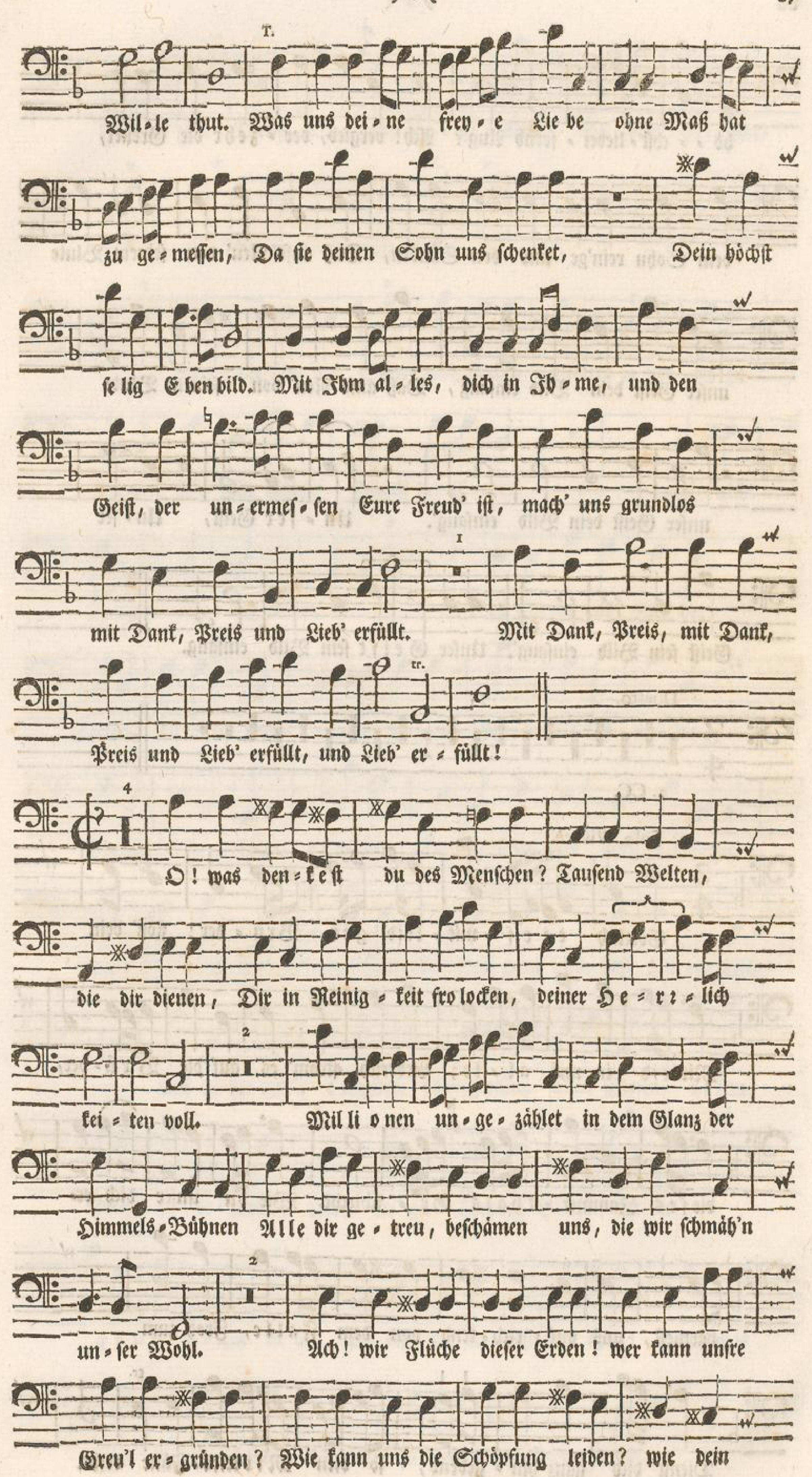
Schwinge sich zu dir der Weyhrauch opfernder Na - tur empor!
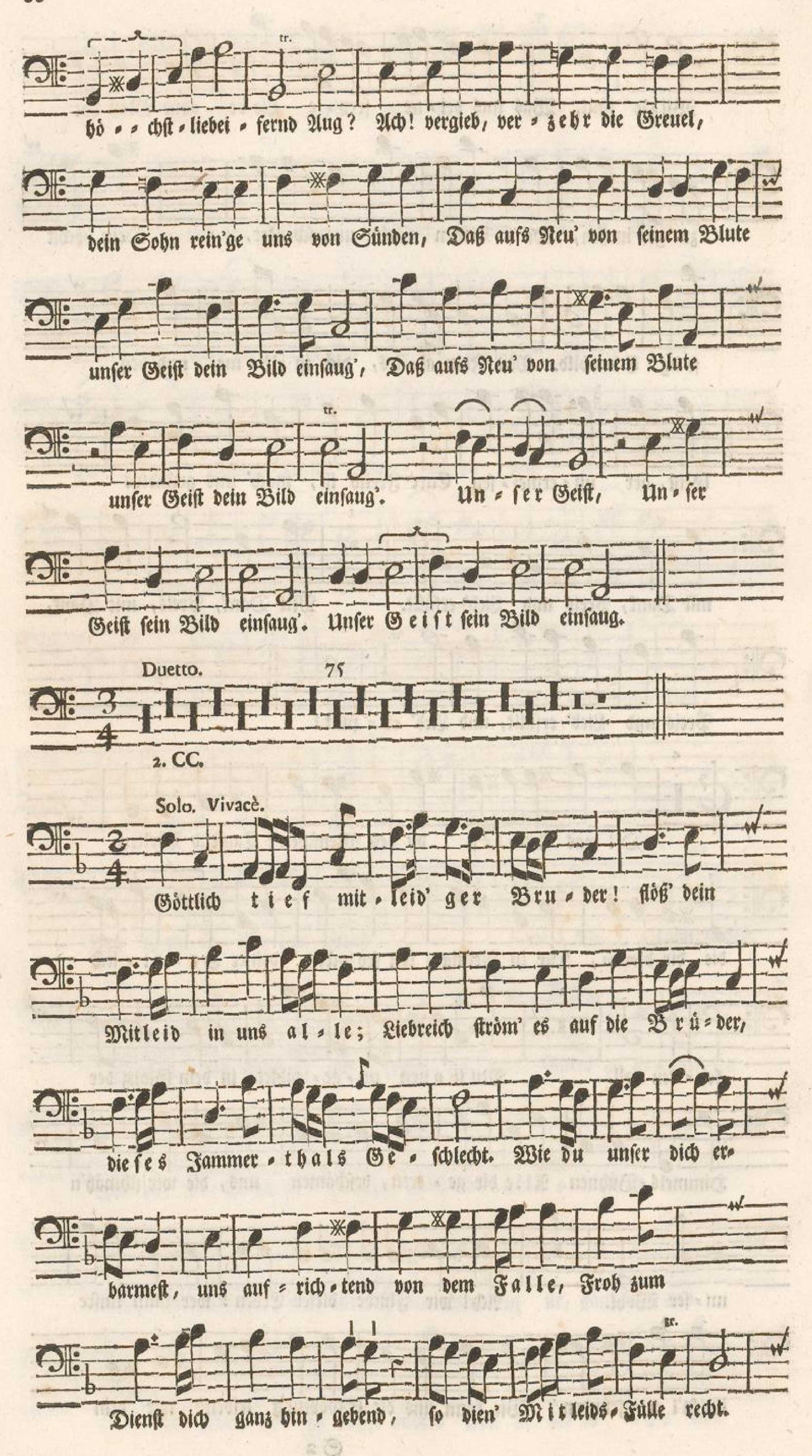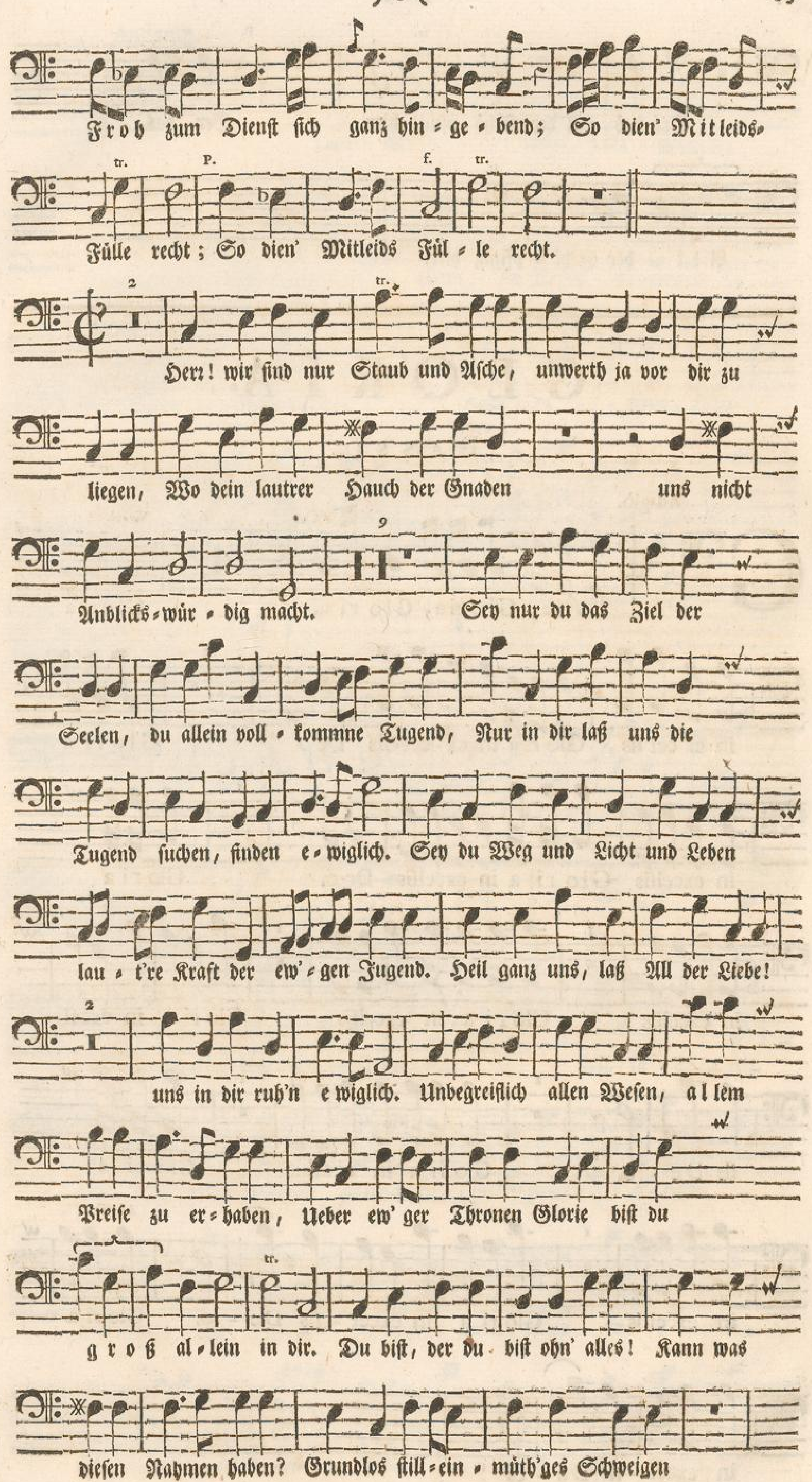


Abend-Gesang.
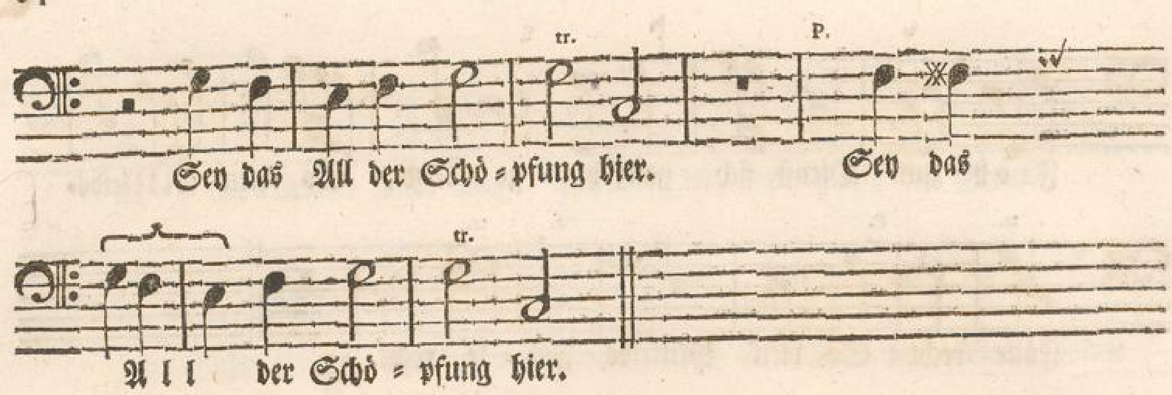
Basso.




T.
Wil-le thut. Was uns dei-ne frey-e Lie be ohne Maß hat
zu ge-messen, Da sie deinen Sohn uns schenket, Dein höchst
se lig E ben bild. Mit Ihm al-les, dich in Ih-me, und den
Geist, der un-ermes-sen Eure Freud' ist, mach' uns grundlos
mit Dank, Preis und Lieb' erfüllt. Mit Dank, Preis, mit Dank,
Preis und Lieb' erfüllt, und Lieb' er-füllt!
O! was den-kest du des Menschen? Tausend Welten,
die dir dienen, Dir in Reinig-keit frolocken, deiner He-rr-lich
kei-ten voll. Mil li o nen un-ge-zählet in dem Glanz der
Himmels-Bühnen Alle dir ge-treu, beschämen uns, die wir schmäh'n
un-ser Wohl. Ach! wir Flüche dieser Erden! wer kann unsre
Greu'l er-gründen? Wie kann uns die Schöpfung leiden? wie dein


tr.
hö - - chst - liebei - fernd Aug? Ach! vergieb, ver - zehr die Greuel,
dein Sohn rein'ge uns von Sünden, Daß aufs Neu' von seinem Blute
unser Geist dein Bild einsaug', Daß aufs Neu' von seinem Blute
tr.
unser Geist dein Bild einsaug'. Un - ser Geist, Un - ser
Geist sein Bild einsaug'. Unser Geist sein Bild einsaug.
Duetto.
75
2. CC.
Solo. Vivace.
Göttlich tief mit - leid' ger Bru - der! flöß' dein
Mitleid in uns al - le; Liebreich ström' es auf die Brü - der,
dieses Jammer - thals Ge - schlecht. Wie du unser dich er-
barmest, uns auf - rich - tend von dem Falle, Froh zum
tr.
Dienst dich ganz hin - gebend, so dien' Mitleids - Fülle recht.


Froh zum Dienst sich ganz hin = ge = bend; So dien' Mitleids=
Fülle recht; So dien' Mitleids Fül = le recht.
Herr! wir sind nur Staub und Asche, unwerth ja vor dir zu
liegen, Wo dein lautrer Hauch der Gnaden uns nicht
Anblicks=wür = dig macht. Sey nur du das Ziel der
Seelen, du allein voll = kommne Tugend, Nur in dir laß uns die
Tugend suchen, finden e=wiglich. Sey du Weg und Licht und Leben
lau = t're Kraft der ew'=gen Jugend. Heil ganz uns, laß All der Liebe!
uns in dir ruh'n e wiglich. Unbegreiflich allen Wesen, allem
Preise zu er=haben, Ueber ew'ger Thronen Glorie bist du
groß al=lein in dir. Du bist, der du bist ohn' alles! Kann was
diesen Nahmen haben? Grundlos still=ein = müth'ges Schweigen



GLORIA.

Basso.

Adagiò. Vivacè.

GLoria, Gloria, Glo ri a. Gloria

in ex cel sis, Glo ri a in ex-cel-sis De o Glo ri a

in excelsis Glo ri a in excelsis De o. Glo ri a
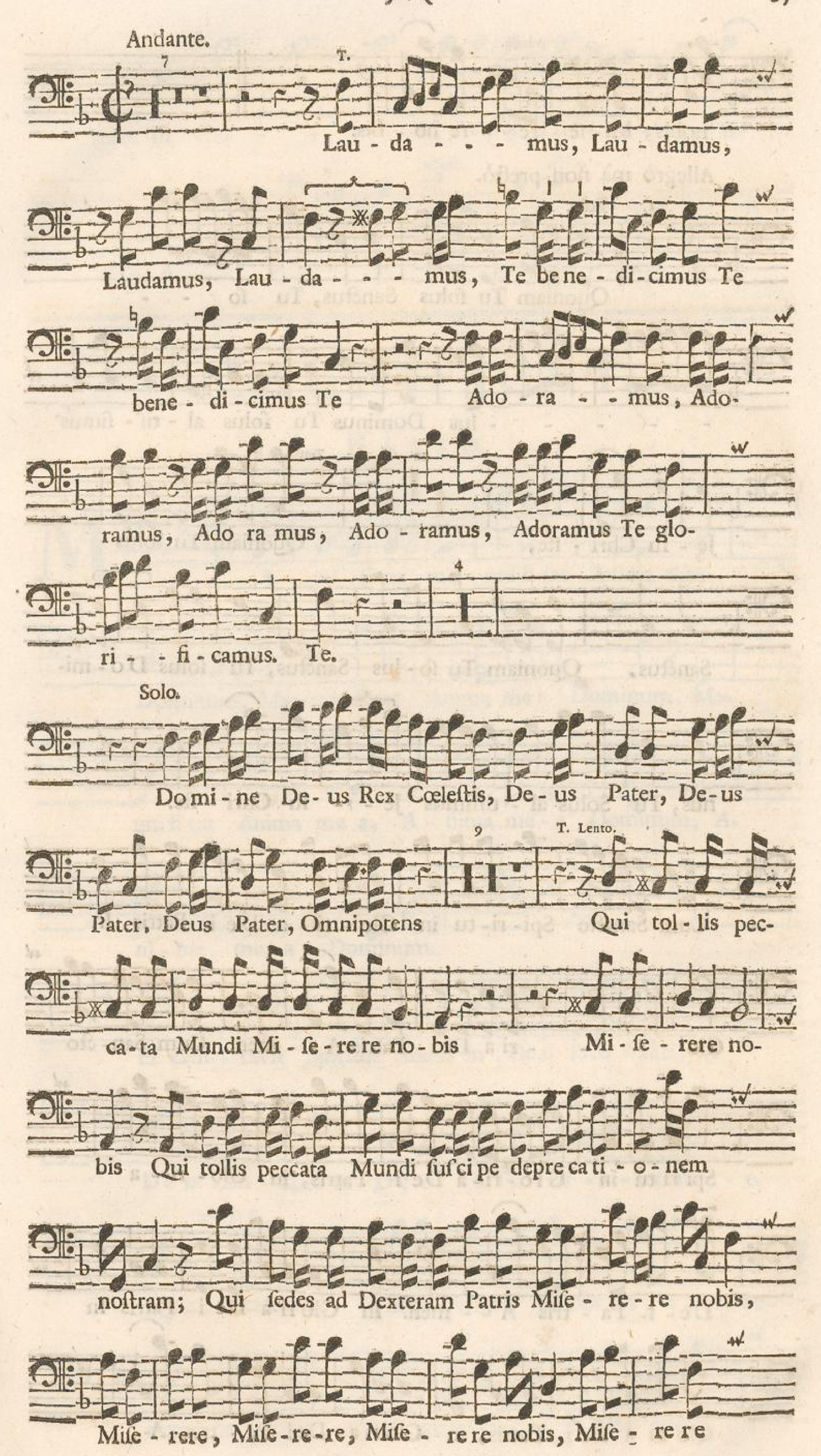
in excelsis Glo ri a in excelsis Glo ri a in excel-
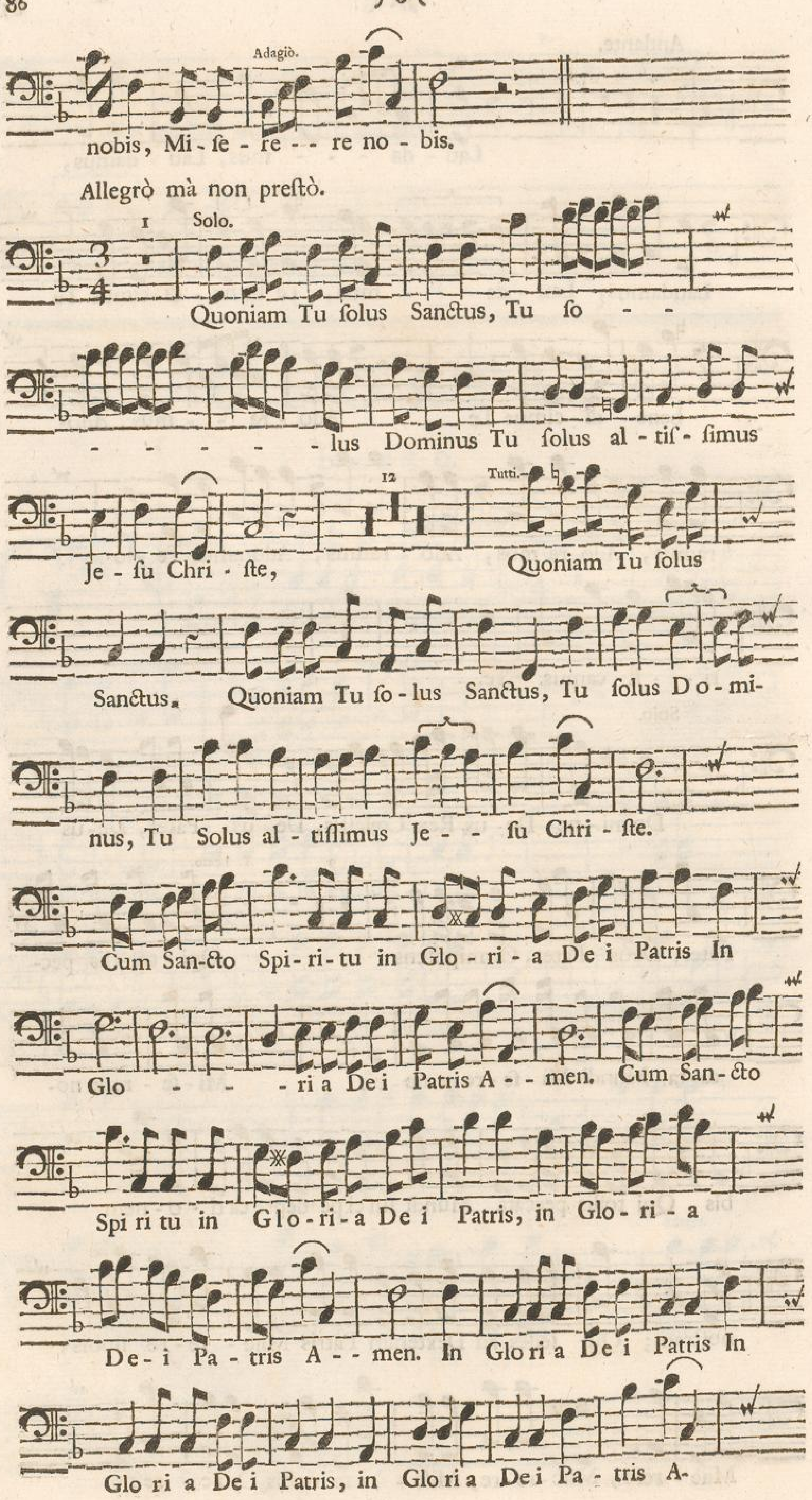
sis De - o. Glo ri a in excelsis Glo ri a
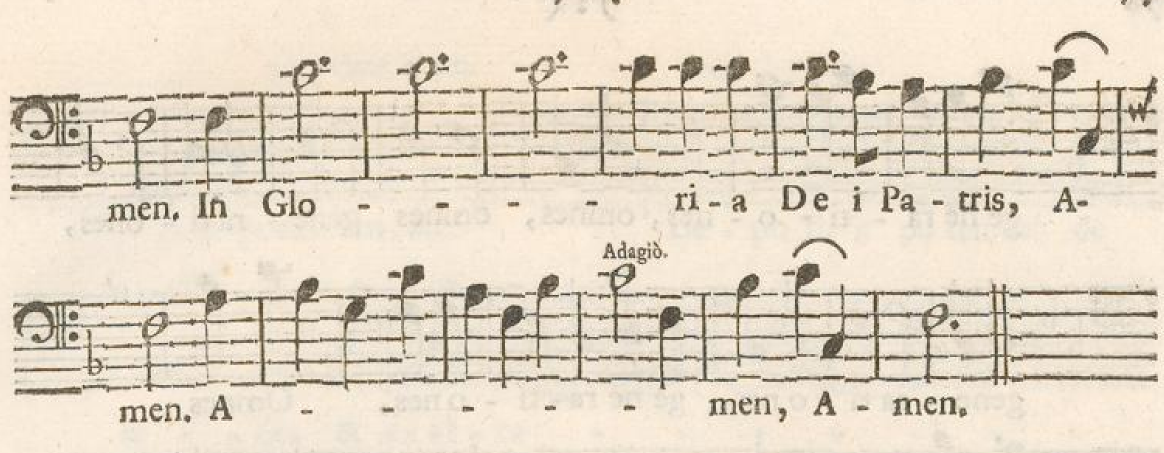
Adagiò.

in excelsis Glo ri a in excel - sis De - o. Glo ri a

in excel - sis De - o.


Andante.
T.
Lau - da - - - mus, Lau - damus,
Laudamus, Lau - da - - - mus, Te bene - di - cimus Te
bene - di - cimus Te　Ado - ra - - mus, Ado-
ramus, Ado ra mus, Ado - ramus, Adoramus Te glo-
ri - fi - camus. Te.
Solo.
Do mi - ne De - us Rex Cœleſtis, De - us Pater, De - us
T. Lento.
Pater, Deus Pater, Omnipotens　Qui tol - lis pec-
ca - ta Mundi Mi - ſe - re re no - bis　Mi - ſe - rere no-
bis Qui tollis peccata Mundi ſuſ ci pe depre ca ti - o - nem
noſtram; Qui ſedes ad Dexteram Patris Miſe - re - re nobis,
Miſe - rere, Miſe - re - re, Miſe - re re nobis, Miſe - re re


Adagiò.
nobis, Mi - se - re - - re no - bis.
Allegrò mà non prestò.
1 Solo.
Quoniam Tu solus Sanctus, Tu so - -
- - - - - - lus Dominus Tu solus al - tis - simus
12 Tutti.
Je - su Chri - ste, Quoniam Tu solus
Sanctus. Quoniam Tu so - lus Sanctus, Tu solus Do - mi-
nus, Tu Solus al - tissimus Je - - su Chri - ste.
Cum San-cto Spi - ri - tu in Glo - ri - a De i Patris In
Glo - - ri a De i Patris A - - men. Cum San- cto
Spi ri tu in Glo - ri - a De i Patris, in Glo - ri - a
De - i Pa - tris A - - men. In Glo ri a De i Patris In
Glo ri a De i Patris, in Glo ri a De i Pa - tris A-



MAGNIFICAT.

BASSO.

M A - gni - fi cat, ma - gni fi cat Anima mea

Dominum, Ma - gni fi cat Anima me a Dominum, Ma-

gni fi cat Anima me a, A - nima me - a Dominum, A-

ni - ma me - a Dominum. 27
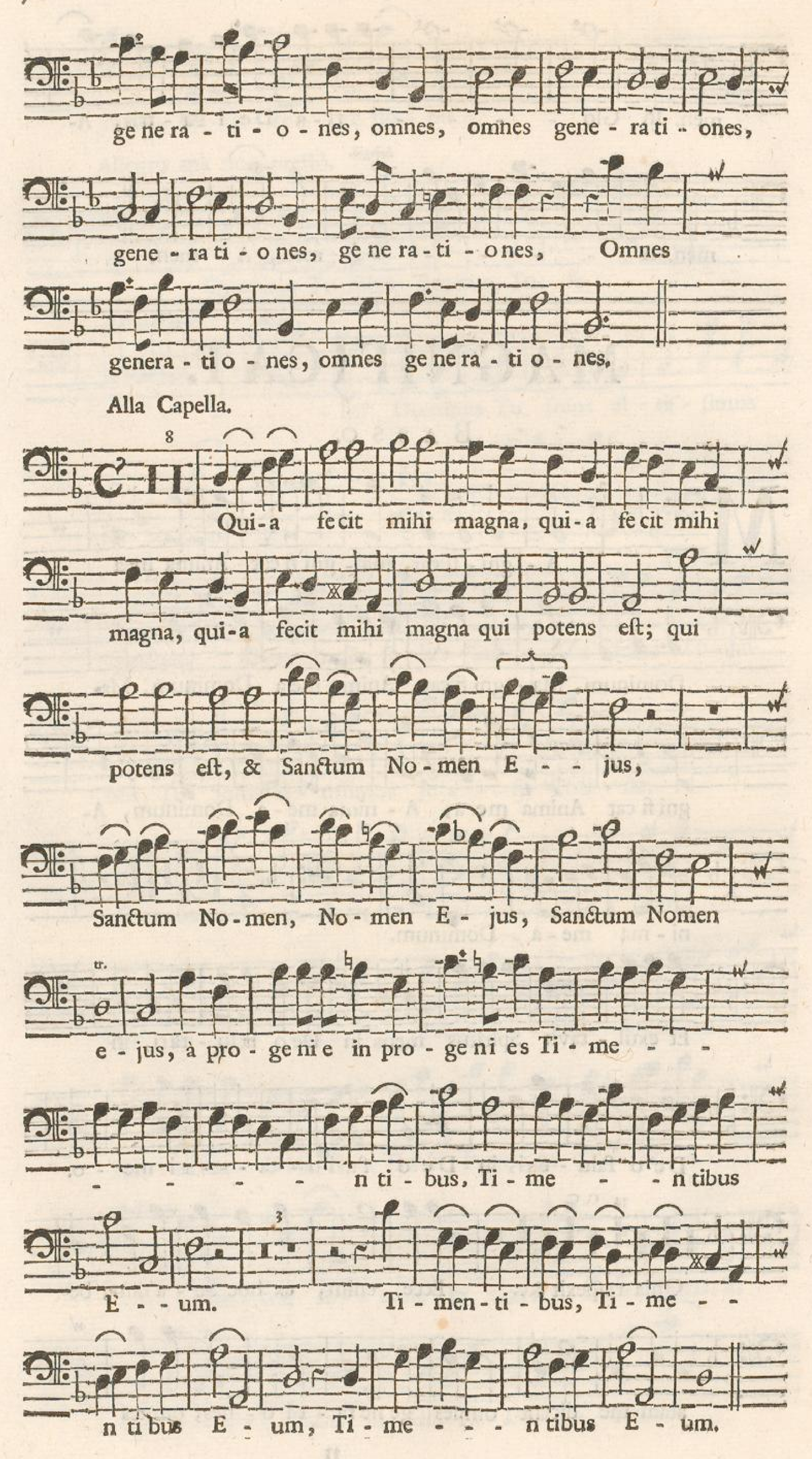
Et exul - tavit Spiritus meus in De o ſalu - tari, in
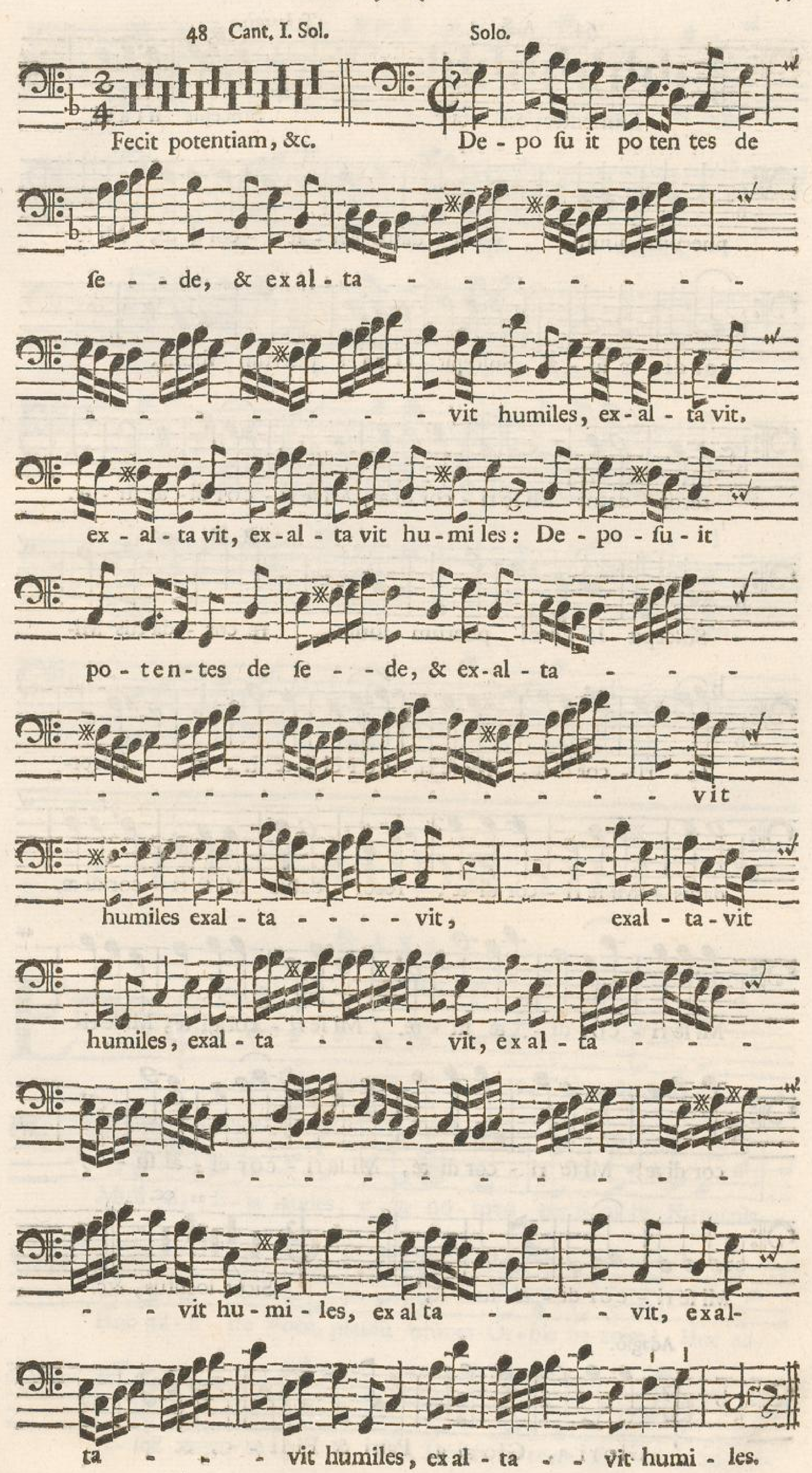
De o ſalu - tari, in De o ſalu - ta - - - ri me - o.
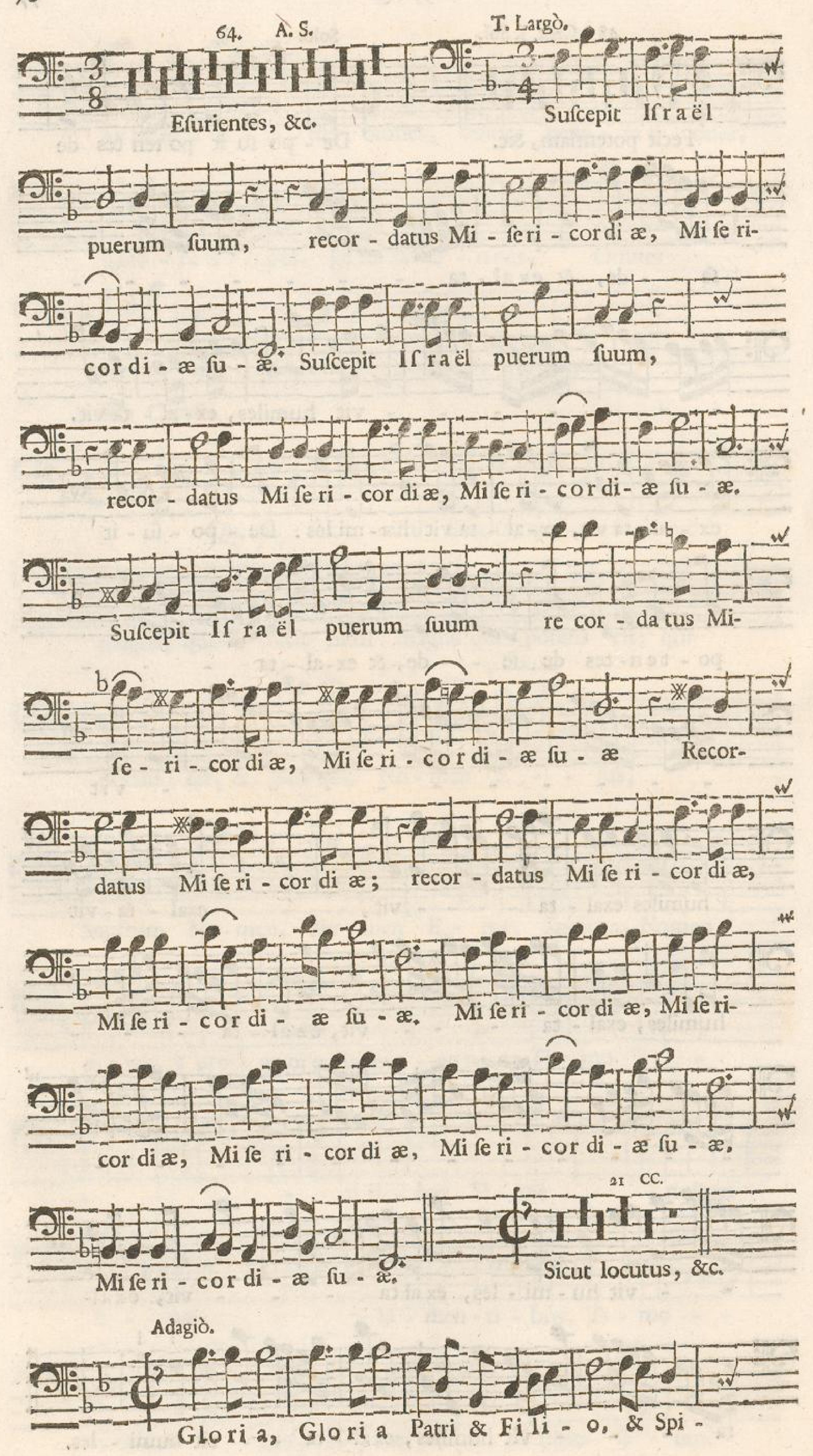
34 C. C.
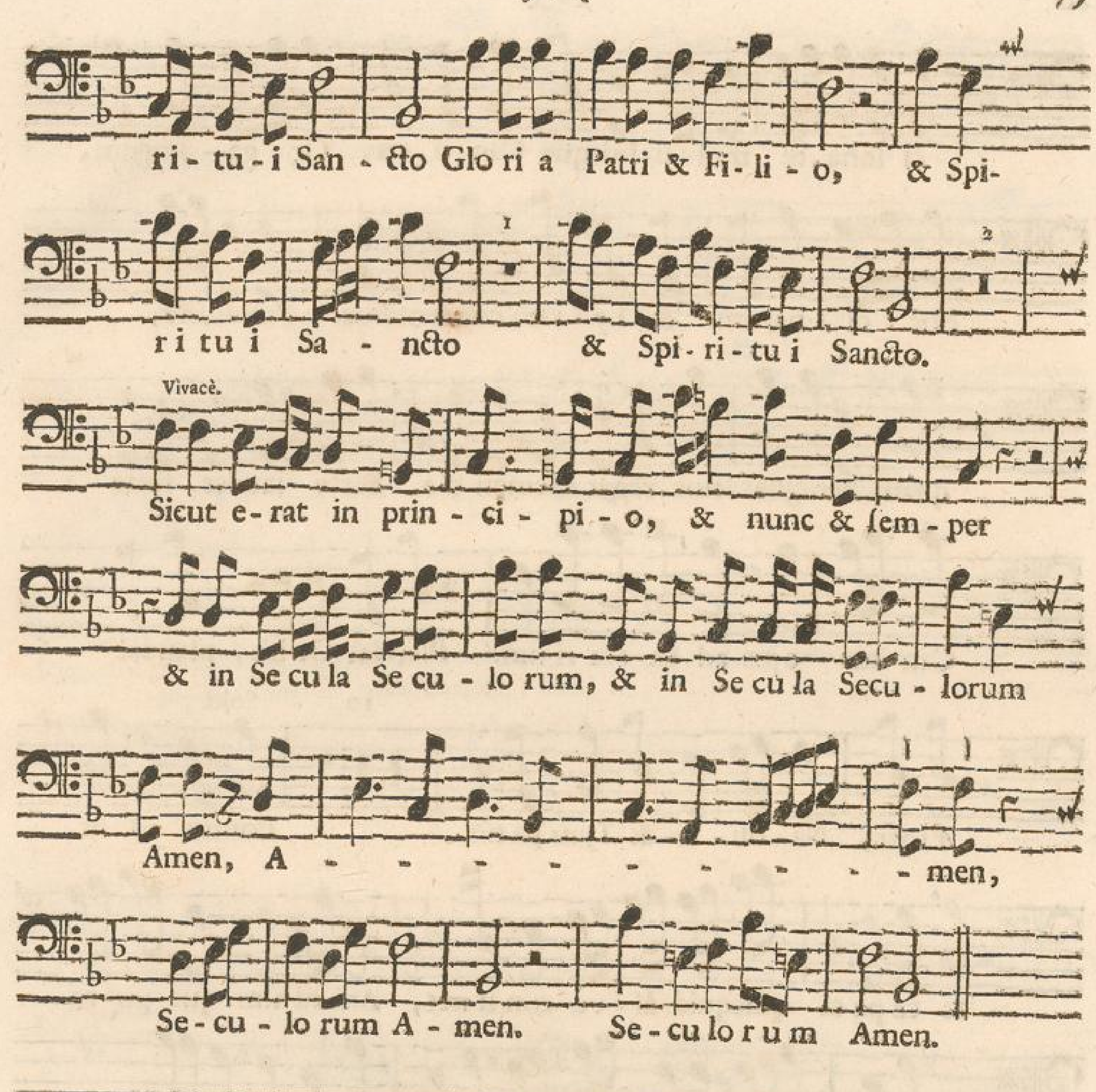
Quia reſpexit &c. Ecce enim, ex hoc be - a tam, be-

atam me dicent omnes ge ne ra - ti o - nes, omnes


ge ne ra - ti - o - nes, omnes, omnes gene - ra ti - ones,
gene - ra ti - o nes, ge ne ra - ti - o nes, Omnes
genera - ti o - nes, omnes ge ne ra - ti o - nes.
Alla Capella.
Qui - a fecit mihi magna, qui - a fe cit mihi
magna, qui - a fecit mihi magna qui potens est; qui
potens est, & Sanctum No - men E - - jus,
Sanctum No - men, No - men E - jus, Sanctum Nomen
e - jus, à pro - ge ni e in pro - ge ni es Ti - me - - -
- - - - n ti - bus, Ti - me - - n tibus
E - - um. Ti - men - ti - bus, Ti - me - -
n ti bus E - um, Ti - me - - - n tibus E - um.
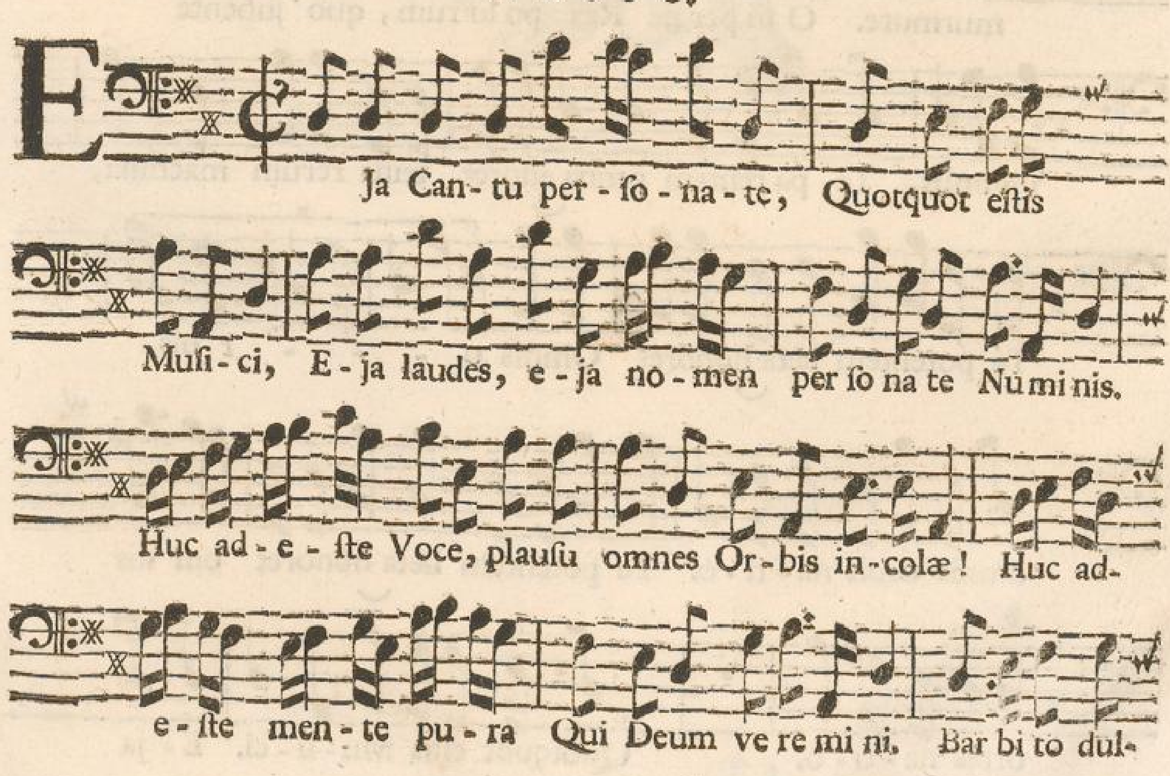

48 Cant. I. Sol.
Solo.
Fecit potentiam, &c.
De - po ſu it po ten tes de
ſe - - de, & ex al - ta - - - - - - - - -
- - - - - - - - - vit humiles, ex - al - ta vit.
ex - al - ta vit, ex - al - ta vit hu - mi les: De - po - ſu - it
po - ten - tes de ſe - - - de, & ex - al - ta - - -
- - - - - - - - - - - - - vit
humiles exal - ta - - - - vit,
exal - ta - vit
humiles, exal - ta - - - vit, ex al - ta - - -
vit hu - mi - les, ex al ta - - - - vit, exal-
ta - - - vit humiles, ex al - ta - - vit humi - les.

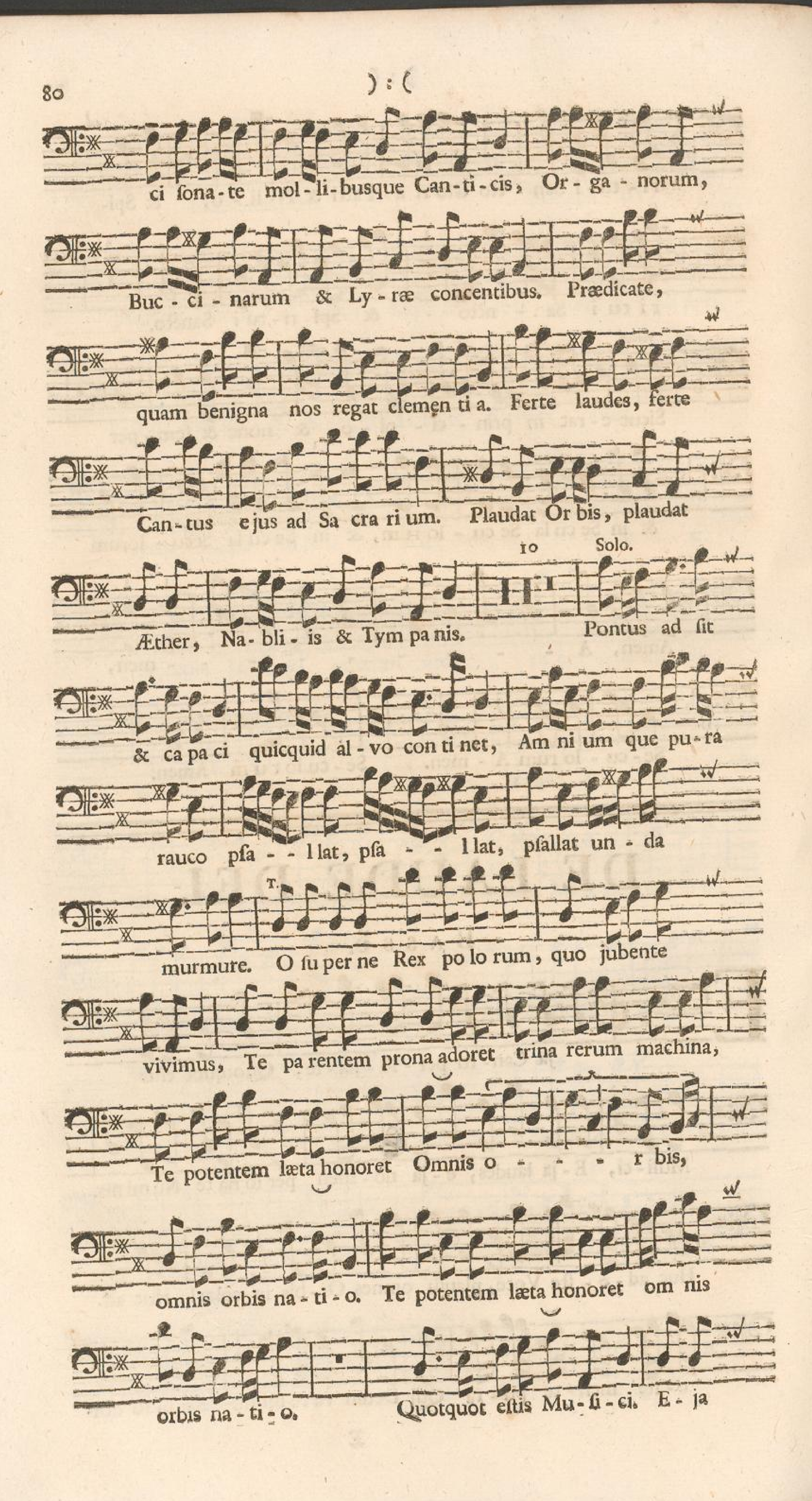

64. A. S.
T. Largò.
Esurientes, &c.
Suscepit Israël
puerum suum, recor - datus Mi - seri - cordi æ, Mi se ri-
cor di - æ su - æ. Suscepit Is ra ël puerum suum,
recor - datus Mi se ri - cor di æ, Mi se ri - c o r di- æ su - æ.
Suscepit Is ra ël puerum suum re cor - da tus Mi-
se - ri - cor di æ, Mi se ri - c o r di - æ su - æ Recor-
datus Mi se ri - cor di æ; recor - datus Mi se ri - cor di æ,
Mi se ri - c o r di- æ su - æ. Mi se ri - cor di æ, Mi se ri-
cor di æ, Mi se ri - cor di æ, Mi se ri - cor di - æ su - æ,
21 CC.
Mi se ri - c o r di - æ su - æ. Sicut locutus, &c.
Adagiò.
Glo ri a, Glo ri a Patri & Fi li - o, & Spi -
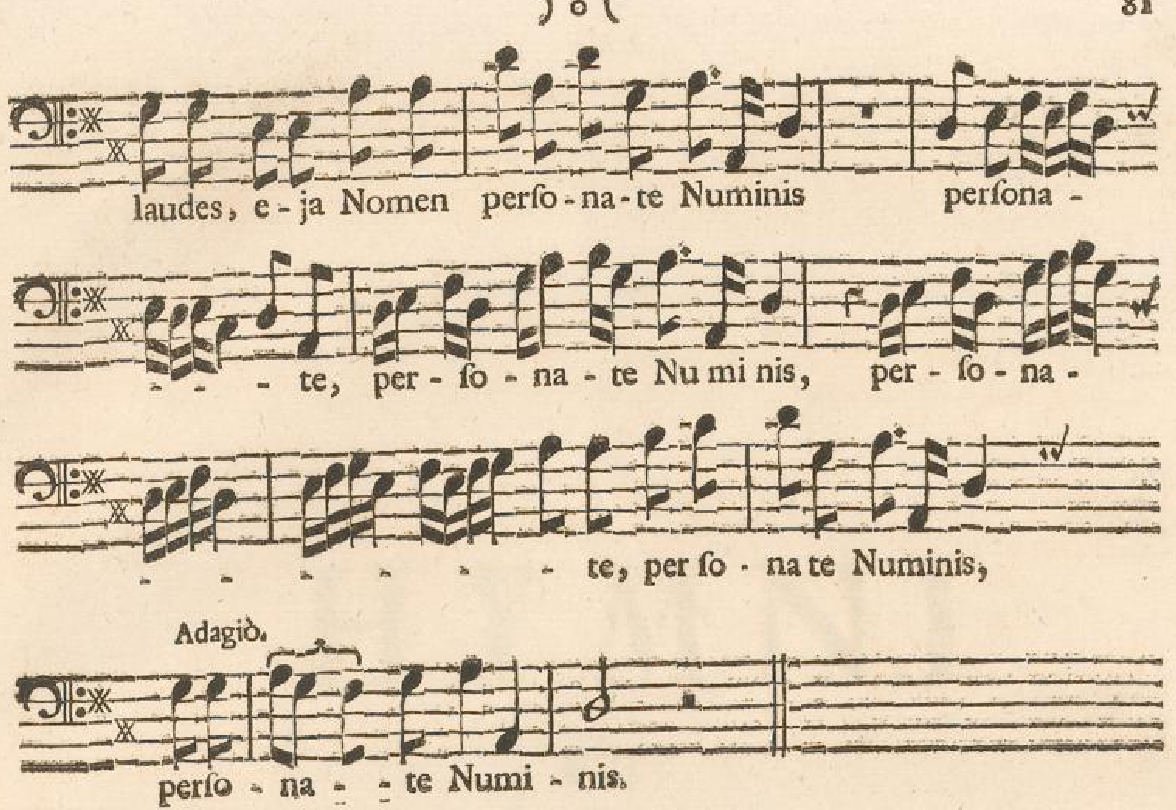


DE LAUDE DEI.

BASSO.




ci ſona-te mol-li-buſque Can-ti-cis, Or-ga-norum,
Buc-ci-narum & Ly-ræ concentibus. Prædicate,
quam benigna nos regat clemen ti a. Ferte laudes, ferte
Can-tus e jus ad Sa cra ri um. Plaudat Or bis, plaudat
Æther, Na-bli-is & Tym pa nis. Pontus ad ſit
io Solo.
& ca pa ci quicquid al-vo con ti net, Am ni um que pu-ra
rauco pſa--llat, pſa--llat, pſallat un-da
murmure. O ſu per ne Rex po lo rum, quo jubente
vivimus, Te pa rentem prona adoret trina rerum machina,
Te potentem læta honoret Omnis o--r bis,
omnis orbis na-ti-o. Te potentem læta honoret om nis
orbis na-ti-o. Quotquot eſtis Mu-ſi-ci. E-ja


laudes, e-ja Nomen perſo-na-te Numinis perſona-
-te, per-ſo-na-te Nu mi nis, per-ſo-na-
-te, per ſo-na te Numinis,
Adagiò.
perſo-na-te Numi-nis.

IL FINE.



HYMNI

oder



auf



ALTO.





GLORIA.

ALTO.

Adagiò.

Vivacè.

G Loria, Gloria, Gloria; Gloria

in excelsis, Gloria in excelsis Deo, Glo - - -

- - - ria in excelsis, Gloria in excelsis, Deo,

Glo - - - - - - - ria in excelsis Gloria

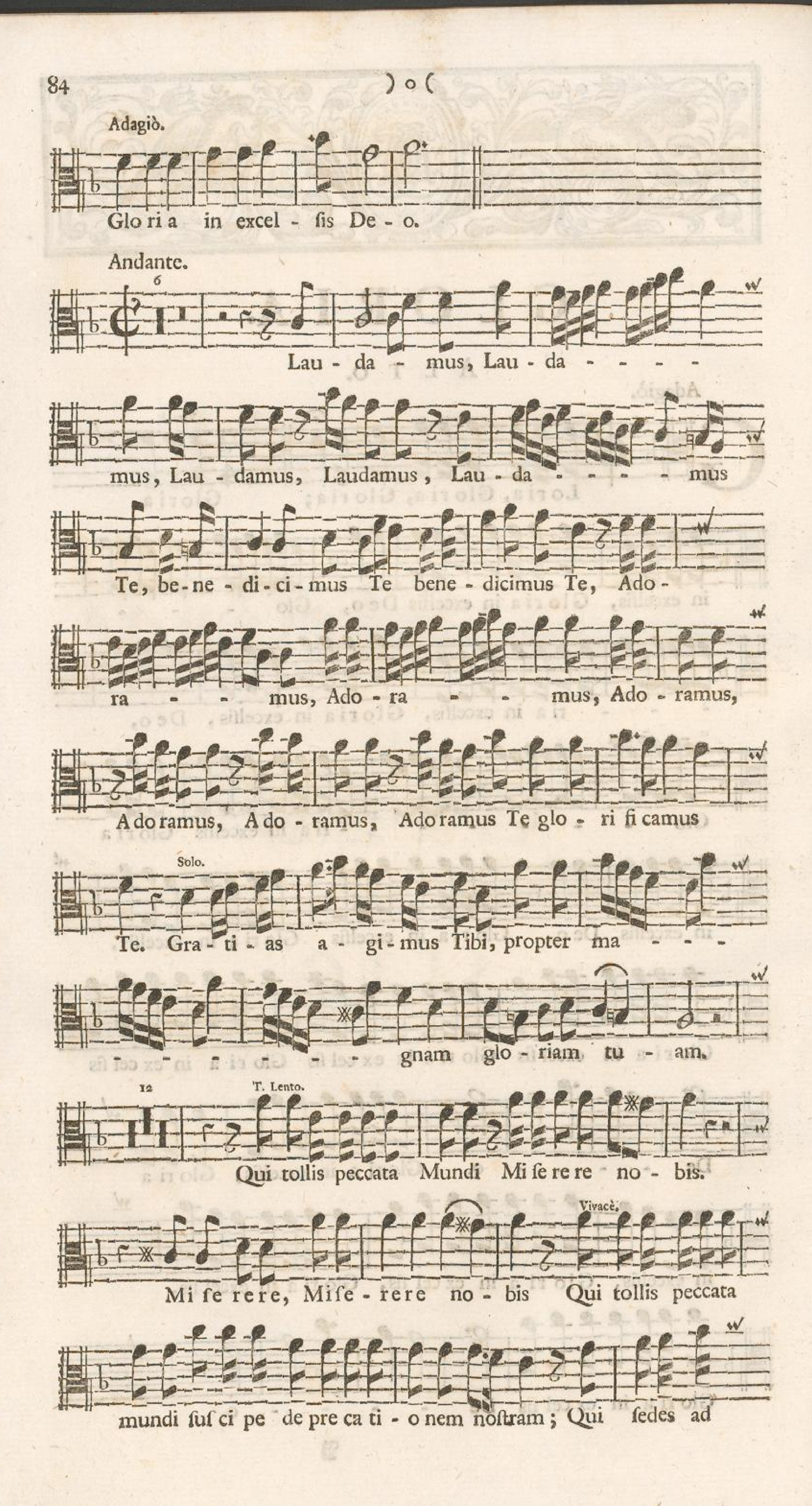
in excelsis Deo. Gloria in excelsis, Gloria in excelsis.
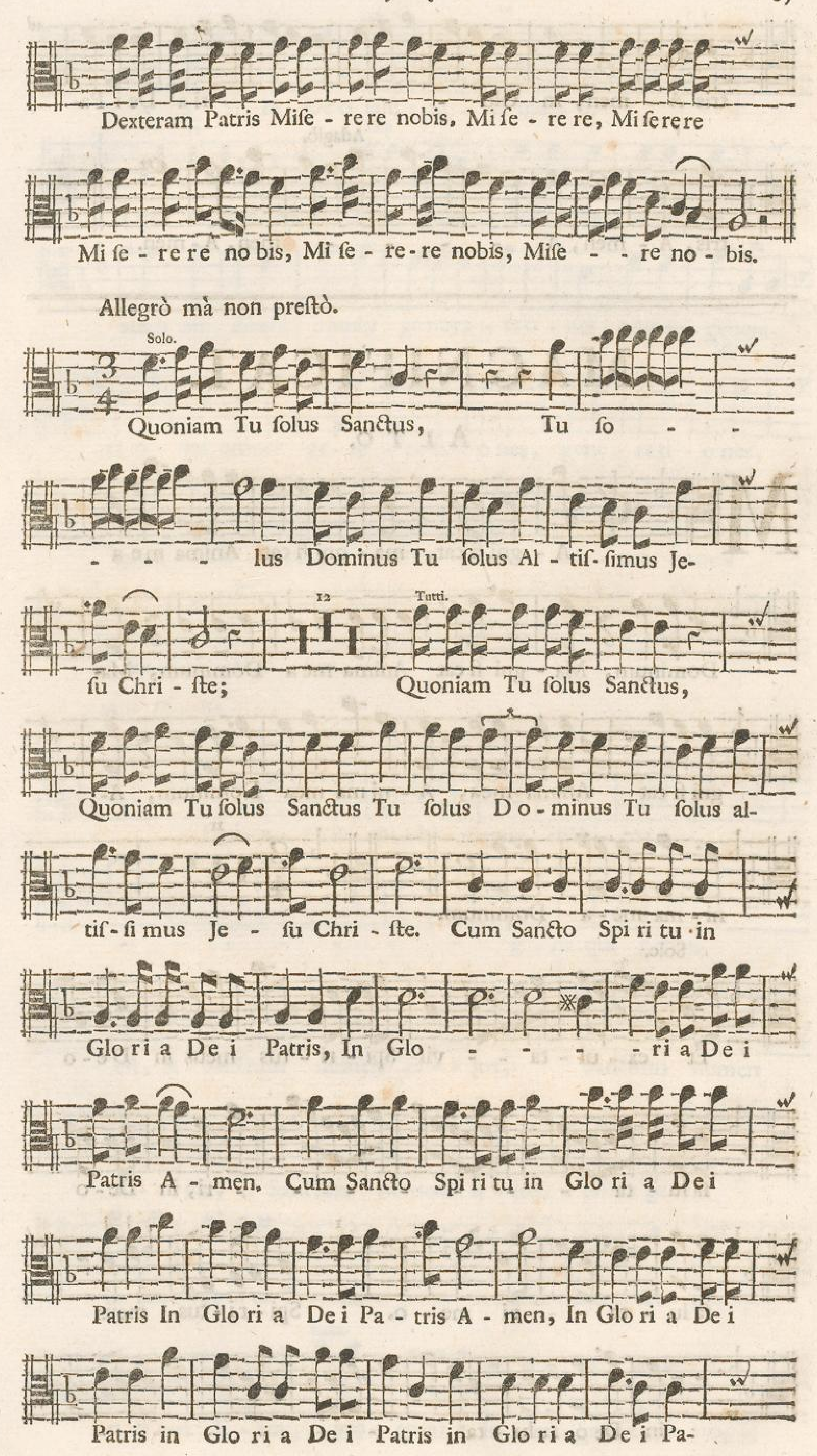
Glo ri a in excel sis Glo ri a in ex cel sis Glo ri a in ex cel sis
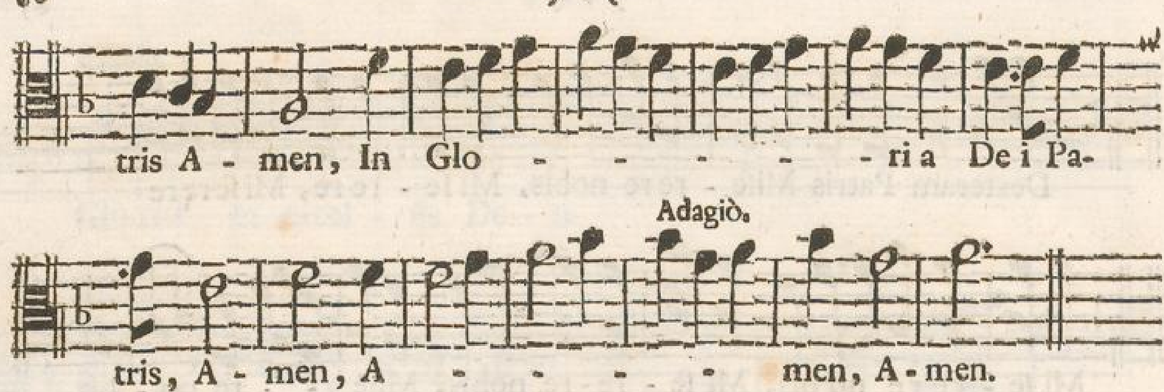
De - - - - o. Glo ri a in excelsis, Gloria

in excelsis, Glo ri a in ex cel sis, Glo ri a in excel sis,

Glo ri a in ex cel sis De - - - - - o.


Adagiò.
Glo ri a in excel - ſis De - o.
Andante.
Lau - da - mus, Lau - da - - - -
mus, Lau - damus, Laudamus, Lau - da - - - - mus
Te, be - ne - di - ci - mus Te bene - dicimus Te, Ado -
ra - - mus, Ado - ra - - mus, Ado - ramus,
A do ramus, A do - ramus, Ado ramus Te glo - ri fi camus
Solo.
Te. Gra - ti - as a - gi - mus Tibi, propter ma - - -
gnam glo - riam tu - am.
T. Lento.
Qui tollis peccata Mundi Mi ſe re re no - bis.
Vivacè.
Mi ſe rere, Miſe - rere no - bis Qui tollis peccata
mundi ſuſ ci pe de pre ca ti - o nem noſtram; Qui ſedes ad


Dexteram Patris Mise - re re nobis, Mi se - re re, Mi se re re
Mi se - re re no bis, Mi se - re - re nobis, Mise - - re no - bis.
Allegrò mà non prestò.
Solo.
Quoniam Tu solus Sanctus, Tu so - - - - - lus Dominus Tu solus Al - tis- simus Je-
12
Tutti.
su Chri - ste; Quoniam Tu solus Sanctus,
Quoniam Tu solus Sanctus Tu solus Do - minus Tu solus al-
tis- si mus Je - su Chri - ste. Cum Sancto Spi ri tu in
Glo ri a De i Patris, In Glo - - - - ri a De i
Patris A - men. Cum Sancto Spi ri tu in Glo ri a De i
Patris In Glo ri a De i Pa - tris A - men, In Glo ri a De i
Patris in Glo ri a De i Patris in Glo ri a De i Pa-



MAGNIFICAT.

ALTO.

M A - gni fi cat, ma - gni fi cat Anima me a -

Dominum, Ma - gni fi cat Anima me a Dominum, Ma-

gni fi cat Anima mea, A - ni ma mea Dominum, A-

ni - ma me - a Dominum.
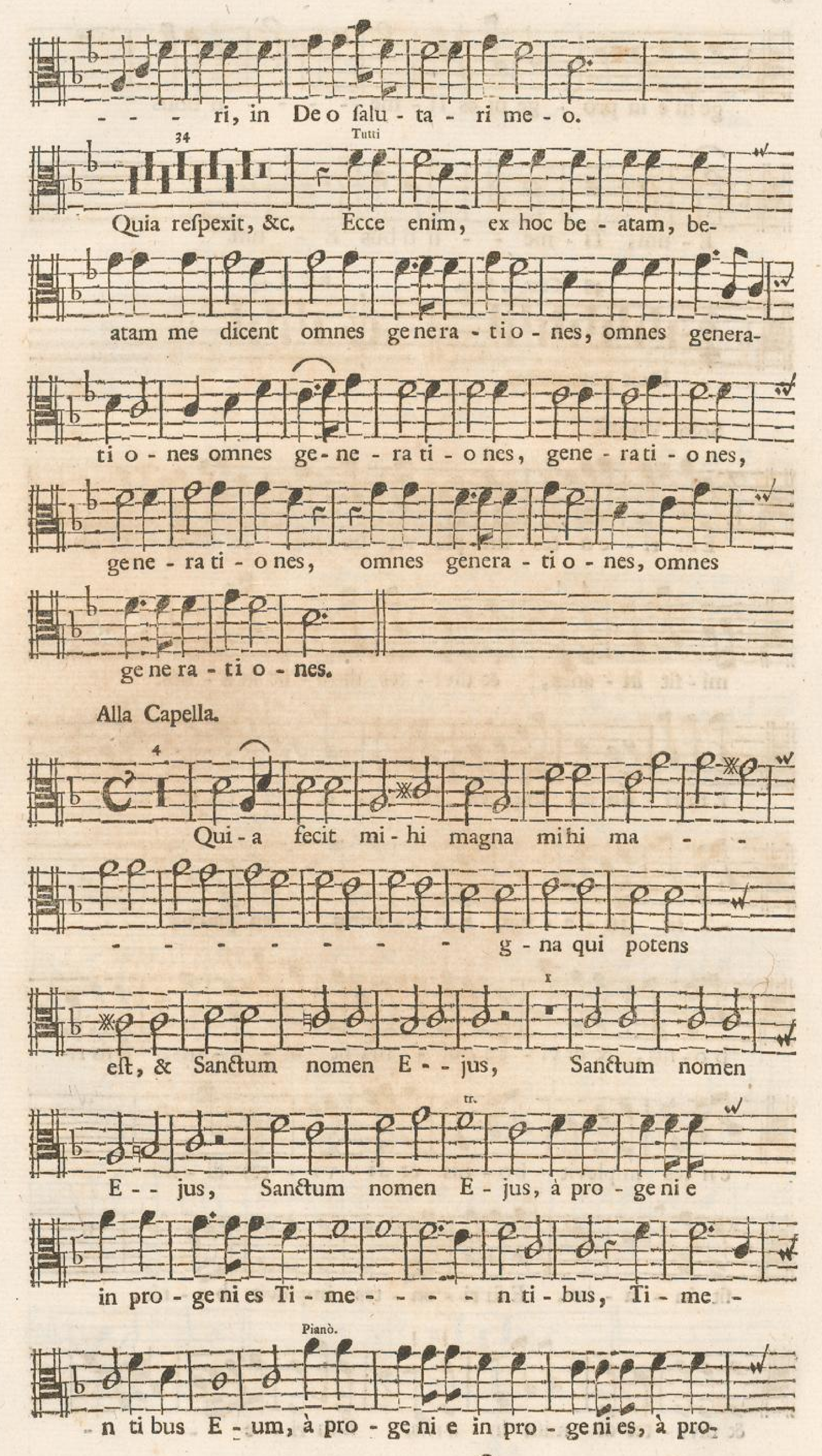
Solo.

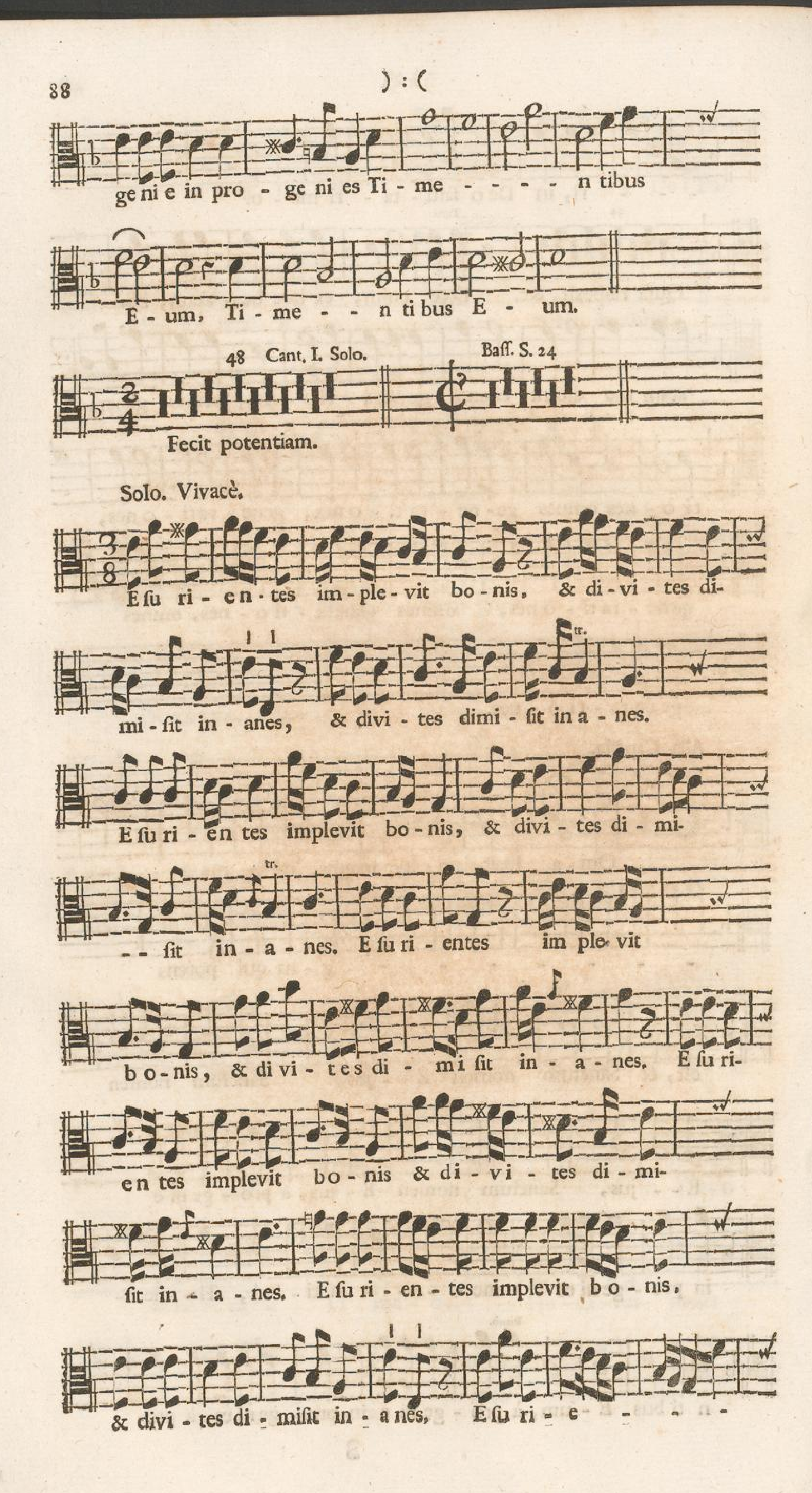
Et ex - ul - ta - - - vit Spi - ri - tus meus in De - o
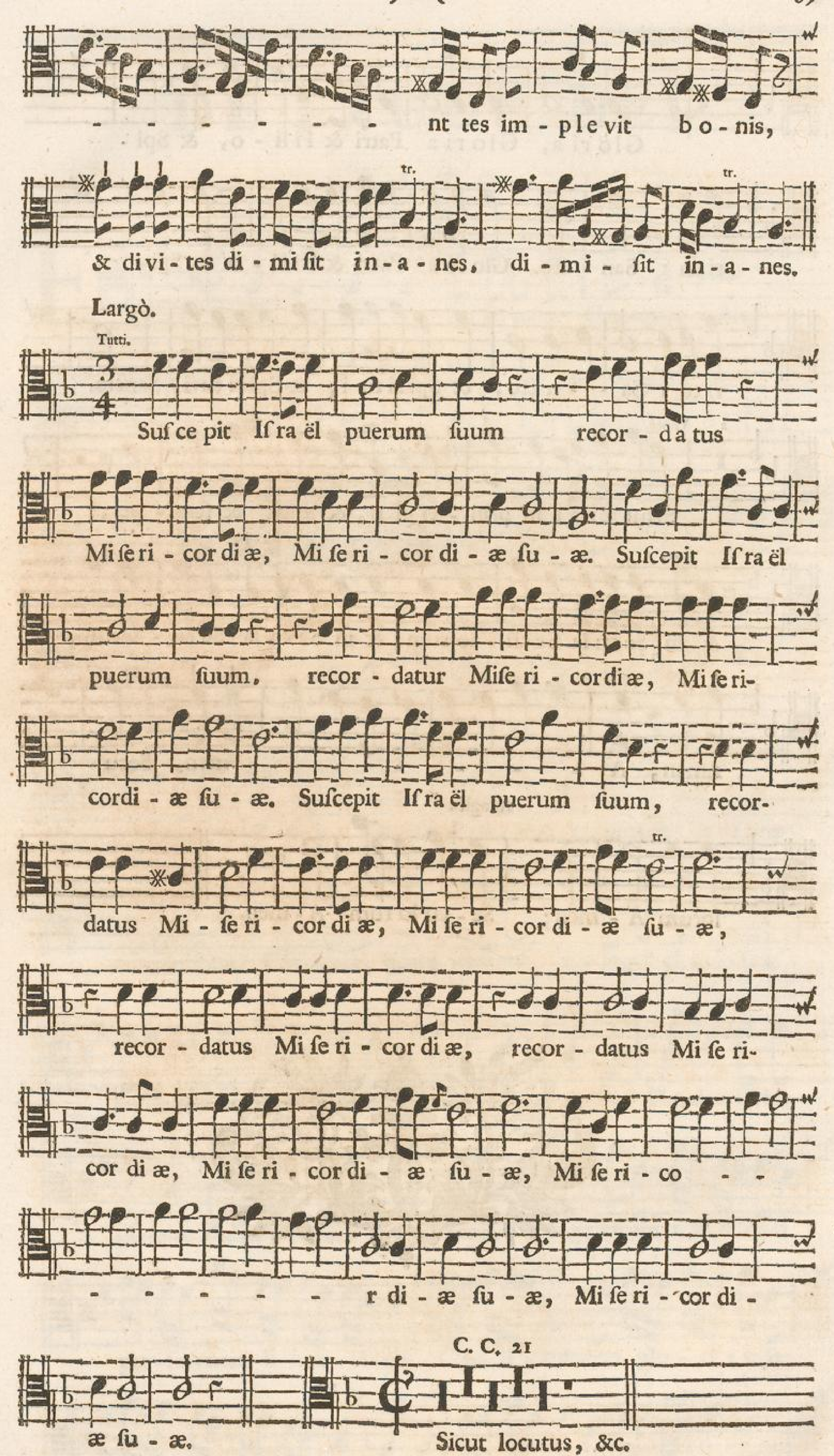
fa lu - ta - - - - - ri, in De - o

fa lu - ta - - ri me - o. Spi - ri - tus meus

in De o fa lu - ta - - - - -


- - - ri, in Deo salu - ta - ri me - o.
34
Tutti
Quia respexit, &c. Ecce enim, ex hoc be - atam, be-
atam me dicent omnes genera - tio - nes, omnes genera-
ti o - nes omnes ge - ne - ra ti - o nes, gene - ra ti - o nes,
ge ne - ra ti - o nes, omnes genera - ti o - nes, omnes
ge ne ra - ti o - nes.
Alla Capella.
4
Qui - a fecit mi - hi magna mi hi ma - -
- - - - - - - g - na qui potens
est, & Sanctum nomen E - - jus, Sanctum nomen
tr.
E - - jus, Sanctum nomen E - jus, à pro - ge ni e
in pro - ge ni es Ti - me - - - - n ti - bus, Ti - me -
Pianò.
- n ti bus E - um, à pro - ge ni e in pro - ge ni es, à pro-


ge ni e in pro - ge ni es Ti - me - - - - n tibus
E - um, Ti - me - - n ti bus E - um.
48 Cant. I. Solo.
Baff. S. 24
Fecit potentiam.
Solo. Vivacè.
E ſu ri - e n - tes im - ple - vit bo - nis, & di - vi - tes di-
mi - ſit in - anes, & divi - tes dimi - ſit in a - nes.
E ſu ri - en tes implevit bo - nis, & divi - tes di - mi-
- - ſit in - a - nes. E ſu ri - entes im ple vit
b o - nis, & di vi - t e s di - mi ſit in - a - nes. E ſu ri-
en tes implevit bo - nis & di - vi - tes di - mi-
ſit in - a - nes. E ſu ri - en - tes implevit b o - nis,
& divi - tes di - miſit in - a nes, E ſu ri - e - - -


- - - - - - - nt tes im - ple vit b o - nis,
tr.
tr.
& di vi - tes di - mi ſit in - a - nes, di - mi - ſit in - a - nes.
Largò.
Tutti.
Suſ ce pit Iſ ra ël puerum ſuum recor - da tus
Mi ſe ri - cor di æ, Mi ſe ri - cor di - æ ſu - æ. Suſcepit Iſ ra ël
puerum ſuum, recor - datur Miſe ri - cor di æ, Mi ſe ri-
cordi - æ ſu - æ. Suſcepit Iſ ra ël puerum ſuum, recor-
tr.
datus Mi - ſe ri - cor di æ, Mi ſe ri - cor di - æ ſu - æ,
recor - datus Mi ſe ri - cor di æ, recor - datus Mi ſe ri-
cor di æ, Mi ſe ri - cor di - æ ſu - æ, Mi ſe ri - co - -
- - - - - - r di - æ ſu - æ, Mi ſe ri - cor di -
C. C. 21
æ ſu - æ. Sicut locutus, &c.

Adagiò.

Glo ri a, Glo ri a Patri & Fi li - o, & Spi -

ri tu i San - cto. Glo ri a Patri & Fi li - o & Spi -

ri tu i Sa - - n cto, & Spi ri tu i, & Spi ri tu i Sancto.

Vivacè.

Sicut er a t in prin - ci pi o, & nunc & sem - per,

& in Se cu la Se cu - lo rum, & in Se cu la Se cu - lorum,

Amen, A - - - - - - men, Secu -
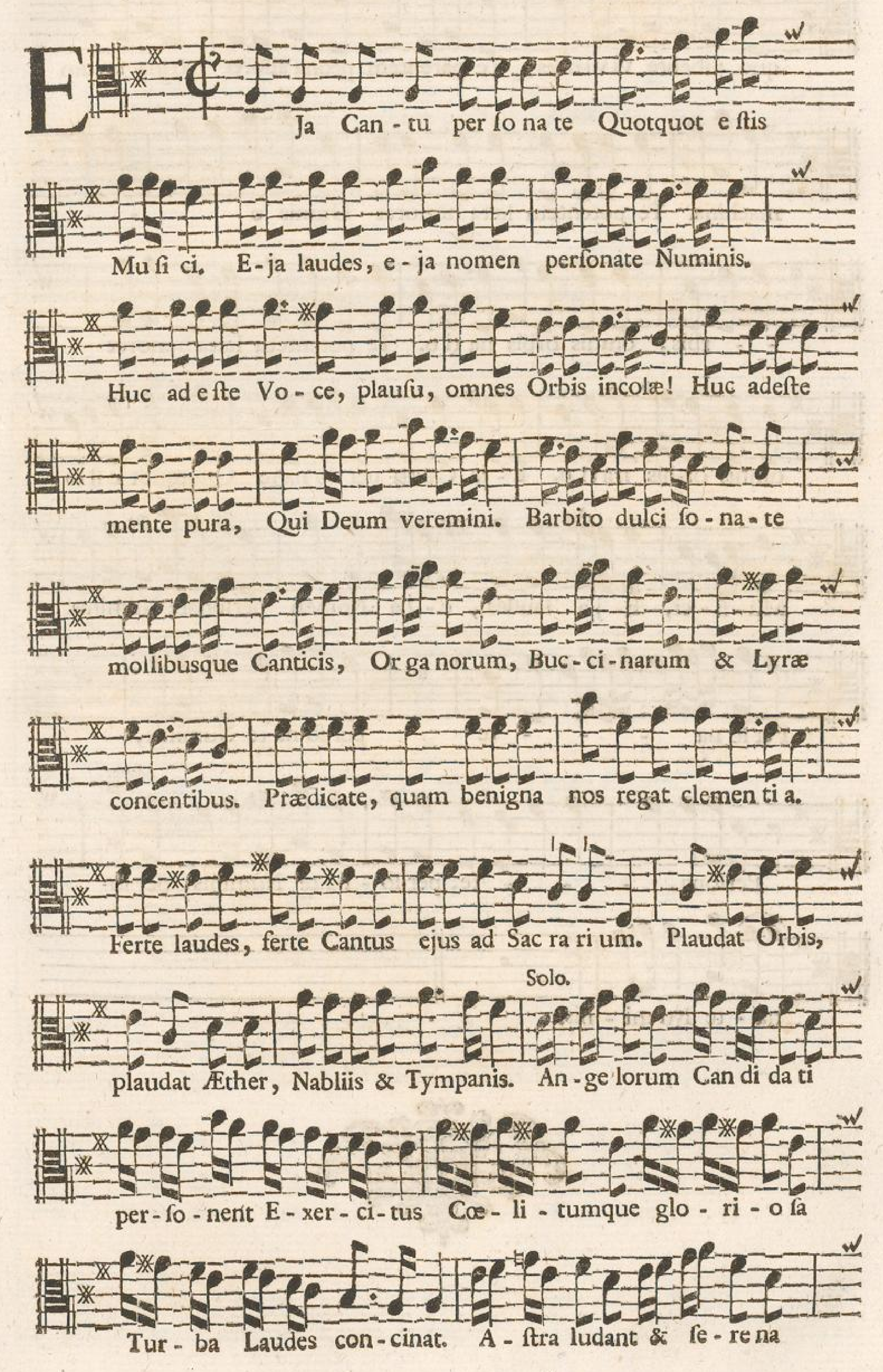
Adagiò.

lorum A - men; Se - cu lo rum A - men.



DE LAUDE DEI.

ALTO.



9 Tutti.

Quicquid or - nat æthe - ra. O ſuperne Rex po lorum,

quo jubente vivimus, Te parentem prona adoret trina rerum

machina. Te potentem læta honoret Omnis o - - -

- - rbis, omnis orbis na ti o. Te potentem læta honoret

omnis or-bis nati o. E - ja Cantu per ſo na te Quotquot e ſtis

Mu - ſi - ci, E - ja laudes, e - ja Nomen perſonate Numinis.

Per ſo na - - - te per ſo na te Numinis,

Adagiò.
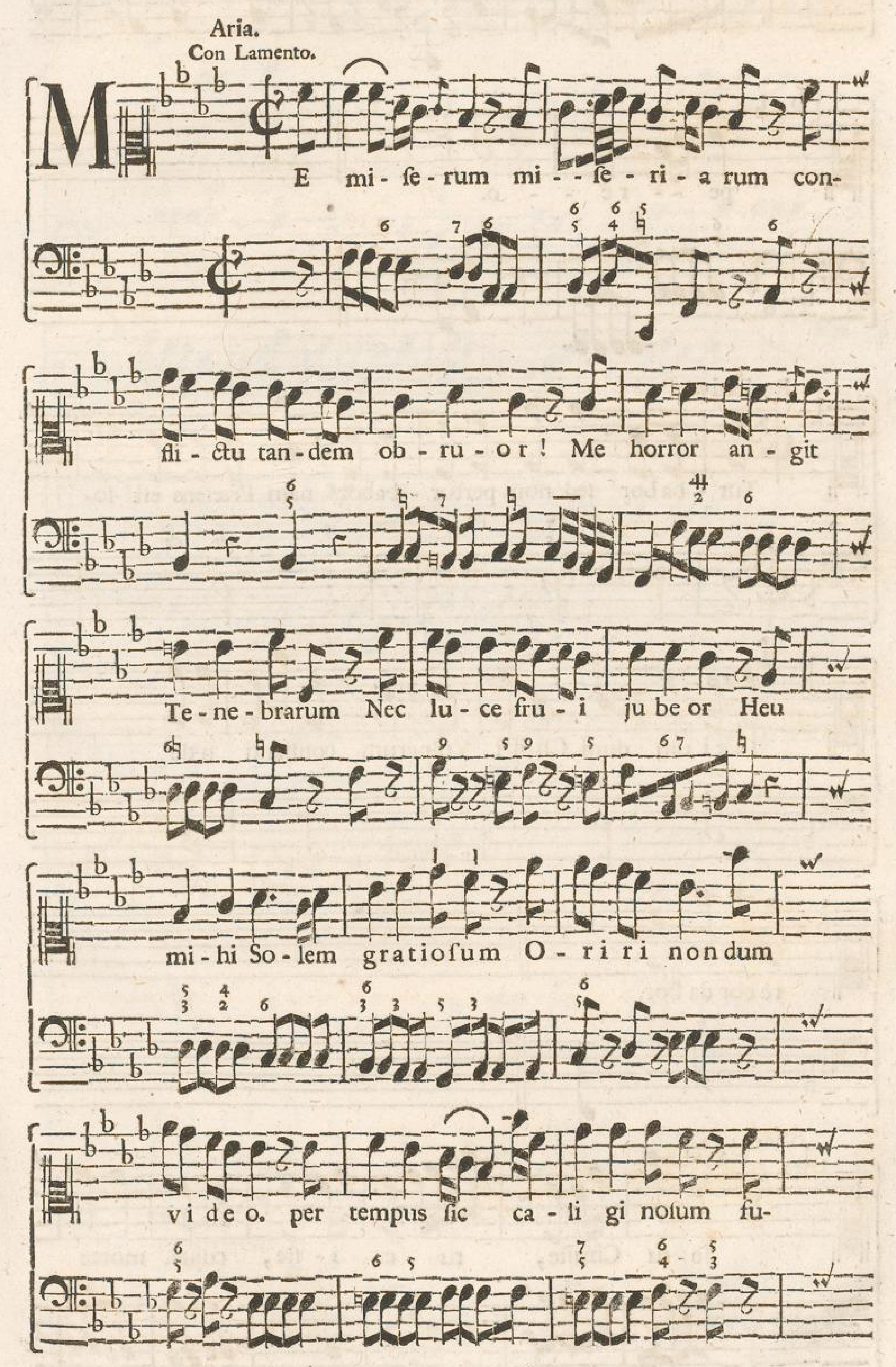
Perſona - - - te, per ſo - na te Numinis, per ſo-

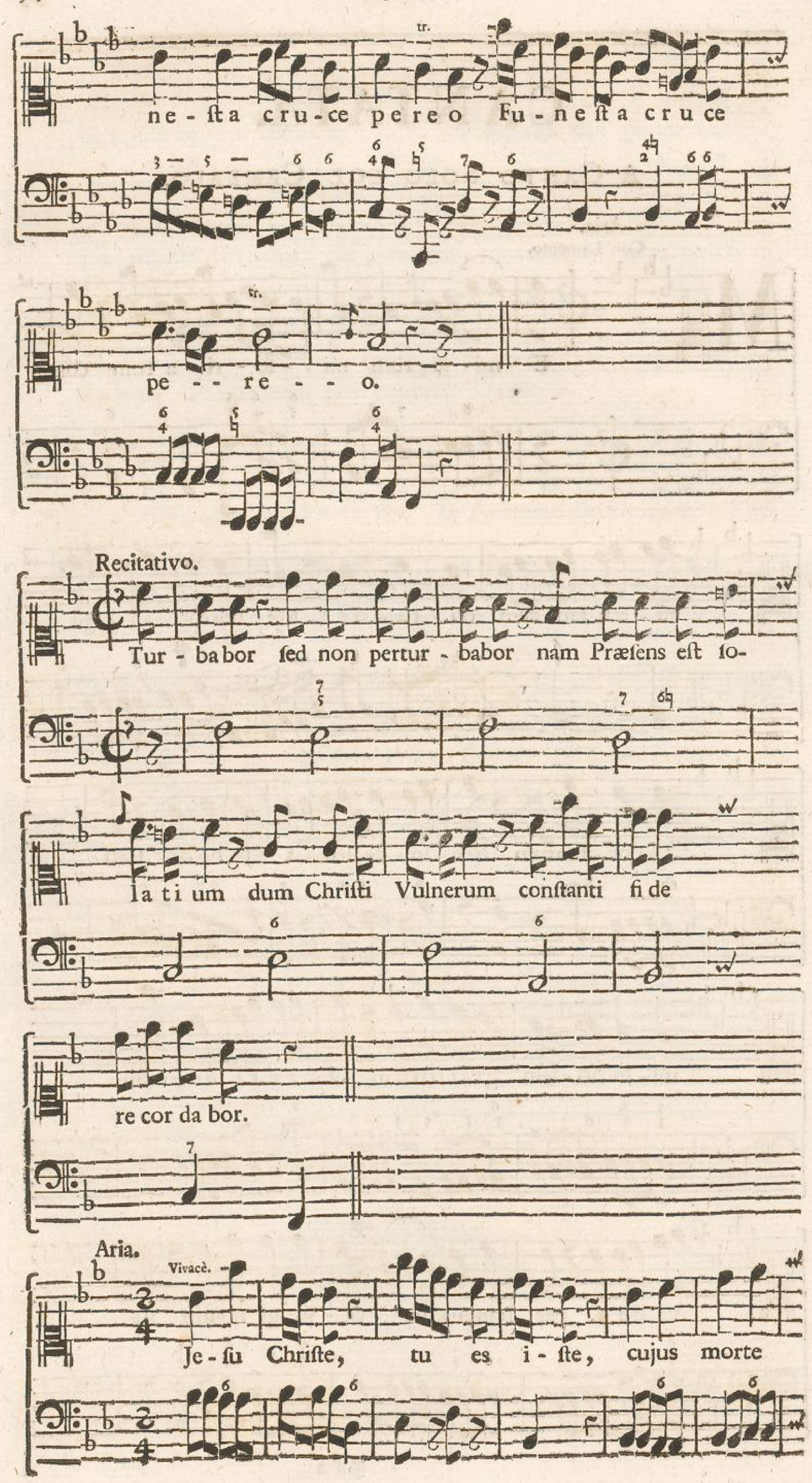
na - te Nu mi - nis.
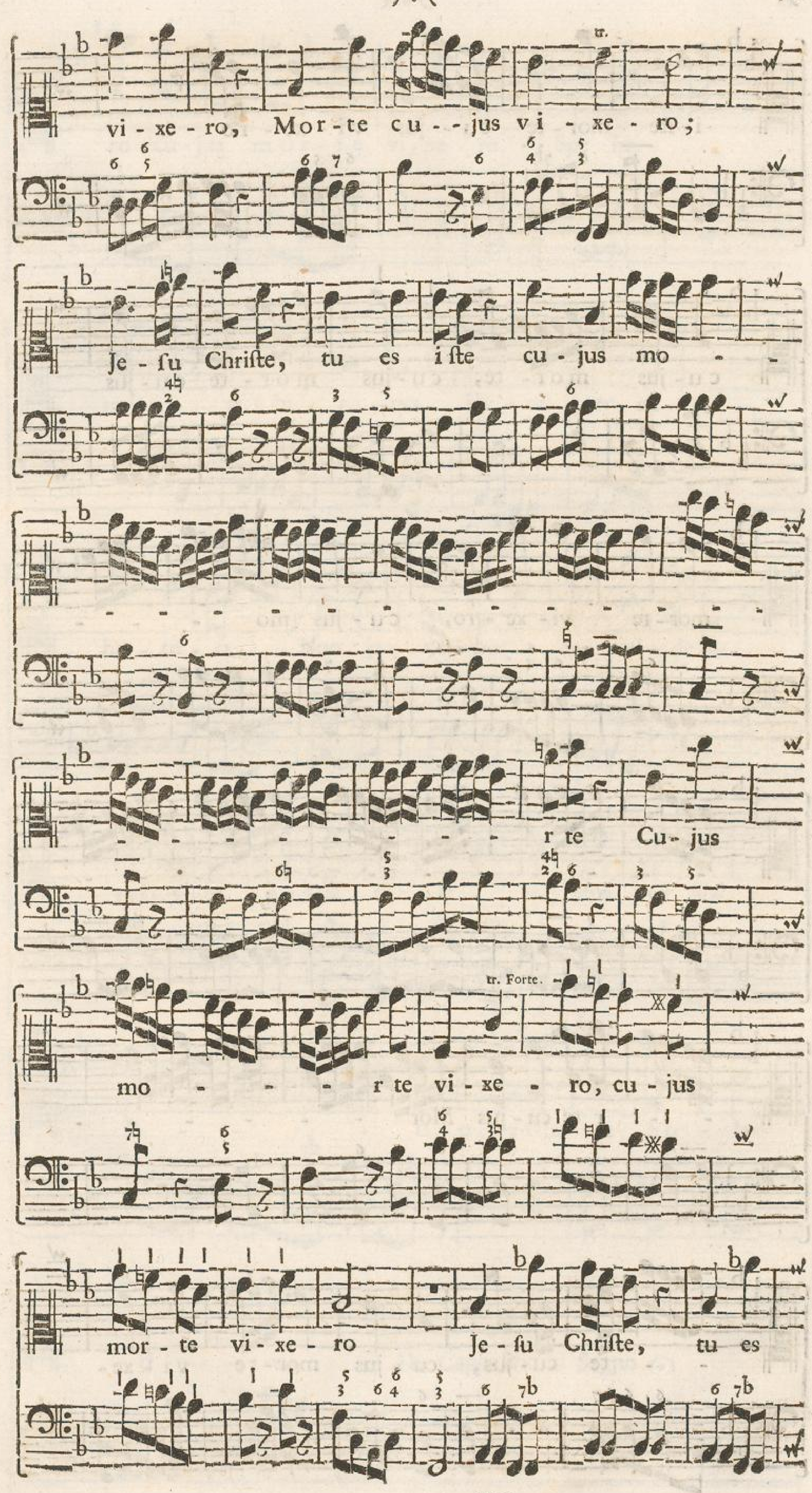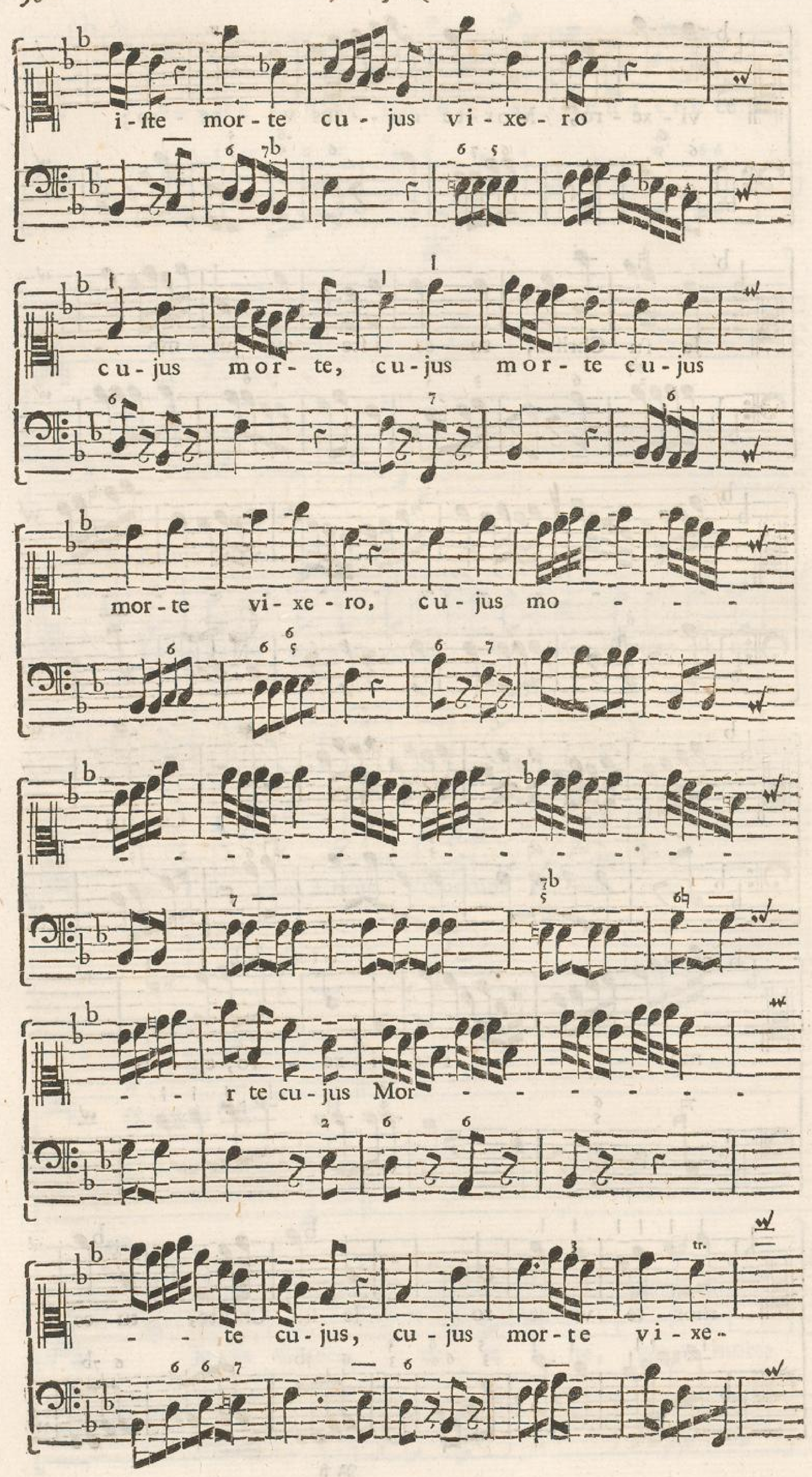


CANTATA.
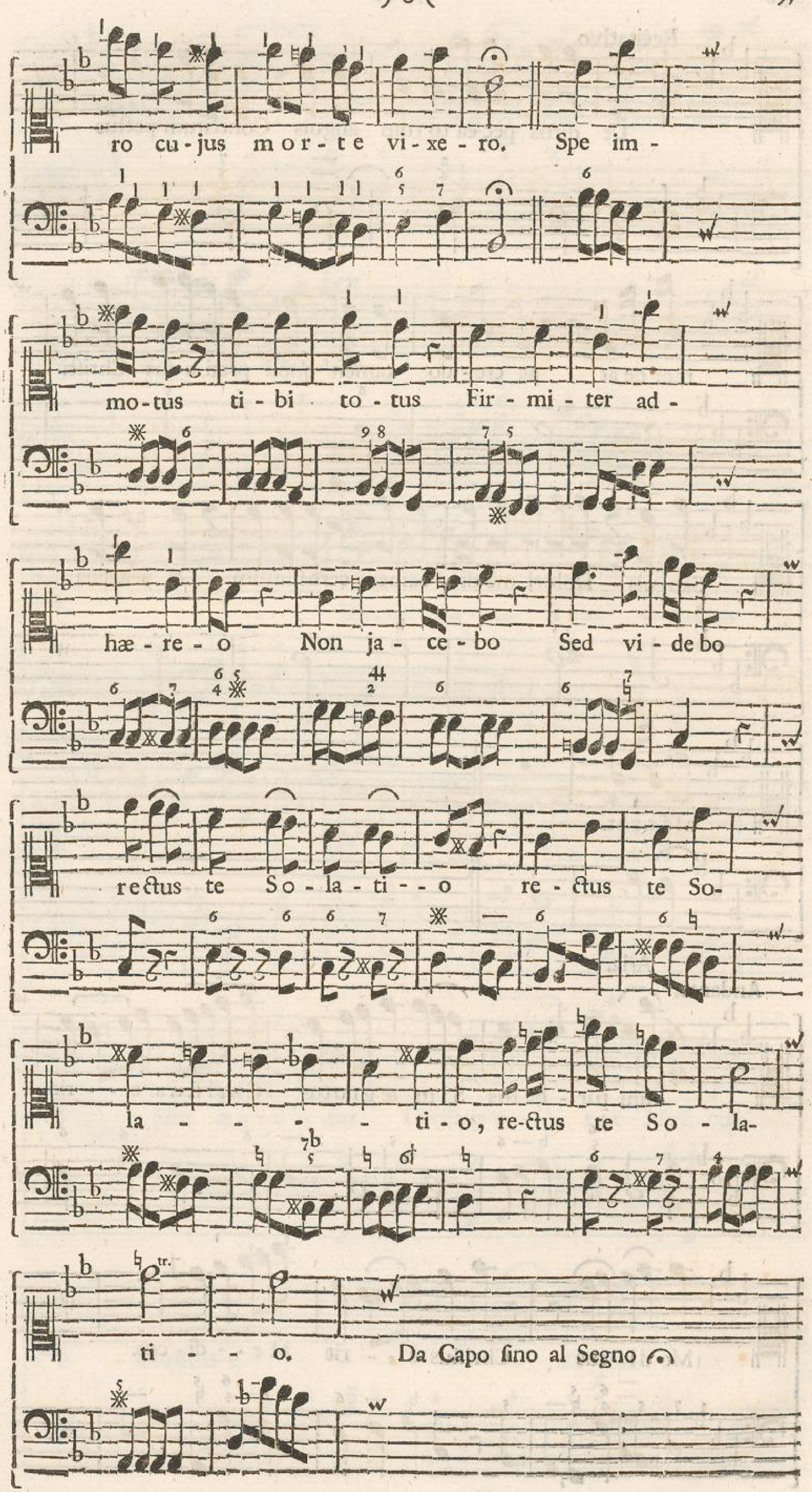
A Canto Solo col Cembalo.
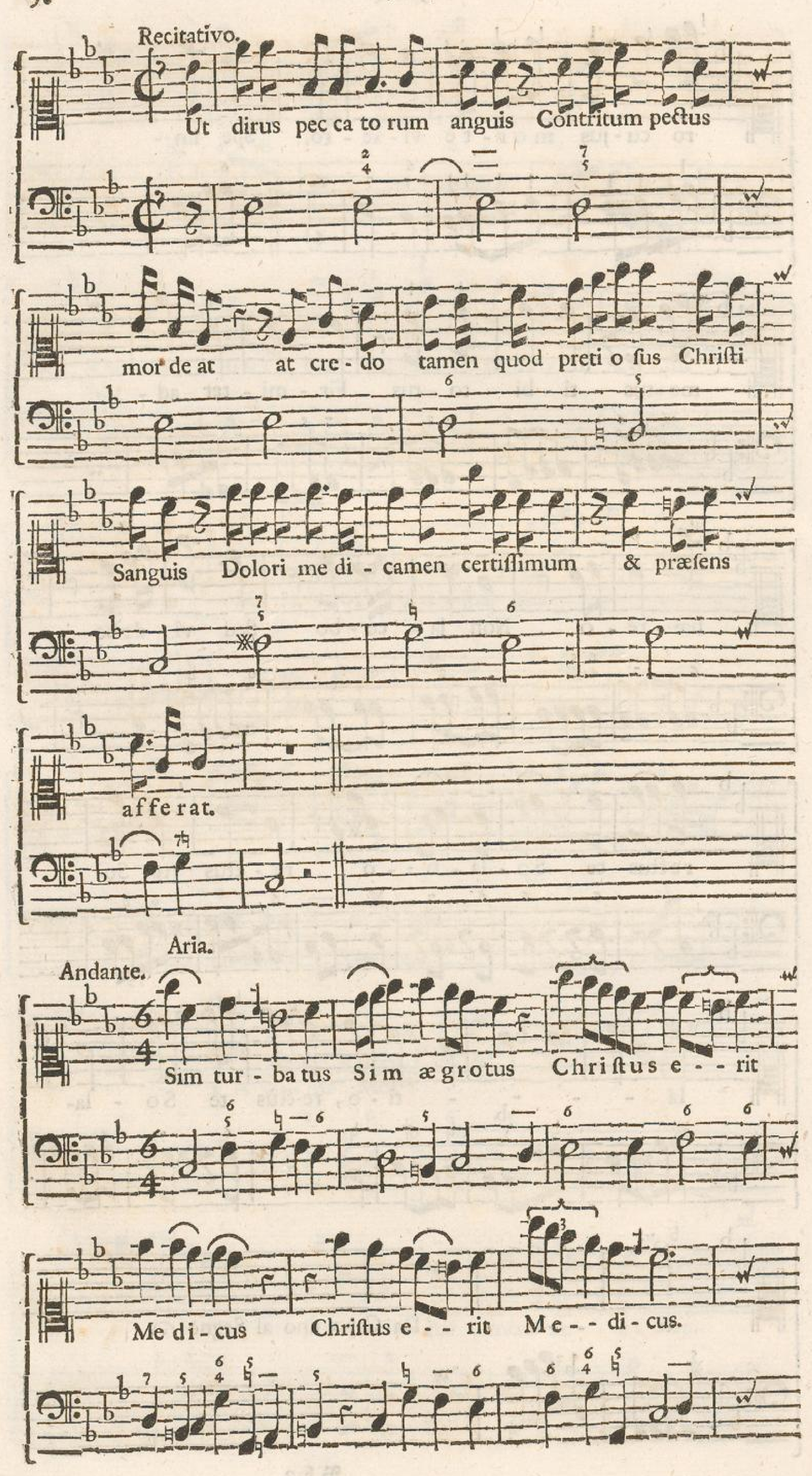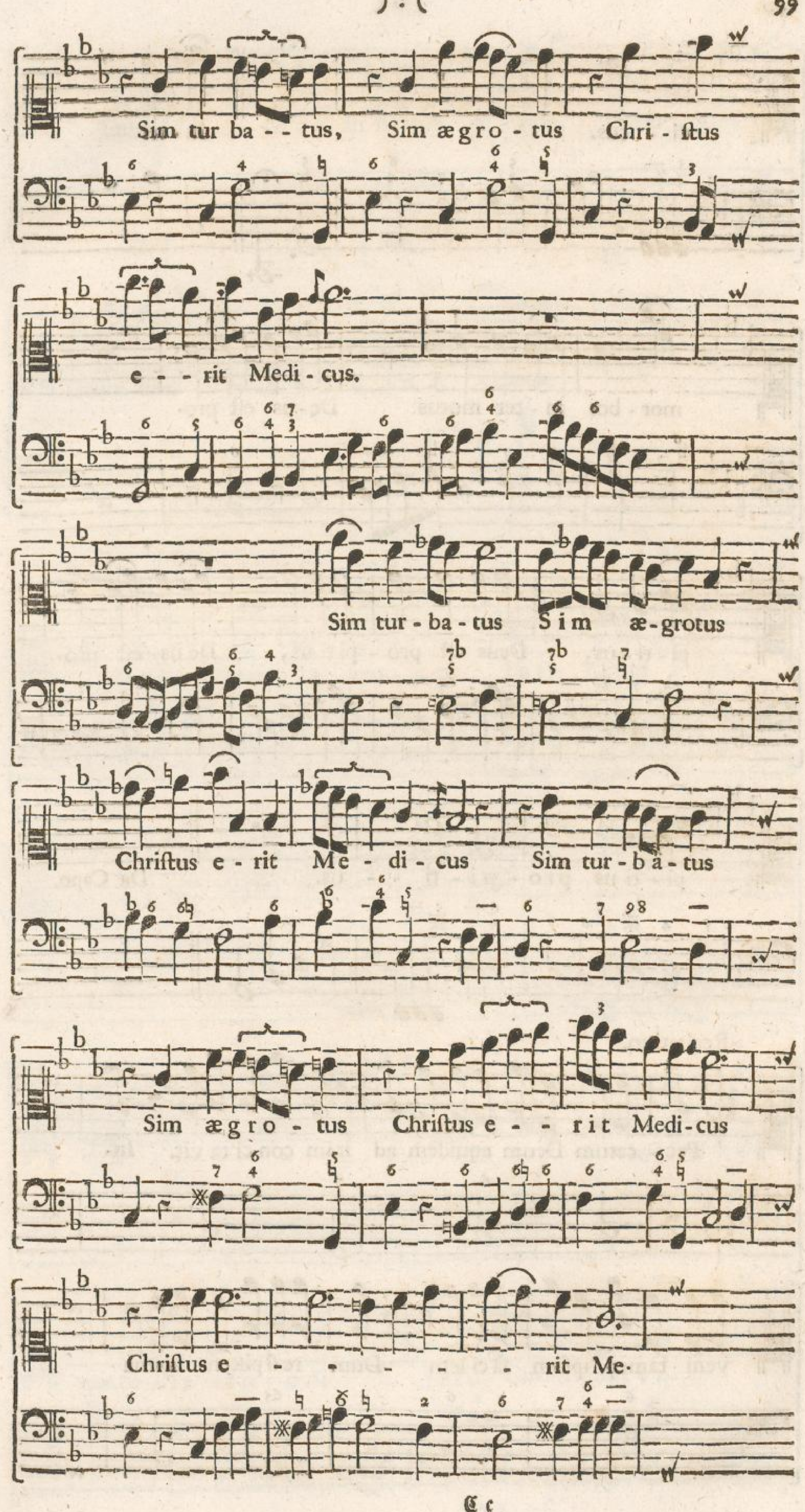



ne - sta cru - ce pereo Fu - ne sta a cru ce
pe - - re - - - o.
Recitativo.
Tur - ba bor sed non pertur - babor nam Præsens est so-
la ti um dum Christi Vulnerum constanti fi de
re cor da bor.
Aria.
Vivacè.
Je - su Christe, tu es i - ste, cujus morte
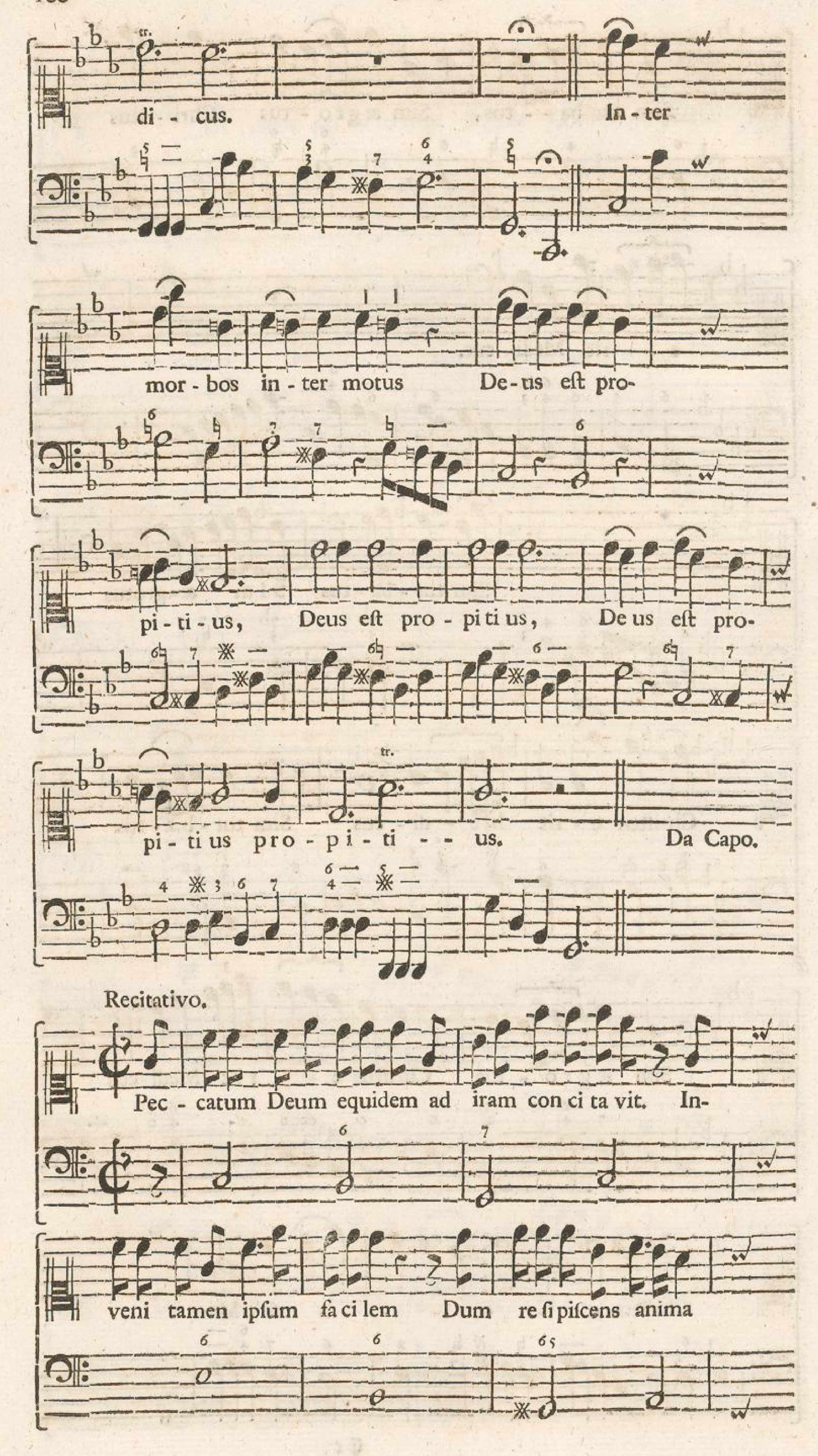

vi - xe - ro, Mor - te cu - - jus vi - xe - ro;
Je - ſu Chriſte, tu es iſte cu - jus mo - -
r te Cu - jus
mo - - - r te vi - xe - ro, cu - jus
mor - te vi - xe - ro Je - ſu Chriſte, tu es
tr.
tr. Forte.

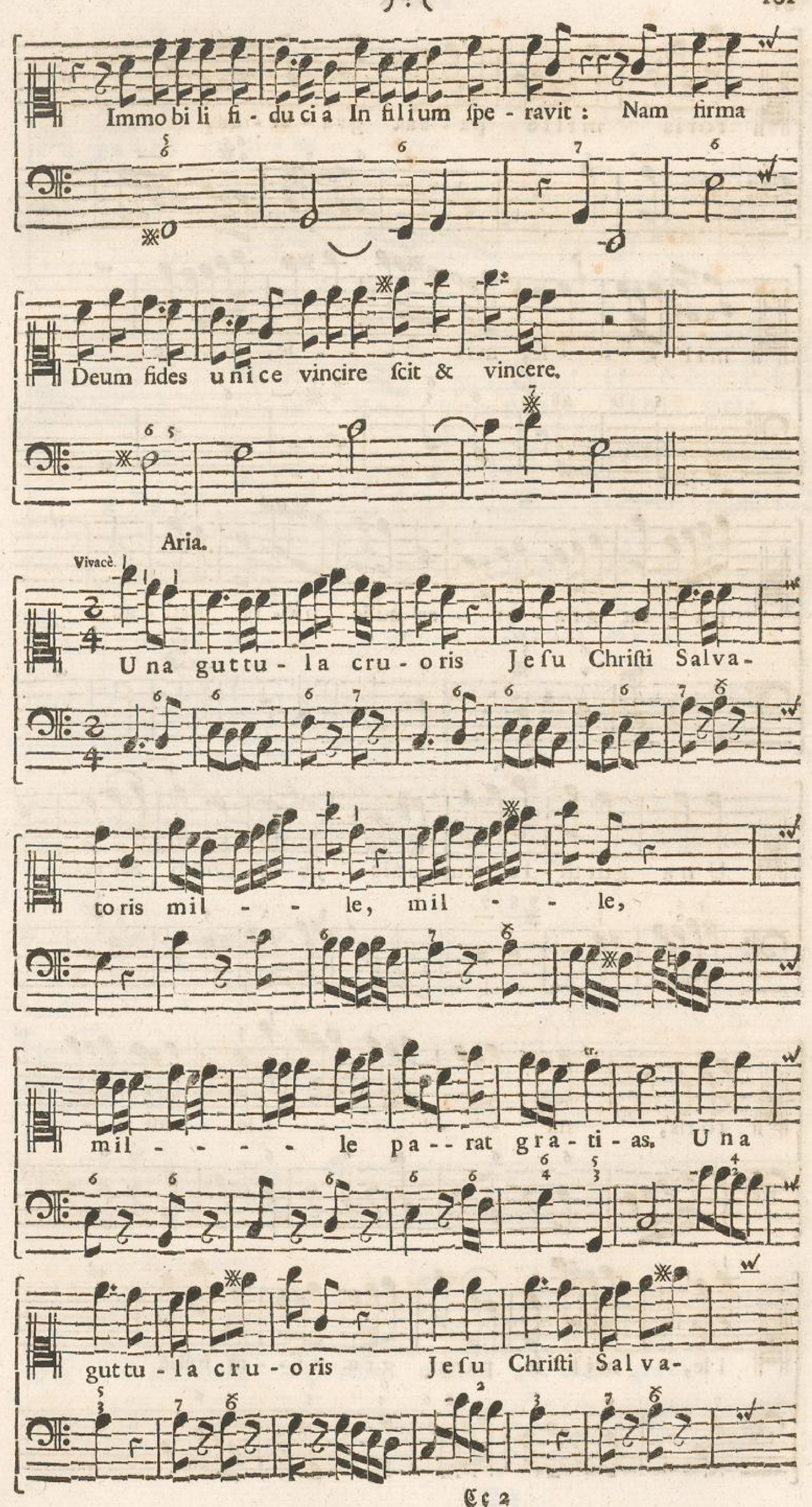

i-ste mor-te cu-jus vi-xe-ro
cu-jus mor-te, cu-jus mor-te cu-jus
mor-te vi-xe-ro, cu-jus mo
r te cu-jus Mor
te cu-jus, cu-jus mor-te vi-xe-

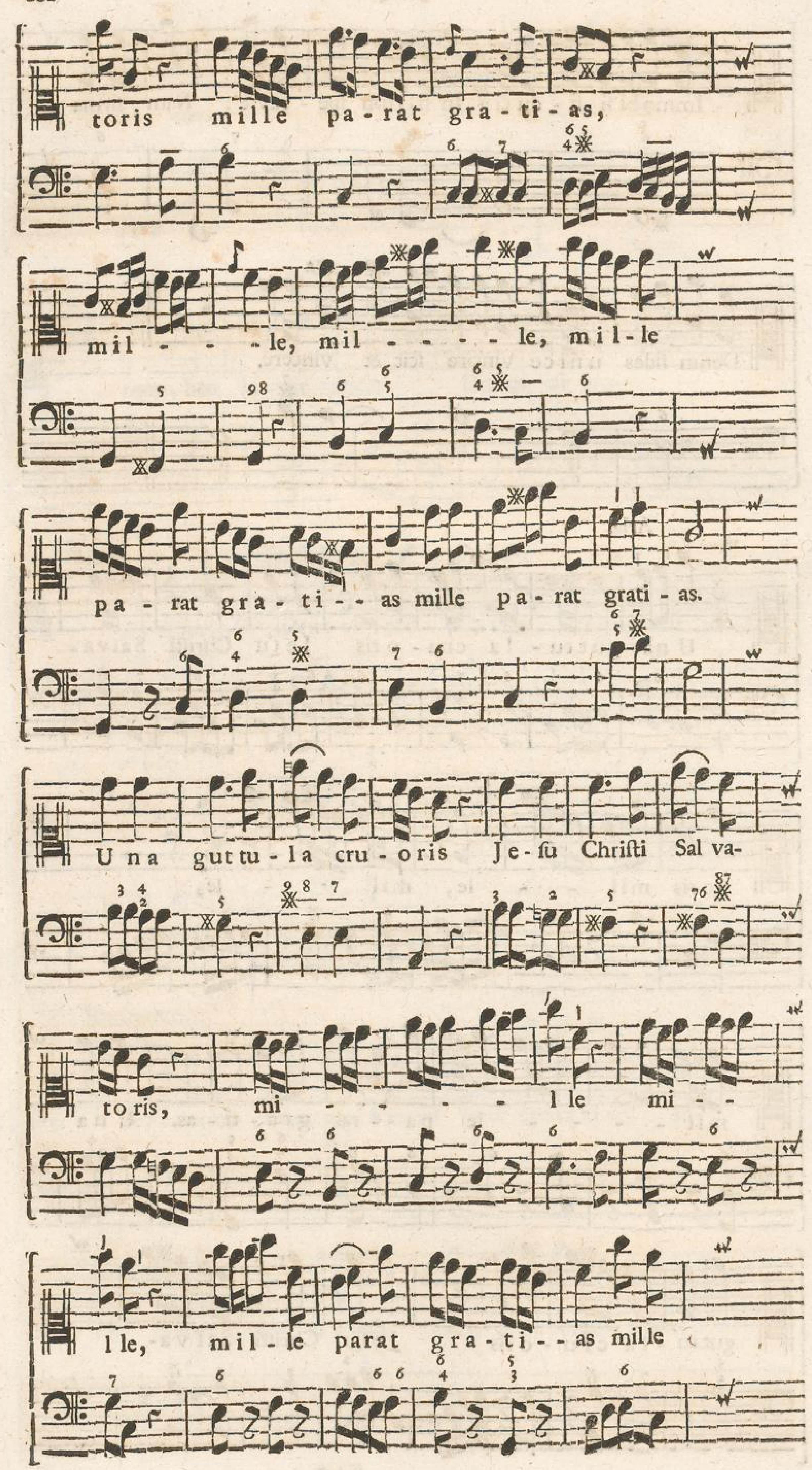

ro cu-jus mor-te vi-xe-ro. Spe im-
mo-tus ti-bi to-tus Fir-mi-ter ad-
hæ-re-o Non ja-ce-bo Sed vi-de bo
rectus te So-la-ti--o re-ctus te So-
la - - - - ti-o, re-ctus te So-la-
ti - - o. Da Capo sino al Segno
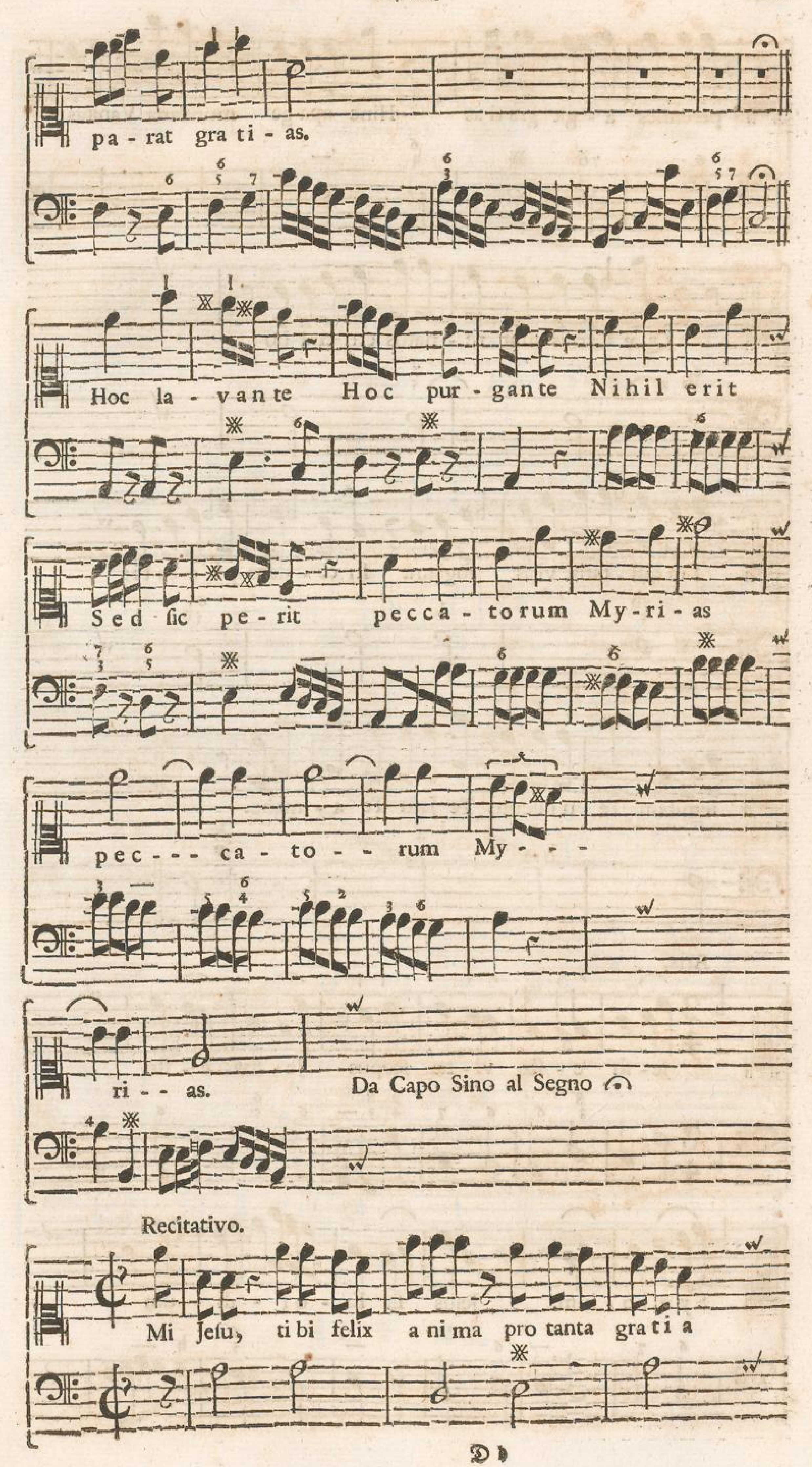

Recitativo.
Ut dirus pec ca to rum anguis Contritum pectus
mor de at at cre - do tamen quod preti o sus Christi
Sanguis Dolori me di - camen certissimum & præsens
affe rat.
Aria.
Andante.
Sim tur - ba tus Sim ægrotus Christus e - - rit
Me di - cus Christus e - - rit Me - - di - cus.
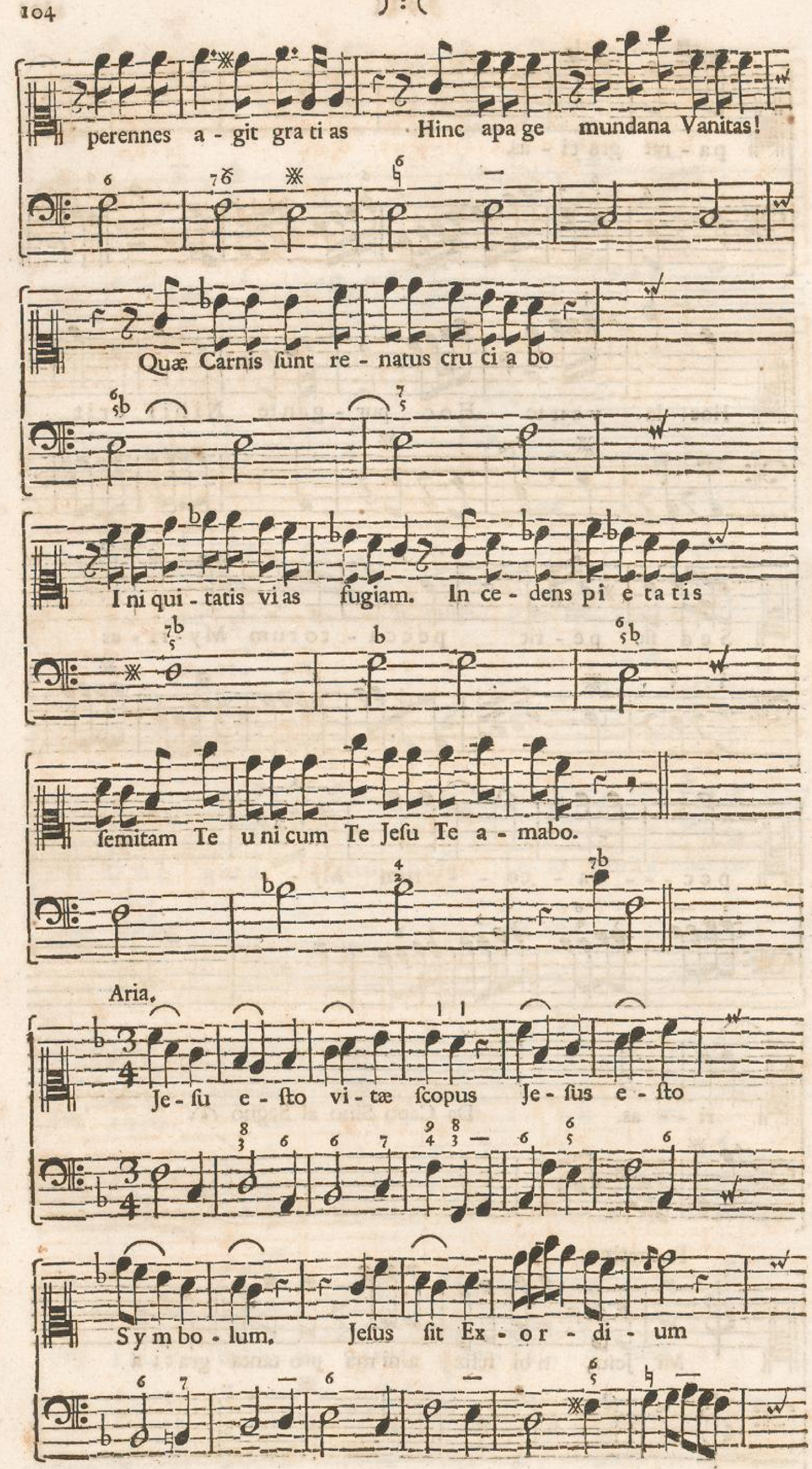

Sim tur ba - - tus, Sim ægro - tus Chri - ſtus
e - - rit Medi - cus.
Sim tur - ba - tus Sim æ - grotus
Chriſtus e - rit Me - di - cus Sim tur - b a - tus
Sim ægro - tus Chriſtus e - - rit Medi - cus
Chriſtus e - - - - rit Me-
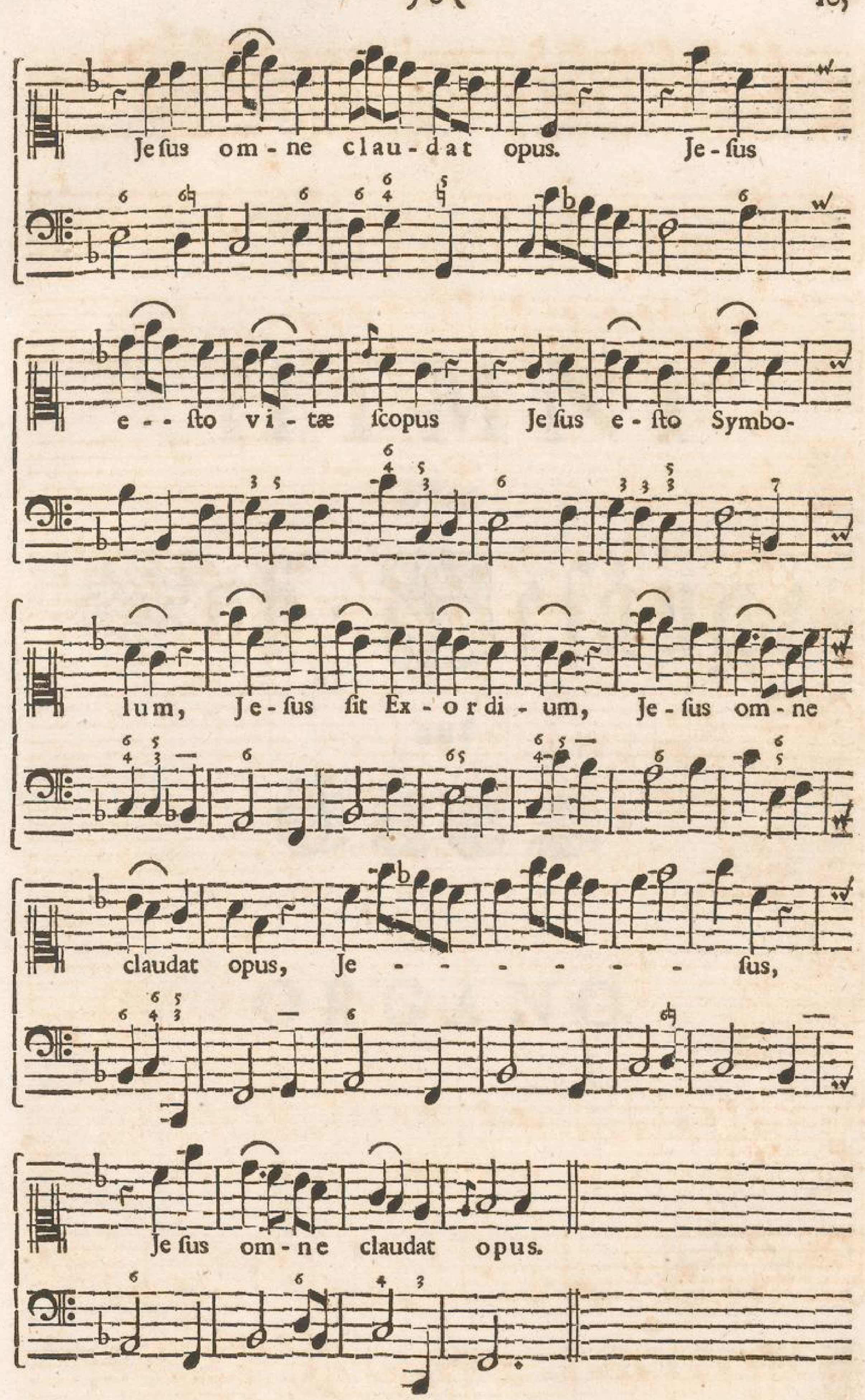

di - cus.
In - ter
mor - bos in - ter motus De - us est pro-
pi - ti - us, Deus est pro - pi ti us, De us est pro-
pi - ti us pro - pi - ti - - us.
Da Capo.
Recitativo.
Pec - catum Deum equidem ad iram con ci ta vit. In-
veni tamen ipsum fa ci lem Dum re si piscens anima


Immo bi li fi - du ci a In filium spe - ravit : Nam firma
Deum fides unice vincire scit & vincere.
Aria.
Vivacè.
Una guttu - la cru - oris Jesu Christi Salva-
toris mil - - le, mil - - le,
mil - - - - le pa - - rat gra - ti - as. Una
guttu - la cru - oris Jesu Christi Salva-


toris mille pa - rat gra - ti - as,
mil - - le, mil - - - - - le, mil - le
pa - rat gra - ti - - as mille pa - rat grati - as.
U na gut tu - la cru - oris Je - su Christi Sal va -
to ris, mi - - - - - l le mi - -
l le, mil - le parat gra - ti - - as mille


pa - rat gra ti - as.
Hoc la - van te Hoc pur - gan te Nihil erit
Sed sic pe - rit pecca - to rum My - ri - as
pec - - - ca - to - - rum My - - -
ri - - as.
Da Capo Sino al Segno
Recitativo.
Mi Jesu, ti bi felix a ni ma pro tanta gra ti a


perennes a - git gra ti as Hinc apa ge mundana Vanitas!
Quæ Carnis ſunt re - natus cru ci a bo
I ni qui - tatis vi as fugiam. In ce - dens pi e ta tis
ſemitam Te u ni cum Te Jeſu Te a - mabo.
Aria.
Je - ſu e - ſto vi - tæ ſcopus Je - ſus e - ſto
Sy m bo - lum. Jeſus ſit Ex - or - di - um


Jesus om - ne clau - dat opus. Je - sus
e - - sto vi - tæ scopus Je sus e - sto Symbo-
lum, Je - sus sit Ex - o rdi - um, Je - sus om - ne
claudat opus, Je - - - - - - - sus,
Je sus om - ne claudat opus.

Il Fine.

HYMNI

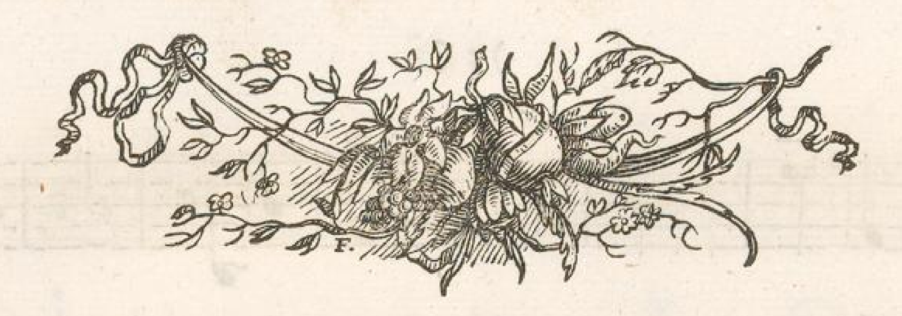
oder



auf



ORGANO.
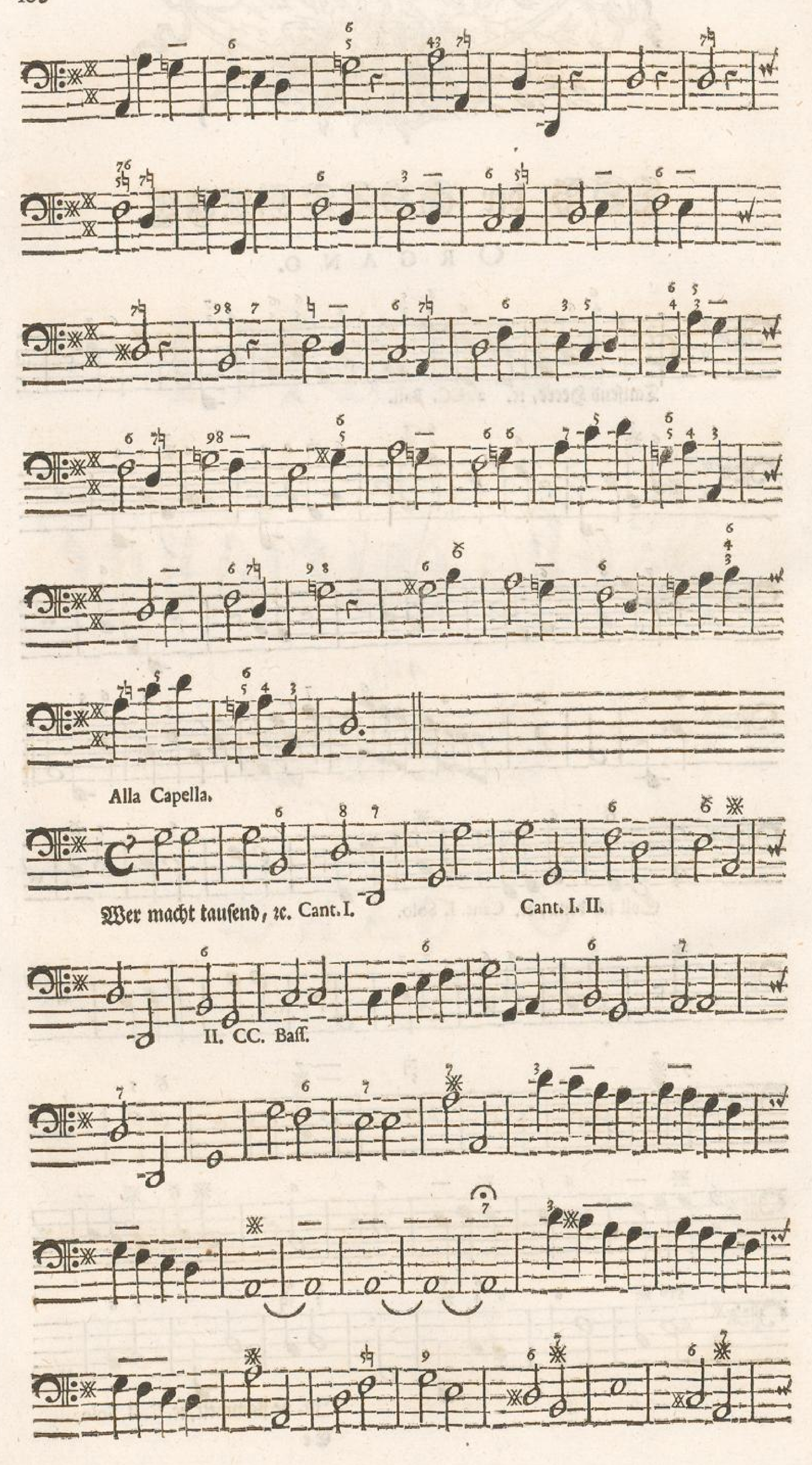


Lob der Gottheit.
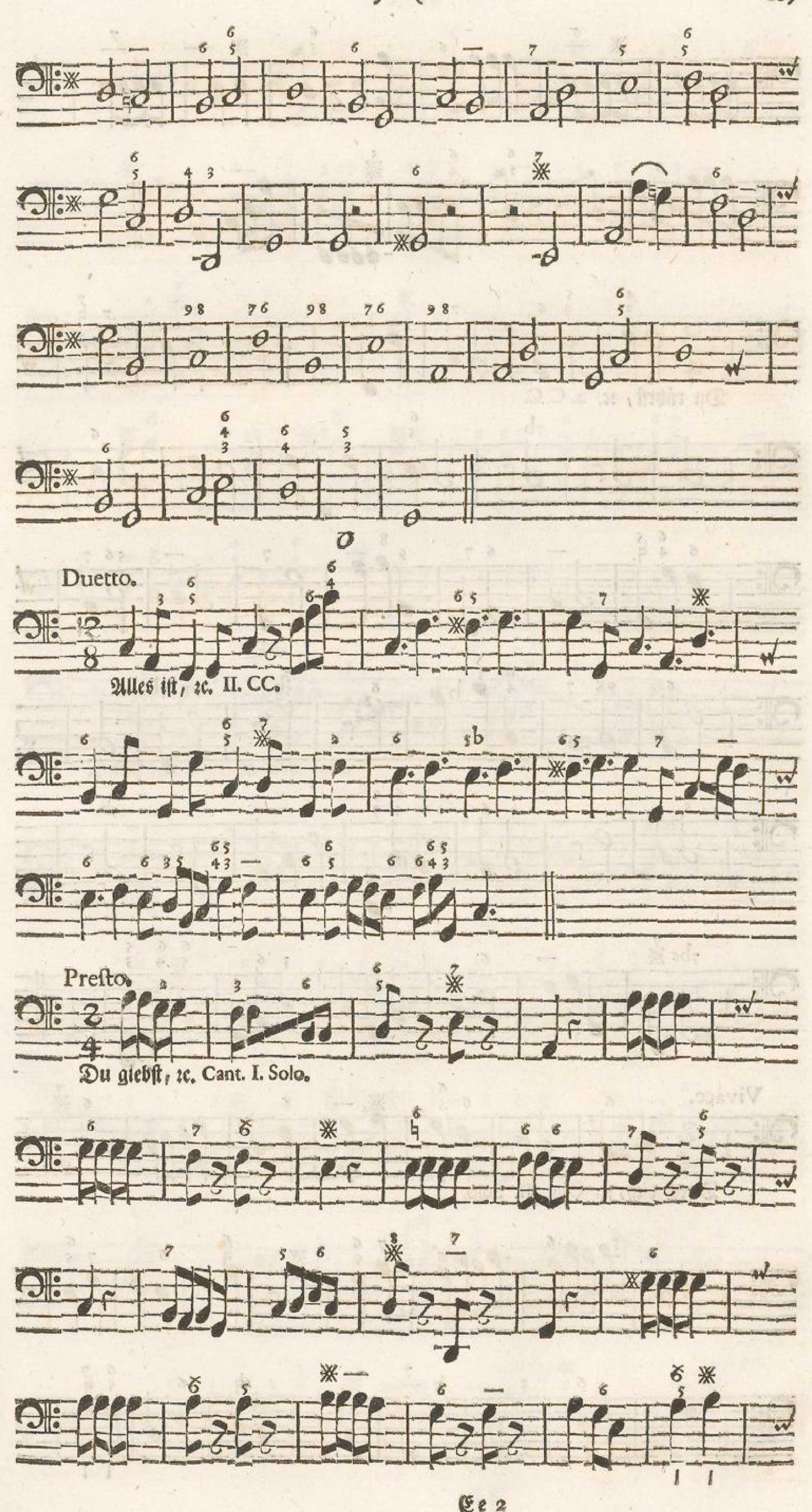
Organo.
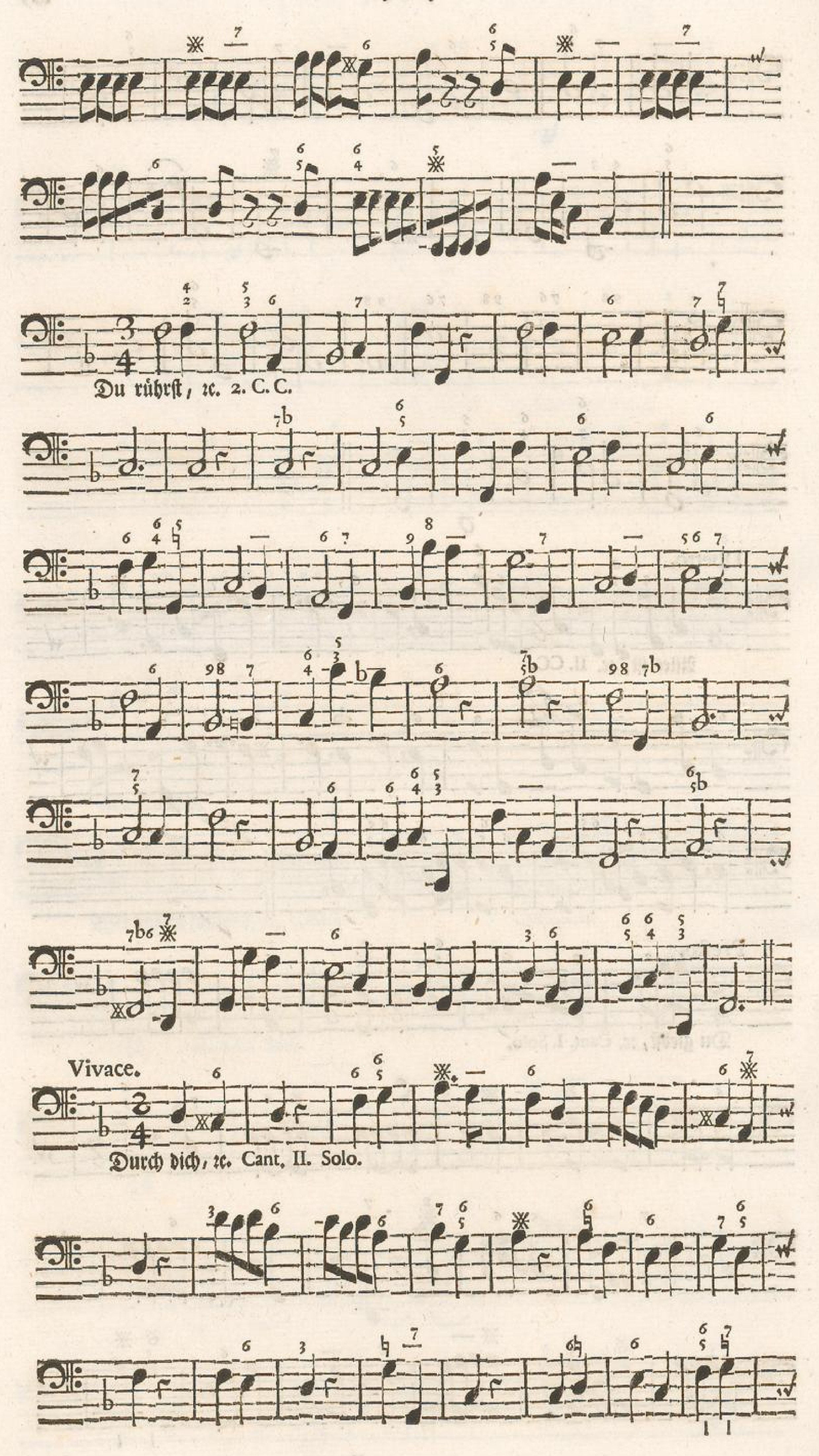
Tausend Heere, rc. 2. CC. Baß.

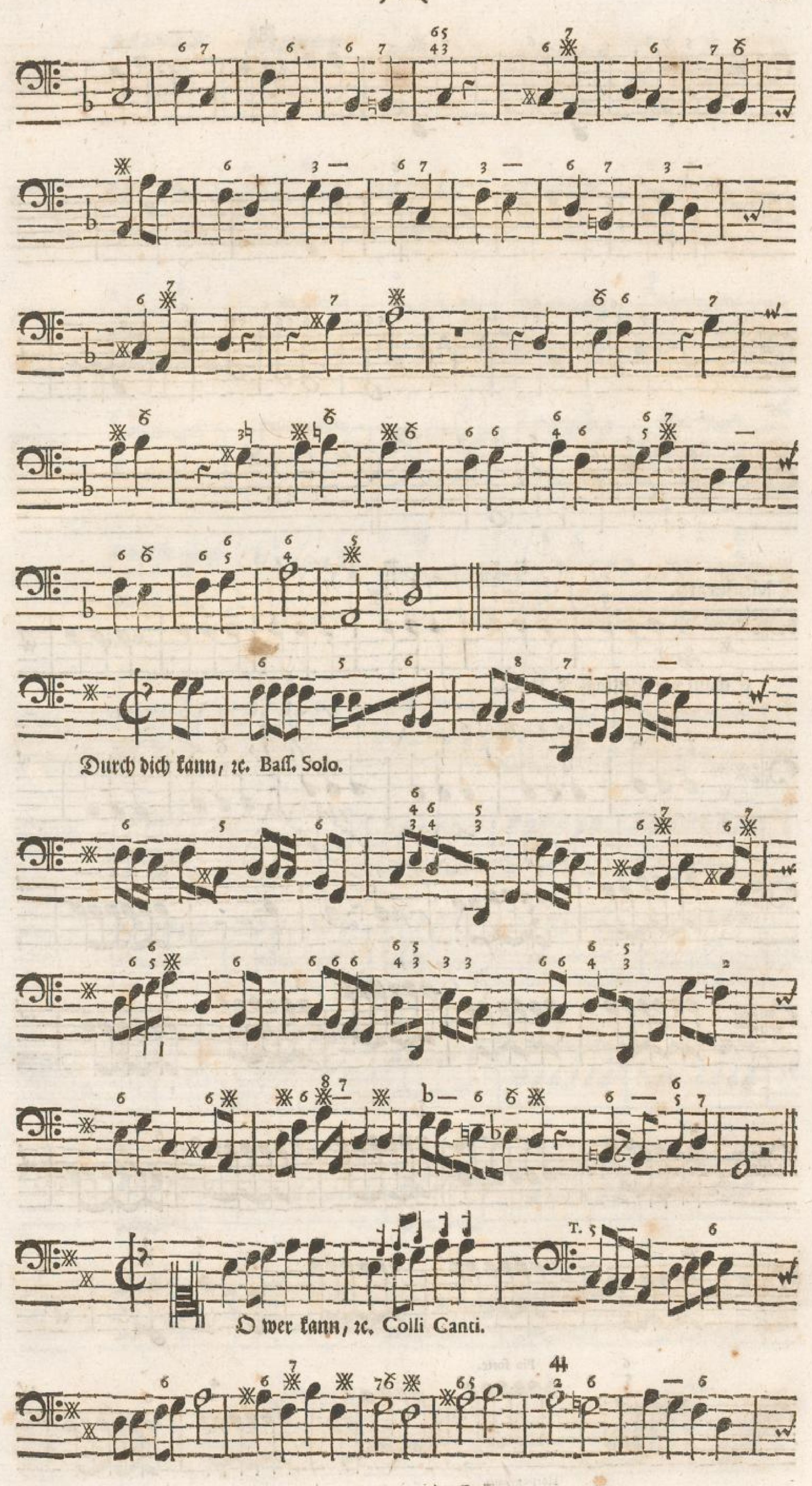
Soll ich denn, rc. Cant. I. Solo.
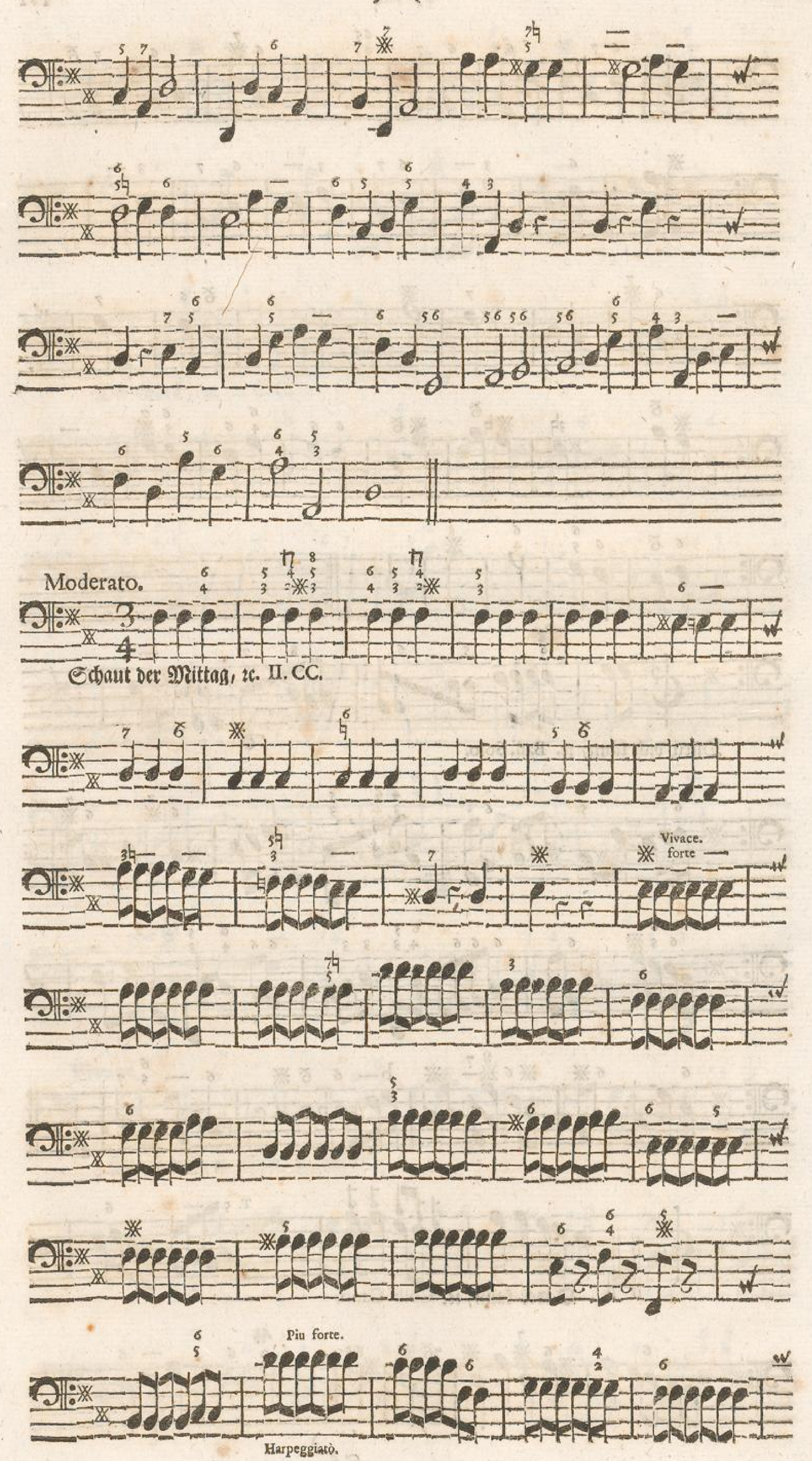
Ja, sie stammelt, rc. C. II. Solo.

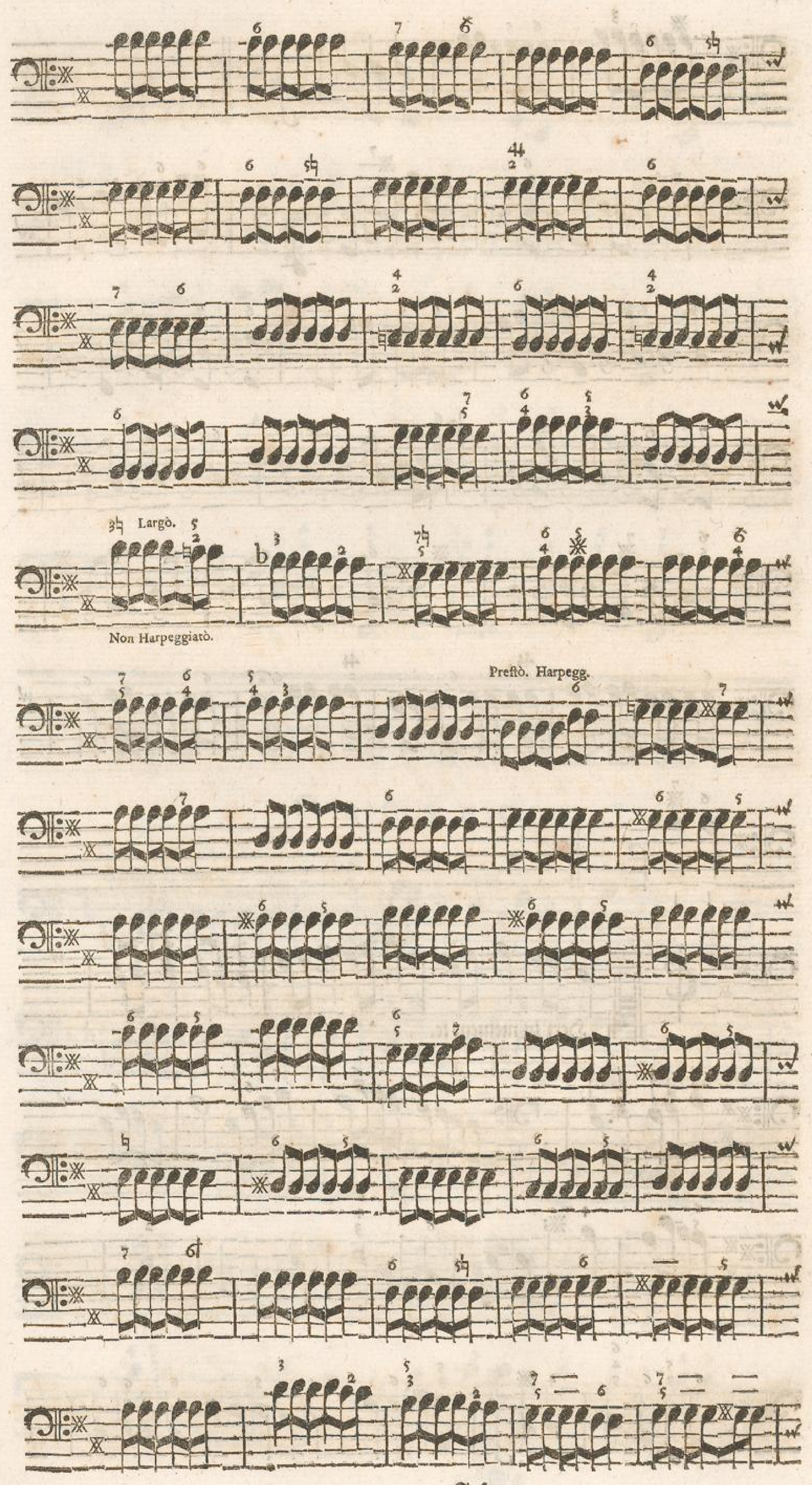

Alla Capella.
Wer macht tausend, rc. Cant. I.
Cant. I. II.
II. CC. Baff.
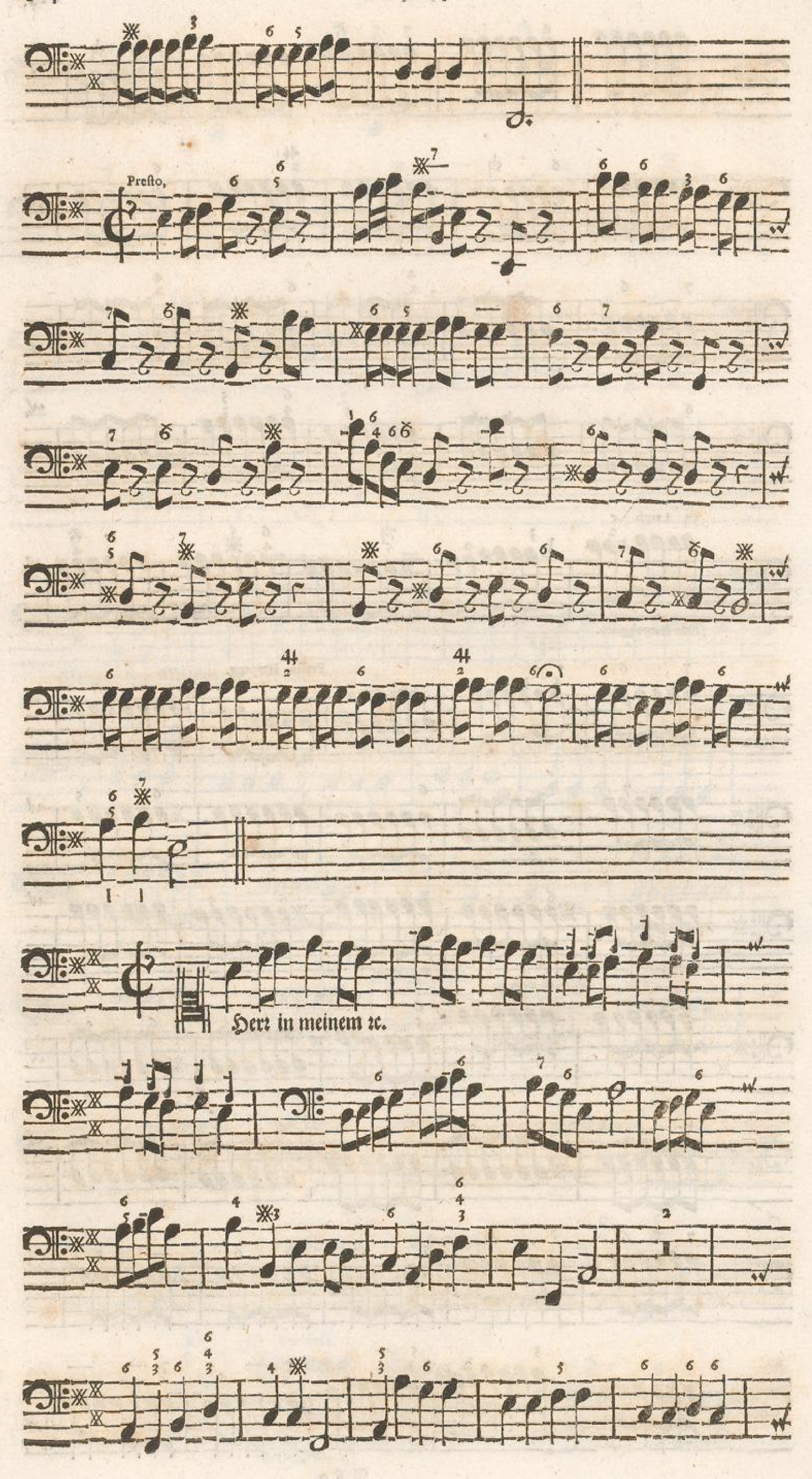

Duetto.
Alles ist, ꝛc. II. CC.
Presto.
Du giebst, ꝛc. Cant. I. Solo.

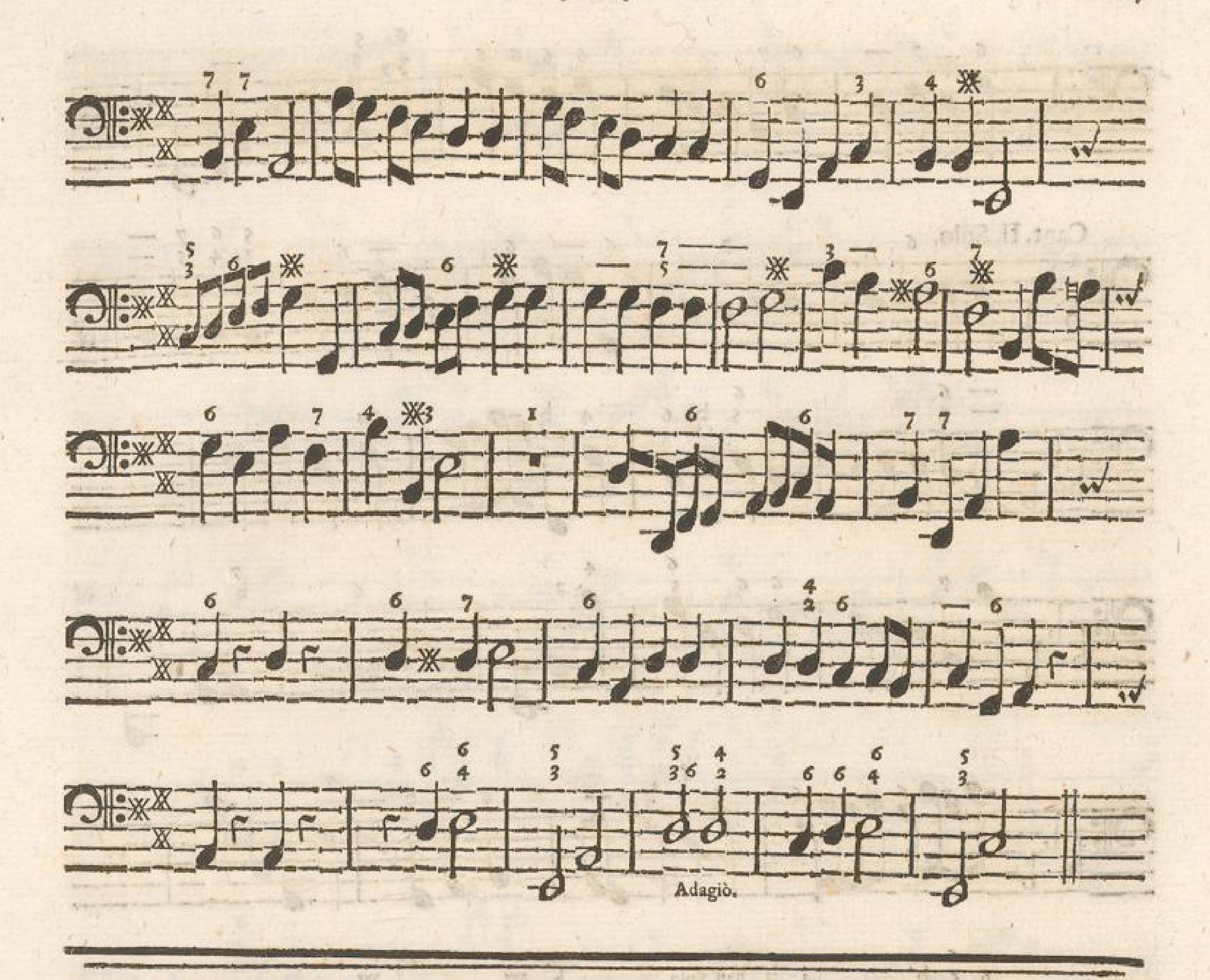

Du rührst, &c. 2. C.C.
Vivace.
Durch dich, &c. Cant. II. Solo.


Durch dich kann, ꝛc. Baſſ. Solo.
O wer kann, ꝛc. Colli Canti.


Moderato.
Schaut der Mittag, rc. II. CC.
Vivace.
forte
Piu forte.
Harpeggiato.
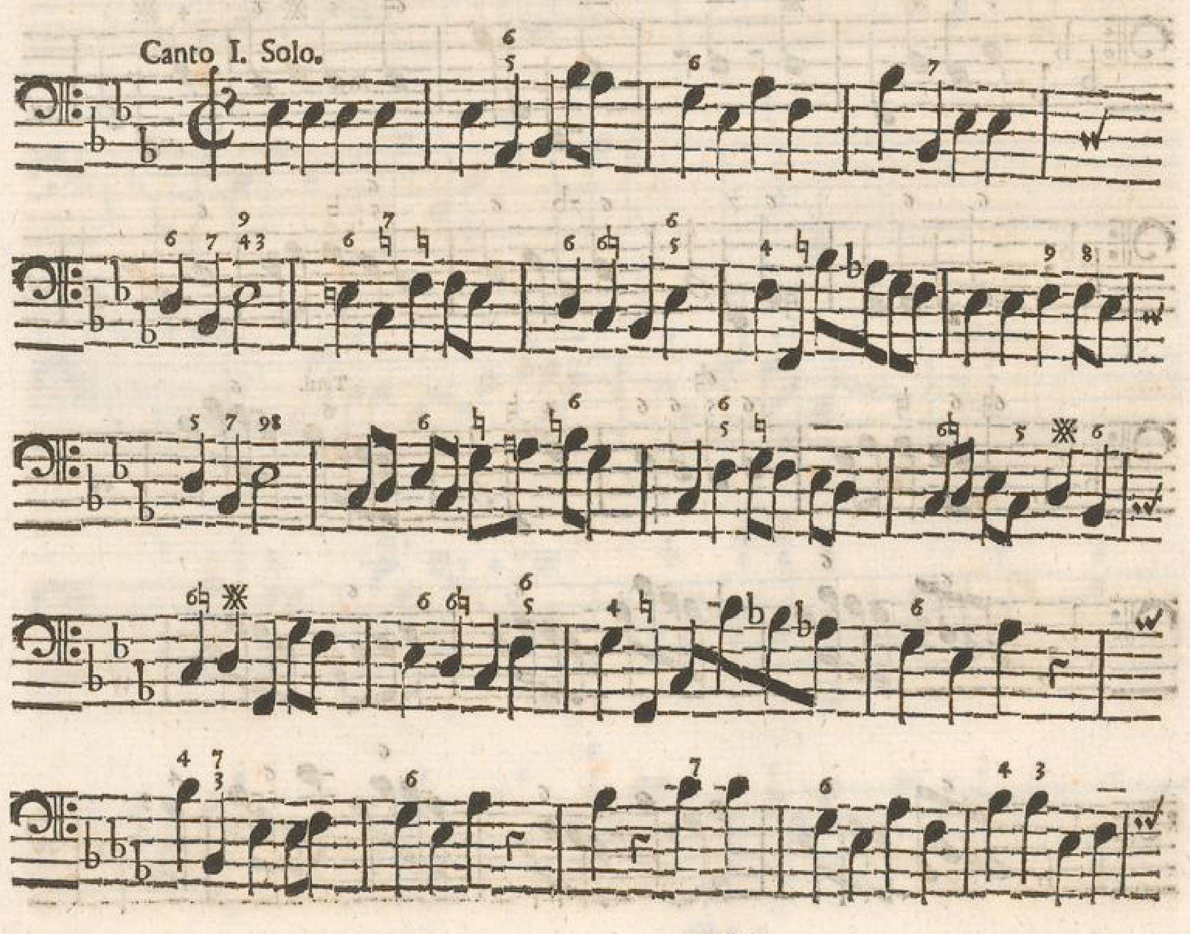

Largò.
Non Harpeggiatò.
Preſtò. Harpegg.
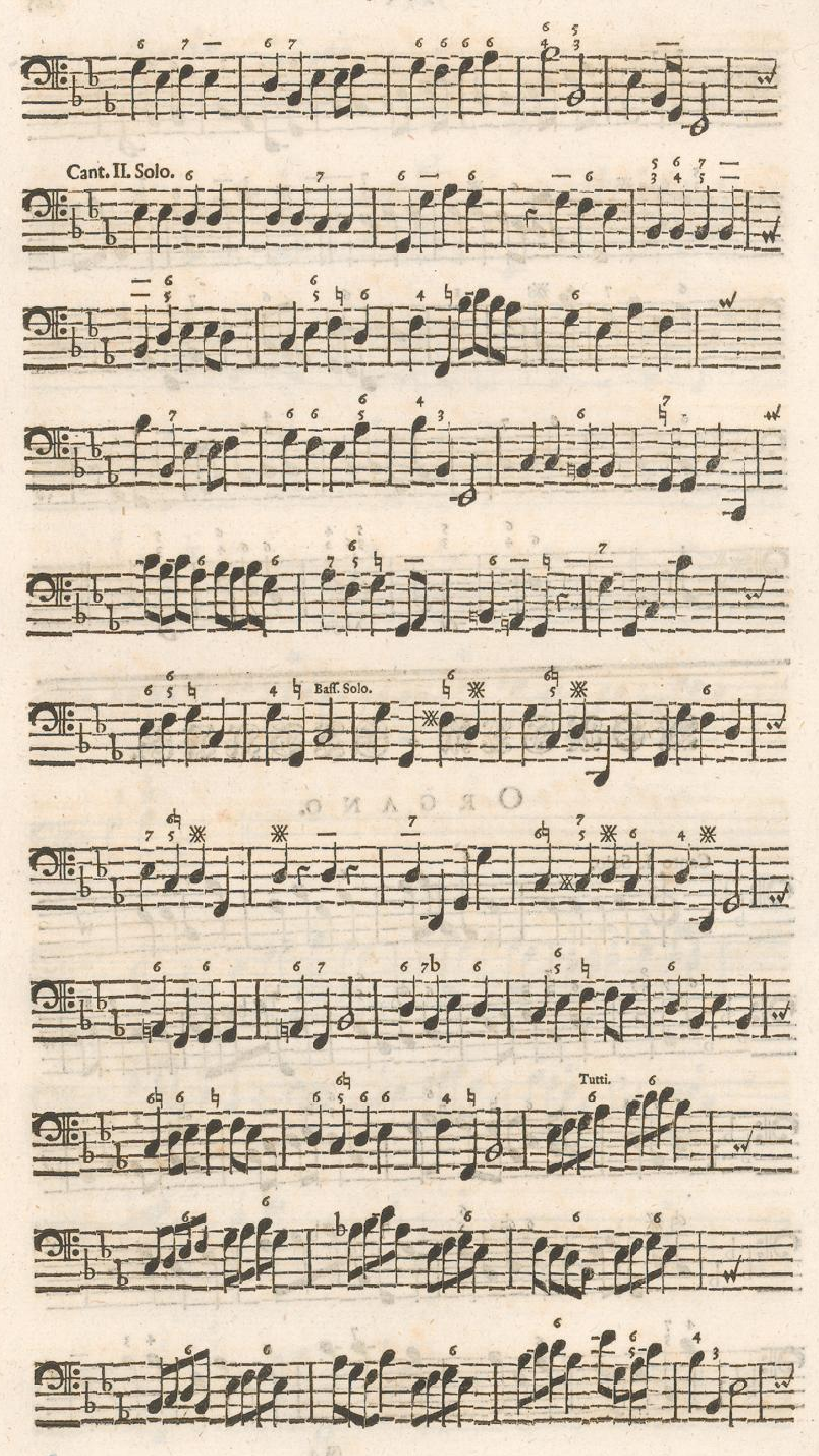

Presto,
Herr in meinem rc.
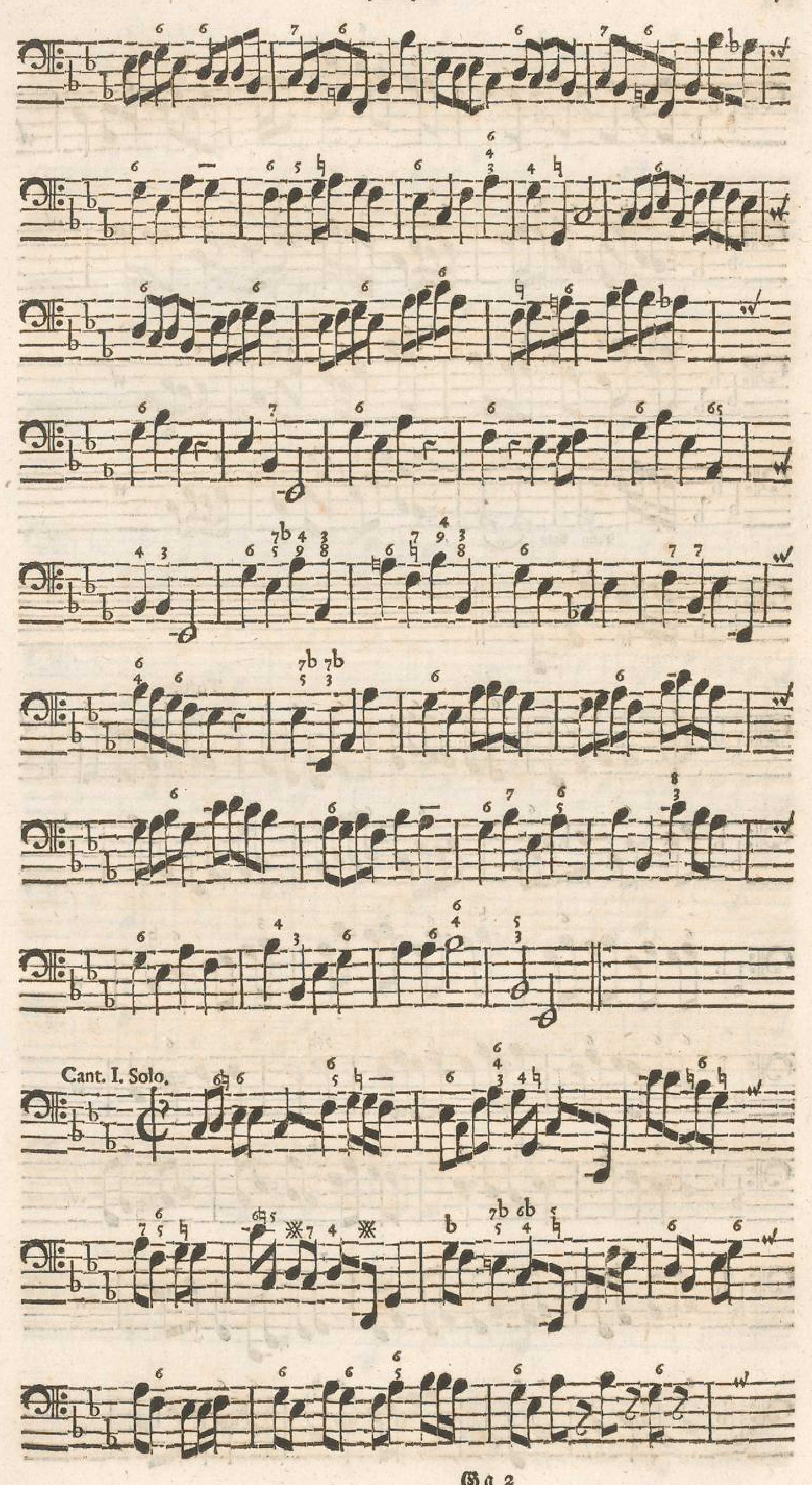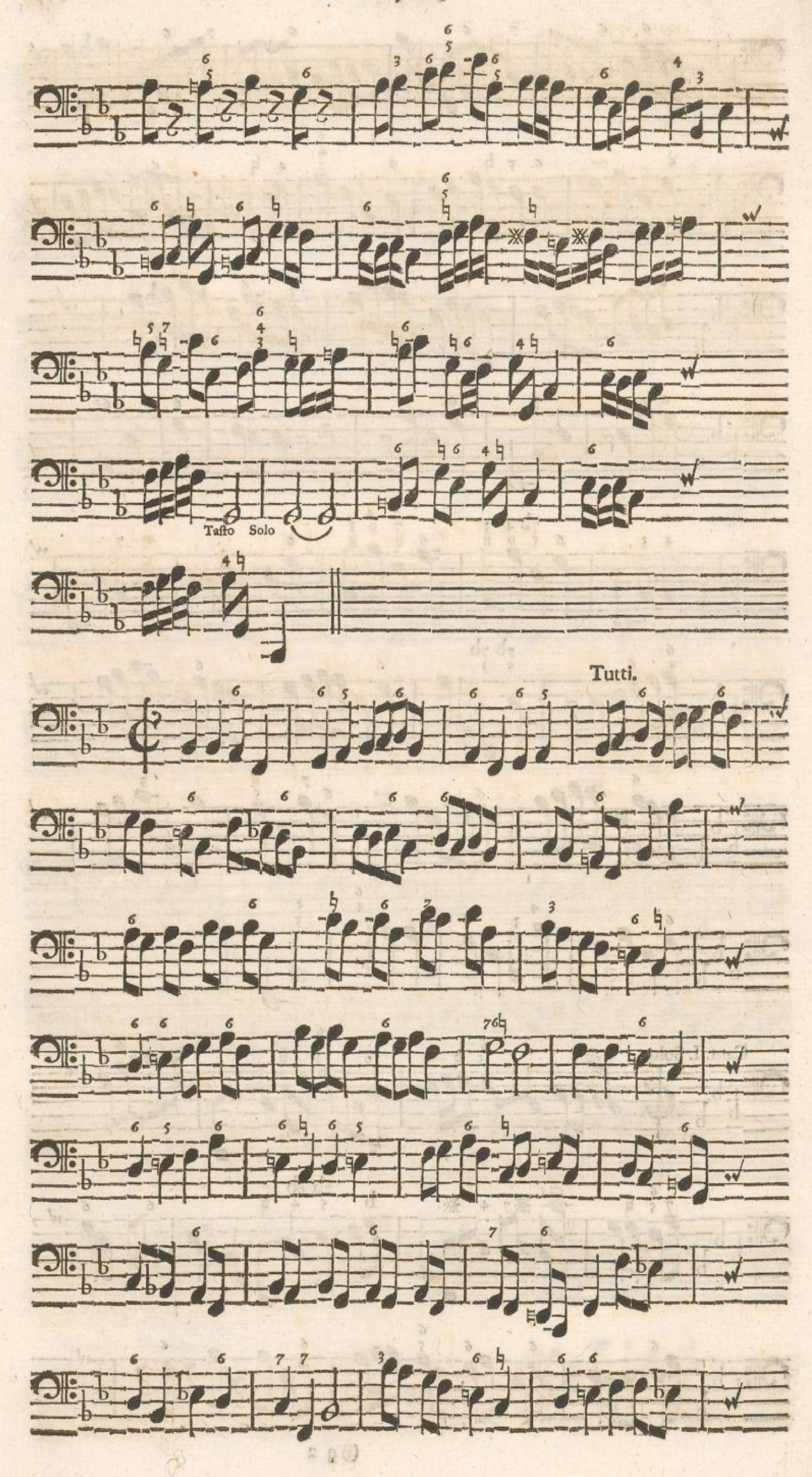


MORGEN-SEGENS.

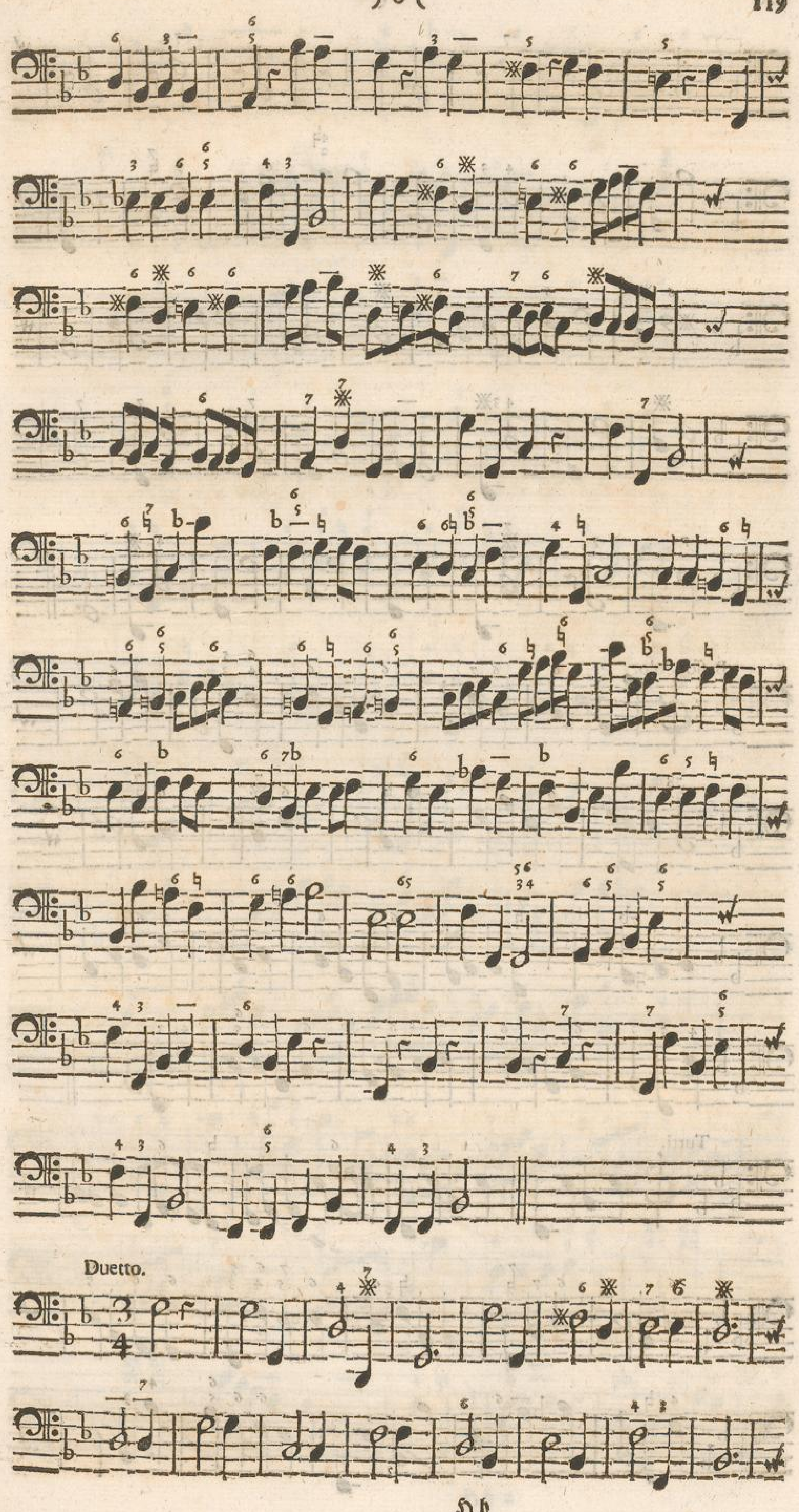
ORGANO.
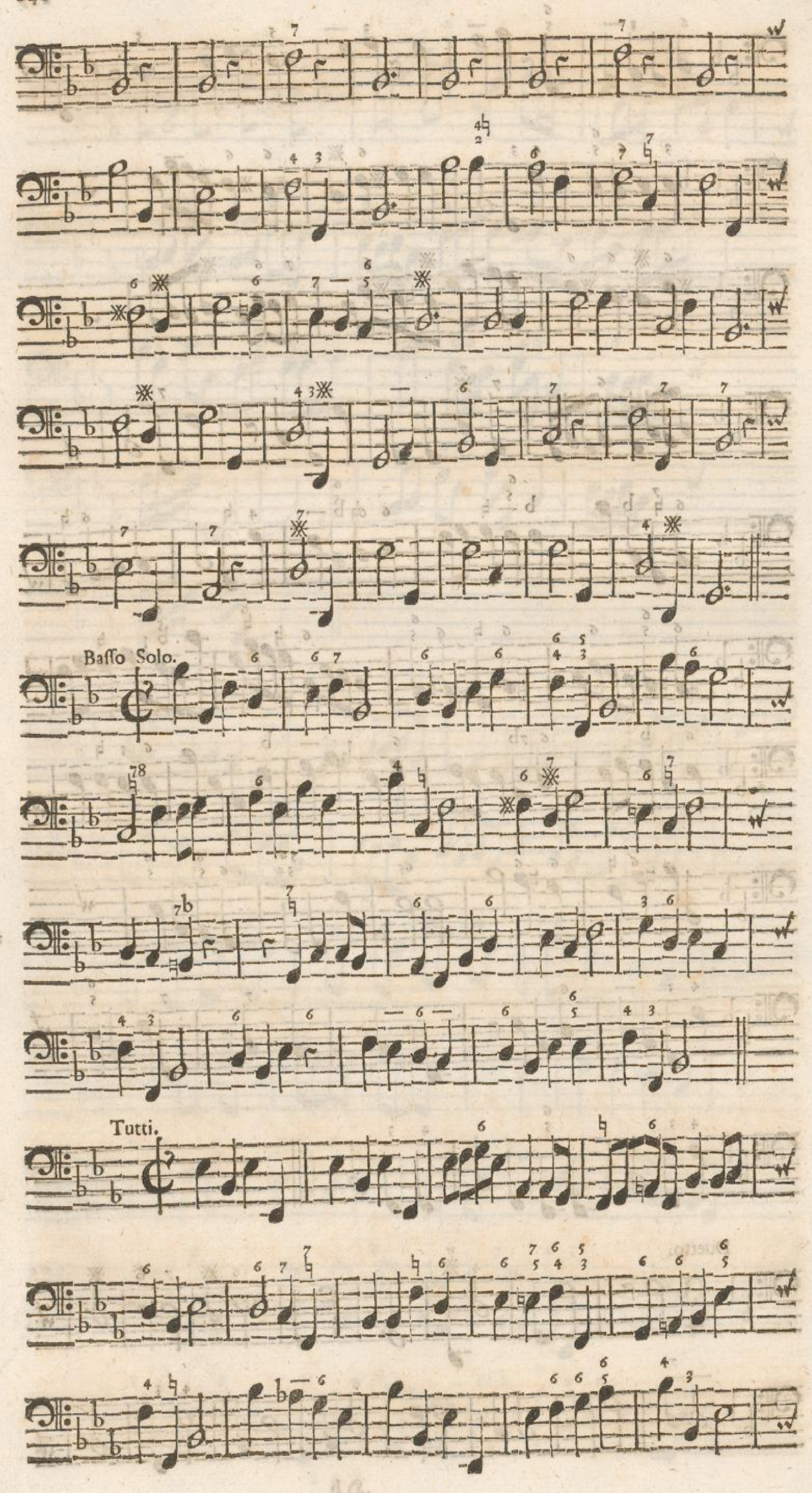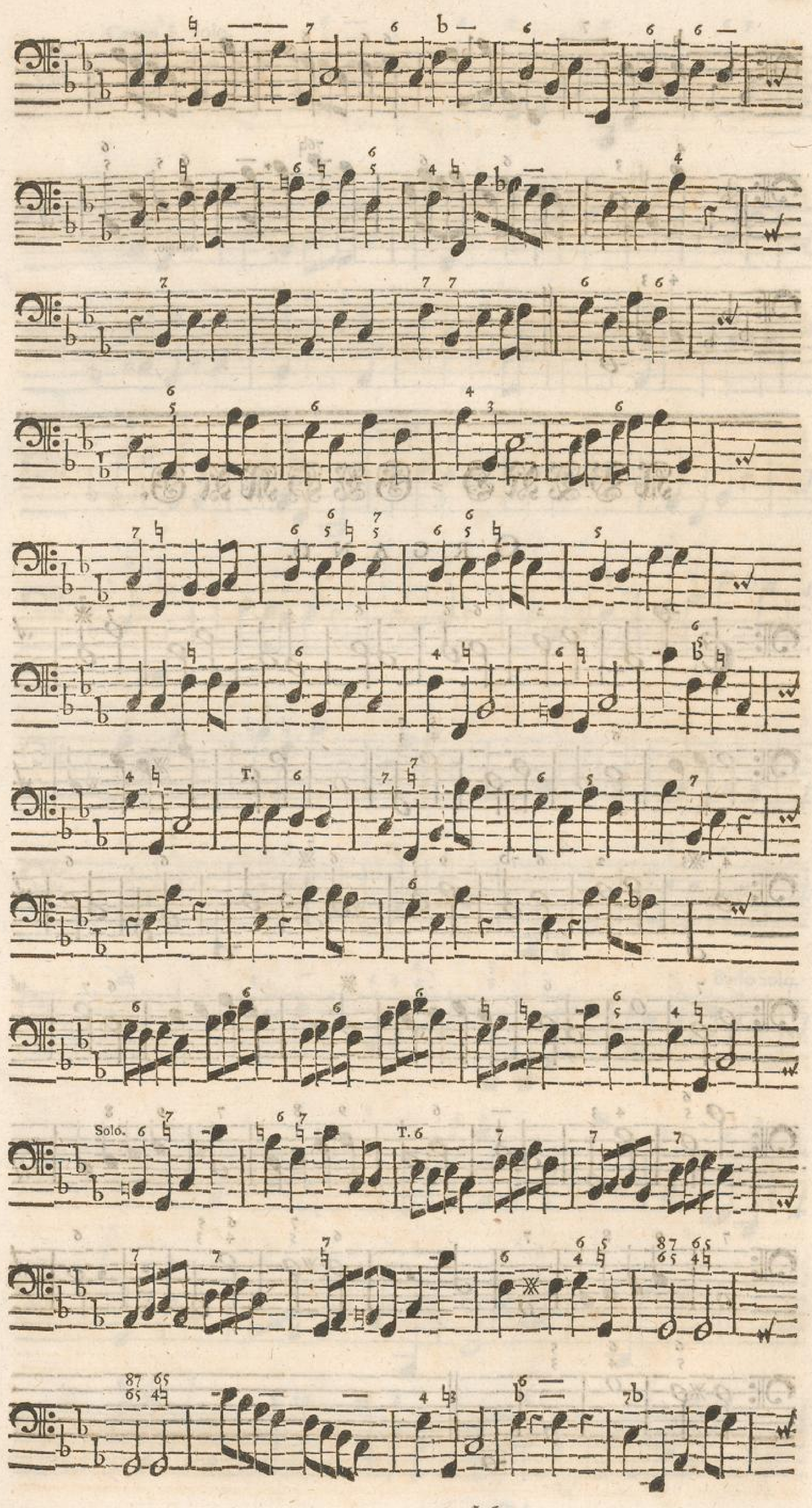



Cant. II. Solo.
Baff. Solo.
Tutti.
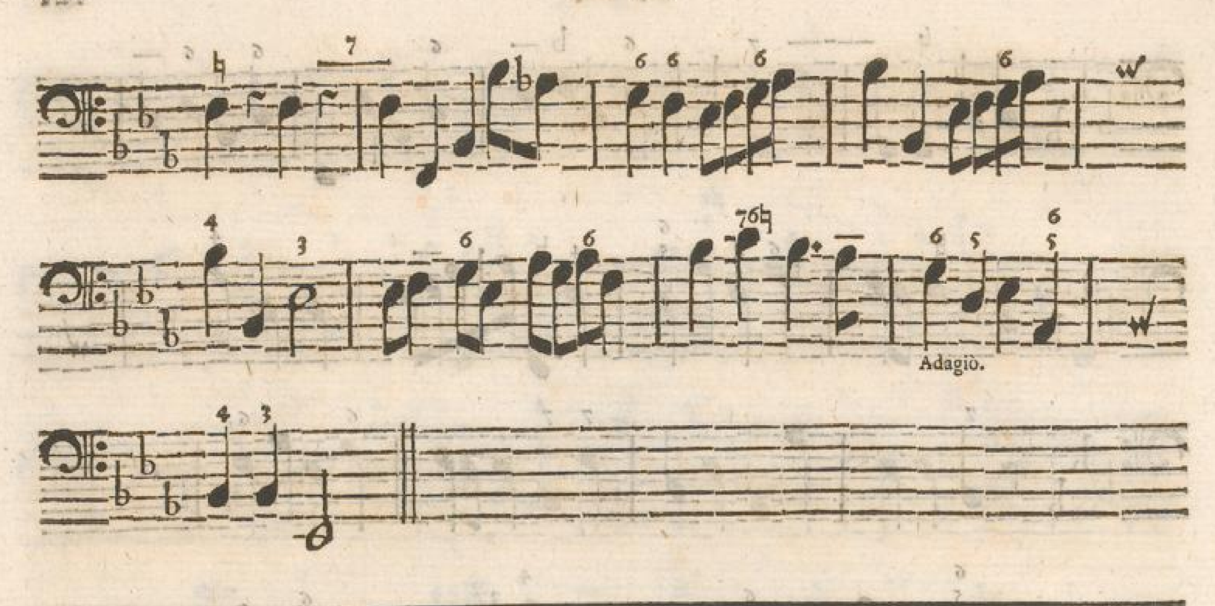

Cant. I. Solo.


Tasto Solo
Tutti.


Duetto.
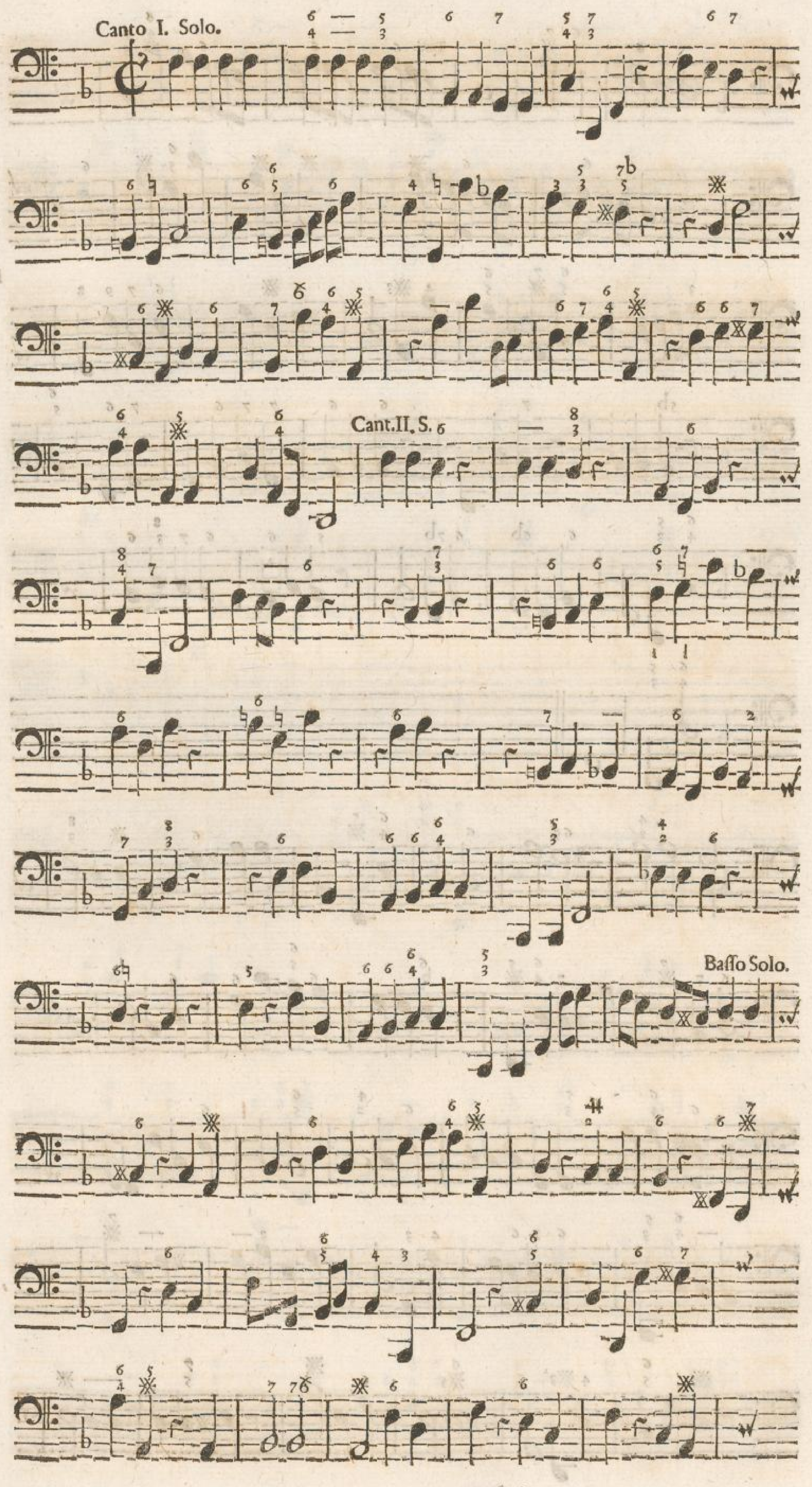

Basso Solo.
Tutti.
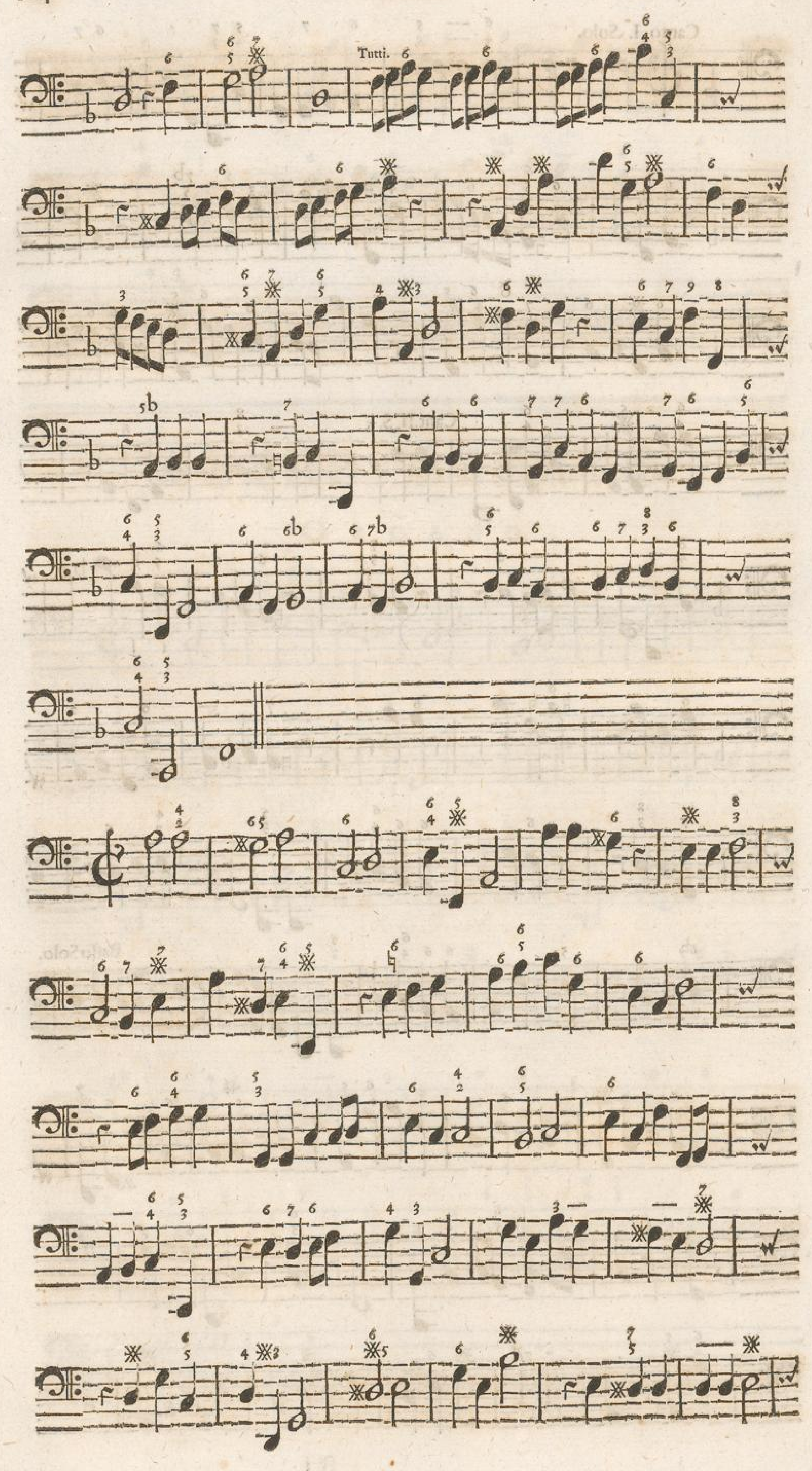

Solo.
T.

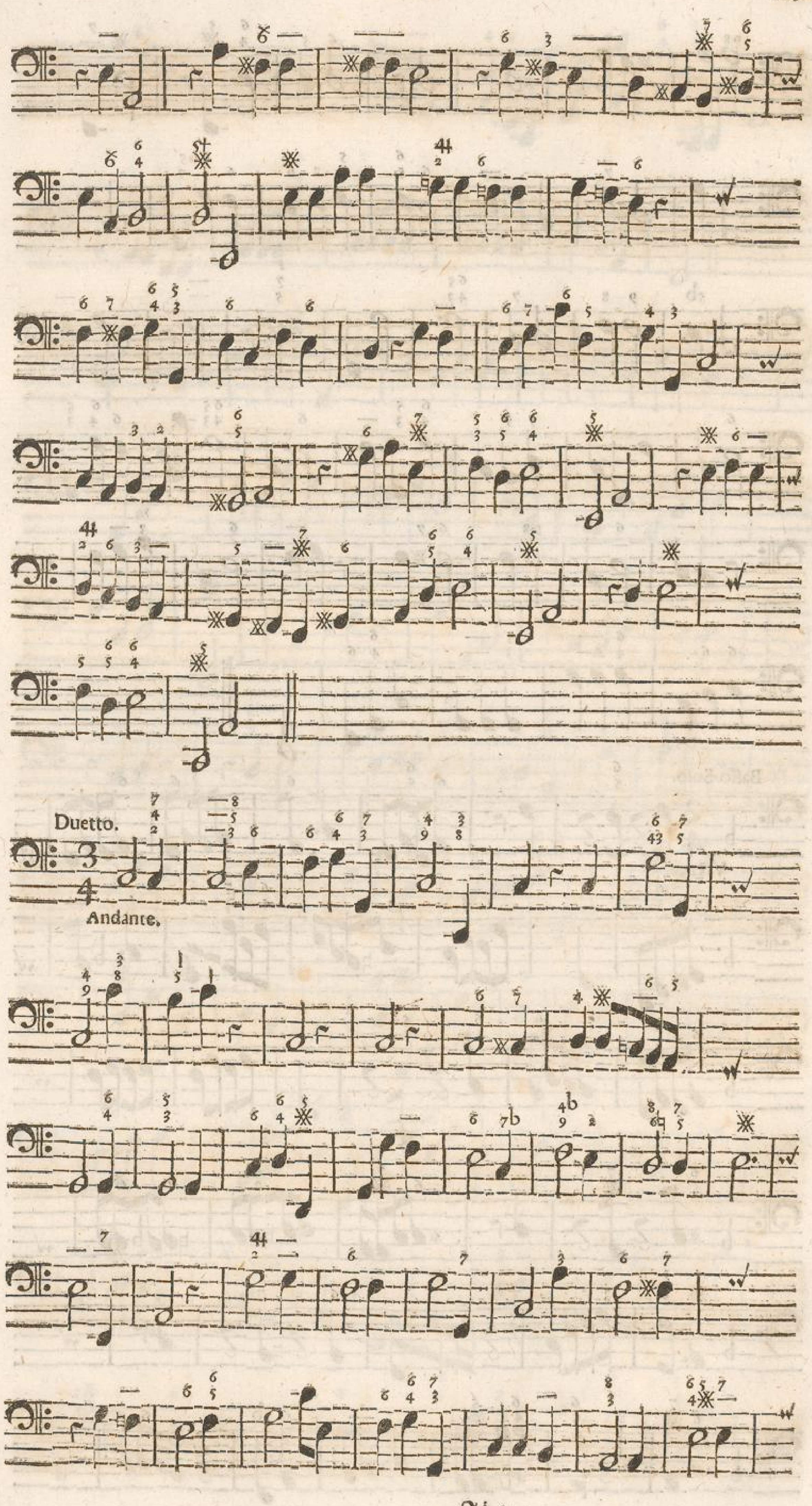


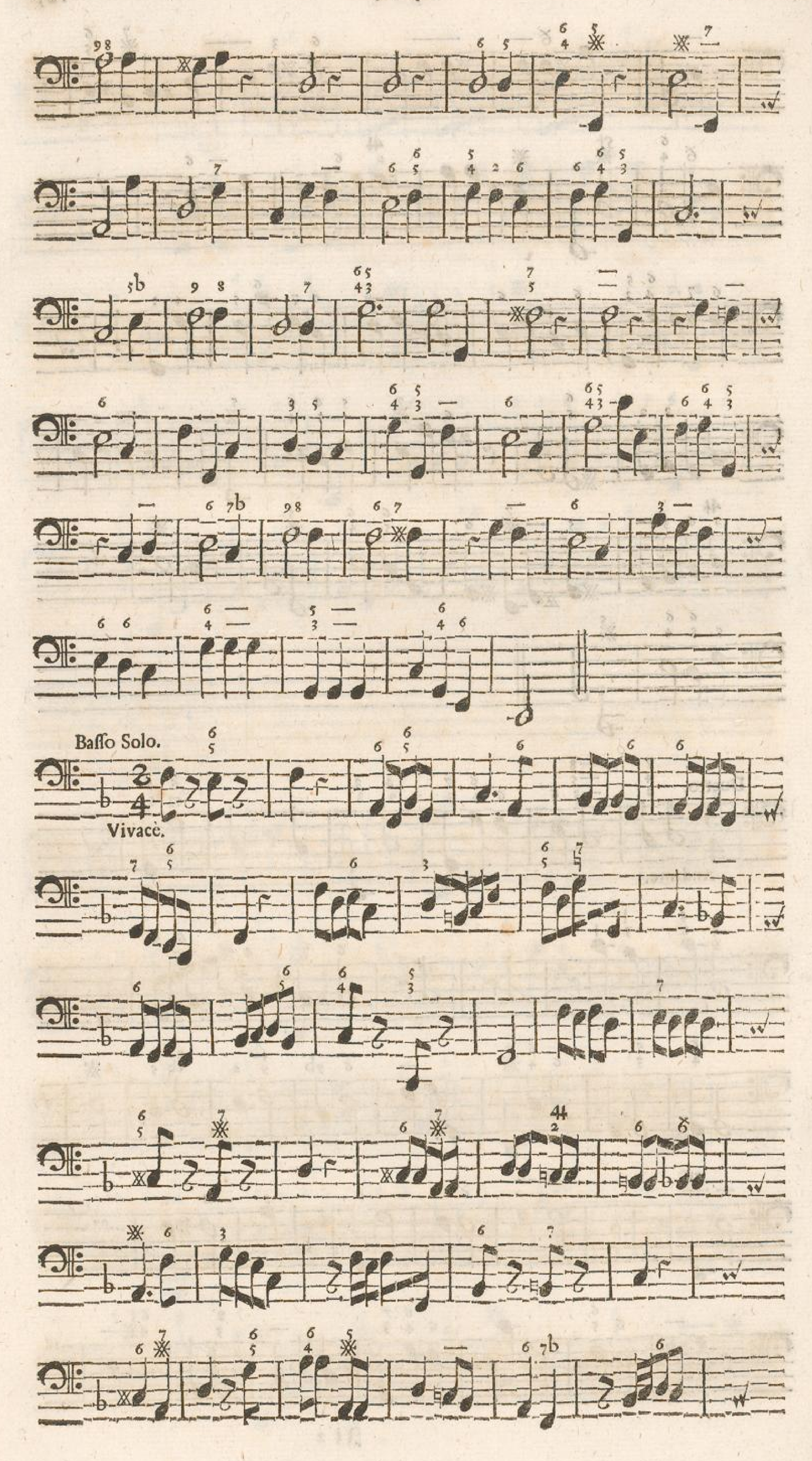
ABEND-GESANG.
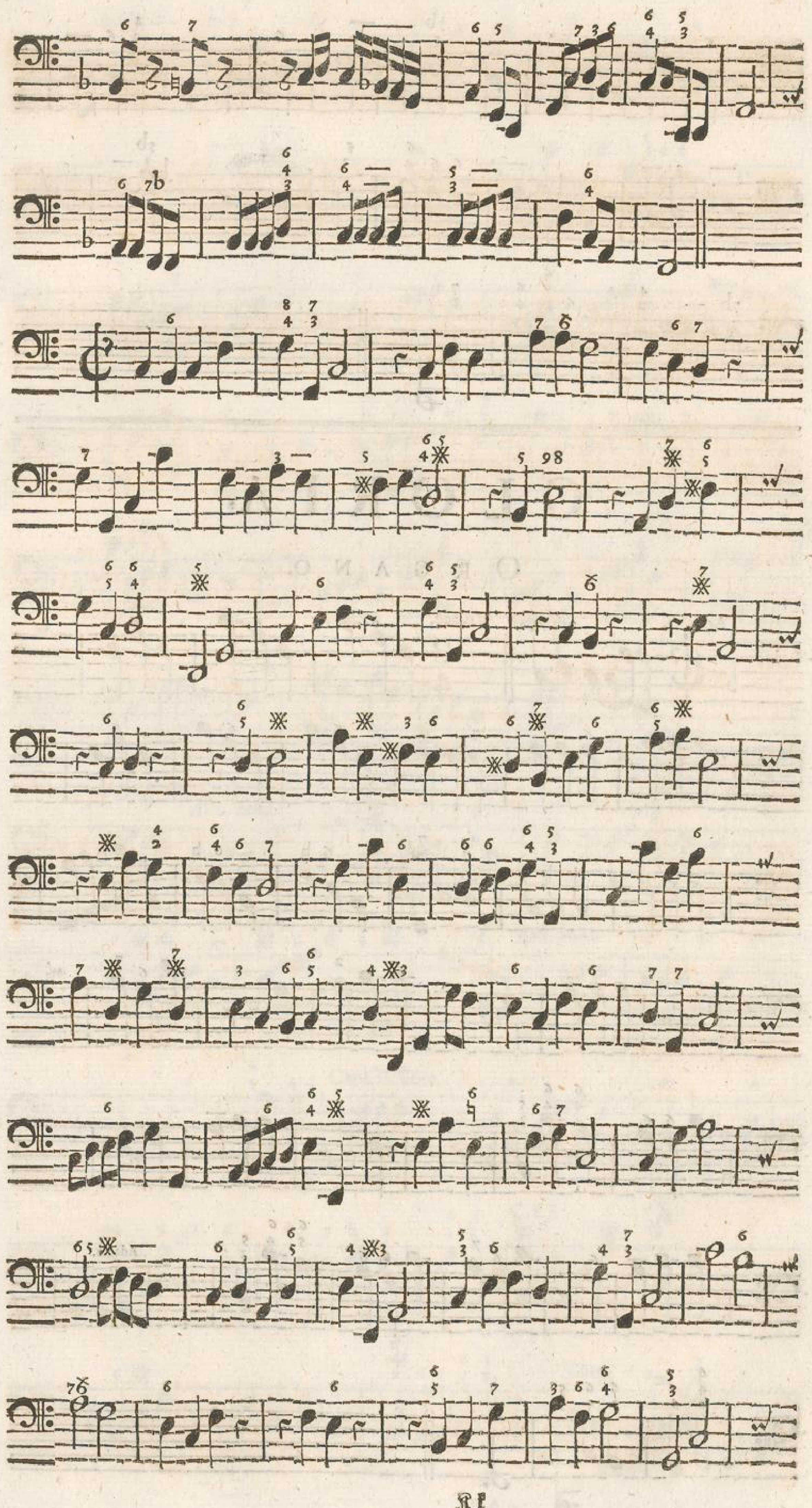
ORGANO.

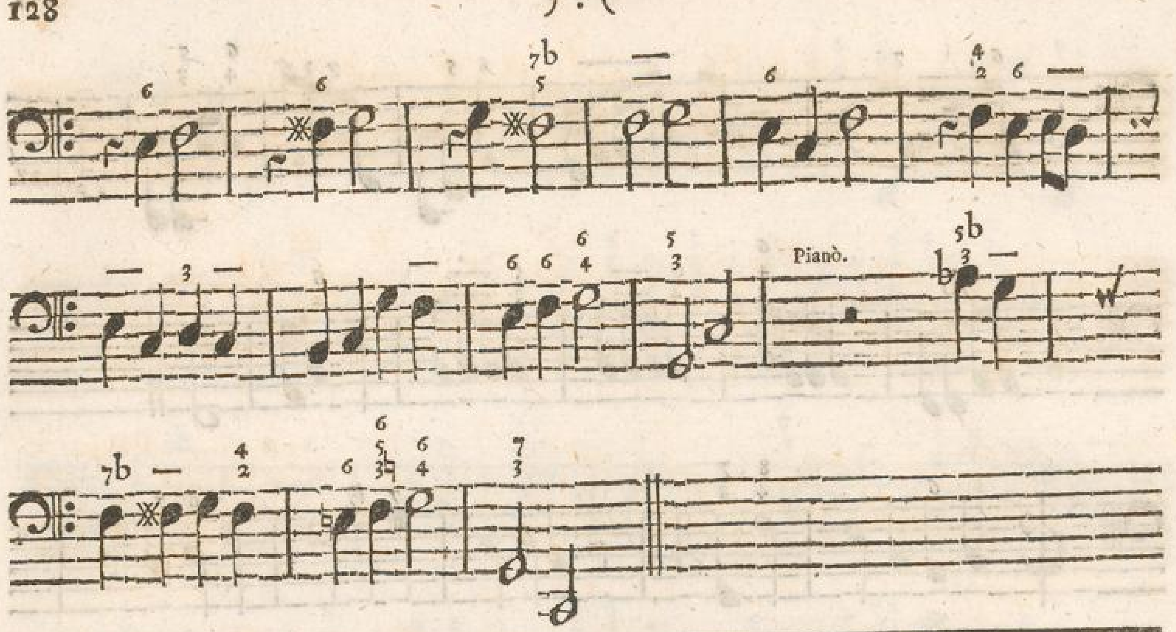

Canto I. Solo.
Cant.II. S.
Basso Solo.


Tutti.


Duetto.
Andante.


Basso Solo.
Vivace.



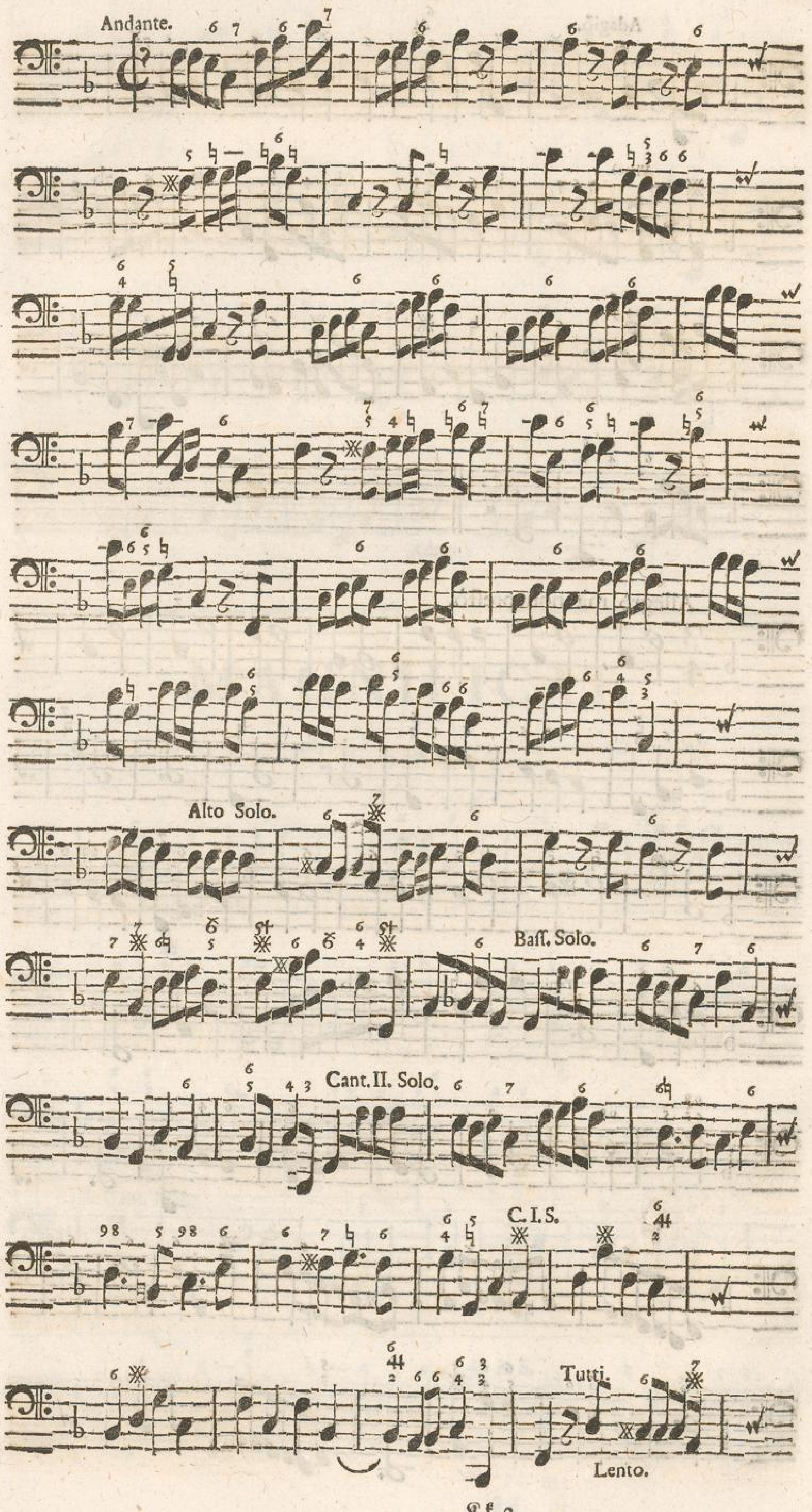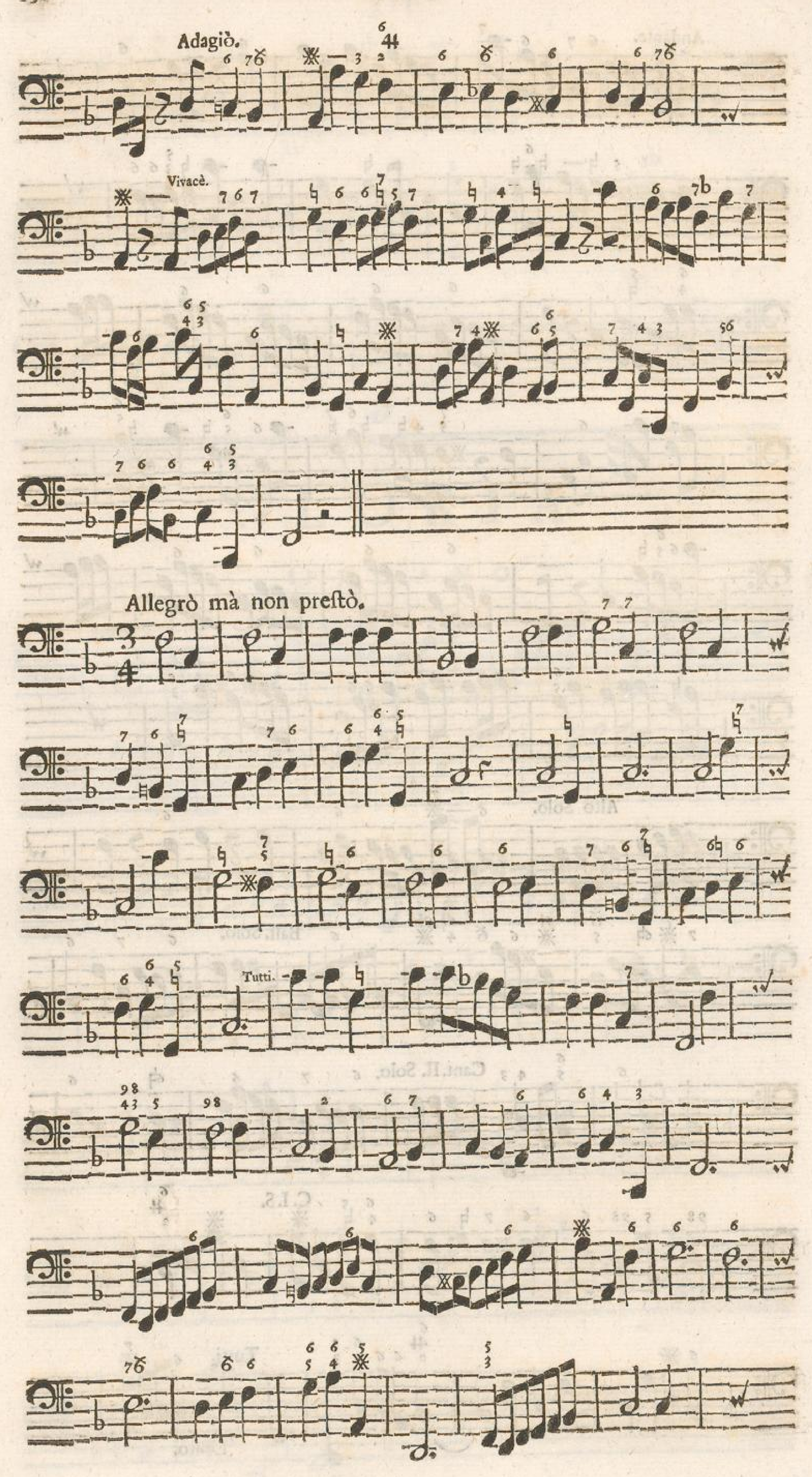


GLORIA.
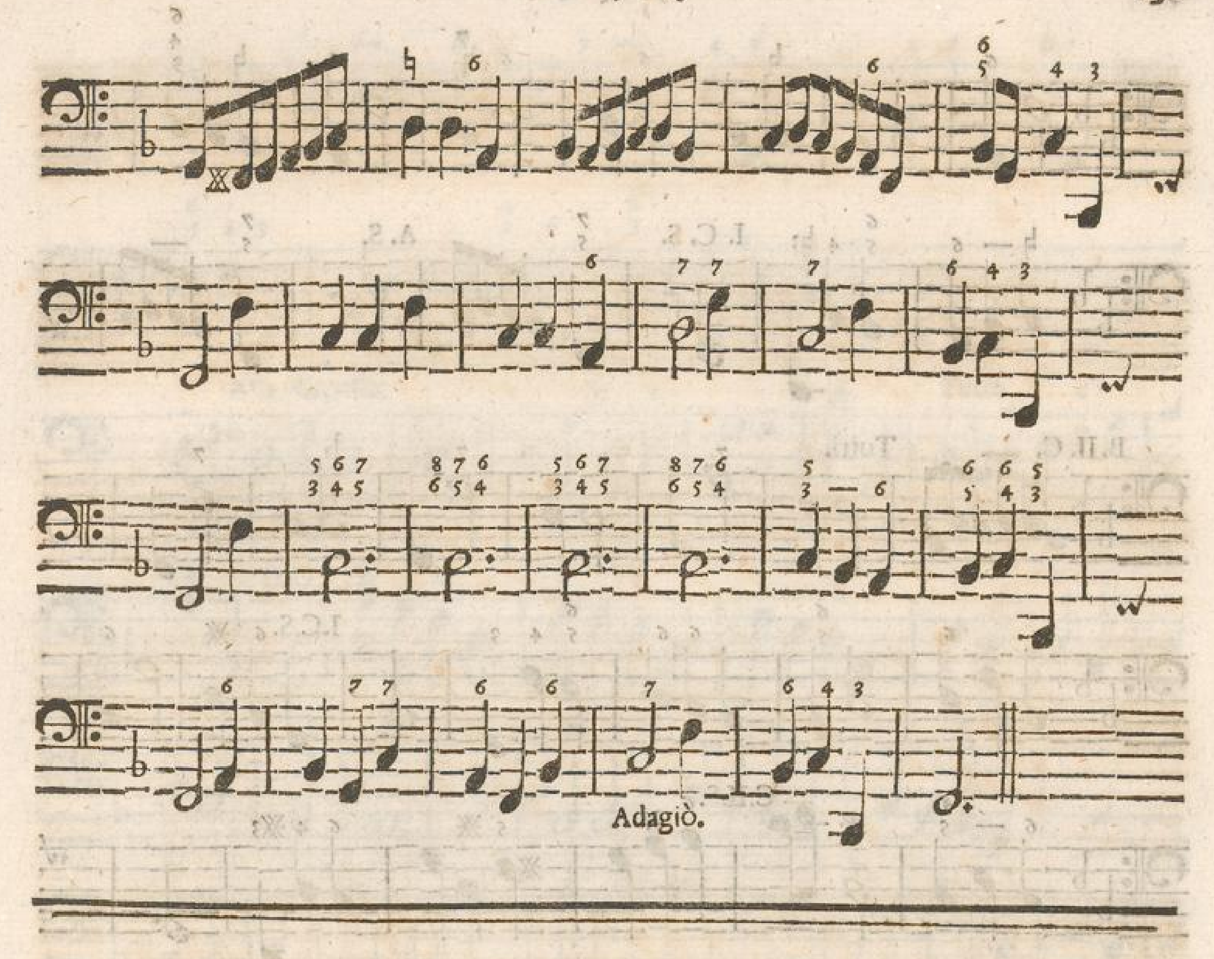
ORGANO.

Adagiò. Vivacè.

Adagiò.
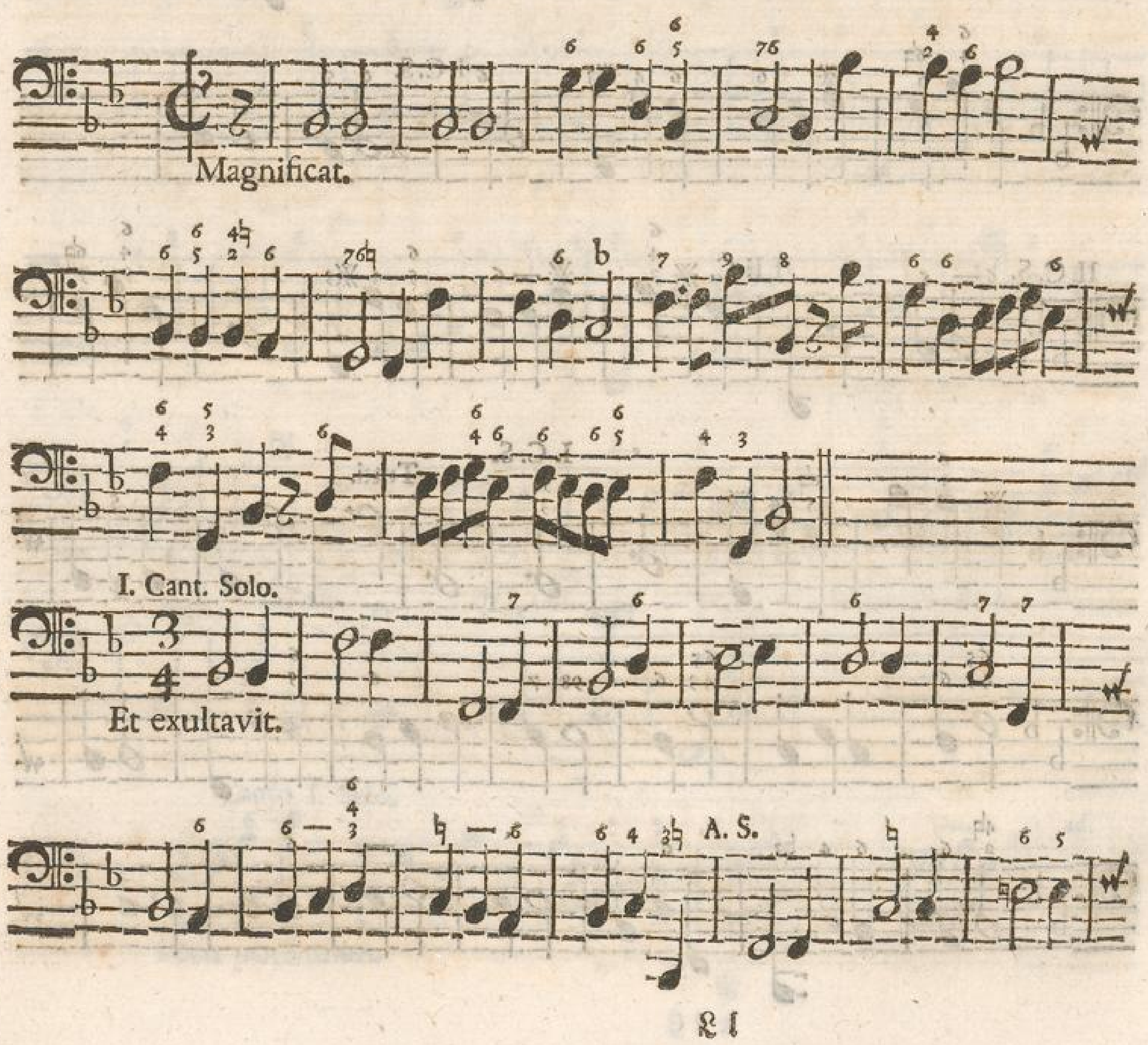

Andante.
Alto Solo.
Baff. Solo.
Cant. II. Solo.
C. I. S.
Tutti.
Lento.
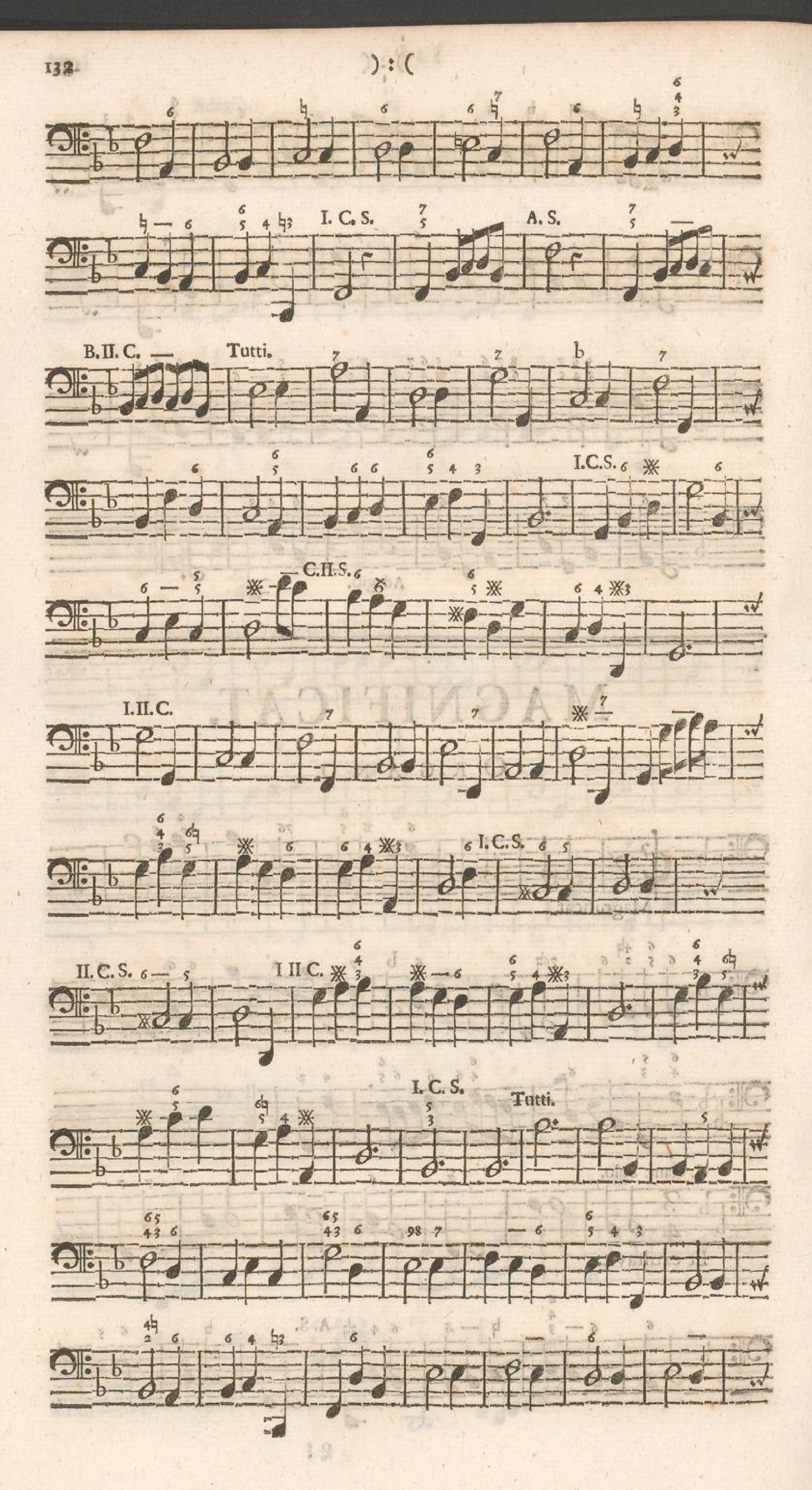

Adagiò.
Vivacè.
Allegrò mà non prestò.
Tutti.

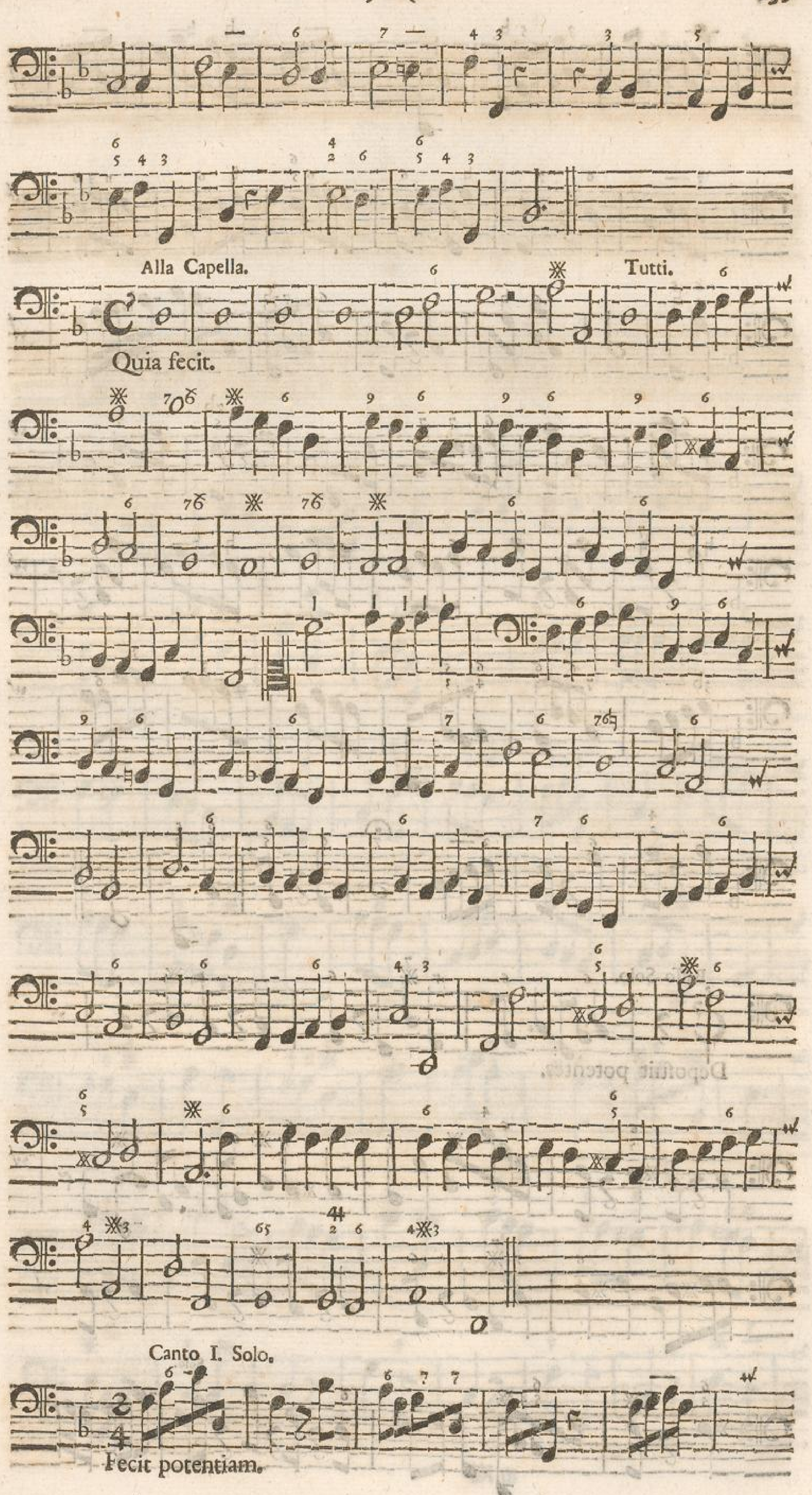


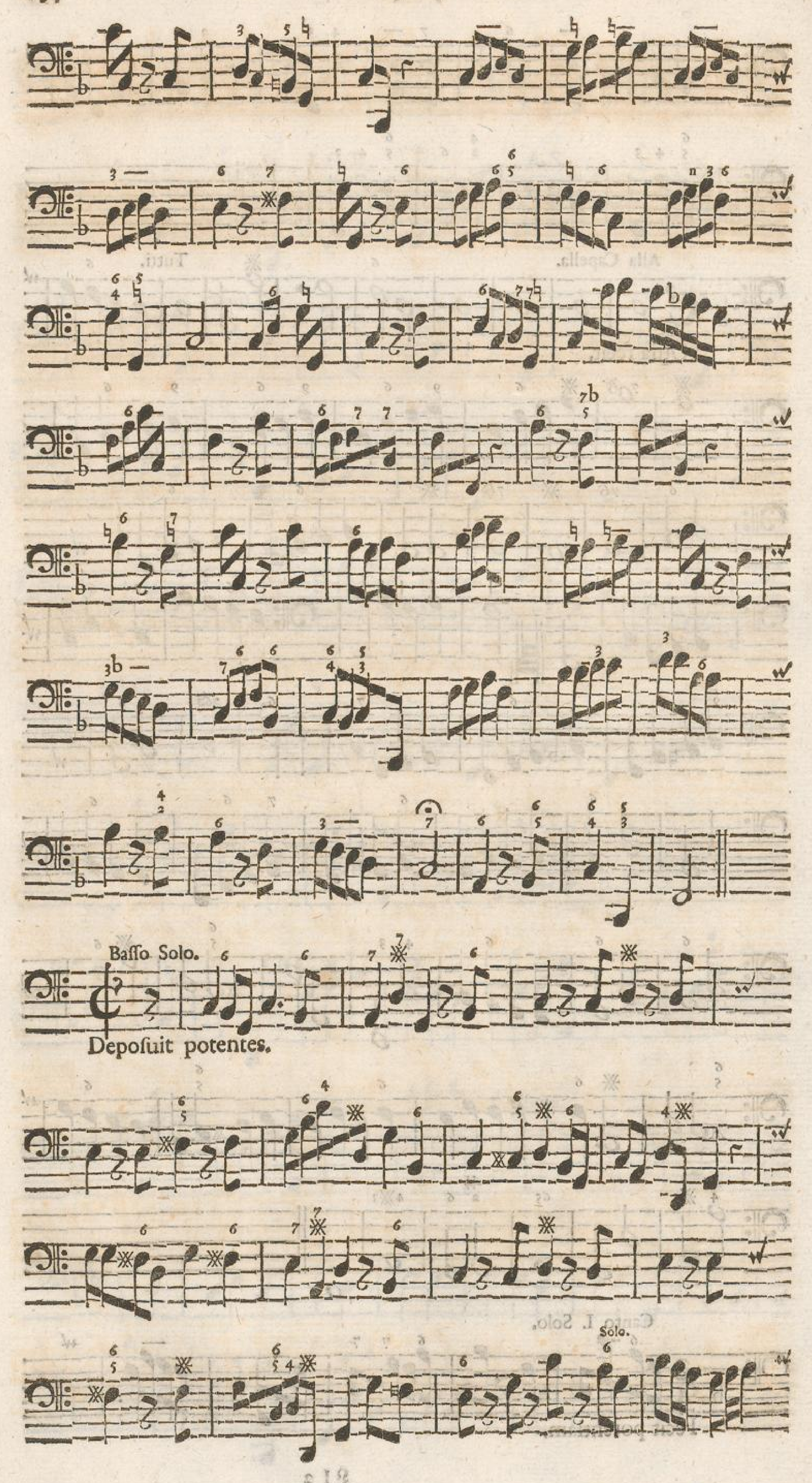
MAGNIFICAT.
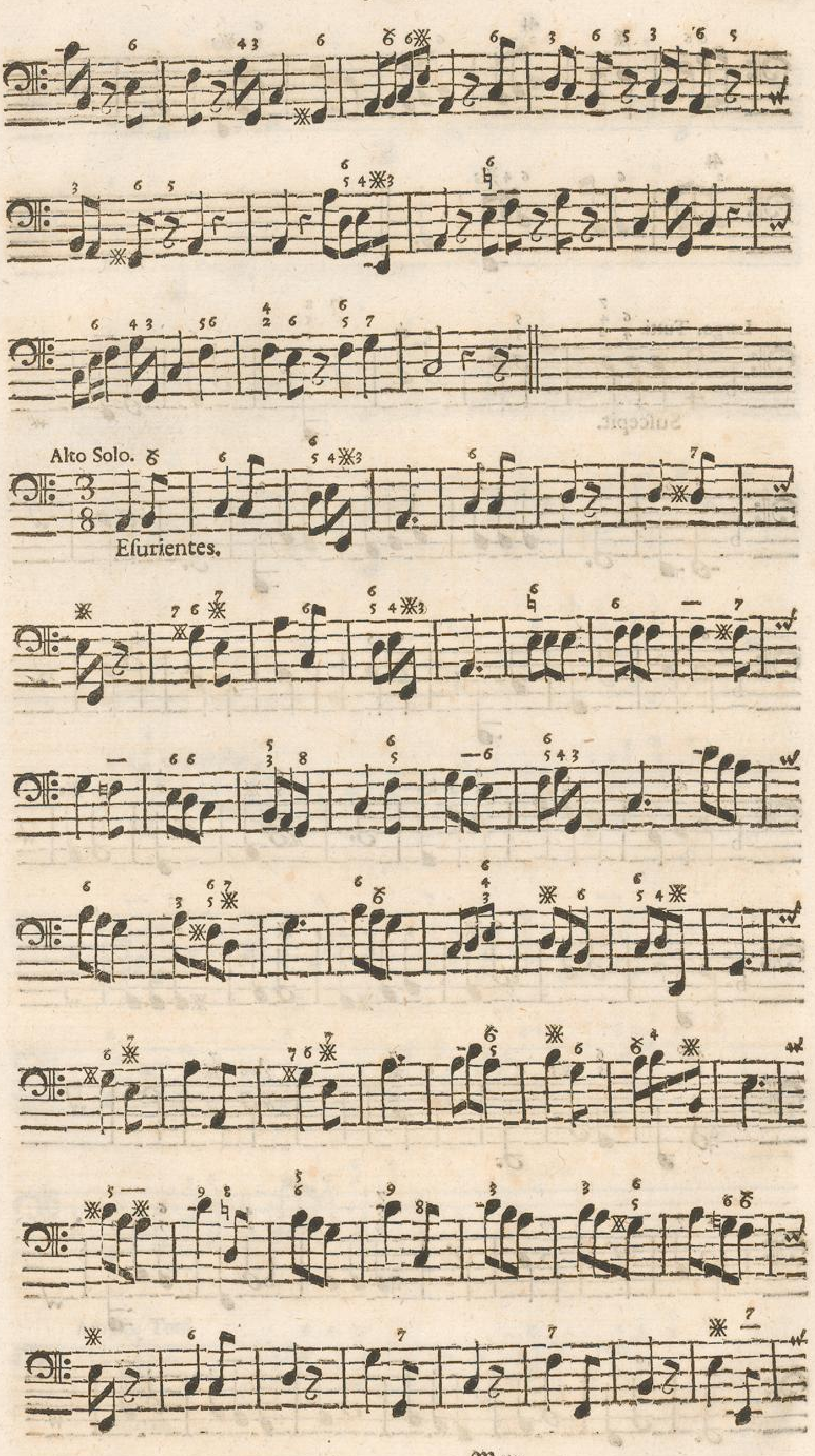
ORGANO.
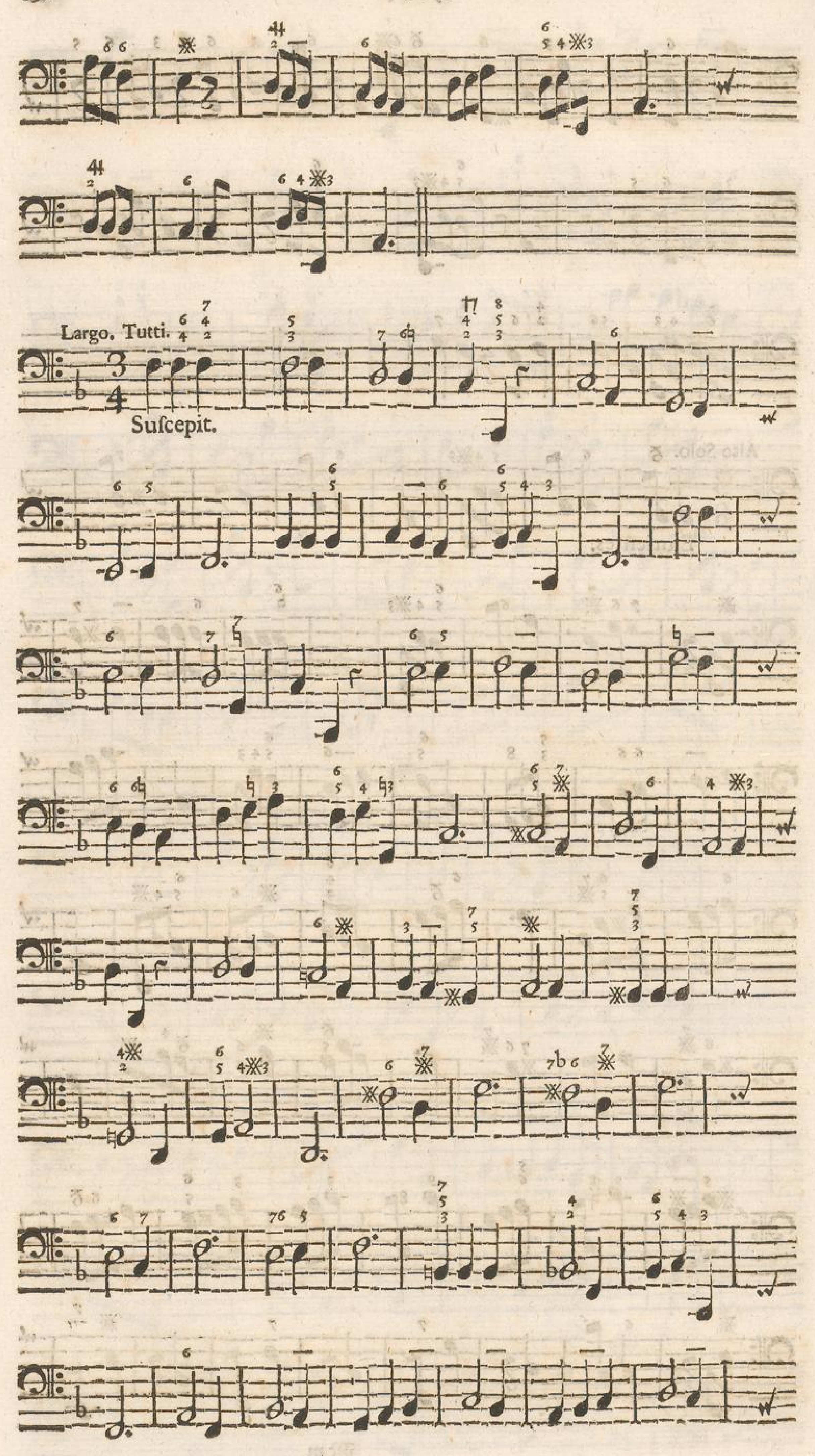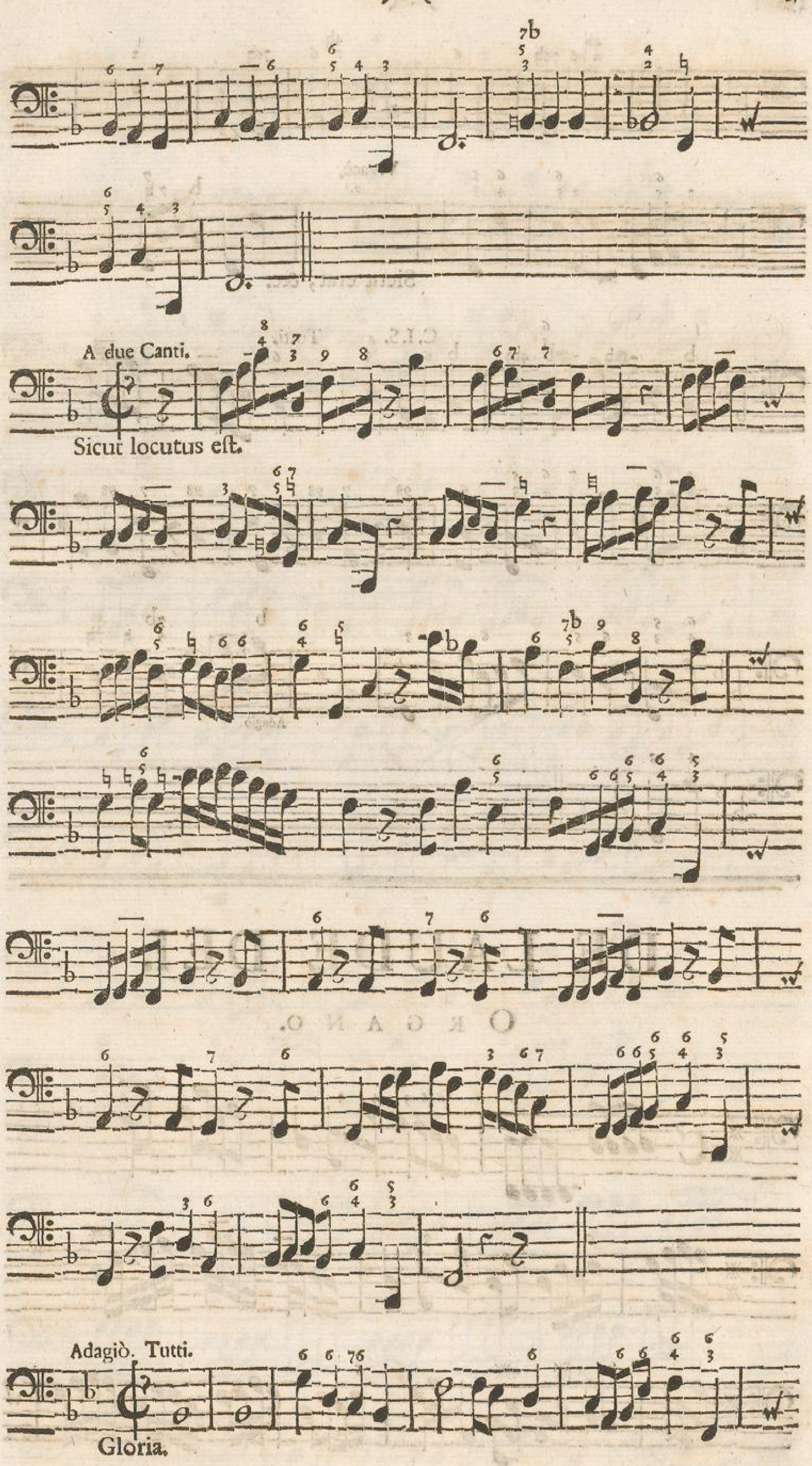



I. C. S.
A. S.
B. II. C.
Tutti.
I.C.S.
C. II. S.
I. II. C.
I. C. S.
II. C. S.
I II C.
I. C. S.
Tutti.


Alla Capella.
Tutti.
Quia fecit.
Canto I. Solo.
Fecit potentiam.


Basso Solo.
Deposuit potentes.
Solo.


Alto Solo.
Esurientes.


Largo. Tutti.
Suscepit.


A due Canti.
Sicut locutus est.
Adagiò. Tutti.
Gloria.



Vivacè.
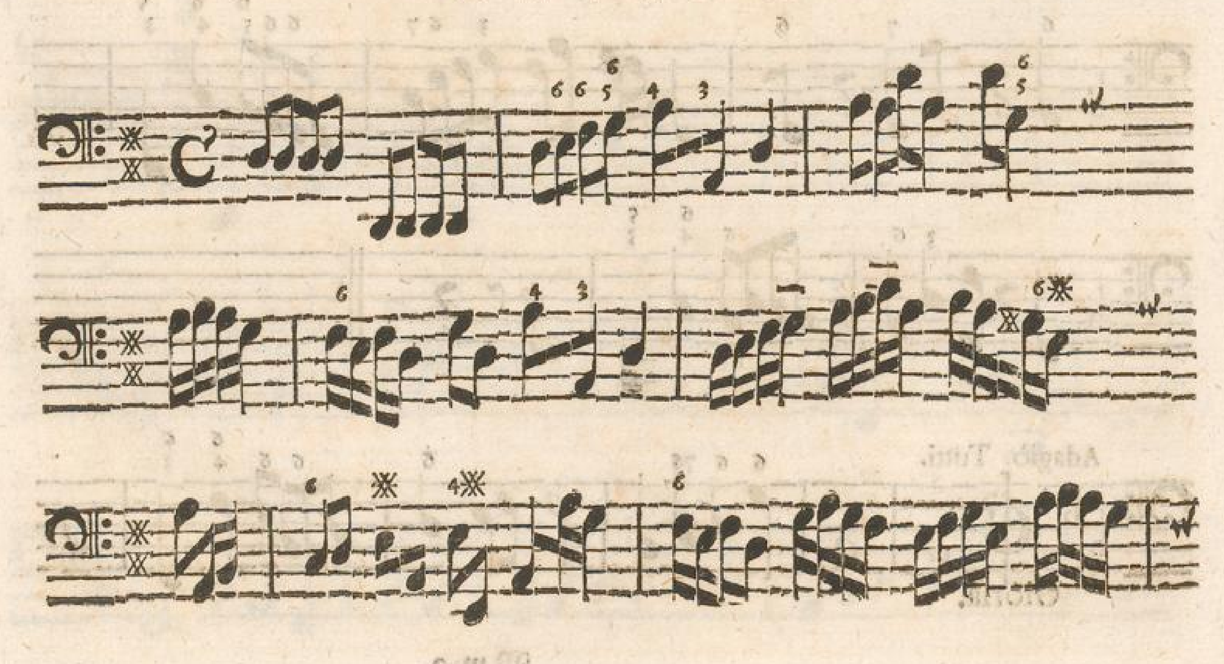
Sicut erat, &c.

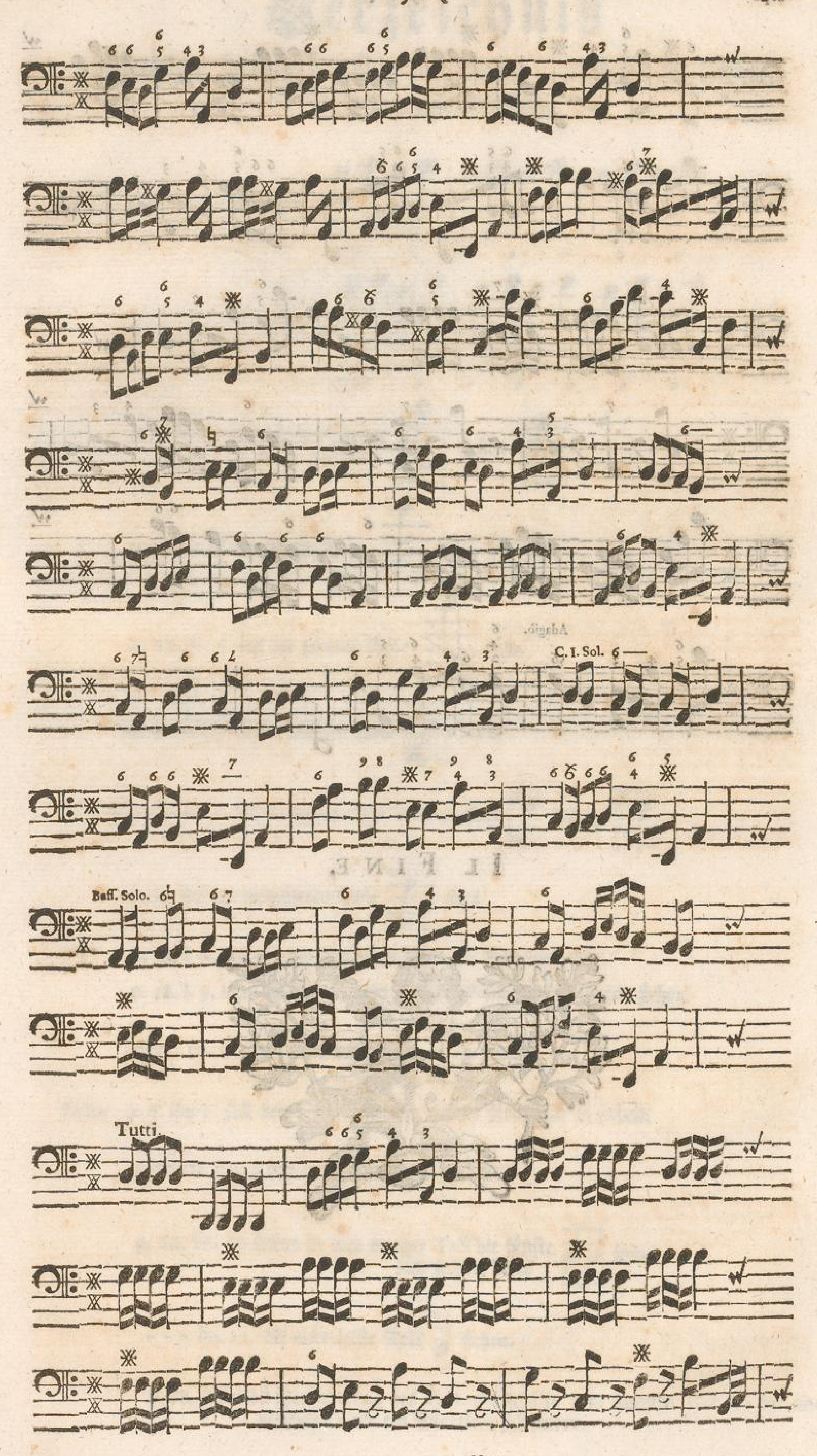
C.I.S. Tutti.
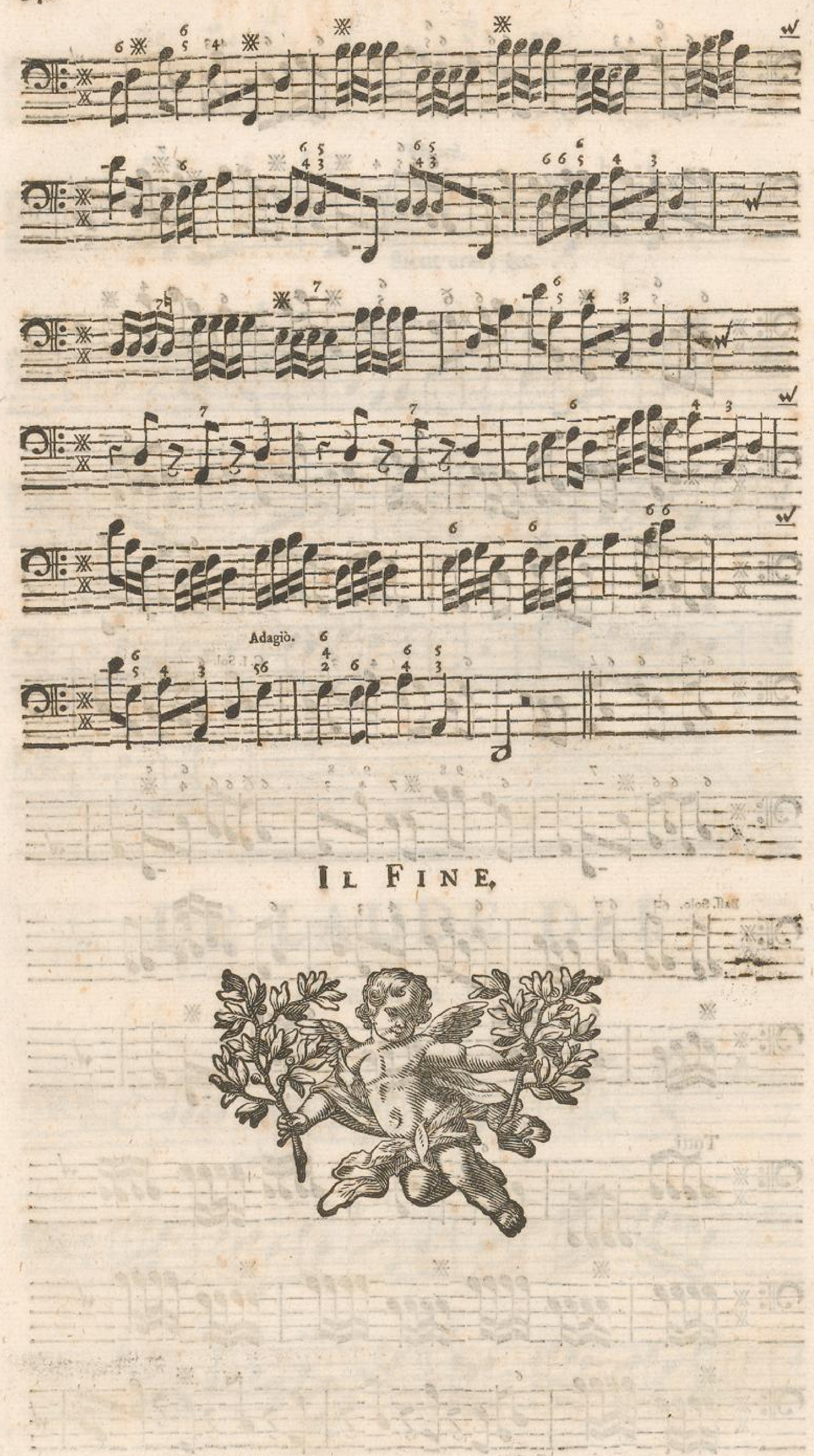
Adagio.

DE LAUDE DEI.

ORGANO.

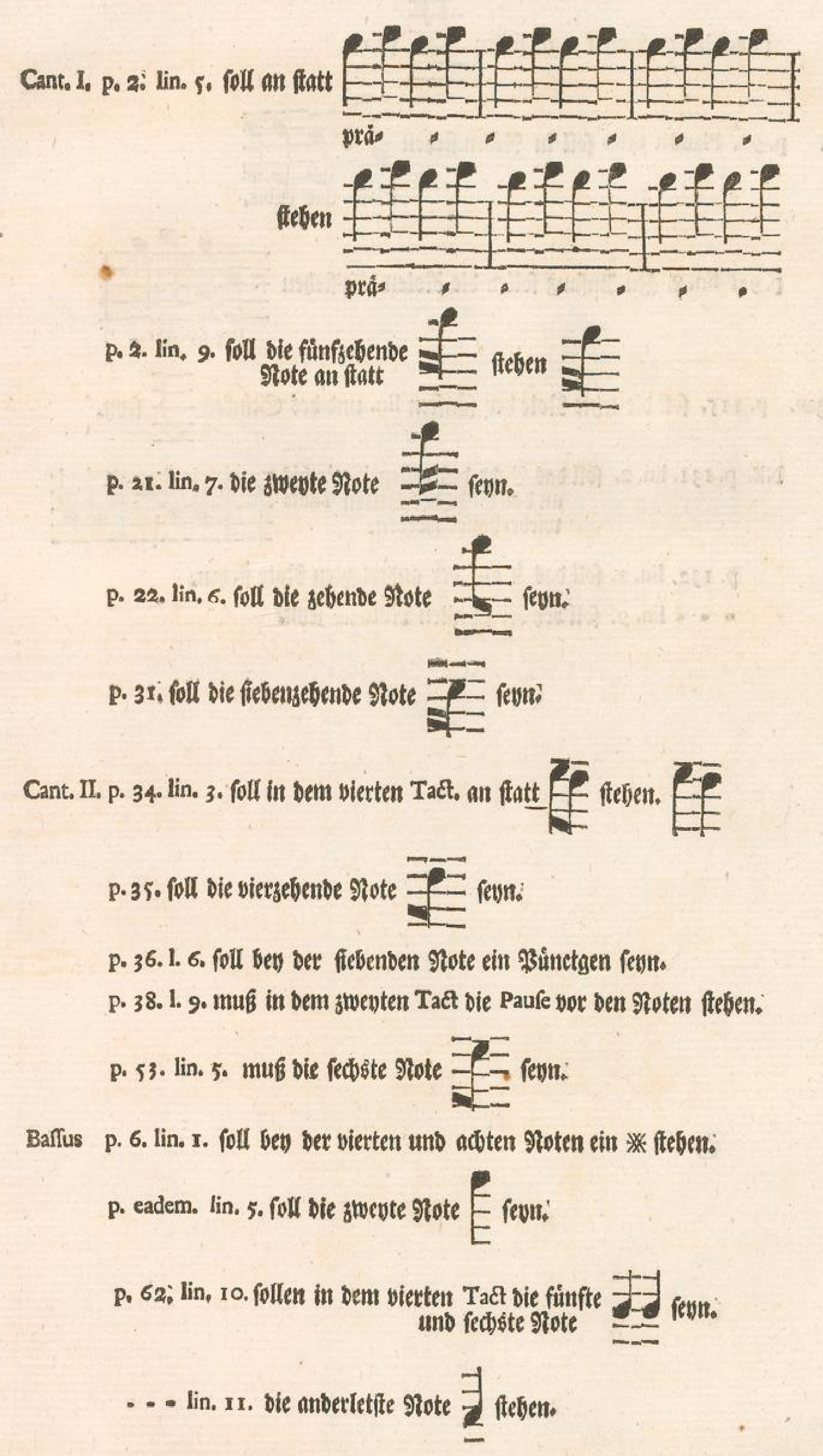



C. I. Sol.
Baſſ. Solo.
Tutti



IL FINE.

Verzeichniß
Einicher beträchtlicher Fehleren, welche in dieses Werk eingeschlichen.



Cant. I. p. 2. lin. 5. soll an statt

prä-

stehen

prä-

p. 2. lin. 9. soll die fünfzehende Note an statt — stehen

p. 21. lin. 7. die zweyte Note — seyn.

p. 22. lin. 6. soll die zehende Note — seyn.

p. 31. soll die siebenzehende Note — seyn.

Cant. II. p. 34. lin. 3. soll in dem vierten Tact. an statt — stehen.

p. 35. soll die vierzehende Note — seyn.

p. 36. l. 6. soll bey der siebenden Note ein Pünctgen seyn.

p. 38. l. 9. muß in dem zweyten Tact die Pause vor den Noten stehen.

p. 53. lin. 5. muß die sechste Note — seyn.

Bassus p. 6. lin. 1. soll bey der vierten und achten Noten ein ※ stehen.

p. eadem. lin. 5. soll die zweyte Note — seyn.

p. 62. lin. 10. sollen in dem vierten Tact die fünfte und sechste Note — seyn.

- - - lin. 11. die anderletste Note — stehen.

p. 68. soll nebst Veränderung des Tact-Strichs in dem zweyten Tact bey der anderletzten Note ein Pünctlein sich finden.

Von pag. 65. ist unrichtig paginiert bis 75.

Nach der stehenden Pagination soll p. 85. in Gloria lin. 7. stehen (Noten) lin. 8. (Noten)

Pater om- mundi, Mi - se-

p. 80. lin. 6. Noten 5. 6. sollen (Noten) seyn.

Alt. p. 91. Plaudat orbis soll in Noten stehen (Noten)

Plau - dat orbis.

p. 92. lin. 8. Zu Anfang sollen die Noten also stehen (Noten)

Per so na -

Organ. p. 115. soll die letzte Note der fünften lin. und des Stückes (Note) seyn.

NB. p. 131. lin. 2. soll das Ende des ersten Tacts bis an das Ende des dritten Tacts wiederhollet werden. (Noten)

p. 132. lin. 1. soll das ♮ auf der anderletzten Note stehen.

- - - lin. 9. soll bey der zweyten Note ✕ seyn.